

# Findbuch

CDU/CSU-Fraktion im  
Deutschen Bundestag

**08-008**

Diskussionskreis  
Mittelstand  
(DKM)



Archiv für Christlich-  
Demokratische Politik

**ARCHIV FÜR CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE POLITIK**

**DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V.**

**DISKUSSIONSKREIS MITTELSTAND (DKM)**

**(08-008)**

**SANKT AUGUSTIN**

**APRIL 2026**

## Inhaltsverzeichnis

### Findbucheinleitung

Bestandsbeschreibung .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	8

### Verzeichnungseinheiten

1 Organisation .....	10
1.1 DKM .....	10
1.2 DKM in der EVP-Fraktion .....	13
1.3 MIT .....	13
1.4 Europäische Mittelstands-Union (EMSU) .....	15
1.5 DKM/MIT der DDR .....	16
2 Vorstand und Geschäftsführung .....	17
2.1 Geschäftsberichte .....	18
2.1.1 Vermerke .....	18
2.1.2 Sitzungs- und Tagungsorganisation / DKM-Protokolle .....	19
2.1.3 Post Ausgang: Rundschreiben und Tageskopien .....	28
2.1.4 Korrespondenz .....	31
2.1.5 Sonstiges .....	51
2.2 MIT .....	51
2.2.1 Bundesvorstand .....	51
2.2.2 Beiräte und Kommissionen (zum Teil zusammen mit dem DKM) .....	52
2.3 EMSU-Exekutivbüro (Bonn) .....	57
3 Parteipolitisch-Parlamentarisches Aktionsfeld .....	59
3.1 DKM- und MIT-Einfluss auf Grundsatzprogramme der CDU .....	59
3.2 Parlamentarische Aktivitäten .....	62
3.2.1 Einfluss auf Koalitionsvereinbarungen .....	62
3.2.2 Gesetze/Initiativen und Themen (- siehe Kapitel 2.1.4, 4 und 7) .....	63
3.2.3 Kontakt zu fraktionsinternen Arbeitsgruppen .....	63
3.3 Sonstiges .....	63
4 Aktionsfeld im vorparlamentarischen Raum: Kontaktpflege zu Verbänden .....	63
4.1 Verbände gemäß alphabetischer Ablage .....	63
4.2 Verbandsgespräche gemäß Jahrgang .....	70
4.3 Verbandsgruppen .....	75
4.4 Einzelverbände .....	76

4.5 Europäische Verbände.....	88
5 Internationales Aktionsfeld (DKM/MIT) .....	89
5.1 Länderkontakte und Info-Reisen .....	89
5.2 Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung.....	93
6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	94
6.1 Presseerklärungen DKM/PKM und MIT .....	94
6.2 Reden, Interviews und Artikel .....	95
6.3 Festschriften.....	106
6.4 Sonstige Publikationen .....	108
6.5 Presse-Echo DKM/MIT.....	110
7 Sachthemen .....	110
7.1 Mittelstandsthemen gemäß alphabetischer Ablage .....	110
7.2 Einzelne Sachthemen.....	114
7.3 Gesetze .....	135
7.4 Mittelstandsthemen gemäß chronologischer Ablage.....	144
8 Veranstaltungen des DKM / der MIT.....	144
9 Wahlen.....	147
10 Institut für Mittelstandsforschung .....	148
11 Protokolle und Korrespondenz .....	148

## Register

Sachregister .....	150
Ortsregister .....	169
Personenregister .....	170

## **Bestandsbeschreibung**

### 1. Bestandsbearbeitung

Der Diskussionskreis Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (DKM) überließ dem Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung 1979, 1989 und 1999 seine Unterlagen.

Das übernommene Schriftgut wurde in den Jahren 1991, 2001, 2002, 2003 und 2004 bearbeitet.

1991 wurden 5,5 lfm von Frau Rosenkranz verzeichnet.

In den Jahren 2001 bis 2004 erfolgte die Ordnung, Kassation und Archivierung von 48,6 lfm Material im Rahmen des Bundestagsprojekts.

Nach Kassation umfasst der Bestand heute insgesamt 33,9 lfm und enthält Schriftgut der Jahre 1955-1990 (2.-11. Wahlperiode).

Das DKM-Schriftgut der 12. Wahlperiode (12/1990-1994) wurde in den Bestand 08-012, das der 13. Wahlperiode (1994-1998) in den Bestand 08-013 eingearbeitet.

Für die Zuweisung war jedoch das Anfangsjahr der Akte entscheidend. Daher ist es möglich, daß sich im Bestand 08-008 Unterlagen bis Mitte der 90er Jahre befinden.

Inhaltlich handelte es sich beim Bundestagsprojekt 2001 um Protokollserien, Korrespondenz, Reden/Artikel und einige Sachakten.

Beim Bundestagsprojekt 2002 lag der Schwerpunkt auf der Korrespondenz A-Z, Sachakten gemäß alphabetischer Ablage, Tageskopien, der mittelstandspolitischen Begleitung von Wahlen und dem internationalen Engagement des DKM und der CDU-Mittelstandsvereinigung (MIT).

Bei den Bundestagsprojekten 2003 und 2004 standen die Sachthemen im Mittelpunkt der Verzeichnung. Sie zeigen die vielfältige Gesetzgebungsarbeit des DKM.

Folgende Gliederung des Bestands wurde gemäß den Aufgabenfeldern des DKM vorgenommen:

1. Organisation
2. Vorstand und Geschäftsführung
3. Parteipolitisch-Parlamentarisches Aktionsfeld
4. Aktionsfeld im vorparlamentarischen Raum: Kontaktpflege zu Verbänden
5. Internationales Aktionsfeld (DKM/MIT)
6. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
7. Sachthemen
8. Veranstaltungen des DKM / der MIT
9. Wahlen
10. Institut für Mittelstandsforschung.

Unterlagen ohne Bezug zur Mittelstandspolitik wurden - ebenso wie Dubletten, Bundestagsdrucksachen und reine Materialsammlungen - kassiert.

Broschüren wurden der Bibliothek der Konrad-Adenauer-Stiftung übergeben. Fotos wurden in die Bildersammlung des ACDP integriert.

Der Bestand ist im Rahmen der Benutzungsbedingungen des ACDP einsehbar.

Stand der Bearbeitung: Dezember 2004.

Bearbeitung: Tatjana Maluck M. A.

## 2. Bestandsbeschreibung

Im Auftrag Konrad Adenauers gründete Kurt Schmücker den DKM als parlamentarische Vertretung des Mittelstandes der Union.

In dieser Funktion ist der DKM direkter Ansprechpartner der Bundesverbände, die wiederum die Interessen kleiner und mittelständischer Betriebe bündeln und als Lobbyisten vertreten.

In Abstimmung mit der Bundespartei koordiniert der DKM auf diese Weise die Mittelstandspolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Unter dieser Zielsetzung beschäftigt er sich mit allen mittelstandspolitisch relevanten Initiativen und Änderungen.

Das genaue Gründungsdatum des (zunächst losen) Diskussionskreises ist nicht überliefert. Vermutlich reichen die ersten Gespräche bis in die erste Wahlperiode zurück. Die ersten Belege für die Arbeit gibt es ab 1955.

In der von Aufbau gekennzeichneten Nachkriegszeit gewann der DKM rasch an Bedeutung. Sein Durchsetzungsvermögen zeigt allein die Tatsache, daß sein erster Vorsitzender - Kurt Schmücker - 1963 zum Nachfolger Ludwig Erhards als Wirtschaftsminister ernannt wurde.

Kennzeichnend für den DKM ist die hohe personelle Kontinuität. Seit seinem Bestehen gab es erst fünf Vorsitzende:

1956-1957 Kurt Schmücker  
1957-1965 Alfred Burgemeister  
1965-1975 Heinrich Gewandt  
1975-1990 Hansheinz Hauser  
1990-2002 Hansjürgen Doss.

Der aktuelle Vorsitzende ist seit 2002 Hartmut Schauerte.

Als langjähriger Geschäftsführer des DKM ist Herr Dr. Peter Spary hervorzuheben. Er war Geschäftsführer zwischen 1967 und 1990 und hat in diesem Sinne im Bestand deutliche Spuren hinterlassen.

Juristisch betrachtet liegt dem DKM keine Satzung zugrunde. Für ihn gilt die Arbeitsordnung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Demnach kann jeder CDU-MdB auf Antrag Mitglied des DKM werden.

Die Mitgliederzahl des Diskussionskreises stieg während der ersten Wahlperioden kontinuierlich an. Zu Beginn der 9. Wahlperiode, im Jahre 1980, erreichte der DKM mit 53,2% erstmals einen Organisationsgrad von über 50% aller CDU-MdBs.

Der DKM bildet die größte soziologische Gruppe innerhalb der Fraktion. Konsequenz ist, daß in jeder Arbeitsgruppe mindestens ein DKM-Mitglied sitzt. Gleichzeitig zeigt der hohe Organisationsgrad, welche Bedeutung dem Mittelstand innerhalb der CDU/CSU-Bundestagsfraktion beigemessen werden kann.

Ansässig war der DKM zwischen 1954 und 1969 in der Görresstraße 40 (gegenüber dem Bundeshaus) und anschließend in der Kurt-Schumacher-Straße 3. Ab 1981 war die Geschäftsstelle - bis zum Umzug nach Berlin - in der Heussallee 36 untergebracht.

Der DKM gliedert sich in die Plenarversammlung und den Vorstand. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, vier Stellvertretern, 14 Beisitzern und sechs kooptierten Mitgliedern bzw. Ständigen Gästen.

Die Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU (MIT) bildet das politische Rückgrat des DKM. Sie stellt die (partei-) politische Vertretung des Mittelstandes auf Stadt-, Kreis-, Landes- und Bundesebene dar und ist für die Rekrutierung des DKM nicht zu unterschätzen. Bei aller thematischen Verflechtung, die das gesamte Archivgut durchzieht, muß berücksichtigt werden, daß die MIT als Vereinigung de jure immer selbständig blieb.

Seit 1957 ist der Vorsitz von DKM und Bundesarbeitskreis Mittelstand (so der damalige Name der MIT) getrennt. Koordiniert wurden und werden die beiden Geschäftsstellen jedoch durch einen gemeinsamen Geschäftsführer. Die Zusammenarbeit vollzieht sich vor allem in den gemeinsam besetzten Beiräten und Kommissionen.

Berührungspunkte gemeinsamer Arbeit hat der Diskussionskreis Mittelstand außerdem mit der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU (KPV). Außerdem entstammt ein Vorstandsmitglied des DKM traditionsgemäß dem Wirtschaftsrat der CDU e. V.

Als wissenschaftliche Einrichtung wurde auf Betreiben Schmückers 1959 das Institut für Mittelstandsforschung gegründet. Außerdem existiert seit 1964 der Verein zur Förderung der Wettbewerbswirtschaft als gemeinnütziger wissenschaftlicher Verein mit Dr. Peter Spary als Geschäftsführer.

Im Jahre 1992 wurde der Diskussionskreis Mittelstand in Parlamentskreis Mittelstand umbenannt.

Bearbeiter ab 2019:  
Herr Horst Granderath M.A. M.A.

Stand: April 2026

**Abkürzungsverzeichnis**

ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
a.D.	außer Dienst
AG	Aktiengesellschaft
AK	Arbeitskreis
Anm.	Anmerkung
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse
AWM	Aktionsgemeinschaft wirtschaftlicher Mittelstand
BACDJ	Bundesarbeitskreis Christlich-Demokratischer Juristen
BDF	Bundesverband des Deutschen Güterfernverkehrs e. V.
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
betr.	betreffend
BFB	Bundesverband der Freien Berufe e.V.
BGA	Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BKG	Bankenfachverband Konsumenten- und gewerbliche Spezialkredite e. V.
BKU	Bund Katholischer Unternehmer e. V.
BPT	Bundesparteitag
BT	Bundestag
BuVo	Bundvorsitzende(r)
BV	Bundesverband
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CDA	Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft
CDH	Centralvereinigung Deutscher Wirtschaftsverbände für Handelsvermittlung und Vertrieb e. V.
CED	Conföderation der Europäischen Drogistenverbände
CGD	Christliche Gewerkschaftsbewegung Deutschlands
CIA	Central Intelligence Agency
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
DA	Demokratischer Aufbruch
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DEHOGA	Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V.
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
DIHT	Deutscher Industrie- und Handelstag bzw. Deutscher Industrie- und Handelskammertag
Dipl.-Kfm.	Diplom-Kaufmann
Dipl.-Volksw.	Diplom-Volkswirt
DJV	Deutscher Journalisten-Verband
DKM	Diskussionskreis Mittelstand der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
DKV	Deutsche Krankenversicherung
DUD	Deutschland Union Dienst
e. V.	eingetragener Verein
EBM	Wirtschaftsverband Eisen-, Blech- und Metall verarbeitende Industrie e.V.
EG	Europäische Gemeinschaft bzw. Europäische Gemeinschaften
EMSU	Europäische Mittelstands Union
EU	Europäische Union
EVP	Europäische Volkspartei
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung

FDP	Freie Demokratische Partei
FIW	Forschungsinstitut für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb
FR-AK	Fraktionsarbeitskreis
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte
HDE	Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e.V.
Ing.	Ingenieur
JU	Junge Union
KAS	Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Kfz	Kraftfahrzeug
KPV	Kommunalpolitische Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands
lfm.	laufende(r) Meter
LV	Landesverband
MdB	Mitglied des Deutschen Bundestages
MdEP	Mitglied des Europäischen Parlaments
MdL	Mitglied des Landtages
mind.	mindestens
MIT	Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU bzw. Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU bzw. Mittelstands- und Wirtschaftsunion
MV	Mittelstands-Verlagsgesellschaft
NRW	Nordrhein-Westfalen
o.D.	ohne Datum
o.J.	ohne Jahr
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ordentl.	ordentliches
PKM	Parlamentskreis Mittelstand der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
PR	Public Relations
RA	Rechtsanwalt
RCDS	Ring Christlich-Demokratischer Studenten
SBZ	Sowjetische Besatzungszone
START	Strategic Arms Reduction Treaty
stellv.	stellvertretend / stellvertretende(r)
TA Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
u.ä.	und ähnliches
u.a.	unter anderem
u.v.a.	und viele andere
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
v.a.	vor allem
VDI	Verein Deutscher Ingenieure
VDMA	Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
VMU	Vereinigung Mittelständischer Unternehmer
Vors.	Vorsitzende(r)
WIR	Wirtschaftsvereinigung der CDU Rheinland
WP	Wahlperiode
ZDH	Zentralverband des Deutschen Handwerks
ZENTGENO	Zentralverband der genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen

## **1 Organisation**

### 1.1 DKM

001/1	<b>Mitglieder (5. und 6. Wahlperiode)</b> Mitgliederlisten, Mitgliederverwaltung: Beitrittserklärungen (alphabetische Ordnung).	1965 - 1972
001/2	<b>Personalia</b> Bewerbungen, Zeugnisse, Arbeitsverträge, insbesondere von Karl-Heinz Bilke. <i>gesperrt</i>	1968 - 1970
003/2	<b>Mitglieder (7. Wahlperiode)</b> Rundschreiben, Vorstandsmitglieder, Arbeitsplanung, Arbeitsberichte, DKM-Mitgliederstruktur.	1974
007/2	<b>Bezieherlisten</b> Listen der Bezieher der vom DKM herausgegebenen Schriften, Korrespondenz.	1955 - 1960
014/2	<b>Informationskonferenz am 19./20.8.1968</b> Einladungen, Programm, Teilnehmerliste, Informationsmaterial.	1968
019/1	<b>Organisationsfragen</b> Arbeitsplanung, Personalfragen, Arbeitsordnung, Mitgliederbilanz, Geschäftsbericht 1966-1968, Tagung DKM/Bundestagsfraktion zum Wettbewerbsgesetz am 14.09.1973. Interne Korrespondenz zwischen Kurt Schmücker, Egon Lampersbach und Heinrich Gewandt zur Arbeitsplanung.	1968 - 1973
022/1	<b>Mitglieder (5.-7. Wahlperiode)</b> Mitgliederlisten, Finanzangelegenheiten, Mitgliederverwaltung: Beitrittserklärungen (alphabetische Ordnung).	1965 - 1976
119/2	<b>Mitglieder (10. Wahlperiode)</b> Finanzangelegenheiten, Vermerke vom DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary an den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser, Beitrittserklärungen und Einzugsermächtigungen, Korrespondenz.	1983 - 1987
121/2	<b>Mitglieder K-Z (11. Wahlperiode)</b>	1987 - 1990

VE-Nr.

Laufzeit

---

	Finanzangelegenheiten, Mitgliederverwaltung: Beitrittserklärungen, Schreiben des DKM an einzelne Mitglieder (Frage nach der Fortsetzung der Mitgliedschaft des DKM).	
122/2	<b>Mitglieder (9. Wahlperiode)</b> Rundbriefe, Beitragsverwaltung, Mitgliederverwaltung: Beitrittserklärungen (alphabetische Ordnung), Einzugsermächtigungen, Liste "Ehemalige DKM-Mitglieder 6. bis 9. Wahlperiode", Kompetenzverteilung der Mitglieder: Liste "Arbeitsschwerpunkte des DKM zu Beginn der 9. Wahlperiode" (Stand: März 1981), Liste "DKM-Mitglieder in den Landesgruppen", Rückantwort zu einer internen Umfrage, wer sich für welche Sachgebiete interessiert.	1980 - 1983
123/1	<b>Mitglieder A-J (11. Wahlperiode) / Mitgliederwerbung Neue Länder</b> Rundbriefe (Beitrags- und Mitgliederverwaltung), Mitgliederwerbung: DKM-Mitgliederverzeichnis 1990, Mitgliederwerbung des DKM gegenüber CDU-Mitgliedern aus den Neuen Bundesländern unmittelbar nach der Wiedervereinigung, Liste der DKM-Mitglieder 1987-1990, Schreiben an die ausgeschiedenen Mitglieder, Vermerke, Rundschreiben an Mitglieder (Einladung zur erneuten Mitgliedschaft in der 11. Wahlperiode).	1987 - 1990
123/2	<b>Mitglieder (11. Wahlperiode)</b> Mitgliederverwaltung: Angaben der Mitglieder zur Person für das DKM-Mitgliederverzeichnis (alphabetische Ordnung).	1987
124/1	<b>Mitglieder (10. Wahlperiode)</b> Kompetenzverteilung (Zusammenstellung der Arbeitsschwerpunkte), DKM-Mitgliederverzeichnis, Rückantwortbriefe der Mitglieder bezüglich ihrer Zuordnung zu Arbeitsschwerpunkten und Angaben zu ihrer Person (alphabetische Ordnung). Übersichten: "Parlamentarische Arbeitsschwerpunkte im DKM und ihre personelle Zuordnung (Stand: November 1983), Liste der Mitgliederbetreuung der Verbände (Stand: 18. Oktober 1983). Entwurf für ein Konzept der DKM-Arbeitsschwerpunkte (mit handschriftlichen Ergänzungen).	1983
125/1	<b>Mitglieder (11. Wahlperiode)</b> Liste der DKM-Mitglieder, die zum Ende der 11. Wahlperiode ausscheiden (darunter DKM-Vorsitzender Hansheinz Hauser), Rundschreiben (Einladungen, Versand eines Kalenders, Schrift "Marktwirtschaft für Einsteiger" des Mittelstands-Verlags u. ä., aber auch Info-Post über die aktuelle Gesetzgebungsarbeit, Einrichtung der neuen Kommission "Umweltschutz"), DKM- Mitgliederverzeichnis 11. Wahlperiode.	1986 - 1990

---

	<p>DKM-Dokumentation "Arbeitsschwerpunkte im DKM und ihre personelle Zuordnung" (Stand: 2.11.1987). Arbeitsbericht des DKM für den 36. CDU-Bundesparteitag: "Die Wende wurde wahrgemacht, auch und speziell in der Mittelstandspolitik" (= DKM-Dokumentation 1/1988 vom 11.5.1988). Rede von Hansheinz Hauser vor dem Bundesmittelstandskongreß 1987 in Kiel. Anwesenheitsliste der DKM-Plenarversammlung vom 8.12.1987.</p>	
127/2	<p><b>Mitglieder (8. Wahlperiode)</b> Liste der DKM-Mitglieder in der 8. Wahlperiode, Finanzangelegenheiten, Rundbriefe, Mitgliederverwaltung, Kompetenzverteilung (Ausschußbesetzungen in der 8. Wahlperiode). Kurzdokumentation über die DKM-Mitgliederentwicklung in der 6. und 7. Wahlperiode.</p>	1976 - 1980
128/1	<p><b>Mitglieder (9. und 10. Wahlperiode)</b> Rundbriefe (betr. Arbeitsteilung im DKM, Neuauflage des Referentenverzeichnisses, Infopost, Einladungen), Liste der DKM-Mitglieder 1981, DKM-Vorstand in der 10. Wahlperiode, personelle Veränderungen im DKM von der 9. zur 10. Wahlperiode, Aufgabenstellung und Arbeitsweise des DKM, DKM-Mitglieder in der Bundesregierung, Arbeitsschwerpunkte zu Beginn der 9. Wahlperiode (Stand: April 1981), Überlegungen zur Formierung der Fraktion nach der Neubildung der Bundesregierung. Redevorlage von DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary: "Bürokratisierung in Wirtschaft und Verwaltung". Gesetzentwurf des Abgeordneten Hansjürgen Doss, zugleich Vorsitzender des Beirats "Freie Berufe" zur Änderung des Gesetzes zur Regelung von Ingenieur- und Architektenleistungen.</p>	1981 - 1983
128/3	<p><b>Mitglieder (10. Wahlperiode)</b> Liste der diversen Ausschüsse, personelle Zuordnung, Anträge (alphabetische Ordnung).</p>	1983
130/3	<p><b>DKM/MIT-Referentenverzeichnisse 1986 und 1989</b> Rundschreiben, Korrespondenz, Fragebogen, Anschreiben von DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary (alphabetische Ordnung).</p>	1986 - 1989
167/2	<p><b>Mitglieder (10. Wahlperiode)</b></p>	1984
272	<p><b>Organisationsstruktur und Finanzen</b> Finanzen: Berichte der Rechnungsprüfer für die Rechnungsjahre 1969 bis 1974, Vermerk über die Besprechung der Rechnungsprüfer mit dem Vorsitzenden und Geschäftsführer der DKM am 22.01.1976, Vermerke. Organisationsstruktur:</p>	1970 - 1976

Korrespondenz mit Heinrich Windelen zur Organisationsstruktur des Diskussionskreises Mittelstand, Überlegungen von Heinrich Gewandt und Protokoll über eine Besprechung am 25.02.1975 zur Organisationsstruktur, Arbeitsweise, Erfolgskontrolle und Finanzhoheit des Diskussionskreises Mittelstand, Entwurf einer Arbeitsordnung des Diskussionskreises Mittelstand der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag (Stand: 27.02.1975), Organisationsplan des Diskussionskreises Mittelstand, Vereinbarung, das DKM-Geschäftsführer Peter Spary zugleich Bundes Bundesgeschäftsführer der Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU sein kann, Vermerk über die Mittelstands-Verlagsgesellschaft mbH in Gründung

Mitglieder:

Einladung zur Verabschiedung auscheidender DKM-Mitglieder am 29.06.1976, Mitgliederübersicht (Stand: 01.01.1976).

Enthält auch:

Ausarbeitungen: "Organisation und Arbeitsweise der Fraktion", "Zur mittelstandspolitischen Verantwortung der Bundesregierung. Ansätze zu einer Optimierung der Koordination der mittelstandspolitischen Kompetenzen der einzelnen Bundesressorts".

*gesperrt*

*Umfang in cm: 1,5*

## 1.2 DKM in der EVP-Fraktion

105/2

### **DKM in der EVP-Fraktion**

1979 - 1982

Mitgliederliste des EVP-Fraktionsarbeitskreises Mittelstand (= europäisches Pendant zum DKM), Liste der Teilnehmer des DKM am Gespräch mit dem Arbeitskreis Mittelstand der EVP-Fraktion vom 10.-11.3.1981 in Straßburg, Rundschreiben (Einladungen) inklusive Rückmeldungen.

Rede des Sekretärs der niederländischen christdemokratischen Mittelstandsvereinigung.

Aktionsprogramm: "Für kleine und mittlere Unternehmen der Europäischen Gemeinschaft" von Paul Schnitker MdEP.

## 1.3 MIT

004/1

### **Mittelstandskreis**

1967 - 1972

Ausarbeitungen, Reden, Stellungnahmen, Bericht über Vorstandssitzung des Rheinisch-Westfälischen Handwerkerbundes am 1.2.1969, Satzung Mittelstandskreis der CDU, Protokoll der Mittelstandskreis-Bundesausschusssitzung am 27.10.1967, Ausarbeitung über Zusammenarbeit Mittelstandskreis und Wirtschaftsrat, Protokoll der Delegiertenversammlung des Mittelstandskreises vom 27.09.1968.

031/1

### **Mittelstandsvereinigung**

1968 - 1971

Ausarbeitungen, Schriftwechsel, Stellungnahmen, Rundschreiben, insbesondere: Arbeitskreis Mittelstand, LV Saar zur Mittelstandspolitik der CDU 1970, Satzung Mittelstandskreis 1968/69, Satzung und Organisationsplan 1970, Delegiertenversammlung 1968.  
Mittelstandskongreß am 28.05.1969: Leitsätze, Ansprache Franz Josef Strauß, Delegiertenversammlung, Mittelstandskongreß 1970, Kurzprotokolle der Bundesvorstandssitzungen vom 27.9., 14.11., 10.12.1968; 11.3., 15.4., 6.5., 18.6., 8.7., 5.8., 28.10.1970, 14.01.1971, Kurzprotokolle des geschäftsführenden Vorstands: 27.09., 14.11.1968, 9.06., 12./16.11., 10.12.1969.

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 054/2 | <p><b>Mittelstandsvereinigung: Grundsatzprogramme</b><br/>MIT-Grundsatzprogramm: Brief an die Mitglieder der Grundsatzkommission der Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU vom 26. Juli 1977 (Thema: Überarbeitete Fassung des Teils "Soziale Wirtschaftsordnung" des Grundsatzprogrammentwurfs der CDU), Brief von Christian Schwarz-Schilling an Dr. Peter Spary, zu diesem Zeitpunkt Bundesgeschäftsführer der MIT, Rede von CDU-Generalsekretär Dr. Heiner Geißler anlässlich der Sitzung des Bundesausschusses am 13. Juni 1977, Leitsätze der MIT für die 7. Legislaturperiode, "Grundsätze einer Politik der fortschrittlichen Mitte" - Ergebnisse der Beratungen der Klausurtagung der MIT am 26./27. September 1975 in Frankfurt, Untersuchung über die unterschiedlichen wirtschafts- und sozialpolitischen Auffassungen in den Parteiprogrammen der CDU/CSU und der SPD, vorgelegt von der MIT (9. Juni 1972).<br/>Grundsatzprogramm der CDU: Einladung zum Grundsatzforum der CDU am 22.-24. September 1977.</p> | 1967 - 1977 |
| 126/2 | <p><b>Mittelstandsvereinigung: Finanzen der Landesverbände</b><br/>Kontenrahmen für den Stadt-, Stadtbezirks-, Gemeinde-, Ortsverband. Übersichten offener Posten. Rundbrief von Dr. Peter Spary, DKM-Geschäftsführer und zugleich MIT-Hauptgeschäftsführer, an Neumitglieder der MIT.<br/>Beitragsabrechnung 1984. Vermerk von Spary an den MIT-Bundesvorsitzenden Prof. Dr. Gerhard Zeitel und Bundesschatzmeister Dr. Göke Frerichs (Abwicklung des Beitragseinzuges). Übersicht über die Mitgliederentwicklung.<br/>Korrespondenz mit den einzelnen Landesverbänden.<br/><i>gesperrt</i></p>   | 1977 - 1987 |
| 127/1 | <p><b>Mittelstandsvereinigung</b><br/>MIT-Leitsätze für die 9. Wahlperiode, Zusätze, Ergänzungsvorschläge, Änderungen (mehrere Fassungen), Leitsätze für die 8. Wahlperiode, Aktionsprogramm des BDI für industrielle Klein- und Mittelunternehmen, überreicht von der MIT, Vorlage zum Zwischenbericht des MIT-Grundsatzprogramm-Entwurfs.</p>  | 1976 - 1980 |
| 130/4 | <p><b>Mittelstandsvereinigung: Grundsatzprogramm</b></p>   | 1979 - 1981 |

Entwurf für ein MIT-Grundsatzprogramm "Mehr Selbständigkeit für alle", Rundschreiben des MIT-Bundesvorstands an die MIT-Landesgeschäftsführer (Versand des Grundsatzprogramms), Tischvorlage anlässlich der MIT-Bundesvorstandssitzung am 5.12.1980: "Überblick über den Stand der Beratung des Grundsatzprogramms", Stellungnahme diverser Verbände zum MIT-Grundsatzprogramm.

#### 1.4 Europäische Mittelstands-Union (EMSU)

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 104/2 | <p><b>Europäische Mittelstands-Union (EMSU)</b><br/>Vermerke über die geplante Gründungsversammlung der EMSU (Sachstandsbericht).<br/>Übersicht über die mittelständischen Parlamentarier in der EVP-Fraktion des Europäischen Parlaments (o. D.)<br/>Korrespondenz: Dankeschreiben und allgemeine Korrespondenz (über die diversen Gründungskongresse) von Dr. Christian Schwarz-Schilling, Rundschreiben von DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary (Gründung einer europäischen Mittelstands-Union).<br/>Ergebnisprotokolle: Der Arbeitssitzung des Exekutivbüros für eine Europäische Mittelstands-Union in Berlin (3.-4.2.1979), der Sitzung der "Europa-Kommission" der MIT vom 25.11.1979 in Bonn, des Exekutivbüros für das Projekt "Europäische Mittelstands-Union" vom 18.-20.11.1978 in Wien<br/>Statut für eine Europäische Mittelstands-Union, für ein Manifest der "Europäischen Mittelstands-Union".<br/>Entwurf einer Wahlplattform der EVP (14.2.1979).<br/>Beschlussvorlage für die Sitzung des Exekutivbüros einer Europäischen Mittelstands-Union in Wien (18.-20.11.1978), dort verabschiedetes EMSU-Manifest.</p>   | 1977 - 1980 |
| 105/1 | <p><b>Europäische Mittelstands-Union (EMSU)</b><br/>Adressenverzeichnis der Initiativ-Komitees der "Europäischen Mittelstandsunion (EMSU)" (Stand: 1.10.1979).<br/>Memorandum von Generalsekretär Dr. Hans Peter Fagagnini über "Die europäische Zusammenarbeit unter den christlichdemokratischen Parteien".<br/>Korrespondenz: Schreiben von Dr. Christian Schwarz-Schilling, Präsident des EMSU-Exekutivbüros in Bonn, an Egon Müller u. v. a. (es geht um Werbung um Mitarbeit in der EMSU), Schreiben von Schwarz-Schilling an Dr. Helmut Kohl (Berichterstattung), Korrespondenz bezüglich des 1. Europäischen Mittelstandskongresses in Rom (1979).<br/>Ergebnisprotokolle: Der Sitzung des Exekutivbüros für eine Europäische Mittelstands-Union am 8.4.1979 in Rom (mit Anwesenheitsliste), der Sitzung der Initiativkomitees der Europäischen Mittelstands-Union am 8.3.1979 in Rom der Sitzungen der "Europa-Kommission" der MIT am 8.6.1978 und am 20.10.1978 in Bonn (mit Anwesenheitsliste), der Sitzung des Exekutivbüros für das Projekt "Europäische Mittelstands-Union" vom 28.-30.6.1978 in London, der Sitzung der "Europa-Kommission" der MIT am 6.4.1978 in Frankfurt/Main der</p> | 1977 - 1979 |

konstituierenden Sitzung der Exekutivbüros für das Projekt "Europäische Mittelstands-Union" vom 19.-20.2.1978 in Maizeret und Brüssel.

Statut: Für eine Europäische Mittelstands-Union (EMSU).  
EMSU-Manifest.

114/1 **Europäische Mittelstands-Union (EMSU)** 1979 - 1981

Teilnehmerlisten zu einzelnen Tagungen, Verabschiedung der Statuten und des Manifests der EMSU am 9.4.1979 in Rom.  
Beitrags- und Finanzordnung der EMSU.  
EMSU-Dokumentation "Mittelstandspolitisch relevante Spitzenverbände im europäischen und internationalen Bereich", Übersicht "Die mittelständischen Parlamentarier in der EVP-Fraktion des Europäischen Parlaments (deutsche Sektion).  
Korrespondenz des EMSU-Exekutivbüros in Bonn, u. a. bezüglich der EMSU-Tagung "Frauen im Mittelstand", Korrespondenz von Dr. Peter Spary, DKM-Geschäftsführer und zugleich MIT-Hauptgeschäftsführer.

Unterlagen zu diversen Tagungen.

Protokolle: Ergebnisbericht über den ersten EMSU-Kongreß am 9.4.1979 in Rom, Ergebnisprotokoll der "Europa-Kommission" der MIT am 16.5.1979 in Bonn (inklusive Anwesenheitsliste). Protokoll zu der Sitzung des Exekutivbüros der EMSU am 29. und 30.6.1979 in Maizeret/Belgien, zu der Sitzung des EMSU-Exekutivbüros am 21./23.11.1980 in Maizeret/Belgien, zu der Sitzung der Europa-Kommission der MIT am 17.1.1980 in Bonn (inklusive Anwesenheitsliste), Ergebnisvermerk der Arbeitssitzung des Präsidenten des EMSU-Exekutivbüros am 8.11.1979 in Brüssel.  
Sonstiges: EMSU-Presse-Echo, Referat von Dr. Christian Schwarz-Schilling.

1.5 DKM/MIT der DDR

*Siehe auch Faszikel 177/2 und 178/1.*

130/2 **DKM der DDR** 1987 - 1990

Rundschreiben von MdB Elmar Kolb an den Bundesverband der Selbständigen und an die Mitglieder des DKM, vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser an die Mitglieder des DKM (Info-Post u. a.), vom DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary (Einladungen u. a.).

DKM-Dokumentation: "Arbeitsschwerpunkte im DKM und ihre personelle Zuordnung" (Stand: 2.11.1987).

MIT-Einladungen: Zur 5. Bundeskonferenz der Kreis- und Stadtverbandsvorsitzenden in Bonn, zur Fachtagung "Insolvenzverfahren für Verbraucher" (zusammen mit dem Bankenfachverband Konsumenten- und gewerbliche Spezielkredite e. V.), zum 4. Fachkongreß des Beirates "Freie Berufe".

MIT-Standpunkt: Wettbewerbspolitische Fachkonferenz 1988.  
Anmerkungen der MIT zum Diskussionsentwurf der von der CDU eingesetzten Kommission "Das christliche Menschenbild als Grundlage unserer Politik".

VE-Nr.

Laufzeit

---

Ergebnisprotokoll der konstituierenden Sitzung des  
Diskussionskreises Mittelstand der Fraktion der CDU/DA der  
Volkskammer der DDR: 12.6.1990.

244/5	<b>DDR-Parteien und -Verbände</b> DDR-Parteien: CDU, Demokratischer Aufbruch, Deutsche Soziale Union, SPD (1 Blatt). DDR-Verbände: Bund der Selbständigen, Unternehmerverband, Union der Wirtschaftsverbände und Wirtschaftsunternehmen.	1990
244/6	<b>DDR</b> Staats- und Parteiapparat der DDR: Personelle Besetzung (Stand: 25.6.1989), Unterlagen zur CDU-Mittelstandsvereinigung der DDR, Korrespondenz, darunter mit der Interessengemeinschaft der in der SBZ enteigneten Betriebe.	1989
244/7	<b>DDR</b> Namensbezogene Korrespondenz A-Z, DKM-Papier: "Vorschläge zur Existenzsicherung mittelständischer Handelsbetriebe".	1990
245/2	<b>DDR</b> Schreiben der Deutschen Ausgleichsbank: ERP-Kredite für Investitionen privater gewerblicher Unternehmen in der DDR. DKM-Positionspapier zur Finanzierung der "Anschubfinanzierung" der DDR-Rentenversicherung über den Bundeshaushalt und nicht über die Sozialversicherungskasse. Positionspapier zur Formierung des Mittelstandes in der DDR im vopolitischen Raum. Interne Vermerke. "Unsere MIT-Verantwortung für das ganze Deutschland" - Beschluß des MIT-Bundesvorstandes vom 1.12.1989.	1990
245/8	<b>DDR-Mittelstandsvereinigung</b> Korrespondenz, Kontaktadressen, Unterlagen zur Errichtung der MIT in der Ex-DDR, Vorschläge zur Existenzsicherung mittelständischer Handelsbetriebe, Programm der MIT der CDU in der DDR, Beschlußvorlage für die Sitzung des MIT-Bundesvorstandes am 1.12.1989 (Entwurf), Ergebnisvermerk über die Gründung, Satzung und Struktur der MIT Sachsen, Satzung der DDR-MIT, Geschäftsordnung, Programm. Außerordentliche Vorstandssitzung der MIT, Ergebnisvermerk der Vorstandssitzung vom 19.4.1990.	1990
247/1	<b>Empfang einer Delegation aus Potsdam</b> Korrespondenz. Teilnehmerliste.	01.02.1990 - 04.02.1990

## **2 Vorstand und Geschäftsführung**

VE-Nr.

Laufzeit

---

## 2.1 Geschäftsberichte

- 002/2      **Geschäftsbericht 1966-1968**      1968  
Mitgliederlisten, Vorstandsmitglieder, Geschäftsbericht 1966-1968.  
Arbeitsplan 1970.  
Diverse Ausarbeitungen, u. a. zur Zusammenarbeit mit der MIT.

### 2.1.1 Vermerke

- 049/2      **Aktenvermerke und Stichworte**      1988 - 1995  
Aktenvermerke und Stichworte von DKM-Geschäftsführer Hartmut Beckschäfer (1990-1995) für den DKM-Vorsitzenden Hansjürgen Doss: Notizen für die Rede anlässlich dem 50. Geburtstag von Peter Rauen MdB, Einführungen in Gespräche mit Wolfgang Schäuble, Vorschlag des Ablaufs des Gesprächs mit dem Bundeskanzler am 19. November 1991, Vermerke für PKM-Vorstandssitzungen und DKM-Plenarversammlungen, Forderungen an den Finanzminister (Gespräch am 10. September 1991), Themen für Schäuble-Gespräch am 18. Februar 1992, Positionen verschiedener Verbände bezüglich der Koalitionsvereinbarungen 1994, eigene Positionspapiere, z. B. zum Thema Vermögensbildung, Abläufe von Versammlungen, diverse Vermerke (z. B. über die DKM-Vorstandssitzung vom 27. Februar 1991).  
Telefonnotizen, Adressen, Info-Material, Auszug aus Terminkalender (in Kopie).  
Stichworte und Vermerke für Senator Elmar Pieroth, Vorsitzender des Beirates der Mittelstands-Verlagsgesellschaft, und von DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary (1990).  
Vermerke und ein Konzept für Hansheinz Hauser von Peter Spary, vereinzelt auch von Stephan Nolte (1988-1990):  
Diverse Vermerke (z. B. von Spary an Pieroth und Hauser zum Parteiübertritt von Herrn Stegemann in die FDP).  
Konzept für eine wissenschaftliche Fachtagung der Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen e. V., München, zum Thema "Macht der Verbände - Ohnmacht der Demokratie?"  
Darin: Persönliches Schreiben von Hansheinz Hauser an Dr. Horst Waffenschmidt MdB, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern (19. Januar 1989).
- 131/1      **Aktenvermerke und Telegramme**      1982 - 1988  
Vermerke von DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary an Hansheinz Hauser, Dr. Eberhard Groebel, Senator Elmar Pieroth, Christoph Auberle u. a. Beinhaltet DKM-Termine mit Verbänden, Ergebnisvermerke von internen Gesprächen u. v. a.  
Schreiben vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser an Bundeskanzler Helmut Kohl (auf MIT-Briefpapier) zur "Förderung von Existenzgründungen durch Fortführung des Eigenkapitalhilfeprogramms" (23.03.1988).  
Geburtstagstelegramme.

VE-Nr.

Laufzeit

---

161/1      **Aktenvermerke und Telegramme**      1970 - 1982  
Vermerke von Dr. Peter Spary an Gerhard Zeitel, Hansheinz Hauser, Hansjürgen Doss (chronologische Ordnung).  
Rundschreiben des MIT-Bundesvorsitzenden Zeitel an Funktionsträger auf Landes- und Bundesebene (Neugestaltung der TA Luft). Schreiben diverser Verbände.  
Telegramme vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser.

*2.1.2 Sitzungs- und Tagungsorganisation / DKM-Protokolle  
Siehe auch unter Kapitel 7.2*

001/3      **DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (6. Wahlperiode)**      1969 - 1972  
Organisatorisches: Rundschreiben.  
Protokolle:  
Kurzprotokolle von DKM-Plenarversammlungen:  
6.5.1969, 16./21./28.10.1969., 13./20./25.11.1969, 2.12.1969,  
20.1.1970, 24.2.1970, 5.5.1970, 3.11.1970, 8.12.1970; 19.01.1971,  
9./30.3.1971, 22.6.1971, 21./28.9.1971, 12.10.1971, 2./11.11.1971,  
14.12.1971, 18./25.1.1972.  
Kurzprotokolle von DKM-Vorstandssitzungen:  
14./21.1.1969, 11.2.1969, 18./25.3.1969.  
Handschriftliche Mitschriften.

002/1      **DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (7. Wahlperiode)**      1973 - 1974  
Organisatorisches: Rundbriefe (v. a. Einladungen).  
DKM-Dokumentationen: "Mittelstandspolitische Perspektiven für 1974", "Forschungsförderung kleiner und mittlerer Unternehmen".  
Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender: Heinrich Gewandt; Geschäftsführer: Peter Spary) und dem DGB.  
Gesetzentwürfe: Mittelstandsförderungsgesetz, UWG-Gesetz.  
Protokolle:  
DKM-Gesprächsprotokolle:  
12.2.1974, 20.6.1974, 11.10.1974, 16.12.1974.  
DKM-Plenarversammlungen:  
23.10.1973, 23.1.1974, 13./19.2.1974, 18.9.1974.  
DKM-Vorstand:  
5.12.1974.

006/1      **DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (5. bis 7. Wahlperiode)**      1966 - 1975  
Organisatorisches: Rundschreiben.  
Protokolle:  
Kurzprotokolle von DKM-Sitzungen:  
14.3.1966, 24.11.1969, 4.11.1970, 21.1.1971, 15.10.1971,  
4.11.1971, 1./16.12.1971, 24./26.1.1972, 22.3.1972, 15.12.1972,  
1./28.2.1973, 19./20.3.1973, 2./23.10.1973, 15./23.1.1974,  
13.2.1974, 20.3.1974, 18.9.1974, 28.1.1975, 26.2.1975.  
Bericht über Klausurtagung vom 20.11.1969.

006/2      **DKM: Sitzungsorganisation / Protokoll (7. Wahlperiode)**      1972 - 1974

VE-Nr.

Laufzeit

---

Organisatorisches: Rundbriefe (Studienreise nach Brüssel, Einladungen u. a.), Entwurf zum Gesetzgebungsprogramm für das Jahr 1994, Mitglieder-Bilanz (Stand: 28.11.1972).  
Gesetzentwurf für ein Mittelstandsförderungsgesetz in Hessen und Bayern. Abhandlung vom DKM-Mitglied Willi-Peter Sick: "Mittelstandspolitik mit neuer Strategie".  
Organisatorisches von Seiten der MIT: Rundbriefe (Einladungen, z. B. der Ad-hoc-Kommission "Vermögensbildung").  
Ergebnisprotokoll der DKM-Sitzung am 6.6.1972.

007/1	<b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (5. Wahlperiode)</b> Protokolle: Protokolle von DKM-Plenarversammlungen: 19.1.1965, 9.2.1965, 16.3.1965, 4.5.1965, 14./20.6.1965, 19.9.1965, 30.11.1965, 7.12.1965; 25.1.1966, 15.2.1966, 1./15.3.1966, 19.4.1966. Protokolle von DKM-Vorstandssitzungen: 18.5.1965, 23.9.1965, 19./20./26.10.1965, 3./9./23.11.1965, 25.1.1966, 1.3.1966, 17.5.1966 Protokoll der Klausurtagung des DKM: 10.12.1965. Vorstände des Mittelstandskreises der CDU/CSU und des DKM: Arbeitstagung am 8.1.1966.	1965 - 1966
010/3	<b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (5. Wahlperiode)</b> Organisatorisches: Einladungen. Besprechung der Arbeitsgruppe Marktstrukturgesetz am 25.10.1968. Kurzprotokolle des DKM: 12./16.2.1968, 4./25.3.1968, 1.4.1968, 6./14./28.5.1968; 6./18./19./24.6.1968; 15./22./25.10.1968, 12.11.1968, 3.12.1968.	1968
011/3	<b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (7. Wahlperiode)</b> Organisatorisches: Rundbriefe. Kurzprotokolle von DKM-Plenarversammlungen: 25.1.1972, 29.2.1972, 14.3.1972, 6./20.6.1972, 11./12..1972, 24./25.1.1973, 1./13.2.1973, 13./20.3.1973, 2./16./23.10.1973, 11.12.1973, 15./23.1.1974, 12./13./19.2.1974, 20.3.1974. Kurzprotokolle von DKM-Vorstandssitzungen: 19.9.1973, 2./23.10.1973, 27.11.1973,15.01.1974, 14./19./26.3.1974, 23.4.1974, 7.5.1974. Klausurtagung 1.2.1973.	1972 - 1974
018/1	<b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (7. Wahlperiode)</b> Organisatorisches: Rundschreiben (v. a. Einladungen).  Protokolle: Protokolle von DKM-Plenarversammlungen: 22./24.9.1975, 6.11.1975, 10.2.1976, 9.11.1976, 1.12.1976. Protokolle von DKM-Vorstandssitzungen:	1975 - 1976

VE-Nr.

Laufzeit

23./30.09.1975, 20./23.10.1975, 26.11.1975, 9.12.1975  
13./20./27.01.1976, 17.2.1976, 9./16./30.3.1976, 6.4.1976,  
4./11./18.5.1976, 1./22./29.6.1976, 7.10.1976.

Besprechung Fraktion/DKM zum  
Bundesmittelstandsförderungsgesetz am 22.10.1975; Sitzung der  
AG Verbraucherpolitik der Fraktion am 17.10.1975.

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 018/2 | <p><b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (6. und 7. Wahlperiode)</b><br/>Organisatorisches: Einladungen (26.10.1971-27.11.1973).<br/>Protokolle:<br/>Protokolle von DKM-Plenarversammlungen:<br/>10.11.1970, 19.01.1971, 2./9./23./30.3.1971, 15./29.6.1971,<br/>24./28./29.9.1971, 12.10.1971, 30.11.1971; 25.1.1972, 14.3.1972,<br/>6.6.1972, 12.12.1972, 1./20.2.1973, 13./20.3.1973, 2./23.10.1973.<br/>Protokolle von DKM-Vorstandssitzungen:<br/>26.01.1971, 12.10.1971.</p>  | 1970 - 1973 |
| 018/3 | <p><b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokoll (6. Wahlperiode)</b><br/>Organisatorisches: Einladungen, Tagesordnungspunkte.<br/>Kurzprotokoll der DKM-Klausurtagung vom 20.11.1969.</p>   | 1969 - 1970 |
| 029/1 | <p><b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokoll (5. und 6. Wahlperiode)</b><br/>Organisatorisches: Rundschreiben (Einladungen, Info-Briefe).<br/>Vermerk. Arbeitsplan 1970.<br/>Übersicht: Mittelstandspolitisches Schwerpunktprogramm für die<br/>6. Wahlperiode. Ausarbeitungen, u. a. zum Thema: "Sozialpolitik<br/>der Opposition im 6. Deutschen Bundestag - und der Mittelstand".<br/>Korrespondenz.<br/>Unterlagen zur Klausurtagung vom 20.11.1969.<br/>Protokoll: Ergebnisprotokoll der Ad-hoc- Arbeitsgruppe zur<br/>Behandlung des Stufenplanes zur Verbesserung der<br/>Eigenkapitalbasis vom 2.6.1970.</p> | 1966 - 1972 |
| 034/1 | <p><b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokoll (8. Wahlperiode)</b><br/>Organisatorisches: Rundbriefe (Einladungen), Vermerk für Dr.<br/>Peter Spary, Adressenliste für einen Journalisten-<br/>"Dämmerschoppen", Personalien: Einstellung einer Sekretärin.<br/>DKM-Dokumentation über mittelstandspolitisch relevante<br/>Wirtschaftsverbände.<br/>DKM-interne Korrespondenz (v. a. mit Egon Lampersbach),<br/>Schreiben an diverse Verbandsvertreter.<br/>Ergebnisprotokoll der Sitzung der Kommission<br/>"Verbrauchermärkte" am 4.5.1977.</p>   | 1976 - 1978 |
| 036/2 | <p><b>DKM: Sitzungsorganisation</b><br/>Organisatorisches: Rundschreiben (v. a. Einladungen), Liste der<br/>DKM-Vorstandsmitglieder und der Verbände, mit denen der DKM<br/>in Kontakt steht, DKM-Organisationsplan.</p>  | 1974 - 1975 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Anm.: Keine Protokolle!

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 039/1 | <b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (7. Wahlperiode)</b><br>Organisatorisches: Rundschreiben (Einladungen 5.3.1974-1.9.1975).<br><br>Protokolle:<br>Protokolle von DKM-Plenarversammlungen:<br>18.9.1974, 9.10.1974, 22./28.1.1975, 26.2.1975, 11.3.1975,<br>15.4.1975, 3./10./19.6.1975.<br>Protokolle von DKM-Vorstandssitzungen:<br>21.5.1974, 4./20.6.1974, 17.9.1974, 9./15.10.1974, 5./12.11.1974,<br>3./5./10./17.12.1974, 14./21./28./1.1975, 25.2.1975, 11.3.1975,<br>8./22.4.1975, 14./20.5.1975, 3.6.1975.   | 1974 - 1975 |
| 039/2 | <b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (7. und 8. Wahlperiode)</b><br>Protokolle:<br>Protokolle von DKM-Plenarversammlungen:<br>11.3.1974, 28.1.1975, 26.2.1975, 11.3.1975, 3.6.1975,<br>22./24./24.09.1975, 6.11.1975, 10.2.1976, 9.11.1976, 1.12.1976,<br>18./19.1.1977, 1.3.1977, 28.9.1977, 18.1.1978.<br>Protokolle von DKM-Vorstandssitzungen:<br>3./10.6.1975, 9.3.1976, 8.2.1977.  | 1974 - 1978 |
| 043/1 | <b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (9. Wahlperiode)</b><br>Organisatorisches: Einladungen.<br>Ergebnisprotokolle.  | 1981 - 1983 |
| 043/2 | <b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (9. Wahlperiode)</b><br>Organisatorisches: Rundbriefe (Einladungen).<br>Ergebnisprotokolle.   | 1980 - 1982 |
| 064/1 | <b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (11. Wahlperiode)</b><br>Große Anfrage der Abgeordneten Doss, Hauser u. a. zur Lage der Freien Berufe im Zuge der Schaffung des europäischen Binnenmarktes.<br>Informationsbriefe vom DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary an die Mitglieder des Vorstandes des Diskussionskreises Mittelstand zu Berichten und Stellungnahmen von Verbänden und Institutionen, aber auch zu Arbeiten fraktionsinterner Kommissionen (z. B. zum Thema "geringfügige Beschäftigungsverhältnisse").<br>Einladungen zu MIT-Kompaktseminaren und Verabschiedungen von DKM-Mitgliedern, die mit Ablauf der Wahlperiode ausscheiden.<br>Protokolle von DKM-Vorstandssitzungen. | 1988 - 1990 |
| 065/1 | <b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (10. und 11. Wahlperiode)</b>   | 1986 - 1988 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Organisatorisches: Einladungen (u. a. zu einer DKM-Klausurtagung 1986 auf Burg Rheineck) und Info-Material (u. a. zum Dienstleistungsabend).  
Brief von DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser an Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl (2. April 1987).  
Ausführungen von Elmar Kolb MdB in einer Fraktionssitzung zum Thema "Pflege".  
Unterlagen zur Wahl des DKM-Vorstands.  
Ergebnisprotokolle von DKM-Vorstandssitzungen 1987/1988.

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 065/2 | <b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (10. und 11. Wahlperiode)</b><br>Einladungen: Zur Klausurtagung 1986 und zu DKM-Vorstandssitzungen.<br>Rundschreiben: Vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser an die Mitglieder des DKM-Vorstandes. Darin als Anlage: Brief Hansheinz Hausers an Dr. Helmut Kohl. Außerdem: Brief des DKM an Bundesarbeitsminister Norbert Blüm u. a.<br>Vermerk von Dr. Peter Spary an Hansheinz Hauser (zukünftige Zusammensetzung des DKM-Vorstandes).<br>Positionspapier für die Mittelstandspolitik der 11. Legislaturperiode.<br>Ergebnisprotokolle der Sitzungen des Jahres 1986. | 1986 - 1987 |
| 066/2 | <b>DKM: Sitzungsorganisation (11. Wahlperiode)</b><br>Organisatorisches: Vermerke, Einladungen.<br>Stichworte für Vorbemerkung einer Sitzung, Anwesenheitslisten, Info-Material (u. a. über die einzelnen Verbände).   | 1987 - 1989 |
| 067/2 | <b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (10. Wahlperiode)</b><br>Organisatorisches: Einladungen zu DKM-Vorstandssitzungen und zu Erörterungen.<br>Info-Material zu aktuellen Diskussionen und Gesetzesentwürfen, über die Beschlüsse einer Bundesdelegiertenversammlung der MIT, über Verbände, mit denen ein Gesprächstermin vereinbart wurde.<br>Zwei Protokolle.  | 1985 - 1986 |
| 068/2 | <b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (10. Wahlperiode)</b><br>Organisatorisches: Einladungen zu Vorstandssitzungen, zu einer Sitzung des DKM-Vorstandes in die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) in Sankt Augustin zwecks Zusammenarbeit, zu einer Klausurtagung.<br>Beschluß einer DKM-Klausurtagung, Ergebnis der Beratungen der Steuerkommission.<br>Ergebnisprotokolle der Vorstandssitzungen.   | 1985 - 1986 |
| 070/1 | <b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (9. und 10. Wahlperiode)</b>   | 1983 - 1984 |

Organisatorisches: Einladungen zu DKM-Vorstandssitzungen und -Plenarversammlungen, zu einem Gedankenaustausch mit Wirtschaftsvertretern.

Vorlage zu einem Tagesordnungspunkt zur Sitzung des Beirates "Industrieller Mittelstand".

Informationsbrief zum ersten deutsch-britischen Mittelstandstreffen (organisiert zusammen mit der Konrad-Adenauer-Stiftung) 1984 in England. In diesem Kontext: Schreiben von Josef Thesing/KAS an Dr. Peter Spary.

Ergebnisprotokolle.

Dokumentation des DKM zum Subventionsabbau ("Eine vordringliche Aufgabe der Bundesregierung").

Darin: Schreiben Hans-Dietrich Genschers an den Präsidenten des Bundesverbandes der Dolmetscher und Übersetzer.

070/2 **DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (8. Wahlperiode)** 1979 - 1980

Organisatorisches: Rundbriefe (v. a. Einladungen, aber auch bezüglich der Konstitution des DKM in der 9. Legislaturperiode 1980).

Ergebnisprotokolle.

071/2 **DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (9. Wahlperiode)** 1983

Einladungen: Zur konstituierenden Sitzung für die 10.

Wahlperiode, zu PKM-Vorstandssitzungen, zu Gesprächen mit Wirtschafts- und Verbandsvertretern (z. B. mit der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, dem Verband Presse-Grosso, dem Ring Deutscher Makler, dem Bundesverband des Deutschen Güterkraftverkehrs oder dem Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e. V.).

Sonstige Info-Briefe an die Vorstandsmitglieder des DKM: Zum Nebentätigkeitsbegrenzungsgesetz (Anregung von Hansjürgen Doss) inklusive Gesetzesentwurf, Entwurf einer Kfz-Verordnung, Besuch der Datenverarbeitungsorganisation des steuerberatenden Berufes in der Bundesrepublik Deutschland e. G. (DATEV).

Ankündigung einer Info-Reise nach Großbritannien.

Ergebnisprotokolle.

Überlegungen zur Stellung des DKM mit Bezug auf eine DKM-Klausurtagung.

072/1 **DKM: Sitzungsorganisation / Protokoll (11. und 12. Wahlperiode)** 1989 - 1991

Organisatorisches: Einladungen (u. a. zur Konstituierung des DKM in der 12. Legislaturperiode und Gesprächen mit dem Bundesverband der Freien Berufe und der Deutschen Bundesbahn).

Rede von Ministerialdirigent Dr. Gerhard Ollig (Bundeswirtschaftsministerium) am 16. März 1990: "Die DDR-Ökonomie in der Krise - Lösungsansätze aus der Sicht der Bundesrepublik".

Ergebnisprotokoll.

VE-Nr.

Laufzeit

- 
- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 072/2 | <p><b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (10. Wahlperiode)</b><br/>Einladungen zu Plenarversammlungen, Beiratssitzungen, einer MIT-Veranstaltung (auf DKM-Briefkopf), zu Gesprächen mit Verbänden, z. B. dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft.<br/>Korrespondenz: Brief des Bundeswirtschaftsministers an den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser.<br/>Ergebnisprotokolle.</p>  | 1984 - 1985 |
| 072/3 | <p><b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokolle (6. und 7. Wahlperiode)</b><br/>Organisatorisches: Einladungen zu Sitzungen und Gesprächen mit Verbandsvertretern (u. a. mit dem Verband Deutscher Buch-, Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten oder des Zentralverbandes der genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen ZENTGENO).<br/>Entwurf einer Anfrage zum Schwerbehindertengesetz.</p>   | 1976 - 1977 |
| 073/2 | <p><b>DKM: Sitzungsorganisaton / Protokolle (8. Wahlperiode)</b><br/>Einladungen zu DKM-Vorstandssitzungen, zu einem Gedankenaustausch mit dem Bundesverband Katholischer Unternehmer (BKU), zu einem DKM-Gartenfest, zu DKM-Plenarversammlungen, zu einer öffentlichen Anhörung, zur konstituierenden Sitzung der DKM-Kommission "Arbeitsmarktpolitik".<br/>Ergebnisprotokolle.</p>   | 1977 - 1979 |
| 124/3 | <p><b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokoll (9. Wahlperiode)</b><br/>Organisatorisches: Anmerkungen zur Konstituierung des DKM und zur Vorstandswahl, Rundschreiben (v. a. Einladungen), Vermerke, Liste "DKM-Mitglieder in den Landesgruppen", Mitgliederübersicht, Liste der Arbeitsschwerpunkte im DKM zu Beginn der 9. Wahlperiode (Stand: April 1981).<br/>Mitgliederverwaltung: Listen der in den vergangenen Wahlperioden ausgeschiedenen Mitglieder.<br/>Korrespondenz: Schreiben vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser an den Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Dr. Helmut Kohl zur Konstituierung des DKM in der 9. Wahlperiode.<br/>Protokoll der ersten DKM-Sitzung in der 9. Wahlperiode vom 3.11.1980 (inklusive Anwesenheitsliste).<br/>Arbeitsordnung der Fraktion für die 9. Wahlperiode.</p> | 1980 - 1981 |
| 125/2 | <p><b>DKM: Sitzungsorganisation / Protokoll (8. und 9. Wahlperiode)</b><br/>Organisatorisches: Rundschreiben (Einladungen und Info-Briefe zum weiteren Ausbau der DKM/MIT-Kontakte zu mittelstandspolitisch relevanten Verbänden), Vermerke (neue DKM-Mitglieder), Liste der Teilnehmer am internen Gespräch mit neuen Mitgliedern (19.2.1981), Zusagenliste für die DKM-Sommerfeste 1978 und 1979.<br/>Rede: "Tagesbefehl" für das DKM-Sommerfest 1979.</p>   | 1978 - 1981 |

Dokumentationen: Arbeitsschwerpunkte des DKM zu Beginn der 9. Wahlperiode (Stand: April 1981), die Betreuung mittelstandspolitisch relevanter Verbände durch Mitglieder des DKM, die voraussichtliche Stärke und Zusammensetzung des DKM in der 9. Wahlperiode, Zwischenbericht über die Arbeit des DKM für den 23. Mittelstandskongreß der MIT 1978 in Göttingen. Mittelstandspolitische Aufgaben zu Beginn der 9. Wahlperiode, DKM-Gesetzgebungsprogramm bis zum Ende der 8. Wahlperiode. Anmerkungen zur DKM-Arbeit in der 9. Wahlperiode, Schwerpunktthemen des DKM nach der parlamentarischen Sommerpause im Herbst 1978. Positionspapier: "Möglichkeiten zur Verbesserung der Information im Bereich der mittelstandspolitisch orientierten Fachpresse". MIT: Flugblatt ("Fehlanzeige in der Mittelstandspolitik. Die leeren Versprechungen der FDP"), Beschlüsse der Bundesdelegiertenversammlung vom 3.-4.2.1979 in Berlin. DKM/MIT: Gemeinsamer Tätigkeitsbericht 1977/78. Kurzprotokoll eines Gedankenaustauschs mit Mittelstandsreferenten der CDU/CSU-geführten Bundesländer vom 22.6.1978.

126/1

**DKM: Sitzungsorganisation (9. und 10. Wahlperiode)**

1980 - 1985

Organisatorisches: Rundschreiben (Einladungen, Ergänzungen der Tagesordnung, Unterlagen zur Vorbereitung, z. B. bezüglich des BDI), Zusagen-/Absagenliste für die Klausurtagung des DKM-Vorstandes 1985 in Frankfurt/Main, Liste der DKM-Kontaktgespräche mit Organisationen des vorparlamentarischen Raums. Zwei Schreiben vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser an Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl (Richtpunkte für eine Steuerentlastung vom 5.4.1984 und mittelstandspolitische Akzente der Regierungserklärung vom 29.3.1983). Stichworte für eine DKM-Plenarversammlung (ca. 1983/1984). Ausarbeitungen: Anmerkungen zur Klausurtagung des DKM-Vorstandes (o. D.), Gedanken zur Arbeitsweise des DKM und Ansatzpunkte zu ihrer Optimierung, grundsätzliche Überlegungen zur Position des DKM innerhalb der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, zur veränderten Rolle des DKM durch die Bonner "Wende" 1982/1983 (6.10.1983). Arbeitspapiere: "Aktuelle Schwerpunkte der Mittelstandspolitik im Bundestag zu Jahresbeginn 1984", "Parlamentarische Schwerpunktaufgaben der Mittelstandspolitik nach der Sommerpause 1983". Entwurf für eine DKM-Dokumentation. Antrag für eine Große Anfrage betr. der Lage des Einzelhandels. Gesetzentwurf von DKM-Mitgliedern zum Ausbau der Vermögensbildung. Strategiepapier von Hansheinz Hauser u. a. zu Existenzgründungs-Sparverträgen.

128/2

**DKM: Sitzungsorganisation / Protokoll (10. Wahlperiode)**

1983 - 1985

Organisatorisches: Vermerke (gemeinsamer MIT/DKM-Tätigkeitsbericht, Aufwandsentschädigung für den DKM-

Vorsitzenden Hansheinz Hauser), Rundschreiben (v. a. Einladungen).  
Rede:"Tagesbefehl" vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser zum DKM-Sommerfest 1984.  
Anmerkungen zur Arbeit des DKM in der 10. Wahlperiode, grundsätzliche Fragen der DKM-Arbeit (für die MIT-Bundesvorstandssitzung 1983), zur Gründung des Beirates "Industrieller Mittelstand".  
Bericht des DKM für den 33. CDU-Bundesparteitag 1985 in Essen.  
Ausarbeitungen des DKM: "Verbesserte Rahmenbedingungen für den Mittelstand nach der Wende in Bonn", "Subventionsabbau", "Gesetzgebungsarbeit des DKM" (Stand: Juni 1984), "Parlamentarische Arbeitsschwerpunkte und ihre personelle Zuordnung" (Stand: November 1983), "Verbandsbetreuung durch die Mitglieder des DKM (Zwischenbericht vom Oktober 1983).

Ergebnisprotokoll der Plenarversammlung vom 26.6.1984.

129/2

**DKM: Sitzungsorganisation / Protokoll (7. Wahlperiode)**

1974 - 1975

Organisatorisches: Rundbriefe.  
Kleine Anfrage bezüglich der gesundheitsschädlichen Auswirkungen des Zigarettenrauchens, Bemerkungen zu den "Beschlüssen und Empfehlungen des 1. Deutschen Nichtraucherkongresses".  
Stellungnahmen des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands DEHOGA (Wettbewerbsverzerrungen in der Tourismusbranche), des Verbands der Zigarettenindustrie.  
Jahresbericht des Vereins zur Förderung der Wettbewerbswirtschaft e.V. (1973/1974).  
Vortrag von Prof. Dr. Clemens-August Andreae: "Die Rolle des Mittelstandes in der Wirtschaft von morgen".  
Positionspapier des DKM zum Thema "Vermögensbildung" und zur Vorbereitung einer fraktionsinternen Diskussion.  
Protokolle: Der Sitzung des DKM betreffend Erarbeitung eines Entwurfes eines Deutschen Strukturgesetzes für Handel und Handwerk vom 20.6.1974, des Gedankenaustausches zwischen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und dem DGB-Bundesvorstand über eine Novellierung der Handwerksordnung vom 11.10.1974, der Beiratssitzung des Einzelhandelsverbandes Bezirk Köln e. V. vom 21.11.1974.

130/1

**DKM-Projektgruppen: Sitzungsorganisation / Protokoll (10. Wahlperiode)**

1983

Organisatorisches: Vermerk vom DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary an den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser zu den DKM-Projektgruppen, Rundbriefe (Einladungen zu Vorstandssitzungen).  
Übersicht über die DKM-Projektgruppen und ihre Mitglieder (u. a. Prof. Dr. Winfried Pinger, Hansjürgen Doss, Heinz Landré, Matthias Engelsberger und Staatsminister Peter Schmidhuber MdL).  
Korrespondenz mit den Leitern der einzelnen Projektgruppen.  
Kurzprotokoll der Sitzung der DKM-Projektgruppe "Steuerpolitik" vom 27.10.1983.

VE-Nr.

Laufzeit

- 
- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 170/1 | <p><b>DKM: Protokoll (9. Wahlperiode)</b><br/>Organisatorisches: Rundschreiben.<br/>Übersicht über die Mitglieder der CDU/CSU-Fraktion im 10. Deutschen Bundestag.<br/>Korrespondenz des DKM mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Helmut Kohl / Dr. Alfred Dregger zum Ladenschlußgesetz, mit dem Parlamentarischen Geschäftsführer Dr. Wolfgang Schäuble / Dr. Wolfgang Bötsch.<br/>Protokoll der DKM-Sitzung vom 15.6.1982.<br/>Kurzprotokolle von Arbeitsgruppensitzungen.<br/>Ergebnisse der Koalitionsgespräche (Stand: 29.9.1982).<br/>Vorschlag des Ausschusses zur Besetzung der Ausschüsse für den 10. Deutschen Bundestag.<br/>Darin: Ergebnisprotokoll der Sitzung der Verbindungsbeauftragten zum Europäischen Parlament vom 27.4.1982.</p>  | 1981 - 1983 |
| 238/1 | <p><b>Vermögensbildung</b><br/>Protokoll der Plenarversammlung vom 11.5.1982.<br/>Korrespondenz von Hansheinz Hauser mit anderen MdBs und der niedersächsischen Verkehrsministerin Birgit Breuel, Beschlußfassung der CDU/CSU-Fraktion zur Vermögensbildung, Anmerkungen zur vermögenspolitischen Diskussion - Vergleich des Gesetzentwurfes des Landes Niedersachsen und der geplanten Fraktionsinitiative, Entwurf einer Stellungnahme des DKM zu den vermögensbildungspolitischen Vorschlägen der Arbeitsgruppe "Eigentum und Vermögensbildung" der CDU/CSU-Bundestagsfraktion vom 14.5.1982, darin Bericht der Bundestagsfraktion zum Thema.<br/>Protokoll der AG "Eigentum und Vermögensbildung" der CDU/CSU-Bundestagsfraktion vom 24.3.1982.<br/>Positionspapier des Bundes Katholischer Unternehmer (BKU).<br/>Ansprache von Ministerpräsident Dr. Gerhard Stoltenberg auf dem Mittelstandskongreß der MIT am 17.4.1982 in Osnabrück ("Mittelstandspolitik in schwierigen Zeiten").</p> | 1982        |
| 240/3 | <p><b>Steuerpolitik</b><br/>Ergebnis der Fraktionssitzung vom 24.5.1984 zum Thema Steuerpolitik. Papier von Dr. Hermann Schwörer: "Beseitigung der Arbeitslosigkeit - Ziel unserer Wirtschaftspolitik". Ergebnisprotokoll der DKM-Vorstandssitzung vom 22.11.1983. Kurzprotokolle der DKM-Projektgruppe "Steuerpolitik" vom 7.12.1983, 27.10.1983.<br/>Protokoll der DKM-Plenarversammlung vom 24.1.1984.<br/>Vorschläge für die Koalitionsverhandlungen zur Steuerpolitik (von Hansheinz Hauser).<br/>Entwurf zum Steuerentlastungsgesetz 1984.<br/>Darin: Bericht der Arbeitsgruppe Finanzen über die Ergebnisse ihrer Arbeitstagung vom 6./7.2.1984.</p>   | 1983 - 1984 |

*2.1.3 Post Ausgang: Rundschreiben und Tageskopien*

- |       |   |                         |
|-------|---|-------------------------|
| 009/1 | <p><b>DKM: Tageskopien von Heinrich Gewandt und Peter Spary</b></p> | 04.01.1971 - 28.05.1971 |
|-------|---|-------------------------|

VE-Nr.

Laufzeit

---

	Tageskopien der ausgehenden Schreiben vom 4.1.1971 bis zum 28.5.1971.	
	DKM-Bericht (36seitig): Für den Parteitag.	
012/2	<b>DKM: Tageskopien</b> Tageskopien der allgemeinen Korrespondenz des DKM. Darin: Anfragen, Publikumspost, Organisationsfragen.	01.07.1963 - 26.06.1964
015/2	<b>DKM: Tageskopien von Heinrich Gewandt und Peter Spary</b> Tageskopien der ausgehenden Schreiben vom 1.10.1969 bis zum 31.12.1969.	01.10.1969 - 31.12.1969
016/1	<b>DKM: Tageskopien von Heinrich Gewandt und Peter Spary</b> Tageskopien der ausgehenden Schreiben vom 1.1.1969 bis zum 30.4.1969.	01.01.1969 - 30.04.1969
016/2	<b>DKM: Tageskopien von Heinrich Gewandt und Peter Spary</b> Tageskopien der ausgehenden Schreiben vom 1.11.1971 bis zum 31.03.1972.	01.11.1971 - 31.03.1972
025/1	<b>DKM: Tageskopien von Heinrich Gewandt und Peter Spary</b> Allgemeine Korrespondenz des DKM, vor allem: Anfragen, Publikumspost, Organisationsfragen.	01.06.1971 - 28.10.1971
026/1	<b>DKM: Tageskopien</b> Allgemeine Korrespondenz des DKM, vor allem: Anfragen, Publikumspost, Organisationsfragen.	01.01.1965 - 30.12.1965
027/1	<b>DKM: Tageskopien</b> Allgemeine Korrespondenz des DKM, vor allem: Anfragen, Publikumspost, Organisationsfragen.	02.01.1963 - 27.06.1963
028/1	<b>DKM: Tageskopien von Heinrich Gewandt und Peter Spary</b> Tageskopien der ausgehenden Schreiben.	01.04.1972 - 30.09.1972
032/2	<b>DKM: Tageskopien von Heinrich Gewandt und Clemens Riedel.</b> Tageskopien. Allgemeine Korrespondenz des DKM. Schreiben an Fraktionsmitglieder wegen Initiativeantrag zur Einkommensteuer-Novellierung.	1964
033/2	<b>DKM: Tageskopien von Heinrich Gewandt und Peter Spary</b> Tageskopien der ausgehenden Schreiben.	01.07.1970 - 23.12.1970

VE-Nr.		Laufzeit
214/1	<b>Tageskopien 15.10.1986-31.1.1987</b>	15.10.1986 - 31.01.1987
214/2	<b>Tageskopien 26.1.1987-4.3.1987</b>	26.01.1987 - 04.03.1987
215/1	<b>Tageskopien 5.3.1987-31.3.1987</b>	05.03.1987 - 31.03.1987
215/2	<b>Tageskopien 1.4.1987-31.8.1987</b>	01.04.1987 - 31.08.1987
216/1	<b>Tageskopien 1.9.1987-28.12.1987</b>	01.09.1987 - 28.12.1987
217/1	<b>Tageskopien 6.1.1988-21.3.1988</b>	06.01.1988 - 21.03.1988
217/2	<b>Tageskopien 22.3.1988-20.4.1988</b>	22.03.1988 - 20.04.1988
218/1	<b>Tageskopien 21.4.1988-16.6.1988</b>	21.04.1988 - 16.06.1988
218/2	<b>Tageskopien 20.6.1988-16.8.1988</b>	20.06.1988 - 16.08.1988
219/1	<b>Tageskopien 18.8.1988-19.9.1988</b>	18.08.1988 - 19.09.1988
219/2	<b>Tageskopien 18.8.1988-29.12.1988</b>	18.08.1988 - 29.12.1988
220/1	<b>Tageskopien 3.1.1989-17.5.1989</b> Außerdem: Redebeitrag von Hansjürgen Doss zum Frühjahrgutachten 1989.	03.01.1989 - 17.05.1989
221/1	<b>Tageskopien 18.5.1989-24.7.1989</b> Außerdem: Konzept für eine wissenschaftliche Fachtagung der Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen e. V. zum Thema "Macht der Verbände - Ohnmacht der Demokratie?" Kurzbericht der Sitzung der DKM/MIT-Wettbewerbskommission vom 15.6.1989.	18.05.1989 - 24.07.1989
221/2	<b>Tageskopien 25.7.1989-29.9.1989</b>	25.07.1989 - 29.09.1989
222/1	<b>Tageskopien 2.10.1989-30.10.1989</b>	02.10.1989 - 30.10.1989
222/2	<b>Tageskopien 6.11.1989-20.2.1990</b>	06.11.1989 - 20.02.1990
223/1	<b>Tageskopien 21.2.1990-29.05.1990</b>	21.02.1990 - 29.05.1990

VE-Nr.

Laufzeit

---

223/2	<b>Tageskopien 30.5.1990-4.7.1990</b>	30.05.1990 - 04.07.1990
224/1	<b>Tageskopien 5.7.1990-21.9.1990</b>	05.07.1990 - 21.09.1990
224/2	<b>Tageskopien 24.9.1990-29.11.1990</b>	24.09.1990 - 29.11.1990

*2.1.4 Korrespondenz*

004/2	<b>Allgemeine und interfraktionelle Korrespondenz von Heinrich Gewandt</b>	1962 - 1965
015/1	<b>Allgemein: A-K</b> Allgemeiner und interfraktioneller Schriftwechsel von Heinrich Gewandt mit der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer, dem Verband Deutscher Drogisten u. a.	1969 - 1970
034/2	<b>Korrespondenz von Heinrich Gewandt</b> Interfraktioneller Schriftwechsel zur Mittelstandspolitik (geplantes Mittelstandsgremium der SPD).	1971 - 1974
038/1	<b>Allgemein: L-Z</b> Korrespondenz von Heinrich Gewandt. Allgemeiner und interfraktioneller Schriftwechsel (u. a. mit der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer).	1969 - 1970
041/1	<b>Allgemein: A-E</b> Korrespondenz von Hansheinz Hauser. Allgemeiner und interfraktioneller Schriftwechsel.	1984
041/2	<b>Allgemein: F-K</b> Korrespondenz von Hansheinz Hauser. Allgemeiner und interfraktioneller Schriftwechsel.	1984
042/1	<b>Allgemein: M-O</b> Korrespondenz von Hansheinz Hauser. Allgemeiner und interfraktioneller Schriftwechsel.	1984
042/2	<b>Allgemein: S-Z.</b> Korrespondenz von Hansheinz Hauser. Allgemeiner und interfraktioneller Schriftwechsel.	1981 - 1984
044/1	<b>CSU</b> Korrespondenz mit der CSU. Themen u. a.: Ladenschlußgesetz.	1972 - 1986

VE-Nr.

Laufzeit

---

	Vereinbarung über die Fortführung der gemeinsamen Fraktion zwischen CDU und CSU für die 8. Wahlperiode. Arbeitsgemeinschaft Mittelstand: Info-Material, Übersicht über den Landesvorstand, Entwurf (1985). Anträge.	
044/2	<b>Bundespräsidialamt und Deutscher Bundestag</b> Bundespräsidialamt. Präsident des Deutschen Bundestages. Bundestagsverwaltung. Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages. Mehrere Schreiben von MdB Andreas Schmidt zur Rechtsstellung der Abgeordneten. Dokumentation über die Diskussion der CDU/CSU-Bundestagsfraktion über den Regierungs- und Parlamentssitz der Bundesrepublik Deutschland. Info-Material über Schichtarbeit, Genossenschaften und Kartellrecht, Steuerbelastung mittelständischer Unternehmen u. a.	1982 - 1995
131/2	<b>Bundespräsidialamt und Deutscher Bundestag</b> Korrespondenz zwischen dem Bundespräsidialamt und dem DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser. und zwischen dem DKM und dem Deutschen Bundestag (v. a. mit dem Wissenschaftlichen Dienst).	1984 - 1986
133/2	<b>Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung</b> Briefe an die Mitglieder der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und an Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm, verfaßt von MdB Julius Louven und MdB Peter Rau (Beispielrechnungen für Löhne/Gehälter u. a.), Briefe vom DKM-Vorsitzenden Hansjürgen Doss an den Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesarbeitsministerium, Infos über die Sozialquote im Kontext "Sozialstaat", Briefe von Verbandsvertretern an Doss, Korrespondenz zwischen Arbeitsminister Blüm und DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary bzw. dem DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser (Themen: Schlechtwettergeld, Werkvertragsarbeitnehmer, Vermittlungsmonopol der Bundesanstalt für Arbeit, ABM-Maßnahmen u. a.). Darin: Ergebnisprotokolle dreier Sitzungen der Regierungskommission im Frühjahr 1988 zur Prüfung von Möglichkeiten zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.	1983 - 1997
138/2	<b>Allgemein: B</b> Bayerische Landesvertretung in Bonn, BMW AG u. a.	1985 - 1986
139/1	<b>Allgemein: A</b> Aktionsgemeinschaft Mittelstand (inklusive Presse-Echo), Ministerialdirektor a. D. Hans-Jürgen Allert. Darin: Thesenpapier von Dr. Ernst Albrecht, niedersächsischer Ministerpräsident, zum Problem der Arbeitslosigkeit (Vertraulich).	1985 - 1996

VE-Nr.		Laufzeit
140/1	<b>Allgemein: A</b> Prof. Dr. Manfred Abelein MdB, Dr. Jochen van Aerssen MdB MdEP, Prof. Dr. Clemens-August Andreae u. a. (auch Verbände).	1978 - 1984
141/1	<b>Allgemein: B</b> Bayerische Landesvertretung in Bonn, Rechtsanwalt Dr. Eberhard Bechstein, Bundestagspräsident Richard Stücklen u. a.	1979 - 1981
142/1	<b>Allgemein: D</b> Daimler-Benz AG, Dr. Hans Daniels MdB (Oberbürgermeister von Bonn), DATEV eG, Deutsche Bundesbank, MdB Hansjürgen Doss (stellvertretender Bundesvorsitzender der MIT) u. a.	1981 - 1984
143/1	<b>Allgemein: D</b> Dr. Hans Daniels (Oberbürgermeister von Bonn zum Thema Bonner Hallenbäder), der Dico-Soft GmbH, Hansjürgen Doss u. a.	1987 - 1989
144/1	<b>Allgemein: B</b> BMW AG, Dr. Joachim von Bockelberg, Abteilung Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages u. a.	1983 - 1984
145/1	<b>Allgemein: B</b> Dieter Baader (Oetker), Herbert Bartels (Fabrikant, Konsul a. D. des Königreichs Marokko in Hamburg), Bayerische Landesregierung (darin: Schreiben von Franz Josef Strauß an den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser zum Thema Vermögensbildungsgesetz), MdB Friedrich Bohl, Bundestagspräsident Richard Stücklen u. a. Sachthema: System und Organisation der Bundes-SCHUFA. Liste der DKM-Mitglieder (Stand: Februar 1982).	1981 - 1982
146/1	<b>Allgemein: E</b> Egon Ecker, Hans Egger, Eilers-Werke (Bundestagskalender) u. a. Darin: Aufsatz von Hansheinz Hauser: "Neue Perspektiven für den Mittelstand" (Dezember 1982).	1983 - 1986
147/1	<b>Allgemein: B</b> BMW, Bayerische Landesvertretung und Bayerische Landesregierung, Dr. Heinz-Günther Zavelberg (Präsident des Bundesrechnungshofs) u. a. Ankündigung einer Festschrift für Dr. med. Hans Burggraf zum 60. Geburtstag.	1986 - 1987
148/3	<b>Allgemein: K</b> Adolf Kanter (Fondation du Mérite Europeen, deutsche Sektion). Darin: Rundfunkansprache von Ludwig Erhard vom 6. August 1948.	1948

VE-Nr.		Laufzeit
149/1	<b>Allgemein: D</b> Daimler Benz AG, DGB, Deutsche Verkehrswacht. Themen: RAL, Ladenschluß u. a. (auch mit Hansjürgen Doss und MIT-Mitgliedern). Darin: Korrespondenz mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH).	1984 - 1986
149/2	<b>Allgemein: D</b> Daimler Benz AG, Deutsche Afrika-Stiftung, Deutsche Ausgleichsbank u. a.	1989 - 1993
150/1	<b>Allgemein: D</b> Dico-Soft, Hansjürgen Doss (darin auch: Vermerke und Reden). Todesanzeige Friedrich Dopheide. Darin: Mittelstandspolitische Themen für die Koalitionsverhandlungen zur 12. Legislaturperiode.	1989 - 1994
150/2	<b>Allgemein: K</b> Karl-Arnold-Stiftung; Institut für kreatives Innovationsmanagement und Unternehmensstrategie, Kraft Wirtschaftswerbung und Werbeagentur u. a. Liste DKM-Mitglieder Januar 1988.	1987 - 1988
151/1	<b>Bundesministerium für Wirtschaft / Bundesministerium für Verteidigung / Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte</b> Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi): Themen: Jahr der mittleren und kleinen Unternehmen 1983 (Europäisches Parlament), Gebührenordnung für Ärzte, Marktsituation Seidengewebe. Organisationsplan BMWi. Vortrag von Staatssekretär Dr. Otto Schlecht: "Ethische Aspekte der Wirtschaftsordnung." Darin: Satzung der Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" vom 17. Dezember 1958 in der Fassung vom 11. Juli 1974.	1968 - 1982
152/1	<b>Bundeskanzleramt / Auswärtiges Amt / Presse- und Informationsamt der Bundesregierung</b> Bundeskanzleramt: Briefe vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser an Bundeskanzler Helmut Schmidt. Auswärtiges Amt: Info-Reisen des DKM (Programmgestaltung); soziales Engagement für Einzelpersonen aus dem Wahlkreis Hansheinz Hausers (v. a. für Rußlanddeutsche und Bürger der DDR). Presse- und Informationsamt der Bundesregierung: Innerdeutsche Beziehungen.	1968 - 1982
152/2	<b>Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi)</b> Allgemeine Korrespondenz: Glückwünsche, Gesetze u. a. Vierseitiger Geburtstagsbrief anlässlich des 65. Geburtstags von Kurt Schmücker.	1982 - 1987

Korrespondenz zwischen dem DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser und Wirtschaftsminister Martin Bangemann (FDP). Artikel (über Wirtschaftsminister Martin Bangemann u. a.), Essays über die Wirtschaftssituation, BMWi-Tagesnachrichten (mit mittelstandspolitischer Relevanz).  
Protokoll (Vertraulich) der 267. Tagung des Wissenschaftlichen Beirats beim BMWi.  
Papier "Förderungsmaßnahmen des Bundes für mittelständische Unternehmen" (Stand: Januar und März 1986).

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 152/3 | <p><b>Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung /<br/>Bundesministerium für Familie und Jugend /<br/>Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung</b></p> <p>Allgemeine Korrespondenz: Bestellungen von Publikationen, Gesetze. Schreiben von Bundesarbeitsminister Hans Katzer an den stellvertretenden Vorsitzenden des DKM Clemens Riedel bezüglich der Aufwertung der Vorkriegskapitallebensversicherungen (22.08.1969). Schreiben vom DKM-Vorsitzenden Heinrich Gewandt an Bundesgesundheitsministerin Elisabeth Schwarzhaupt.</p> | 1965 - 1982 |
| 153/1 | <p><b>Bundeskanzleramt</b></p> <p>Korrespondenz zu einzelnen Programmen und Gesetzen, z. B. Rabattgesetz, Ladenschlußgesetz, Mittelstandsförderung. Artikel zum 65. Geburtstag von Bundeskanzler Helmut Kohl. Papier über die Treuhandanstalt.</p>  | 1982 - 1995 |
| 154/1 | <p><b>CSU</b></p> <p>Korrespondenz mit der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag.<br/>Arbeitsgemeinschaft Mittelstand der CSU: Forderungskatalog, Aktionsprogramm, Geschäftsordnung.<br/>Wahlprogramm von CDU und CSU für die Bundestagswahl 1987. Darin: Ansprache von Bundeskanzler Helmut Kohl anlässlich der Trauerfeier zum Tode von Ministerpräsident Franz Josef Strauß.</p>   | 1986 - 1991 |
| 154/2 | <p><b>CDU/CSU-Bundestagsfraktion</b></p> <p>Dr. Philipp Jenninger, Dr. Helmut Kohl (Große Anfragen u. ä.) Im Gegenzug: Korrespondenz mit Verbänden.<br/>Dokumentation über die Hauptabteilung Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestags.<br/>Arbeitsordnung der CDU-Bundestagsfraktion.<br/>Aufteilung der Ausschußsitze nach der Sitzung vom 25.11.1980.</p>  | 1979 - 1981 |
| 155/1 | <p><b>Bundesministerien: Diverse</b></p> <p>Bundesministerium für Verkehr, Bundesministerium für Finanzen, Bundesministerium des Innern, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bundesministerium der Justiz, Bundesministerium für Städtebau, Bundesministerium für Forschung und Technologie.</p>  | 1968 - 1982 |

VE-Nr.

Laufzeit

- 
- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 155/2 | <p><b>Allgemein: K</b><br/>Adolf Kanter, Katholische Fachhochschule Aachen, Kessko, Kreismittelstandsvereinigung, Walther Leisler Kiep, Rotger H. Kindermann, Elmar Kolb (DKM-Vorstandsmitglied), Kolpingwerk, Kreishandwerkerschaft Solingen, Volkmar Kretkowski von der SPD (Überparteilicher Friedensaufruf "Dattelner Appell").<br/>Todesanzeigen von Herbert Karrenberg und Helmut Thoma.<br/>Satzung der Klaus-Dieter-Arndt-Stiftung.<br/>Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Gustav Kessler, Bonn.</p>  | 1980 - 1984 |
| 157/2 | <p><b>MIT Nordrhein-Westfalen</b><br/>Klaus Fenske (Landesgeschäftsführer der Mittelstandsvereinigung der CDU Rheinland), Prof. Dr. Winfried Pinger, Wirtschaftsvereinigung der CDU Rheinland, Jürgen Wahl.<br/>Schreiben von CDU-Generalsekretär Dr. Heiner Geißler an den DKM.<br/>Protokoll-Notiz über die Sitzung des geschäftsführenden Landesvorstandes vom 18.5.1980 in Berlin. Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Wirtschafts- und Sozialpolitik der CDU Rheinland vom 9.9.1977.<br/>Geschäftsberichte der MIT.<br/>Darin: Statut für eine Europäische Mittelstands-Union (EMSU) inklusive Verabschiedung durch Delegationen verschiedener Länder (in Kopie).</p>   | 1970 - 1981 |
| 158/1 | <p><b>CDU/CSU-Bundestagsfraktion</b><br/>Korrespondenz mit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, vor allem mit Arbeitsgruppen, aber auch mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Alfred Dregger (Ladenschlußgesetz, Vermögensbildung).<br/>Rundbriefe des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Hansheinz Hauser (Streik in der Druck- und Metallindustrie im Frühsommer 1984).<br/>Protokolle des Expertengesprächs im Rahmen der Sitzung der Arbeitsgruppe "Eigentum und Vermögensbildung" der CDU/CSU-Bundestagsfraktion vom 23.2.1984 und 20.9.1984.<br/>Zur Arbeit des DKM in der 10. Wahlperiode.<br/>Vereinbarung über die Fortführung der Fraktionsgemeinschaft zwischen CDU und CSU für die 10. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages.<br/>Arbeitsordnung der Fraktion für die 10. Wahlperiode. Übersichten Abgeordnete, Arbeitsgruppen.</p> | 1983 - 1984 |
| 158/3 | <p><b>Allgemein: B</b><br/>Bayerisches Staatsministerium, BMW, Ursula Benedix-Engler (Geburtstagsbrief), Hans Friedrich Graf von Beust, Heinz-Viktor Simon Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin (Steuerreform).</p>   | 1987 - 1989 |
| 159/1 | <p><b>Allgemein: B</b></p>  | 1987 - 1989 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Helmut von Bockelberg, Klaus Dieter Breitschwert. Mehrere Schreiben an Dr. Peter Spary in seiner Funktion als MIT-Hauptgeschäftsführer (v. a. Austritte aus der MIT durch einen Konflikt der MIT Salzgitter).

- |       |  |                   |
|-------|--|-------------------|
| 159/2 | <p><b>Allgemein: B</b><br/>Bayerische Landesvertretung, BMW, diverse Botschafter, Dr. med. Karl Becker MdB u. a.<br/>Darin: Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU und FDP zum Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch.</p>   | 06.1989 - 10.1992 |
| 159/3 | <p><b>Allgemein: B</b><br/>Helmut von Bockelberg, Dr. Ursula Braun-Moser MdEP, Hartmut Büttner (Schönebeck) MdB u. a.<br/>Darin: Entwurf für Tischfähnchen des PKM.</p>  | 1989 - 1993       |
| 160/1 | <p><b>Allgemein: E</b><br/>ECON-Verlag (Buch zur Mittelstandspolitik), Edeka, Eilers-Werke (Bundestagskalender: Verteilerliste Verbandsvertreter und Multiplikatoren), Matthias Engelsberger MdB (stellvertretender DKM-Vorsitzender).<br/>Interview des Einzelhandels-Reportes mit Dr. Manfred Luda MdB.</p>  | 1975 - 1982       |
| 160/2 | <p><b>CDU/CSU-Bundestagsfraktion</b><br/>Organisatorisches: DKM-Mitgliederverzeichnis (Stand: 8.1986), Listen der neuen CDU-MdB in der 11. Wahlperiode und der ausgeschiedenen MdB, Zusammensetzung der neuen Fraktionsführung, Übersicht über die Vorsitzenden der 18 Arbeitsgruppen, Übersicht über die Aufgabenverteilung der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Ergebnisse interner Wahlen, Besetzung Bundesausschüsse, Arbeitsordnung Fraktion, beschlossen am 17.2.1987.<br/>Korrespondenz mit Dr. Alfred Dregger (Fraktionsvorsitzender), Rudolf Seiters (Parlamentarischer Geschäftsführer) und Arbeitsgruppen.<br/>Rede von Dregger: "Zur Arbeitsweise von Bundesregierung und Koalitionsfraktionen", gehalten auf der Sitzung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion vom 2.2.1988.<br/>Kurzprotokolle von Arbeitsgruppen-Sitzungen (mit mittelstandspolitischer Relevanz) vom 17.1.1989, 18.-22.4.1988.<br/>Ergebnisvermerke der 2. und 3. Sitzung der Regierungskommission zur Prüfung von Möglichkeiten zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit vom 1.3.1988 (Vertraulich), 10.3.1988 (Vertraulich).<br/>Tätigkeitsbericht des DKM für den 36. CDU-Bundesparteitag in Wiesbaden.</p> | 1987 - 1989       |
| 162/1 | <p><b>Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi)</b></p>  | 1987 - 1992       |

Korrespondenz zwischen dem DKM-Vorsitzenden Hansjürgen Doss und Wirtschaftsminister Jürgen W. Möllemann (FDP).  
Zwischen DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary und Dr. Ludolf von Wartenberg / Dr. Erich Riedl MdB, beides Parlamentarische Staatssekretäre im BMWi.  
Zahlreiche Papiere des BMWi zur Politik zum Aufbau Ostdeutschlands bzw. zur Fortentwicklung des Gemeinschaftswerks Aufschwung Ost.  
Darin: Vortrag von Dr. Ludolf von Wartenberg: "Die Arbeit der Verbände aus der Sicht eines Parlamentarischen Staatssekretärs" (27. Oktober 1988).

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 163/1 | <p><b>Allgemein: B</b><br/>Bayerische Landesvertretung, BMW (darin ein Papier zum Thema "Bleifreier Kraftstoff / Katalysatortechnik), Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks, Fabrikant Herbert Bartels, Eleonore Christa Becker (Firma RAFIA, Tunesien), Albrecht Schultz (Mitglied des Beirats der Braun AG) u. a.<br/>Themen: Untereinstandspreis u. a.</p>   | 1984 - 1985 |
| 163/2 | <p><b>Allgemein: D</b><br/>Daimler-Benz-AG (Subventionen), Deutsche Bundesbahn, Ablage DGB, Deutsch-Namibische Entwicklungsgesellschaft, Deutsche Ausgleichsbank (Eigenkapitalhilfeprogramm), Hansjürgen Doss u. a.</p>  | 1986 - 1987 |
| 164/1 | <p><b>CDU/CSU-Bundestagsfraktion</b><br/>Korrespondenz mit Dr. Philipp Jenninger MdB (Parlamentarischer Geschäftsführer), Dr. Helmut Kohl MdB (Fraktionsvorsitzender), Arbeitskreisen.<br/>Themen: Leitende Angestellte, Ladenschlußgesetz, Überlegungen zur Einführung eines Familiengeldes, Schwarzarbeit, Schwerbehindertengesetz. Rundbriefe.<br/>Vorschlag für eine Stellungnahme von Dr. Helmut Kohl anlässlich der mittelstandspolitischen Pressekonferenz am 5.7.1977 zum Bundesmittelstandsförderungsgesetz.<br/>Übersichten über die Arbeitskreise der Fraktion (Stand: 1977) und über die Zusammensetzung der Ausschüsse in der 8. Wahlperiode.<br/>Vereinbarung über die Fortführung der Fraktionsgemeinschaft zwischen CDU und CSU für die 8. Wahlperiode des Deutschen Bundestages.<br/>Richtlinien zur Behandlung von Protokollen des Bundestags (Ausschüsse).<br/>Entschließung der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzendenkonferenz vom 4.3.1977 in Rottach-Egern (Inhalt: Ablehnung der Mehrwertsteuererhöhung).<br/>Mittelstandspolitische Bilanz am Ende der 7. Wahlperiode inklusive Ausblick.<br/>Darin: Dokumentation über die Verfassungs- und Rechtsverstöße der (sozialliberalen) Bundesregierung.</p> | 1976 - 1979 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

165/1	<b>Bundesgeschäftsstelle</b> Korrespondenz des DKM mit dem Generalsekretär Dr. Heiner Geißler und Dr. Kurt H. Biedenkopf, der Redaktion Union in Deutschland, dem Büro für Auswärtige Beziehungen der CDU, dem Parteivorsitzenden Dr. Helmut Kohl. Anmerkungs- und Ergänzungsvorschläge zum Papier "Mittelstand heute und morgen" des Bundesfachausschusses Wirtschaftspolitik der CDU. Organigramm der Bundesgeschäftsstelle. Reden des CDU-Vorsitzenden Dr. Helmut Kohl und des Generalsekretärs Dr. Heiner Geißler, gehalten auf der Sitzung des Bundesausschusses der CDU am 8.12.1980. Rede Dr. Helmut Kohl, gehalten auf der Sitzung des Bundesausschusses der CDU am 6.9.1979. "Herausforderungen an eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik": Das wirtschaftspolitische Programm der CDU, erarbeitet vom Bundesfachausschuß Wirtschaftspolitik unter Vorsitz von Herrn Elmar Pieroth MdB) in Bonn.	1967 - 1981
166/1	<b>CDU/CSU-Bundestagsfraktion</b> Korrespondenz des DKM mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Alfred Dregger. Mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Volker Rühle. Mit dem Parlamentarischen Geschäftsführer Rudolf Seiters. Mit der Personalabteilung der Fraktion. Mit anderen Arbeitsgruppen der Fraktion. Mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband. Rundbriefe. Arbeitsbericht 1985 der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Zwei Berichte des DKM über die Arbeit in der 10. Wahlperiode. Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Wirtschaft vom 16.6.1986. Große Anfrage des DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser zu Lage und Perspektiven des selbständigen Mittelstandes.	1984 - 1986
166/2	<b>Allgemein: E</b> Darunter: Eilers-Werke (Thema: Bundestagskalender), Einzelhandelsverband Bezirk Köln e. V. (Thema: Ladenschlußgesetz), Matthias Engelsberger, EG-Kommission (darin u. a. mit Peter Schmidhuber; Thema: Festschrift für Clemens-August Andreae), Europäisches Parlament, Europa-Union, Evangelischer Arbeitskreis (EAK). Todesanzeige Günter Emmerling.	1986 - 1990
167/1	<b>Allgemein: H</b> Lothar Haase MdB, Prof. Dr. Eberhard Hamer (Mittelstands-Institut Niedersachsen), Handwerkerbund Düsseldorf, Handwerkskammer Düsseldorf (mit zahlreichen Anlagen), Herbert Helmrich MdB, Hochschulverband u. a. Darin: Todesanzeige des Verbandes Weiblicher Angestellter e. V. für Margot Kalinke.	1980 - 1991
168/1	<b>Allgemein: H</b>	1982 - 1994

Lothar Haase MdB, Eberhard Hamer (Mittelstands-Institut Niedersachsen), Handwerksbund Düsseldorf, Handwerkskammer Düsseldorf, Dieter Härthe, Herbert Helmrich MdB, Ingeborg Hoffmann (EMSU) u. a.  
Präsentation für den Wissenschaftsrat über den geplanten betriebswirtschaftlichen Studiengang mit dem Schwerpunkt "Mittelstandsforschung und Mittelstandslehre" an der Hochschule Lüneburg.  
Darin: "Für einen gesunden Mittelstand": Offenburger Erklärung der MIT für die Bundestagswahl 1983.

169/1

**CDU/CSU-Bundestagsfraktion**

1989 - 1992

Organisatorisches: Adressen von MdBs, Vermerke, Liste der Praktikanten, Rundbriefe.  
Korrespondenz des DKM/PKM mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Wolfgang Schäuble, mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Dr. Heiner Geißler, mit Arbeitsgruppen, mit dem Ersten Parlamentarischen Geschäftsführer Friedrich Bohl.  
Mittelstands-Empfehlung von Lancôme.  
Bericht des PKM für den 3. CDU-Bundesparteitag 1992 in Düsseldorf, vorgelegt von Hansjürgen Doss. Bericht der DKM-Plenarversammlung vom 12.6.1991 zum Thema Pflegeversicherung.  
Arbeitsbericht der Fraktion. Mittelstandspolitische Themen für die Koalitionsverhandlungen zur 12. Wahlperiode. Arbeitsordnung der Fraktion der 10. Wahlperiode, beschlossen am 23.3.1983. Papier "Moderne Parteiarbeit in den 90er Jahren." Ergebnisse interner Wahlen für die zweite Hälfte der Wahlperiode.  
Darin: Auswertung Fragebogenaktion bezüglich Umzug Bonn-Berlin.

170/2

**Allgemein: G**

1985 - 1988

Gesellschaft zur Förderung der Freizeitwissenschaften mbH, Gauselmann Spielgeräte (darin auch Presseartikel), Gemeinschaftsausschuß der Bundeskreditgarantiegemeinschaften, Weihbischof Franz Grave (Bischöfliches Generalvikariat), Unternehmerin Marie-Luise Günther (darin auch mehrere Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften über Marie-Luise Günther, "Deutschlands erfolgreichste Jung-Unternehmerin", und als solche Referentin bei einer Veranstaltung von Dr. Peter Spary).  
DKM-Mitgliederverzeichnis (Stand 1985).  
Darin: Überlegungen von Diplom-Finanzwirt Andreas Gogolka (ehemals RCDS): "Wie und mit welchen Themen kann man die Jugend wieder für die Politik begeistern?"

171/1

**Allgemein: F**

1981 - 1986

Fachhochschule für Wirtschaft Berlin, MdB Dr. Kurt Faltlhauser (Thema: Vermögensbildung), Rechtsanwalt Wolfgang Feinendegen MdB (Thema: Einbringung von mündlichen Anfragen betreffend das Eindringen von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten und Bausparkassen in mittelständische Bereiche), den Fernost

Informationen, Ford-Werke AG, Forschungsinstitut für  
Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e. V. (FIW) Köln (darin:  
Unterlagen zu Veranstaltungen 1982-1985), Frankfurter Institut,  
Dr. Göke Frerichs (Thema u. a.: Bundesverdienstkreuz für  
Frerichs), Dr. Ingo Friedrich MdEP.  
Rundbrief vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser an alle  
Ministerpräsidenten (Thema: Sozialversicherungsfreiheit bei  
geringfügiger Beschäftigung).  
Kronberger Kreis (Frankfurter Institut): "Mehr Markt für den  
Mittelstand."

172/1

**Allgemein: G**

1970 - 1982

Michaela Geiger MdB, Dr. Haimo George MdB (Gleichbehandlung  
von Männern und Frauen am Arbeitsplatz u. a.), Paul Gerlach MdB  
(Huma-Markt Sankt Augustin u. a.), Gewerbeverband des  
Saarlandes/Bund der Selbständigen, Michael Glos MdB,  
Grassauer-Kreis-Stiftung - Stiftung zur Förderung des politischen  
Engagements unternehmerisch Tätiger e. V., Heinz  
Gravenkötter/KAS Costa Rica u. a.  
Leserbrief von Eberhard Groebel an den General-Anzeiger zur  
Großdemonstration vom 10.10.1981.  
Brief Dr. Peter Sparys an den Regierungspräsidenten des  
Regierungsbezirkes Köln zur Verleihung des  
Bundesverdienstkreuzes an Heinrich Gewandt.  
Vermerk über die Sitzung des Sozialpolitischen Ausschusses der  
CDU vom 19.9.1975 (Vertraulich).

173/1

**Allgemein: G**

1983 - 1986

Rechtsanwälte Gaedertz, Henn & Partner (Preisempfehlungen),  
Gauselmann Spielgeräte, Michaela Geiger MdB,  
Gemeinschaftsausschuß der  
Bundeskreditgarantiegemeinschaften, Dr. Haimo George (u. a.  
Tätigkeitsbericht des MdB), Heinrich Gewandt (darin: Ansprache zu  
seinem 60. Geburtstag), Michael Glos MdB.  
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des  
Straßenverkehrsgesetzes inklusive Diskussion.

173/2

**Allgemein: G**

1988 - 1995

Dr. Johannes Gerster MdB (stellvertretender Vorsitzender der  
Fraktion) (darin abgelegt: seine Rede "Rheinland-Pfalz 2000. Mit  
neuer Kraft zu alter Größe!"), Gerling-Konzern, Michael Glos MdB  
(CSU), Goethe-Institut Rom, Andreas Gogolka (darin: Reisebericht  
über eine Studienreise des RCDS nach Mittelamerika), Dr. Heinz  
Gravenkötter, Joachim Gres MdB.  
Todesanzeige Erna van Gemmern.  
Korrespondenz im Kontext "Geldspielgeräte" (Thema: Erhebung  
von Vergnügungssteuern auf Unterhaltungsspielgeräte).  
Mittelstandspolitische Positionen für die 13. Wahlperiode.

VE-Nr.

Laufzeit

- 
- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 174/1 | <p><b>Bundesschatzministerium / Bundespostministerium / Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b></p> <p>Bundesschatzministerium: Korrespondenz mit Minister Dr. Kurt Schmücker (Auswirkungen des Arbeitsförderungsgesetzes, Alterssicherung von Selbständigen), Publikation über Dr. Kurt Schmücker (Reihe "Menschen unserer Zeit").</p> <p>Postministerium: Korrespondenz mit Minister Kurt Gscheidle.</p> <p>Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Korrespondenz mit Minister Hermann Höcherl.</p>  | 1966 - 1981 |
| 174/2 | <p><b>Allgemein: H</b></p> <p>Lothar Haase (Vizepräsident des Europäischen Rechnungshofes), Gert Haiberg (Deutsches Bürgerblatt) (darin: Artikel von Gert Haiberg über die Bedeutung der Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU), Prof. Dr. Eberhard Hamer (Mittelstands-Institut Niedersachsen) (darin: Laudatio auf den Preisträger des deutschen Mittelstandspreises 1987 Dr. Peter Spary), Carl-Detlev von Hammerstein MdB, Herbert Helmrich MdB, Anneliese Hieke (Vorsitzende der Kommission "Frau im Mittelstand"), Ingeborg Hoffmann MdB u. a.</p> <p>Papier vom DKM-Geschäftsführer Spary: "Zur Wende in der Bildungspolitik".</p> <p>Papiere vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser: "Die MIT -- NRW-prägende Kraft in der Mittelstandspolitik, "Die Novellierung des GWB -- eine vordringliche Aufgabe des Gesetzgebers" (Thema: Wettbewerbspolitik).</p> | 1986 - 1987 |
| 175/1 | <p><b>Allgemein: F</b></p> <p>Kurt Faltlhauser MdB, Rechtsanwalt Dr. Günther Felix, Klaus Fenske (Geschäftsführer der CDU NRW), Leandra Fernbach (darin: PR-Preis für Frauen), Fernost Informationen, Forschungsinstitut für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e. V. (FIW), Winfried E. Frank MdL (Präsident der Handwerkskammer des Saarlandes), Frankfurter Institut, Dr. Göke Frerichs, Dr. Ingo Friedrich MdEP (darin: EMSU-Themen, Musterrede "Binnenmarkt und Mittelstand").</p> <p>Todesanzeige Ludwig Francke (Verband Deutscher Drogisten Köln).</p>  | 1986 - 1988 |
| 176/1 | <p><b>Allgemein: H</b></p> <p>Paul Haarmeyer (Vorsitzender der MIT Hamburg zum Thema Ladenschluß), Prof. Dr. Eberhard Hamer (Mittelstands-Institut Niedersachsen), Carl-Detlev von Hammerstein, Handwerkskammer Düsseldorf, Rainer Haungs MdB, Herbert Helmrich MdB (Korrespondenz mit dem Wirtschaftsverband Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie e. V.), Anneliese Hieke (Vorsitzende der Kommission "Frau im Mittelstand". Darin auch ihr Artikel: "Die Frau im Mittelstand - Frau ohne Lobby."), Ernst Hinsken MdB (Thema: Ladenschlußgesetz). u. a.</p> <p>Übersicht "CDU/CSU: Heimat des Mittelstandes" (Vergleich mit der Mittelstandspolitik der FDP).</p>   | 1984 - 1985 |

VE-Nr.

Laufzeit

- 
- |       |   |                |
|-------|---|----------------|
| 177/1 | <b>Allgemein: H</b><br>Gert Haiberg (Deutsches Bürgerblatt), Eberhard Halbauer (Südafrika/Apartheid), Prof. Dr. Eberhard Hamer (Mittelstands-Institut Niedersachsen), Herbert Helmrich MdB, Ernst Hinsken MdB.<br>DKM-Mitgliederverzeichnis (Stand: 7.1988).  | 1988           |
| 177/2 | <b>Allgemein: H</b><br>Eberhard Halbauer (Partnerschaften zwischen den Kreismittelstandsvereinigungen DDR - Bundesrepublik Deutschland), Prof. Dr. Eberhard Hamer (Mittelstands-Institut Niedersachsen), Kai-Uwe von Hassel, Peter Helmes (Institut für Handelsmarketing), Ingeborg Hoffmann MdB.<br>Informationen über Namibia / SWAPO (namibische Befreiungsbewegung).  | 1989 - 1990    |
| 178/1 | <b>Allgemein: H</b><br>Eberhard Halbauer (darin: Bericht der Bundesregierung zum Auf- und Ausbau der öffentlichen Verwaltung und der Justiz in den neuen Bundesländern vom 8.4.1991), Prof. Dr. Eberhard Hamer (Mittelstands-Institut Niedersachsen), Hansheinz Hauser (darin abgelegt: Infos zu Hansheinz Hauser. Grund: 70. Geburtstag), Handelskammer Österreich, Wolfgang Hinrichs MdB (darin sein Papier: "Zur Diskussion über die Währungsunion mit der DDR), Hans-Viktor von Hoff (Thema: Reise durch die DDR), Josef Hollerith MdB.<br>PKM-Mitgliederverzeichnis (Stand: 9.1992). | 06.1990 - 1993 |
| 178/2 | <b>Allgemein: I</b><br>IBM Deutschland, Iduna, Redaktion Impulse, Industrie- und Handelskammern, Innung für Radio- und Fernsehtechnik Aachen, Interfunk, Internationale Umweltschutz Union ("Blauer Engel").  | 1976 - 1982    |
| 179/1 | <b>Allgemein: I</b><br>Dipl.-Kfm. Dieter Ibielski, IBM Deutschland (darin auch Visitenkarten und Artikel), Redaktion Impulse, Industrie- und Handelskammern, Institut zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik (IWG), Interessengemeinschaft der Werksvertreter für Kfz-Teile e. V. u. a.<br>Gesprächsprotokolle von Examenskandidatin Silvia Illbruck von ihren Gesprächen mit Dr. Peter Spary und Klaus Fenske für ihre Arbeit über die MIT.<br>Rede vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser:<br>"Unternehmerischen Freiraum schaffen".  | 1983 - 1988    |
| 179/2 | <b>Allgemein: J</b><br>Claus Jäger MdB, Dr. Friedrich-Adolf Jahn MdB, Prof. Dr. Uwe Jens MdB (SPD) (Thema: Rabattgesetz), Junge Union (darin: Liste der Landesvorsitzenden der Jungen Union Deutschlands; Stand: 1993.  | 1976 - 1993    |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Entwurf für ein neues Grundsatzprogramm der Jungen Union Deutschlands ("Bad Sodener Entwurf"). Geschäftsbericht 1979).  
Todesanzeige Christel Josten.  
Stellungnahme von Fraktionsvorsitzenden Dr. Helmut Kohl zum Thema Ladenschluß (in: Korrespondenz Dr. Philipp Jenninger).  
Korrespondenz zu einer Fachtagung der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) Rom in Cadenabbia.

- |       |  |                |
|-------|--|----------------|
| 180/1 | <b>Allgemein: K</b><br>Karl-Arnold-Bildungsstätte, Dr. Herbert W. Köhler MdB, Konrad-Adenauer-Stiftung, Dr. Konrad Kraske MdB, Künstler Heinrich Kratzer, Bundeskreditgarantiegemeinschaften u. a.<br>Dokumentation: DKM-Kontaktgespräche mit Verbänden seit Beginn der 7. Legislaturperiode.<br>Papier zum Künstlersozialversicherungsgesetz.   | 1972 - 1980    |
| 181/1 | <b>Allgemein: K</b><br>Adolf Kanter, Elmar Kolb MdB, Alfred Kuehmichel (Chef einer mittelständischen Kette von Tankstellen) u. a.  | 1984 - 1985    |
| 181/2 | <b>Allgemein: L</b><br>Heinz F. Landré, Lastenausgleichsbank (Eigenkapitalhilfeprogramm, auch Infos zur Lastenausgleichsbank), Herbert Lattmann MdB (darin sein Papier: "Initiativen zur Förderung von Wachstum und Beschäftigung"), Lehnkering AG (Organisation einer Schubbootfahrt von Duisburg nach Rotterdam, Unterlagen zu den Themen Liberalisierung der Binnenschiffahrts-Tarife und EG-Verkehrspolitik), Ernst-Wilhelm Lindow (Mitglied der Geschäftsleitung von 4711) u. a.  | 1982 - 1984    |
| 182/1 | <b>Allgemein: L</b><br>Bayerische Landesvertretung (Korrespondenz mit Peter M. Schmidhuber MdL), Heinz F. Landré (Thema: Rabattgesetz, Ladenschlußgesetz), Prof. Dr. Friedrich Landwehrmann (Thema: Auswirkungen des Kabelfernsehens. Außerdem: Konzept einer empirischen Untersuchung zur Verbesserung der Situation der Frau in Klein- und Mittelbetrieben), Herbert Lattmann MdB (darin: Papier "Mittelstandspolitische Fragen und ihr derzeitiger Sachstand"), Lehnkering AG.<br>Antworten auf Fragen der Lebensmittel-Zeitung.<br>Papier von Hansjürgen Doss MdB: "Entspricht das Ladenschlußgesetz den Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft?"<br>Darin: Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Dieter Lueg. | 1984 - 1987    |
| 182/2 | <b>Allgemein: L</b><br>Landeszentrale für politische Bildung, Heinz F. Landré, Christel Landwehrmann (Vorsitzende der Kommission "Frau im Mittelstand"), Dr. Wjatscheslaw N. Lapschin (Botschaft der UdSSR. Darin Papier "Transition to Market" im Kontext der Perestroika), Editha Limbach MdB, Lühring Schiffswerft.   | 05.1987 - 1992 |

Darin: Papier von Otto Graf Lambsdorff MdB (FDP): "Mut statt Mißmut: Für ein liberales Deutschland." Auch: Stellungnahme von Otto Graf Lambsdorff zur Kandidatur von Hansjürgen Doss als Bundesvorsitzender der MIT.

Gesetzentwurf zur Ausdehnung der Ladenöffnungszeit für Verkaufsstellen für Bäckerwaren von Sigrun Löwisch MdB.

Darin: Essay von Elmar Pieroth: "Elemente erfolgreicher Unternehmenspolitik in mittelständischen Unternehmen. Unternehmenskultur, Kundennähe, Quasi-Eigenkapital."

183/1

**Allgemein: M**

1977 - 1981

Verlag Markt Intern (darin: Vorschlag der Zeitschrift Markt Intern zu einer wettbewerbsentzerrenden Lösung im Bereich der Cash- und-Carry-Märkte), Kurt Matter GmbH (Thema: Mittelstandsförderung), Peter Milz MdB.

Unterlagen zur "Initiative pro Mittelstand" (Podiumsdiskussion). Informationen von Dr. Peter Spary an Hansheinz Hauser: Info-Reise nach Madrid.

Korrespondenz zu einer Familienzusammenführung aus Rumänien.

183/2

**Allgemein: M**

1988 - 1989

McDonald´s, Ursula Männle MdB, Markenverband, Markt Intern (darin: Unterlagen der Rowenta-Gemeinschafts-Initiative), Albrecht Graf Matuschka (Treuhand-Vermögensverwaltung), Medopharm Arzneimittelwerk (Thema: Strukturreform im Gesundheitswesen).

184/1

**Allgemein: M**

1982 - 1984

Verlag Markt Intern, Traditionsfirma Meierling, Metro (darin auch Artikel), Vereinigung Mittelständischer Unternehmer e. V., Dr. Ernst Müller-Herrmann MdEP u. a.

184/2

**Allgemein: M**

1985 - 1987

McDonald´s, Verlag Markt Intern (darin: Markt-Intern-Dokumentation zur Steuerreform in der Bundesrepublik), Mittelstandsinitiative Deutschland, Albrecht Graf Matuschka (Treuhand-Vermögensverwaltung), Metro, Firmenausbildungsverbund fabi e. V., Dr. Ernst Müller-Herrmann u. a.

185/1

**Allgemein: N**

1986 - 1995

Günther Nahme, Namibia Information Office (darin: Infos vom Namibia-Pressedienst. Interview des Namibia-Pressedienstes mit Hansheinz Hauser), Engelbert Nelle MdB, Ulrich Neuhaus (Chefredakteur "Erfolgsberater" aus dem Verlag Norman Rentrop), Niedersächsisches Finanzministerium: Korrespondenz mit Birgit Breuel).

MIT-Übersicht über die Ansprechpartner der Kreisverbände (Stand: 1987).

VE-Nr.

Laufzeit

- 
- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 185/2 | <p><b>Allgemein: O-P</b><br/>Mathias H. H. Ocker (Generalsekretär der mittelständischen Arbeitsgruppe der niederländischen christdemokratischen Partei CDA), Österreichischer Wirtschaftsbund, Deutsch-Peruanische Industrie- und Handelskammer (in diesem Kontext: Konrad-Adenauer-Stiftung Peru), Elmar Pieroth MdB, Prof. Dr. Winfried Pinger MdB, Eberhard Pohlmann MdB (inklusive persönlicher Daten) u. a.<br/>Papier von Dr. Peter Spary: "Die Bürokratie - Hemmschuh der Wirtschaft."<br/>Vorschlag zur mittelfristigen Steuerpolitik, vorgetragen von Hansheinz Hauser.</p>   | 1978 - 1982 |
| 186/1 | <p><b>Allgemein: O-P</b><br/>Klaus Oertel (Mercedes-Benz Spanien), Österreichischer Wirtschaftsbund, Prof. Dr. Winfried Pinger MdB, Eberhard Pohlmann u. a.<br/>Todesanzeige Richard Oetzel.</p>   | 1983 - 1987 |
| 186/2 | <p><b>Allgemein: O-P</b><br/>Österreichischer Wirtschaftsbund, Allgemeine Deutsche Philips-Industrie GmbH, Elmar Pieroth MdB (darin: Argumente gegen die Einführung einer Betriebsgewinnsteuer), Prof. Dr. Winfried Pinger MdB u. a.<br/>Entwurf eines Gesetzes zur Förderung von Investitionen und Arbeitsplätzen (Investitionsförderungsgesetz), eingebracht von Dr. Winfried Pinger, Dr. Hermann Schwörer, Ernst Hinsken, Matthias Engelsberger u. a. Dazu Artikel und Korrespondenz.<br/>Infos über die Arbeit vom DKM / der MIT.<br/>Unterlagen zum Thema "Vorruhestand" der Fraktion (Klausursitzung).</p>   | 1987 - 1988 |
| 187/1 | <p><b>Allgemein: O-P</b><br/>Klaus Oertel, Omni-Dent Gesellschaft für moderne Mundhygiene mbH, Elmar Pieroth MdB (darin Schreiben von Dr. Peter Spary an Pieroth, in dem er sich Gedanken über das Persönlichkeitsprofil seines Nachfolgers als Hauptgeschäftsführer der MIT macht), Prof. Dr. Winfried Pinger MdB (darin: "Wirtschaftspolitische Leitlinien für das gemeinsame Deutschland"), Presse-Grosso. u. a.<br/>Artikel, u. a. zum Weinskandal.<br/>Informationen über die Arbeit vom DKM und der MIT.<br/>Positionspapiere von Dr. Peter Spary : "Weitere Formierung des Mittelstandes in der DDR auf der politischen Ebene", "Erste Überlegungen zu Möglichkeiten der MIT, kurzfristig den eingeleiteten Reformprozeß in der DDR positiv zu flankieren."</p> | 1989 - 1995 |
| 187/2 | <p><b>Allgemein: Q-R</b><br/>Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft e. V. (darin: Korrespondenz mit Dieter Ibielski), RCDS (darin auch Broschüre des RCDS über den Ring Freiheitlicher Studenten RFS), Paul Reber GmbH (Thema: Mozartkugel-Exportverbot), Clemens</p>   | 1981 - 1982 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

	Riedel (darin auch dessen Papier: "Gedanken zur Herausbildung einer aktiven Friedenspolitik", Rudolf Ruf MdB.	
188/1	<b>Allgemein: Q-R</b> Unternehmensgruppe Pott-Racke-Dujardin, Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft (darin: Korrespondenz mit Dieter Ibielski), Rudolf Ruf MdB.	1983 - 1985
188/2	<b>Allgemein: Q-R</b> Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft e. V. (darin: Korrespondenz mit Dieter Ibielski; auch: Liste seiner Mandate und seines politischen und beruflichen Engagements. Thema u. a.: Unternehmensberatungen), Hans-Peter Repnik MdB, Rewe, Rheinisch-Westfälischer Handwerkerbund (Mitglied: Hansheinz Hauser), Clemens Riedel (darin sein Papier: "Wenn die Zukunft 'hochgerechnet' wird. Eine Betrachtung nach den Bundestagswahlen"), Ruhrinstitut für gesellschaftspolitische Forschung und Bildung e. V.	1982 - 1984
189/1	<b>Allgemein: Q-R</b> Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft e. V. (darin: Korrespondenz mit Dieter Ibielski. Thema: Unternehmensberatungen), Reemtsma, Otto Regenspurger MdB, Rheinisch-Westfälische Handwerkerkammer, Landesregierung Rheinland-Pfalz, Clemens Riedel. Terminplan 17.3.1977 von Hansheinz Hauser.	1976 - 1980
189/2	<b>Allgemein: Q-R</b> Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft (darin: Korrespondenz mit Dieter Ibielski), Peter Rauen MdB, Verlag Norman Rentrop, Rewe, Clemens Riedel (darin sein Vortrag: "Die katholische Kirche und die Vertreibung"), RCDS-Bundesvorstand, Ruhrinstitut für gesellschaftspolitische Forschung und Bildung e. V. u. a. Zum Tod von Josef Rothaug. Rede Dr. Peter Spary: "Bildungspolitik und Mittelstand".	1986 - 1987
190/1	<b>Allgemein: Q-R</b> Quick (Zeitschrift); Unternehmensgruppe Pott-Racke-Dujardin, Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft e. V. (darin: Korrespondenz mit Dieter Ibielski), Peter Rauen MdB, Otto Regenspurger MdB (Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Behinderten), Verlag Norman Rentrop, Clemens Riedel (darin: umfangreicher Lebenslauf). MIT/DKM-Jahresbericht 1988-1989. Übersicht des CIA und Zeitungsartikel zum Thema Gefährdung durch sowjetische Spionage.	1988 - 1990
190/2	<b>Allgemein: S-St</b>	1982 - 1984

VE-Nr.

Laufzeit

---

	Roland Sauer MdB, Hanns-Seidel-Stiftung, Südafrikanische Botschaft, Josef Stingl. Papier von Dr. Peter Spary zum Thema "Mittelstand".	
191/1	<b>Allgemein: S-St</b> Landesregierung Saarland, Hanns-Seidel-Stiftung, Rudolf Seiters MdB, Signal-Versicherungen, Dr. Hans Stercken MdB, Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen e. V. Studienreise des DKM nach Spanien (1980). Infos über eine Studienfahrt für Journalisten nach Berlin.	1978 - 1981
192/1	<b>Allgemein: S-St</b> Roland Sauer MdB, Slaviatours Donauschiffsreisen und Kreuzfahrten GmbH, Südafrikanische Botschaft, Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen e. V., Richard Stücklen MdB. Darin: Ergebnisprotokoll der Sitzung des MIT-Bundvorsitzenden mit seinen vier Stellvertretern, dem Bundesschatzmeister sowie dem DKM-Vertreter im engeren Vorstand am 13.6.1985.	1984 - 1985
192/2	<b>Allgemein: S-St</b> Roland Sauer MdB, Verlagsbüro Dr. Heinrich Seewald, Bärbel Sothmann MdB (Thema: Gewerbesteuer), Dr. Rudolf Sprung MdB (China-Reise u. a.), Stiftung politische und christliche Jugendbildung e. V. Rede vom DKM-Vorsitzenden Hansjürgen Doss MdB auf dem 10. EMSU-Kongreß am 18./19.10.1991 in Istanbul: "Demokratisierung der Europäischen Gemeinschaft" (darin auch zur Bedeutung des DKM). Zitate von Konrad Adenauer zum Thema Wiedervereinigung. Gästeliste zum 50. Geburtstag von Dr. Peter Spary. Laudatio von Richard Stücklen auf Dr. Peter Spary (Verleihung Mérite Europeen in Silber). Kontaktabzüge von Hansjürgen Doss.	1989 - 1995
193/1	<b>Allgemein: Sch</b> Heribert Scharrenbroich, MIT Salzgitter (Thema: Rechtsstreit), Peter Schmidhuber, Heinz Schmitz (MIT-Ehrenmitglied), Kurt Schmücker (Ehrevorsitzender der MIT), Dr. Hermann Schwörer MdB u. a. Todesanzeige Werner Schürch. Studienreise der MIT nach Malta.	1987 - 1989
193/2	<b>Allgemein: S-St</b> Südafrikanische Botschaft, Staufenbiel Unternehmensberatung, Dr. Hans Stercken, Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen e. V. u. a. Besuch einer Wirtschaftsdelegation aus Sri Lanka beim MIT (in diesem Kontext Korrespondenz mit der Konrad-Adenauer-Stiftung).	1986 - 1988

VE-Nr.

Laufzeit

---

Artikel zum Tod von Dieter Salvenmoser.

194/1	<b>Allgemein: S</b> MIT Salzgitter (Thema: Rechtsstreit), Sony Deutschland GmbH, Südafrikanische Botschaft u. a. Artikel von Hansheinz Hauser über Südafrika. "10 Thesen" von Dr. Peter Spary. Info-Reise von Spary nach Bophuthatswana (1988).	1988 - 1989
194/2	<b>Allgemein: S-St</b> Stadt Bonn, Diplomingenieure Stettner & Wald, Volker Stoltz (Kommunikation und Marketing), Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen e. V. u. a.	1988 - 1989
194/3	<b>Allgemein: W</b> Dr. Horst Waffenschmidt MdB, Aktionsgemeinschaft Wirtschaft und Politik, Dr. Theo Waigel MdB, Hermann Josef Werhahn (Thema: Kernenergie. Darin sein Vortrag "Probleme mit Kernkraftwerken - Ethische Aspekte als Grundlage des Friedens") u. a.	1980 - 1982
195/1	<b>Allgemein: W</b> Dr. Horst Waffenschmidt, Dr. Jürgen Warnke MdB, Richard Wengenmeier MdL, Waltraud Will-Feld MdB, Wirtschaftsrat der CDU e. V. Essay von Dr. Peter Spary: "Die mittelstandspolitische Schlußbilanz nach sieben Jahren SPD/FDP-Regierung" (1976).	1976 - 1980
196/1	<b>Allgemein: W</b> Westdeutsche Kreditbank GmbH, Waltraud Will-Feld, Wirtschaftsrat der CDU e. V.	1980 - 1982
196/2	<b>Allgemein: U-V</b> Gunnar Uldall MdB, Union Betriebs-Gesellschaft.	1965 - 1984
197/1	<b>Allgemein: W</b> Dr. Horst Waffenschmidt, Bernd Wilz MdB, Wirtschaftsrat der CDU e. V. u. a. Bericht über die wirtschaftliche Situation von Unternehmern in Lateinamerika (im Umfeld eines Seminars der Konrad-Adenauer- Stiftung).	1982 - 1983
197/2	<b>Allgemein: W</b> Wacker-Chemie GmbH, Georg Weiss MdL, Zeitung "Die Welt", Hermann Josef Werhahn (Bund Katholischer Unternehmer), Waltraud Will-Feld (darin: Bericht über eine Neuordnung steuerlicher Regelungen für mittelständische Betriebe zur	1988 - 1990

VE-Nr.

Laufzeit

---

Liquiditätsstärkung und damit zur Arbeitsplatzsicherung und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze), Wirtschaftsrat der CDU e. V. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Ladenschluß.

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 198/1 | <p><b>Allgemein: W</b><br/>Alois Graf von Waldburg-Zeil MdB, Wang Deutschland (Satellitenkommunikation), Dieter Weirich MdB, Waltraud Will-Feld, Bernd Wilz MdB, Wirtschaftsrat der CDU e. V.<br/>Informationsmaterial über die Situation freiberuflicher Restauratoren.</p>  | 1984 - 1986 |
| 198/2 | <p><b>Allgemein: Sch</b><br/>Gerhard Scheu MdB, Dr. h.c. Kurt Schmücker (darin auch: Ansprache von Prof. Dr. Gerhard Zeitel anlässlich des 65. Geburtstags von Kurt Schmücker), Dr. Hermann Schwörer (darin die Kurzfassung des Papiers "Arbeitsplätze durch mehr Investitionen").<br/>Steuerpolitische Eckpunkte für die geplante Reform der Unternehmensbesteuerung der 11. Legislaturperiode.<br/>Tischvorlage für die Sitzung der Steuerkommission von MIT und CDA am 17.12.1985 in Bonn.<br/>Reden von Dr. Peter Spary anlässlich des 75. Firmenjubiläums der Firma Schrade, Neckarsulm, und zum Thema: "Was bringt die große Steuerreform?"</p>   | 1984 - 1987 |
| 199/1 | <p><b>Allgemein: W</b><br/>Alois Graf von Waldburg-Zeil MdB (darin: Vorschläge der MIT zur Gesundheitspolitik), Wang Deutschland, Hermann-Josef Werhahn (darin auch Artikelsammlung), Waltraud Will-Feld MdB (Investitionsrücklage), Wirtschaftsrat der CDU e. V.<br/>Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Klemens Weber.<br/>Artikel zur Wirtschaftsvereinigung der CDU Nordrhein-Westfalen.<br/>Referat von Dr. Peter Spary: "Brauchen wir ein neues Lebensmittelgesetz?"<br/>Beschlussvorlage für die Sitzung des MIT-Bundesvorstands am 25.9.1986 betreffend der Konsequenzen der Fusion der CDU-Landesverbände Rheinland und Westfalen-Lippe zu CDU in NRW auf die Mittelstandsarbeit.</p> | 1986 - 1988 |
| 199/2 | <p><b>Allgemein: Z</b><br/>Dr. Heinz Günter Zavelberg (Vizepräsident des Bundesrechnungshofes), Prof. Dr. Gerhard Zeitel (60. Geburtstag), Zentralausschuß der Werbewirtschaft e. V.; Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e. V.<br/>Essay "Das Jahrzehnt der mittelstandspolitischen Erneuerung" von Dr. Peter Spary (Beitrag zur Festschrift Prof. Zeitel).<br/>Ergebnisprotokoll der Sitzung des MIT/DKM-Beirats "Industrieller Mittelstand" am 24.6.1985.</p>   | 1979 - 1985 |

VE-Nr.		Laufzeit
201/1	<b>Allgemein: T</b> Christa Thoben MdL, Ferdinand Tillmann MdB, Republik Transkei (Südafrika). Unterlagen zur Taiwan-Politik der Bundesregierung.	1965 - 1989
203/1	<b>Allgemein: Sch</b> Albert Schedl MdB, Hanns-Martin-Schleyer-Stiftung, Horst Schröder MdB.	1978 - 1980
204/1	<b>Allgemein: Sch</b> Landesregierung Schleswig-Holstein, Horst Schröder MdB. Mitglieder des DKM mit Kurz-Lebensläufen.	1981 - 1983
271/3	<b>Bundesministerium der Finanzen</b> Korrespondenz zwischen den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser und Hansjürgen Doss und den Bundesfinanzministern Dr. Gerhard Stoltenberg und Dr. Theo Waigel.	1983 - 1995

#### 2.1.5 Sonstiges

### 2.2 MIT

#### 2.2.1 Bundesvorstand

017/1	<b>MIT: Sitzungsorganisation / Protokolle</b> Organisatorisches: Rundschreiben, Satzung. Ausarbeitungen und Entwürfe. Weiteres Thema: Mittelstands-Verlagsgesellschaft Protokolle: MIT-Bundesvorstandsprotokolle: 28.09.1973, 20.9.1974, 3.07.1975, 16.02.1976. DKM- Vorstandssitzung: 16.03.1976.	1975 - 1976
026/2	<b>MIT: Sitzungsorganisation / Protokoll</b> Organisatorisches: Rundschreiben, Arbeitsunterlagen, Ausarbeitungen, Beitrags- und Finanzordnung 1970. Protokoll des MIT-Beirates "Freie Berufe" vom 2.2.1972.	1972 - 1979
034/4	<b>MIT: Sitzungsorganisation / Protokolle</b> Organisatorisches: Rundschreiben. Ausarbeitungen. Schriftwechsel, insbesondere: Kommission Öffentlichkeitsarbeit; Ad-hoc Kommission "Vermögensbildung"; Europa-Kommission; Satzungskommission; Kommission Grundsatzprogramm der CDU. Protokolle: Der ersten Gesellschafterversammlung der Mittelstands-Verlagsgesellschaft am 8.10.1976. Vom MIT- Bundesvorstand: 8.10., 24.11.1976, 18.4.1977.	1976 - 1977

MIT-Delegiertenversammlung 1977.

- 035/2      **MIT: Sitzungsorganisation / Protokolle**      1971 - 1972  
Organisatorisches: Rundschreiben.  
Korrespondenz.  
Protokolle: MIT-Bundesvorstand:  
24.3.1971, 2.6.1971, 12.9.1971, 2.10.1971, 30.5.1972, 29.8.1972,  
9.9.1972.  
MIT-Beirat Freie Berufe: 12.5., 29.9.1971, 2.2.1972.
- 129/1      **Mittelstandskreis der CDU/CSU:  
Sitzungsorganisation/Protokolle**      1968 - 1971  
Organisatorisches: Rundbriefe (Einladungen).  
Rede vom DKM-Vorsitzenden Heinrich Gewandt zum  
"Aktionsprogramm zur Leistungssteigerung der kleinen und  
mittleren Unternehmen".  
Vergleich: Die Haltung der Bundestagsparteien (SPD, FDP, CDU)  
zum Thema.  
Stellungnahmen: Des Verbandes der Haftpflicht-, Unfall- und  
Kraftverkehrsversicherer e. V. (HUK-Verband). Des  
Mittelstandskreises der CDU/CSU zum Aktionsprogramm der CDU.  
Kurzprotokolle: Der Sitzungen des Mittelstandskreises der  
CDU/CSU: 28.3.1968; 30.5.1968; 27.9.1968; 15.10.1968.  
Thema: Aktionsprogramm der CDU zur Leistungssteigerung der  
kleinen und mittleren Unternehmen.

*2.2.2 Beiräte und Kommissionen (zum Teil zusammen mit dem DKM)*

*Enthält Protokolle. Siehe auch unter Kapitel 4.4 "Union der Leitenden Angestellten" und unter Kapitel 7.2 "Insolvenzrechtsreform".*

- 100/2      **MIT-Beiräte "Leitende Angestellte" / "Freie Berufe"**      1979 - 1990  
MIT-Beirat "Leitende Angestellte": Ergebnisprotokolle der  
Sitzungen vom 7.5.1981, 8.9.1982, 8.12.1983, 12.3.1984.  
MIT-Beirat "Freie Berufe": Einladungen. Ergebnisprotokolle der  
Sitzungen vom 26.1.1981 (inklusive Anwesenheitsliste), 17.9.1981,  
10.12.1981, 23.3.1982, 7.6.1982, 13.10.1983, 4.10.1984,  
17.10.1985, 7.5.1987, 30.11.1987 (inklusive Anwesenheitsliste),  
23.6.1988, 20.6.1989. Resolution zum Thema "Mehr Privat -  
weniger Staat". Rede von Doss beim 3. MIT-Fachkongreß für Freie  
Berufe am 27.3.1985 in Bonn.  
Union der Leitenden Angestellten: Dokumentation "10 Jahre  
Sprecherausschüsse" (17.9.1982).  
Große Anfrage von Hansheinz Hauser, Hansjürgen Doss u. a. zur  
Lage der Freien Berufe im Zuge der Schaffung des europäischen  
Binnenmarktes.  
Entwurf eines Gesetzes zur Verstärkung der Minderheitenrechte in  
den Betrieben und Verwaltungen und eines Gesetzes zur  
Umsetzung der Richtlinie des Rates vom 21.12.1988 über eine  
allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die  
eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abschließen, für die  
Berufe des Rechtsanwalts und des Patentanwalts.

VE-Nr.

Laufzeit

---

107/2	<b>MIT-Beirat "Industrieller Mittelstand"</b> Organisatorisches: Vermerke (Thema: Gründung eines Beirates "Industrieller Mittelstand"), Rundbriefe (Einladungen und Info-Briefe), Zusagen-/Absagen-Liste für einzelne Sitzungen, Kopie der Adreßaufkleber. Ausarbeitungen: "Erste Anmerkungen zur Gründung des Beirates 'Industrieller Mittelstand'". "Der Beirat 'Industrieller Mittelstand': Gedanken zu seiner Aufgabenstellung und Wirkungsweise". Protokolle: Der Sitzungen des MIT-Beirates "Industrieller Mittelstand": 27.6.1984; 6.12.1984 (inklusive Anwesenheitsliste); 28.2.1985 (inklusive Anwesenheitsliste).	1984 - 1985
202/1	<b>Kommission "Wettbewerbspolitik"</b> Einladungen. Übersicht über die Mitglieder der Kommission. Korrespondenz. Rundbriefe. Thesen. Protokolle vom 22.6.1982, 29.10.1981, 27.9.1979.	1981 - 1984
202/2	<b>Kommissionen "Wettbewerbspolitik" und "Umweltschutz"</b> Kommission "Wettbewerbspolitik": Einladungen, Teilnehmerliste, allgemeine Veranstaltungsorganisation, Anwesenheitslisten Korrespondenz. Kommission "Umweltschutz": Teilnehmerlisten, Einladungen, Korrespondenz.	1986 - 1989
207/2	<b>Kommissionen: Diverse</b> Kommission "Subventionsabbau und Steuerpolitik". Kommission "Insolvenzrechtsreform". MIT-Kommissionen "Mittelstand und Kommunalpolitik", "Mittelstand und neue Technologien" (Protokolle 4.6.1984, 15.10.1984), "Mittelstand und Bundeswehr" (Protokoll 14.12.1984), "Entwicklung der Außenhandelspolitik" (Protokoll 13.6.1989), "Steuern und Finanzen", "Wirtschaftspolitik", "Eindringen von Banken und Bausparkassen in mittelständische Bereiche", "Berufliche Bildung" (Tätigkeitsbericht 1983, Protokoll 10.11.1983). Korrespondenz mit dem Hauptverband des Deutschen Einzelhandels (HDE) aus dem Jahr 1976.	1976 - 1989
208/1	<b>Kommissionen: Diverse</b> Kommission "Kommunalpolitik" (Protokoll der konstituierenden Sitzung 7.5.1985). Kommission "Entstaatlichung" (Protokoll 20.9.1984). Kommission "Verkehrspolitik" (Protokolle 8.4.1981, 23.6.1981, 1.10.1981, 12.11.1981). Kommission (zunächst Arbeitskreis) "Gesundheitspolitik" in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Freie Berufe (Protokolle 11.11.1981, 23.6.1982, 15.6.1983, 25.1.1984, 12.12.1984, 13.3.1985, 15.10.1986, 5.11.1987, 27.6.1989, 28.9.1989, 15.3.1990). Kommission "Sozialpolitik".	1981 - 1990

VE-Nr.

Laufzeit

---

Beirat "Freie Berufe" (Protokolle 20.6.1989, 28.6.1990).

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 208/2 | <p><b>Kommissionen: Diverse</b></p> <p>Kommission "Bau und Wohnungswirtschaft" (Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 18.12.1980. Weitere Protokolle: 26.11.1981, 4.2.1982, 24.6.1982, 5.10.1983, 7.6.1989).<br/>Kommission "Öffentlichkeitsarbeit" (Protokolle 5.10.1981, 10.9.1982, 3.5.1983, 13.1.1984).<br/>Kommission "Steuerpolitik" (mit der CDA).<br/>Kommission "Wirtschaftspolitik" (Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 8.2.1982. Weitere Protokolle: 16.3.1982, 24.6.1982, 10.11.1982, 24.11.1983, 23.2.1984, 28.2.1985; darin vertraulich: Subventionskodex).</p> | 1980 - 1989 |
| 209/1 | <p><b>Kommission "Wettbewerbspolitik"</b></p> <p>Organisatorisches: Rundbriefe, Mitgliederliste.<br/>Entwurf eines Neunten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb (UWG).<br/>Stellungnahme des Deutschen Industrie- und Handelstags (DIHT), Studien.<br/>Korrespondenz mit Mitgliedern und Verbänden.<br/>Protokolle vom 20.9.1984, 17.1.1985.</p>   | 1984 - 1985 |
| 209/2 | <p><b>Kommissionen "Arbeitsmarkt" und "Rentenreform"</b></p> <p>Kommission "Arbeitsmarkt": Pressemitteilung über Gründung, Korrespondenz.<br/>Kommission "Rentenreform": Arbeitsunterlagen (Ergebnisse der Kommissionsarbeit), Tagesordnung, Ausarbeitung des Verbands der Lebensversicherungs-Unternehmen e. V., Rundbrief und Korrespondenz über Gründung.<br/>Protokolle 27.6.1988, 25.4.1988.</p>  | 1988        |
| 209/3 | <p><b>Kommissionen "Vierte EG-Richtlinie" und "Verbrauchermärkte"</b></p> <p>Kommission "Vierte EG-Richtlinie": Arbeitspapier, Zeitungsartikel, Stellungnahme.<br/>Kommission "Verbrauchermärkte": Mitgliederlisten, Arbeitsunterlagen, Schrift der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung: "Standortprobleme bei Verbrauchermärkten", Rundschreiben, Mitglieder. MIT-Dokumentation "Stopp dem Verdrängungswettbewerb im Einzelhandel."<br/>Protokolle 3.3.1977, 4.5.1977, 5.10.1977.</p>   | 1977 - 1981 |
| 234/2 | <p><b>Kommission "Mittelstand und Umweltschutz"</b></p> <p>Reden. Unterlagen zur MIT-Kommission "Mittelstand und Umweltschutz". Unterlagen von Dr. Paul Laufs, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, zum Thema "Umweltschutz und Marktwirtschaft". Papier über das Mehrweg-System. Entwurf einer ersten allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Abfallgesetz. Heft</p>  | 1985 - 1989 |

"Die Finanzierung von Umweltschutzinvestitionen der gewerblichen Wirtschaft" der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Unterlagen des Bundesfachausschusses Umweltpolitik der CDU. Stellungnahme des Verbands Kunststoffherstellende Industrie e. V. CDU-Papier "Schutz der tropischen Regenwälder".

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 235/3 | <p><b>Kommission "Verkehrspolitik"</b><br/>Begrüßungsansprache von Hansheinz Hauser anlässlich eines verkehrspolitischen Gesprächs mit den Bundesverbänden des Deutschen Güterkraftverkehrs am 16.6.1983. Schreiben diverser Verbände, darunter des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH). Unterlagen des Bundesverbandes des Deutschen Güterfernverkehrs, Frankfurt/Main. Kurzprotokolle der MIT-Kommission "Verkehrspolitik" vom 26.4.1979, 29.11.1979, 22.4.1980, 11.12.1980. Mitteilungen von Dr. Dieter Schulte, verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion. Unterlagen der Deutschen Bundesbahn. Konzept der Fraktion zur Modernisierung der Bundesbahn. Diskussionsbeitrag von Ernst Müller-Hermann. Weitere Themen: Werbung für Kreditinstitute an Postomnibussen, Wegekosten.</p> | 1969 - 1983 |
| 240/1 | <p><b>Kommission "Ladenschluß"</b><br/>Korrespondenz des DKM und der Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU (MIT), insbesondere auch mit FDP-Vertretern. Beschluß des DKM zum Thema Ladenschluß. IHK-Papier "Ergebnisse einer Umfrage beim Einzelhandel in der Berliner City" (1984). Ergebnisprotokoll der 1. Sitzung der Ladenschlußkommission am 18.4.1985 in Bonn. Schreiben von Heiner Geißler, Generalsekretär der CDU, zum Thema. DKM-Dokumentation "Die Haltung der Union und der Bundesregierung zur Ladenschlußfrage. Zwei Schreiben von Helmut Kohl (1984). Antrag von Hansheinz Hauser beim 32. Bundesparteitag in Stuttgart.</p>  | 1984 - 1985 |
| 241/1 | <p><b>Kommission "Eindringen von Banken und Bausparkassen in mittelständische Bereiche"</b><br/>Ergebnisprotokoll der 1. Sitzung der MIT-Kommission "Eindringen von Banken und Bausparkassen in mittelständische Bereiche". Korrespondenz. Liste der DKM-Mitglieder. Darin Artikel des DKM-Vorsitzenden Heinrich Gewandt: "Mittelständische Kreditversorgung gefährdet".</p>  | 1974 - 1982 |
| 245/4 | <p><b>Kommission "Berufliche Bildung"</b><br/>Teilnehmerliste der MIT- und DKM-Kommission "Berufliche Bildung". Ergebnisprotokoll der Kommission "Berufliche Bildung" vom 6.3.1980. Papier der Bundesgeschäftsstelle: "Der Weg in eine gesicherte Zukunft. Programm zur Sicherung der Zukunftschancen der Jugend." Korrespondenz.</p>   | 1980 - 1981 |
| 245/7 | <p><b>Kommission "Arbeitszeitprobleme"</b></p>  | 1984        |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Vermerk über die 1. Sitzung der ad-hoc-Kommission  
"Arbeitszeitprobleme" am 9.3.1984.

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 246/3 | <b>Kommission "Arbeitsmarktpolitik"</b><br>Ergebnisprotokoll der MIT-Kommission "Arbeitsmarktpolitik" vom 30.5.1978. Positionspapier des DKM zur Einführung der Arbeitsmarktabgabe für Selbständige. Vermerke, darunter von Dr. Peter Spary für Hansheinz Hauser und Prof. Gerhard Zeitel zur verfassungsrechtlichen Problematik einer Arbeitsmarktabgabe für Selbständige. Stellungnahme der MIT zum Arbeitsvertragsrecht. Stellungnahmen von Verbänden, beispielsweise vom Bundesverband der Deutschen Transportbetonindustrie zur Arbeitszeitordnung. Korrespondenz (u. a. mit Wolfgang Schäuble).                | 1978 - 1981 |
| 246/5 | <b>Kommission "Berufliche Bildung"</b><br>Appell von Hansheinz Hauser zur Überwindung der Jugendarbeitslosigkeit. Ergebnisprotokoll der Sitzung der Kommission "Berufliche Bildung" vom 1.9.1981. Positionspapier: "Zukunftschancen der jungen Generation durch lebens- und praxisbezogenes Bildungswesen stärken". Ergebnisprotokoll der Sitzung der DKM/MIT-Kommission "Berufliche Bildung" vom 6.3.1980. Mittelstandspolitische Leitsätze für die Berufliche Bildung von Helmut Brumhard.   | 1980 - 1981 |
| 249/1 | <b>Kommission "Vermögensbildung"</b><br>Ergebnisprotokolle der Sitzungen der DKM/MIT-Kommission "Vermögensbildung" vom 29.9.1982 (konsultierende Sitzung) und vom 8.12.1982.<br>Stellungnahme der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT) zum Thema. Aufsatz von Dr. Peter Spary zum Thema Vermögensbildung. Stellungnahme des Handwerks zur Regierungserklärung von Dr. Helmut Kohl vom 13.10.1982. Unterlagen zur Albrecht-Kommission. Sieben-Punkte-Programm für eine neue Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik. Rede von Ministerpräsident Gerhard Stoltenberg auf dem Mittelstandskongreß der MIT am 14.4.1982. | 1976 - 1982 |
| 250/3 | <b>Beirat "Freie Berufe"</b><br>Stellungnahme der Aktionsgemeinschaft wirtschaftlicher Mittelstand zum Bilanzrichtliniengesetz. Beschlußvorlage für die Sitzung des Beirates "Freie Berufe" der MIT vom 7.6.1982.  | 1981 - 1982 |
| 250/7 | <b>Beirat "Freie Berufe"</b><br>Stellungnahme der Steuerberaterkammer Düsseldorf zum Bilanzrichtliniengesetz. Stellungnahme des zentralen Kreditausschusses zum Bilanzrichtliniengesetz. Stellungnahme zum Bilanzrichtliniengesetz von Dr. Christian Schwarz-Schilling. Beschlußvorlage des Beirates "Freie Berufe" für den 7.6.1982.  | 1982 - 1983 |
| 256/2 | <b>Kommission "Bau- und Wohnungswirtschaft"</b>  | 1978 - 1981 |

Thesen der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT) zur Neuordnung der staatlichen und kommunalen Wohnungspolitik. Empfehlungen der Antragskommission zu TOP 16 des Bundesparteitages 1981 in Mannheim: "Grundlagen für eine zeitgerechte Wohnungs- und Städtebaupolitik". CDA-Leitsätze zur Wohnungspolitik. KAS-Fachtagung zum Thema "Reform der Wohnungspolitik" vom 17./18.1.1980. Ergebnisprotokoll der Klausurtagung der MIT-Kommission "Bau- und Wohnungswirtschaft" vom 19./20.11.1979. Leitsätze der Arbeitsgruppe Raumordnung, Bauwesen und Städtebau der Bundestagsfraktion zur Wohnungspolitik. Thesenpapier der MIT: "Wohnungsbaupolitik der Bundesregierung: Ein öffentliches Ärgernis". Ergebnisprotokoll der MIT-Kommission "Bau- und Wohnungswirtschaft" vom 8.6.1978.

259/9      **Beirat "Freie Berufe"**      1970 - 1972  
Stellungnahme des Verbandes der niedergelassenen Ärzte Deutschlands zum Partnerschaftsgesetz (25.1.1972). Protokoll über die Sitzung des Beirats "Freie Berufe" der MIT (17.11.1970). Korrespondenz.

260/2      **Kommission "Ladenschluß"**      1985 - 1986  
"Neun Thesen zur Flexibilisierung des Ladenschlußgesetzes" der Wirtschaftsjuvenoren Köln. Ergebnisprotokoll der Sitzung der Ladenschlußkommission am 9.1.1986. Korrespondenz.

### 2.3 EMSU-Exekutivbüro (Bonn)

103/3      **EMSU: Kongresse und Förderverein**      1985 - 1986  
Organisatorisches von Seiten der EMSU:  
Rundschreiben, verfaßt von Generalsekretär Matthias Ocker (vor allem Einladungen).  
Unterlagen zu diversen EMSU-Kongressen.  
Satzung des EMSU-Förderkreises.

106/1      **EMSU: Allgemeines**      1982 - 1985  
Organisatorisches von Seiten der EMSU: Rundbriefe (Einladungen). Mitgliederliste der deutschen Sektion.  
Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundbrief (Einladung zu einer Sitzung der deutschen EMSU-Sektion am 3.12.1984 in Bonn).  
EMSU: Vermerke. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der EMSU 1983. Aufruf zur Mitgliedschaft. Stellungnahme zu einer von der EG-Kommission vorgeschlagenen Öl- und Fettsteuer.  
Korrespondenz: Zwischen Ingeborg Hoffmann, bis Ende 1984 Präsidentin der EMSU, und dem EMSU-Generalsekretär Matthias Ocker. Zwischen Ingeborg Hoffmann und Dr. Peter Spary.  
Sonstiges: Pressemitteilungen, u. a. vom Pressedienst der EVP-Fraktion (23.11.1984: "Dr. Ingo Friedrich MdEP Präsident der Europäischen Mittelstands-Union EMSU"). Artikel. Presse-Echo.  
Entwurf eines Vertrags zur Europäischen Union.

- 106/2      **EMSU: 10 Jahre**      1988 - 1989
- Organisatorisches von Seiten der EMSU: Verzeichnis der deutschen Einzelmitglieder.  
Schriften/Ausarbeitungen/Unterlagen: Jubiläumsschrift "10 Jahre EMSU", Ausarbeitung von Dr. Ingo Friedrich MdEP (Präsident der EMSU) zum Thema: "Der EG-Binnenmarkt 1992 in der Praxis für Politik und Wirtschaft", Unterlagen zur VII. Generalversammlung der EMSU vom 30.9.1988-1.10.1988 in Baden bei Wien (Österreich), "Zehn Thesen der EMSU" zur Thematik "Mittelstand und Binnenmarkt".  
Protokolle: Der EMSU-Mittelstandsseminare (in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung) vom 7.-12.6.1988 und vom 21.-25.6.1989, beide in Malaga.  
Korrespondenz: Zwischen MIT-Hauptgeschäftsführer Dr. Peter Spary und EMSU-Generalsekretär Matthias Ocker. Zwischen Prof. Dr. Gerhard Zeitel und Dr. Ingo Friedrich.
- 107/1      **EMSU: Korrespondenz / ein Protokoll**      1983 - 1984
- Organisatorisches: Interner Vermerk (Terminreservierung).  
Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem EMSU-Exekutivbüro (Präsidentin Ingeborg Hoffmann; Generalsekretär Matthias Ocker) in Bonn.  
Übersicht: Entwicklung der EMSU in Stichworten. Organisations-Übersicht. EMSU-Selbstdarstellung.  
Protokoll: Der Sitzung des EMSU-Exekutivbüros vom 8.-9.4.1983 in Rom (inklusive Teilnehmerliste).
- 111/1      **EMSU: Korrespondenz**      1982 - 1983
- Post-Eingang beim DKM/MIT:  
EMSU-Rundschreiben an die Landes- und Kreisverbände der MIT bzw. an die Mitglieder des Exekutivbüros der deutschen EMSU-Sektion. Schreiben des Centre europeen du commerce de détail (CECODE). Aktennotizen, z. B. über die 9. Sitzung des EDU-Unterausschusses "Europäische Strukturen - Europäische Politik" am 29.3.1982 in Mainz oder den "Mittelstand in Italien". EMSU-Aktionsplan. Zwischenbericht über die Aktivitäten der EMSU.  
EMSU-Presseerklärungen.  
DKM: Schreiben vom DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary an die EMSU-Präsidentin Ingeborg Hoffmann  
Entwürfe: Für eine Richtlinie über den Schutz der Verbraucher bei der Angabe der Preise von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln. Für die Gestaltung des "Jahrs des Mittelstandes: 1983".  
Sonstiges: Schreiben vom EMSU-Generalsekretär Matthias Ocker an die Konrad-Adenauer-Stiftung.
- 112/1      **EMSU: Diverses**      1982 - 1983
- Organisatorisches von Seiten der EMSU: Rundbriefe (Einladungen).

EMSU: Selbstdarstellung (2x). Paper "Reports regarding the middle-classes situation in some countries".  
Korrespondenz: Von Matthias Ocker (z. B. mit Ingeborg Hoffmann), Dr. Peter Spary zur Kenntnis. Schreiben von Dr. Peter Spary an die EMSU-Präsidentin Ingeborg Hoffmann.  
Entschließungsantrag: Für die EMSU-Generalversammlung am 27./28.5.1983 in München.  
Organisatorisches von Seiten der MIT:  
Teilnehmerliste der Sitzung "Deutsche Sektion der EMSU" am 21.1.1982 in Bonn.  
Artikel/Referat: Von Dr. Peter Spary: "Mittelstandspolitische Aufgaben der Koalition der Mitte".

- |       |   |                         |
|-------|---|-------------------------|
| 112/2 | <p><b>EMSU: Sitzungsorganisation / Protokolle / Korrespondenz</b><br/>DKM: Schreiben an die EMSU (Präsidentin Ingeborg Hoffmann; Generalsekretär Matthias Ocker). Ergebnisvermerk von Dr. Peter Spary bezüglich einer Arbeitsbesprechung zur Aktualisierung der EMSU-Satzung.<br/>Organisatorisches von Seiten der EMSU: Rundbriefe (Einladungen und Tagesordnungen zu Veranstaltungen). Kalendarium 1988.<br/>Adressen der einzelnen EMSU-Sektionen.<br/>EMSU: Arbeitspapiere. Positionspapiere (z. B. zum Thema "Bildung von mittelständischen Fachausschüssen). Presse-Echo.<br/>EMSU-Protokolle: Der Generalversammlung und der Sitzung des Exekutivbüros und des Politischen Ausschusses am 1.10.1987 in Athen (inklusive Anwesenheitsliste); der Sitzung des Exekutivbüros und des Politischen Ausschusses am 4.12.1987 in Bologna (inklusive Anwesenheitsliste).</p> | 1986 - 1988             |
| 220/2 | <p><b>EMSU-Generalversammlung</b><br/>Dokumentation der Tagung in Madrid.</p>   | 12.07.1985 - 13.07.1985 |

### **3 Parteipolitisch-Parlamentarisches Aktionsfeld**

#### 3.1 DKM- und MIT-Einfluss auf Grundsatzprogramme der CDU

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 050/1 | <p><b>Einflußnahme der MIT auf Grundsatzprogramme der CDU</b><br/>Entwurf für ein Grundsatzprogramm der Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU (MIT) "Mehr Selbständigkeit für alle" (Kurzfassung).<br/>Tabelle: Vergleichende Darstellung der wichtigsten Forderungen der Parteien zur Mittelstandspolitik (13. Oktober 1980). Anträge zum 29. Bundesparteitag in Mannheim am 9. und 10. März 1981.<br/>"Für Frieden und Freiheit" - Mannheimer Manifest der Union für die Wende in Deutschland. Änderungen zum Programm<br/>"Herausforderungen an eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik" (Adressat: Bundesausschuss der CDU).<br/>Auswertung des Entwurfs für ein wirtschaftspolitisches Programm der CDU, vorgelegt vom Bundesfachausschuß Wirtschaftspolitik (25. Juni 1979). Schreiben von Dipl.-Volkswirt Elmar Pieroth MdB</p> | 1977 - 1980 |
|-------|--|-------------|

an Hansheinz Hauser. Grundsatzprogramm der CDU mit Hinweisen und Anmerkungen aus der Sicht der Sozialdemokraten und einem Vorwort von Herbert Wehner. Rundschreiben der MIT vom 3. November 1978 bezüglich des Grundsatzprogramms der CDU (darin wird erwähnt, dass MIT-Delegierte Einfluß auf das Grundsatzprogramm nahmen). Stellungnahme Prof. Dr. Gerhard Zeitels, Bundesvorsitzender der MIT, zum Grundsatzprogramm der CDU. Änderungsanträge der MIT zum Entwurf für ein Grundsatzprogramm der CDU für den 26. Bundesparteitag vom 23.-25. Oktober 1978 in Ludwigshafen. Schreiben an die MIT als Reaktion auf den Grundsatzprogrammmentwurf der CDU (September 1977). Rede von Kurt Biedenkopf MdB, stellvertretender Vorsitzender der CDU, anlässlich des Grundsatzforums der CDU vom 22.-24. September 1977 in Berlin. Beschlüsse des Bundesvorstandes der MIT vom 31. August 1978: Entwurf für ein Grundsatzprogramm der CDU. Rede von Dr. Herbert Köhler MdB auf einer öffentlichen Veranstaltung der Wirtschaftsvereinigung der CDU Rheinland (WIR) am 17. September 1977 in Mönchengladbach. Entwurf eines Programms der CDU zur Wiedergewinnung der Vollbeschäftigung, beschlossen vom CDU-Bundesvorstand am 6. Juni 1977 (Außerdem: Finanzierungstableau zum Programm der CDU zur Wiedergewinnung der Vollbeschäftigung). Rede des Generalsekretärs der CDU, Dr. Heiner Geißler, anlässlich der Sitzung des Bundesausschusses am 13. Juni 1977.

050/2

**Einflußnahme des CDU-Wirtschaftsrates, der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT) und des Diskussionskreis Mittelstand (DKM) auf Grundsatzprogramme der CDU**

1968 - 1971

Aktionsprogramm: Vorlage des Bundesvorstandes an den 16. Bundesparteitag der CDU (mit handschriftlichen Ergänzungen). Entwurf zum Aktionsprogramm der CDU NRW. Kritiken am Programmmentwurf (mit Verbesserungsvorschlägen). CDU-Wirtschaftsrat-Zeitschrift "Dialog. Konzeptionen, Kommentare, Analysen" mit dem Aufmacher "CDU. Auf dem Wege zum Hamburger Programm 1970: Abkehr von den Grundsätzen?" Zwei Änderungsvorschläge des CDU-Wirtschaftsrates zum Entwurf für die 2. Fassung des Berliner Programms, das von der Programmkommission am 21. Juni 1970 verabschiedet wurde. Persönlich-vertrauliche Mitteilungen für Mitglieder des Gesamtvorstandes und Sektionssprecher des Wirtschaftsrates der CDU (23. Dez. 1970); es geht um die Einreichung von Abänderungsvorschlägen bezüglich der Programmvorlage für den 18. CDU-Bundesparteitag vom 25.-27. Januar 1971 in Düsseldorf. Stellungnahme der MIT zum Entwurf für ein Aktionsprogramm der CDU = Vorlage für den 16. Bundesparteitag der CDU vom 4.-7. November 1968 in Berlin. Änderungsanträge der MIT zur Vorstandsvorlage bezüglich des Entwurfes der CDU für das Berliner Programm für den 18. Bundesparteitag der CDU. Weitere Änderungsanträge der Kommission "Berufliche Bildung" des Landesvorstandes der CDU Westfalen-Lippe. Vorschlag für Neuformulierung des Änderungsantrages der MIT durch Hansheinz Hauser. Stellungnahme des Zentralverbands des

Deutschen Handwerks zum CDU-Entwurf für das Berliner Programm, 2. Fassung. Stellungnahme von Dr. Bruno Heck, Generalsekretär der CDU, zum Programmentwurf des CDU-Bundesvorstandes (1. Dezember 1970). Beschluß des Präsidiums zur Öffnung der Rentenversicherung für Selbständige; Vorlage für die Sitzung am 16. Dezember 1970. Rede von Dr. Rainer Barzel, Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag (15. Januar 1971). Rechenschaftsbericht des DKM für den Parteitag (12. Januar 1971); damaliger Vorsitzender: Heinrich Gewandt MdB. Vermerk für Dr. Rainer Barzel bezüglich des Parteiprogramms der CDU (von Dr. Peter Spary). Gesetzesantrag des Abgeordneten Gewandt, DKM-Vorsitzender: Änderung des Einkommensteuergesetzes. Mittelstandspolitisches Schwerpunktprogramm für die VI. Legislaturperiode der CDU/CSU-Fraktion (29. August 1969). Schwerpunktprogramm für Wissenschaftspolitik, Kulturpolitik und Publizistik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die VI. Legislaturperiode. Aktionsprogramm der CDU/CSU-Fraktion für die 70er Jahre: Verstärkung der deutschen Kulturarbeit im Ausland. Kurz-, mittel- und langfristige Aufgaben aus dem Bereich der Abteilung III; erster Entwurf einer Arbeitsunterlage (intern). Mittelstandspolitische Leitsätze der MIT für die 6. Legislaturperiode. Reaktionen auf ein Rundschreiben des Mittelstandsausschusses des Bundesverbandes der deutschen Industrie (BDI); enthält die wichtigsten mittelstandspolitischen Forderungen und Vorstellungen, die aus 60 Stellungnahmen gefiltert wurden. Info-Dienst "Das Wirtschaftsbild" vom 23. Juni 1969; Thema: Soziale Marktwirtschaft im Wahlprogramm der CDU. Schwerpunktprogramm der CDU/CSU-Fraktion für die Verkehrspolitik in der VI. Legislaturperiode. CSU-Leitlinien zur Mittelstandspolitik im 6. Deutschen Bundestag; verabschiedet durch die Landesversammlung der Arbeitsgemeinschaft Mittelstand der CSU am 28. Juni 1969 in München. Darin: Gesetzesantrag von DKM-Vorsitzenden Heinrich Gewandt MdB: Änderung des Einkommensteuergesetzes.

057/3

**MIT-Einfluß auf das CDU-Grundsatzprogramm von 1977/  
Mißglückter Versuch, das EVP-Grundsatzprogramm von 1977  
zu beeinflussen**

1976 - 1977

Diskussion des CDU-Grundsatzprogramms 1977 in den "Gesellschaftspolitischen Kommentaren". CDU-Grundsatzforum 1977 in Berlin: Referat für die erste Sektion "Verständnis vom Menschen, Grundwerte", gehalten von Prof. Dr. Manfred Hättich. Referat für die zweite Sektion "Familie und Bildung", gehalten von Dr. Georg Gölter. Referate für die dritte Sektion "Wirtschafts- und Sozialpolitik", gehalten von Prof. Dr. Wolfram Fischer, Prof. Dr. Kurt Biedenkopf und Wolfgang Vogt. Referate für die fünfte Sektion "Staat", gehalten von Prof. Dr. Karl Doehring und Prof. Dr. Roman Herzog. Kritik am Grundsatzprogramm der CDU von Prof. Dr. Wilhelm Krelle. Rede von CDU-Vorsitzenden Dr. Helmut Kohl über die "Perspektiven freiheitlicher Politik". Rede von Prof. Dr. Hermann Krings über die "Orientierung der Politik". Artikel zu dem Referat von Biedenkopf. Materialien zum Einfluß der MIT auf das

CDU-Grundsatzprogramm. Korrespondenz. Teilnehmerliste der Grundsatzprogrammkommission. Ablaufplan.

Entwurf des EVP-Programms von 1977, diesbezügliche Korrespondenz von Prof. Dr. Gerhard Zeitel, Stellungnahme der MIT zu diesem Programm, Manifest für eine Europäische Mittelstandsunion (EMU). Satzung von der EVP 1976.

### 3.2 Parlamentarische Aktivitäten

#### 3.2.1 Einfluss auf Koalitionsvereinbarungen

049/1	<b>Anteil des DKM an den Koalitionsvereinbarungen 1983 und 1987</b>	1983 - 1987
	<p>Koalitionsvereinbarungen 1983: Briefe diverser Verbände an Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl (14. März 1983), "Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation (Vertraulich), Brief Hansheinz Hausers an den Fraktionsvorsitzenden Dr. Alfred Dregger MdB vom 30. März 1983 (mittelstandspolitische Akzente in der Steuerpolitik), Brief des DKM an Bundeskanzler Helmut Kohl vom 29. März 1983 (steuerpolitische Teil der Koalitionsvereinbarungen), Brief diverser Verbände (z. B. des BDI) an die Bundesminister für Wirtschaft und für Finanzen (Minderung der ertragsunabhängigen Steuern der Betriebe), Vorschläge für die Koalitionsverhandlungen zur Steuerpolitik von Hansheinz Hauser MdB, DKM-Vorsitzender und einer der stellvertretenden Bundesvorsitzenden der MIT, Brief von Prof. Dr. Gerhard Zeitel an Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl (Anliegen des Mittelstands bezüglich der bevorstehenden Koalitionsverhandlungen), Entwurf für die mittelstandspolitischen Positionen für die Koalitionsverhandlungen, Offenburger Erklärung der CDU/CSU-Mittelstandsvereinigung für die Bundestagswahl am 6. März 1983, Steuerprogramm des BDI für die 9. Wahlperiode, internes Papier des BDI: "Analyse und Bewertung der Koalitionsvereinbarungen zwischen CDU/CSU und FDP aus mittelstandspolitischer Sicht", Materialien vom Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Dr. Philipp Jenninger (Wiederbelebung der Wirtschaft und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit), Positionspapiere der CDA, Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, des Deutschen Industrie- und Handelstages, des bayerischen Handwerks, des Wirtschaftsrats der CDU ("Kompaß: Soziale Marktwirtschaft") u. a., Vermerk von Staatssekretär Dr. Tietmeyer zu den bevorstehenden Koalitionsvereinbarungen (Stand: 13. März 1983), gemeinsames Schreiben verschiedener Bundesverbände an den Bundesfinanzminister, Ergebnisse der Koalitionsgespräche, Stellungnahme des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) zu den Koalitionsvereinbarungen zwischen CDU/CSU und FDP, MIT-Mitteilungen.</p> <p>Koalitionsvereinbarungen 1987: Brief Dr. Theo Waigels, Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, an Hansheinz Hauser (es geht um den wirtschaftspolitischen Teil der</p>	

VE-Nr.

Laufzeit

---

Koalitionsverhandlungen), Koalitionsvereinbarungen (überreicht durch Rudolf Seiders, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-/CSU-Bundestagsfraktion) in diversen Ausarbeitungen, Beschlußprotokolle vom 11. und 18. Februar 1987.

Artikel zum Rücktritt Otto Graf Lambsdorffs als Bundeswirtschaftsminister.

### 3.2.2 Gesetze/Initiativen und Themen (- siehe Kapitel 2.1.4, 4 und 7)

### 3.2.3 Kontakt zu fraktionsinternen Arbeitsgruppen

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 110/1 | <b>Kommunalpolitische Vereinigung (KPV)</b><br>Organisatorisches von Seiten der KPV (Bundesvorsitzender: Dr. Horst Waffenschmidt): Rundschreiben für die Mitglieder der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (v. a. Infobriefe. Themen: Steuerpolitik u. a.).<br>KPV: Kommunalpolitische Aktionsprogramme, Rede von Dr. Horst Waffenschmidt auf der 22. Delegiertenversammlung der KPV Nordrhein-Westfalen am 31. März in Dortmund.<br>Entschließungsantrag: Sowohl von Dr. Horst Waffenschmidt als auch vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser: "Lage der Städte, Gemeinden und Kreise".<br>Stenographisches Protokoll: Einer nichtöffentlichen Anhörung des Finanzausschusses am 25.4.1979. | 1975 - 1980 |
|-------|--|-------------|

### 3.3 Sonstiges

## 4 Aktionsfeld im vorparlamentarischen Raum: Kontaktpflege zu Verbänden

### 4.1 Verbände gemäß alphabetischer Ablage

- |       |   |                         |
|-------|---|-------------------------|
| 013/1 | <b>Bundesverbände H</b><br>Korrespondenz zwischen dem DKM und diversen Bundesverbänden mit H.   | 30.01.1967 - 30.11.1971 |
| 013/2 | <b>Bundesverbände I-J</b><br>Korrespondenz zwischen dem DKM und diversen Bundesverbänden mit I-J, außerdem mit dem Institut für Mittelstandsforschung (Planung 1970). | 15.01.1965 - 19.01.1971 |
| 014/1 | <b>Bundesverbände Sch</b><br>Korrespondenz zwischen dem DKM und diversen Bundesverbänden mit SCH. Außerdem Korrespondenz mit Georg Schulhoff.                         | 31.05.1968 - 17.02.1971 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

020/1	<b>Bundesverbände B</b> Korrespondenz zwischen dem DKM und diversen Bundesverbänden mit B.	19.12.1977 - 27.02.1979
021/1	<b>Bundesverbände H</b> Korrespondenz zwischen dem DKM und diversen Bundesverbänden mit H.	08.06.1978 - 14.03.1979
023/1	<b>Bundesverbände F</b> Korrespondenz zwischen dem DKM und diversen Bundesverbänden mit F. Außerdem mit Günther Felix.	27.05.1972 - 06.10.1977
040/1	<b>Bundesverbände K</b> Korrespondenz zwischen dem DKM und diversen Bundesverbänden mit K. Außerdem mit Margot Kalinke zur Agrarsozialpolitik (1970) und dem Arbeitskreis Mittelstand LV Saar.	04.12.1967 - 19.04.1971
053/1	<b>Bundesverbände A-D</b> Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundbriefe (Einladungen). Korrespondenz: Zwischen dem DKM und zahlreichen Verbänden. Vor allem mit der Vereine Creditreform.	17.12.1982 - 13.02.1985
054/1	<b>Bundesverbände F-K. Stellungnahmen von Verbänden zu Gesetzes(änderungs)entwürfen der CDU/CSU-Bundtagsfraktion bzw. des DKM</b> Korrespondenz des DKM mit Bundesverbänden: Der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände (Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und des Fahrlehrergesetzes; in diesem Kontext immer wieder genannt: Carl-Detlev von Hammerstein MdB), dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, dem Bundesverband der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft, der Landesinnung des Gebäudereiniger-Handwerks (mit Bezug auf das Reinigungskonzept der Deutschen Bundesbahn und die Problematik der geringfügigen Beschäftigung), dem Verband zum Arbeitsförderungskonsolidierungsgesetz (Streichung der Sozialversicherungsfreigrenze) vom Oktober 1981, dem Bundesverband des Deutschen Güterfernverkehrs (Frage nach der Liberalisierung des Güterfernverkehrs) bzw. dem Bundesverband des Deutschen Güterkraftverkehrs, dem Bundesverband Deutsche Heilpraktiker, dem Bundesverband Deutsche Heimwerker und Baumärkte (Wettbewerbsprobleme im Einzelhandel), dem Bundesverband Kabel und Satellit, dem Bund Deutscher Kantinenpächter (Bewirtschaftungsverträge, z. B. mit der Bundeswehr), dem Bund Katholischer Unternehmer, dem Bankenfachverband Konsumenten- und gewerbliche Spezialkredite (Insolvenzrechtsreform).	28.02.1983 - 17.02.1986

VE-Nr.

Laufzeit

- 
- |       |  |                         |
|-------|--|-------------------------|
| 069/1 | <b>Bundesverbände A-D</b><br>Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundbriefe.<br>Vermerke: Von DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary an den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser. Für Senator Elmar Pieroth.<br>Protokoll eines Gedankenaustauschs zwischen dem DKM und dem Verband der Vereine Creditreform am 21.1.1988.<br>Korrespondenz zwischen dem DKM und dem Verband der Vereine Creditreform, dem Verband alleinstehender Mütter und Väter, dem Verband der deutschen Automatenindustrie, dem Deutschen Bauernverband.  | 07.04.1986 - 03.05.1989 |
| 071/1 | <b>Bundesverbände A-D</b><br>DKM: Liste der DKM-Mitglieder 1971 und 1979, Rundbriefe.<br>Protokoll über das Gespräch zwischen dem DKM und dem Verband der Vereine Creditreform e. V. am 7.5.1981 in Bonn.<br>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender: Hansheinz Hauser, Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und diversen Verbänden, z. B. dem Deutschen Anwaltverein (Thema: Freie Berufe), Arbeitskreis zur Förderung der Aktie e. V.; Apothekerverband (siehe unter "sonstiges"), Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks.<br>Sonstiges: Antrag der CSU bezüglich der Rechtsform der Apotheken.  | 04.02.1972 - 16.12.1982 |
| 073/1 | <b>Bundesverbände E-F</b><br>DKM: Mitgliederliste 1974 und 1981, Rundbriefe.<br>Korrespondenz zwischen dem DKM und den Einzelhandels- und Fleischerverbänden, dem Wirtschaftsverband Eisen, Blech und metallverarbeitende Industrie, der Vereinigung Freischaffender Architekten Deutschlands u. a.<br>Darin: Schreiben Hausers an den Fraktionsvorsitzenden Dr. Helmut Kohl (6.5.1977).   | 20.03.1974 - 11.03.1985 |
| 084/2 | <b>Bundesverbände B-E</b><br>Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundbriefe (Einladungen), Liste der Teilnehmer des DKM am Gespräch mit dem Bundesverband Deutscher Banken (14.11.1979), Liste der DKM-Mitglieder 1977, 1978 und 1982.<br>Korrespondenz zwischen dem DKM und diversen Bundesverbänden (BV): Dem BV der Deutschen Backmittelindustrie, dem BV deutscher Banken (darin: Stellungnahme zum Thema "Steuerprivilegien in der Kreditwirtschaft"), dem BV Bekleidungsindustrie, dem BV der Deutschen Binnenschifffahrt (darin: Positionspapier zur Diskussion um die Verkehrsmarktordnung im Seehafen-Hinterlandverkehr), dem BV Bürowirtschaft (Thesen des BV für ein Gespräch mit dem DKM am 19.6.1980), dem BV der Dolmetscher und Übersetzer (darin: Gesetzentwurf über die selbständige Berufsausübung des Dolmetschers oder Übersetzers), dem BV Deutsche Einkaufsverbände (darin: Rede des Verbandspräsidenten am 28.9.1978 in Bonn; Presseinfos; Stellungnahme), dem BV | 30.11.1972 - 10.02.1983 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Bürowirtschaft in der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels.

- 086/1      **Bundesverbände F-K**      25.06.1971 - 11.11.1982
- Organisatorisches von Seiten des DKM: Liste der Teilnehmer des DKM an einem Gespräch mit dem Bundesverband des Deutschen Güterfernverkehrs (3.12.1981), Rundschreiben (Einladungen), Liste der DKM-Mitglieder 1976,1977 und 1978, Liste der Teilnehmer des DKM an einem Gespräch mit der Bundesvereinigung der Industrieverbände Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik (11.5.1978).
- Korrespondenz zwischen dem DKM und der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände (Thema: Novelle zum Fahrlehrergesetz), dem Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks, dem Bund Deutscher Grafik-Designer e. V. (darin eine Stellungnahme), der Bundesverbände des Deutschen Güterkraftverkehrs (Mitglied der Hauptgeschäftsführung: Wilhelm Dreskornfeld), der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, der Bundesvereinigung der Industrieverbände Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik e. V.
- Artikel von DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary: "Unternehmer und Politik"
- Kleine Anfragen: Von DKM-Mitgliedern: "Konsequenzen der Bundesregierung aus dem Bericht der Bundesregierung über die wirtschaftliche und soziale Lage der künstlerischen Berufe (24.10.1975). Von Hansheinz Hauser: "Wettbewerbsfragen der künstlerischen Berufe".
- 086/2      **Bundesverbände L-O**      11.08.1982 - 04.04.1986
- Korrespondenz zwischen dem DKM und dem Mineralölwirtschaftsverband und dem Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmer e. V. (Themen: Ladenschlußgesetz, Airbus u. v. a.), dem Deutschen Mittelstands-Bund, dem Verband der Deutschen Möbelindustrie im Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und Verwandter Industriezweige e. V., dem Verband der Deutschen Margarineindustrie (Thema: Fettsteuer, Billigbutter).
- 087/1      **Bundesverbände G-J**      17.10.1973 - 02.09.1994
- Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundbriefe (Einladungen, z. B. zu einem ersten Gedankenaustausch mit dem Deutschen Journalisten-Verband am 20.3.1980), Liste der Teilnehmer des DKM an diesem Gedankenaustausch, weitere Listen für Gespräche mit anderen Verbänden.
- Korrespondenz zwischen dem DKM und dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), dem Verband Beratender Ingenieure, der Inter-Factor-Bank, dem Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und Verwandter Industriezweige e. V., dem Fachverband Deutscher Heilpraktiker e. V., dem HUK-Verband, der Fachvereinigung Güterfernverkehr (darin Anregung der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Klemens Weber).

VE-Nr.

Laufzeit

---

- 088/1      **Bundesverbände L-O**      02.05.1972 - 09.05.1983  
Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundbriefe (Einladungen), Liste der Teilnehmer des DKM am Gedankenaustausch mit dem Bundesverband Deutscher Leasing-Gesellschaften (14.5.1981) und an einem Gedankenaustausch mit der Interessengemeinschaft mittelständischer Mineralölverbände.  
Korrespondenz zwischen dem DKM und dem Hauptverband des Deutschen Lebensmittel-Einzelhandels in der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, dem Verband der Deutschen Lederindustrie e. V., dem Verband Deutscher Makler, dem Verband der Deutschen Margarineindustrie e. V. (darin eine Selbstdarstellung), dem Verband Mieder und Badebekleidung e. V., der Interessengemeinschaft Mittelständischer Mineralölverbände, der Vereinigung Mittelständischer Unternehmer e. V. (darin eine Selbstdarstellung), dem Deutschen Musikverleger-Verband.
- 093/2      **Bundesverbände L-N**      06.08.1971 - 27.01.1986  
Organisatorisches von Seiten des DKM: Liste der Teilnehmer des DKM am Gedankenaustausch mit dem Ring Deutscher Makler am 16.1.1980, Vermerk über eine Terminabsprache mit dem Ring Deutscher Makler (27.6.1983), Rundschreiben (Einladungen).  
Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser, Vorgänger Heinrich Gewandt; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem Bundesverband Deutscher Leasing-Gesellschaften e. V., dem Bundesverband der Lohnsteuerhilfvereine e. V., dem Ring Deutscher Makler, dem Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.  
Stellungnahme: Vom Ring Deutscher Makler zum Entwurf eines Gesetzes über Maklerverträge (1982).
- 094/2      **Bundesverbände Sch-T**      23.03.1979 - 16.10.1984  
Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundbriefe (Einladungen), Liste der DKM-Mitglieder von 1978 und 1981, Liste der Teilnehmer des DKM an einem Gedankenaustausch mit dem Präsidium des Deutschen Steuerberaterverbandes e. V., mit der Vereinigung der Technischen Überwachungs-Vereine e. V. (16.10.1984) u. a.  
Korrespondenz zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e. V., den Bayerischen Städtereinigungsbetrieben e. V., dem Deutschen Steuerberaterverband e. V., dem Deutschen Textilreinigungsverband.
- 095/1      **Bundesverbände L-O**      21.01.1987 - 25.06.1992  
Korrespondenz zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansjürgen Doss, Vorgänger Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Hartmut Beckschäfer, Vorgänger Dr. Peter Spary) und dem Landfrauenverband (Hauptgeschäftsführerin Juliane Freiin von Heereman; in diesem Kontext erwähnt: MIT-Kommission "Frau im Mittelstand), dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau

(VDMA), der Interessengemeinschaft Mittelständischer Mineralölverbände (darin: Vermerke betr. den Mineralölmarkt in der DDR. Außerdem Thema: Mineralölpreis.), der Vereinigung Mittelständischer Unternehmer e. V. (VMU) (Thema: Neue Länder. Personelles: Verleihung des Mittelstandspreises an Spary), dem Verband der Deutschen Margarineindustrie (Geschäftsführer Dr. Joachim Schede).  
Persönlich-vertrauliche Korrespondenz zwischen Spary und Dr. Joachim Schede.  
Korrespondenz zwischen Spary und diversen "Lesezirkel"-Vertretern (Thema: Breitere Streuung des MIT-Magazins).  
Vorträge von Spary: Anlässlich der Verleihung des Deutschen Mittelstandspreises durch die VMU (16.9.1987). Auf einer Jahreshauptversammlung des Lesezirkel-Verbandes in Bad Neuenahr: "Mehr Privat - Weniger Staat"? (9.6.1988.)  
Entwurf des Beirats "Industrieller Mittelstand" zum Thema "Fettsteuer".

095/2

**Bundesverbände Q-St**

23.12.1970 - 23.01.1985

Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundbriefe (Einladungen), Liste der Teilnehmer des DKM an einem Gespräch über Fragen der technischen Überwachung von Kraftfahrzeugen (11.2.1981); an einem Gedankenaustausch mit dem Bundesverband der Selbstbedienungswarenhäuser (23.1.1980); mit dem Fachverband Sonnenlicht-Systeme (6.3.1980); mit dem Bundesverband der Deutschen Spirituosenindustrie (15.11.1979;15.1.1976).  
DKM-Dokumentation "Die voraussichtliche Stärke und Zusammensetzung des DKM in der IX. Legislaturperiode", Liste der DKM-Mitglieder 1979.  
Korrespondenz des DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser, Vorgänger Heinrich Gewandt; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) mit dem Bundesverband der Deutschen Rohstoffwirtschaft e. V., dem Bundesverband der Selbstbedienungs-Warenhäuser e. V., dem Fachverband Sonnenlicht-Systeme, dem Bundesverband der Deutschen Spirituosenindustrie.

096/1

**Bundesverbände Q-St**

12.12.1986 - 09.05.1993

Korrespondenz zwischen dem DKM/PKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser, Nachfolger Hansjürgen Doss) und dem Bundesverband mittelständischer Reiseunternehmen e. V., dem Bundesverband der Selbstbedienungs-Warenhäuser, dem Bundesverband der Deutschen Süßwaren-Industrie, dem Deutschen Bundesverband für Steuer-, Finanz- und Sozialpolitik e. V.

098/1

**Bundesverbände K**

27.08.1974 - 27.03.1984

Organisatorisches von Seiten des DKM: Einladungen (und z. T. Teilnehmerlisten) zum Gedankenaustausch mit dem Bund Katholischer Unternehmer (20.6.1979; 14.6.1978; 30.5.1978), mit dem Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (3.4.1973), mit dem Deutschen Kolpingwerk (23.11.1977), mit dem Zentralverband des Kraftfahrzeuggewerbes (9.11.1983), mit der Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft (7.12.1978), mit der

Arbeitsgemeinschaft Krankenhäuser (7.11.1979), mit der Deutschen Krankenversicherung (DKV) (19.3.1980; 5.12.1973), mit dem Verband Deutscher Küstenschiffahrtseigner (25.6.1980; 30.11.1978).

Liste der DKM-Mitglieder 1977.

Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser, Vorgänger Heinrich Gewandt; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem Bund Katholischer Unternehmer (BKU), dem Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung e. V., dem Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., der Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft e. V., der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft, der Deutschen Krankenversicherung (DKV).

- |       |   |                         |
|-------|---|-------------------------|
| 099/1 | <p><b>Bundesverbände U-Z</b></p> <p>Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundbriefe (Einladungen zu Gesprächen).</p> <p>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser, Vorgänger Heinrich Gewandt; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem Verband der Übersetzungsbüros, der Vereinigung mittelständischer Unternehmer, der Vereinigung von Unternehmerinnen, dem Gesamtverband der Versicherungswirtschaft e. V., dem Deutschen Wäscherei-Verband, dem Verband Deutscher Zahntechnik-Innungen.</p>                             | 05.02.1971 - 20.08.1986 |
| 099/2 | <p><b>Bundesverbände T-Z</b></p> <p>Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundschreiben (Einladungen zu Gesprächen).</p> <p>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem Bundesverband des Tankstellen- und Garagengewerbes e. V., dem Bundesverband des Deutschen Taxigewerbes e. V. (darin ein Gesetzentwurf), dem Bundesverband der Deutschen Versandbuchhändler e. V., dem Bundesverband des Deutschen Versandhandels e. V., der Bundesvereinigung Wein- und Spirituosenimport.</p> | 07.05.1973 - 16.12.1982 |
| 100/1 | <p><b>Bundesverbände T-Z</b></p> <p>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender: Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem Bundesverband der Dienstleistungsunternehmen für Verpflegungssysteme e. V., dem Bundesverband der Deutschen Versandhändler e. V. (darin Stellungnahmen zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) zum Thema Haustürgeschäfte und Verbraucherschutz, dem Bundesverband der Wirtschaftsberater.</p>   | 15.12.1980 - 25.02.1987 |
| 101/1 | <p><b>Bundesverbände P-Q</b></p> <p>Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundschreiben (Einladungen zu Gesprächen).</p>  | 11.09.1970 - 12.11.1985 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender: Hansheinz Hauser, Vorgänger Heinrich Gewandt; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Partnerschaft in der Wirtschaft e. V., dem Verband der Privaten Bausparkassen e. V., dem Verband Privater Städtereinigungsbetriebe e. V. (darin: Stellungnahmen).

205/1      **Kontakte A-B**      1978 - 1979  
Übersichten. Vermerke (Thema: Betreuung von Verbänden).  
Rundbriefe. Korrespondenz.

205/2      **Kontakte C-J**      1978 - 1980  
Vermerke, Korrespondenz (Deutscher Journalisten-Verband u. a.).

206/1      **Kontakte K-Z**      1978 - 1979  
Korrespondenz.

#### 4.2 Verbandsgespräche gemäß Jahrgang

108/1      **Verbandsgespräche 1986**      1986  
Teil II.

Organisatorisches von Seiten des DKM:  
Liste der DKM-Kontaktgespräche mit Organisationen im  
vorparlamentarischen Raum. Rundbriefe (Einladungen). Zusage-  
/Absagelisten.

Korrespondenz:  
Mit den diversen Organisationen.

108/2      **Verbandsgespräche 1986**      1986  
Teil I.

Organisatorisches von Seiten des DKM:  
Vermerke. Rundbriefe (Einladungen). Zusage-/Absagelisten

Korrespondenz:  
Mit diversen Organisationen.

Zeitungsartikel:  
Zu einzelnen Organisationen.

109/1      **Verbandsgespräche 1982**      1982  
Teil I.

Organisatorisches von Seiten des DKM: Liste der DKM-  
Kontaktgespräche mit Organisationen im vorparlamentarischen  
Raum, Rundbriefe (Einladungen), Zusage-/Absagelisten.  
Korrespondenz: Mit diversen Organisationen.

VE-Nr.

Laufzeit

---

113/1	<b>Verbandsgespräche 1987</b> Organisatorisches von Seiten des DKM: Liste der DKM-Kontaktgespräche mit Verbänden im vorparlamentarischen Raum, Rundbriefe (Einladungen), Zusage-/Absagelisten. Korrespondenz: Mit den diversen Verbänden. Info-Material zu einzelnen Verbänden.	1987
113/2	<b>Verbandsgespräche 1983</b> Organisatorisches von Seiten des DKM: Interne Vermerke (Terminänderungen). Liste der DKM-Kontaktgespräche mit Verbänden im vorparlamentarischen Raum. Rundbriefe (Einladungen). Zusage-/Absagelisten. Liste der DKM-Mitglieder 1983. Liste der neuen DKM-Mitglieder der 10. Wahlperiode.  Korrespondenz: Mit den diversen Verbänden.  Info-Material: Background-Informationen über einzelne Verbände.  Positionspapiere: Einzelner Verbände, z. B. des Hauptverbandes der Deutschen Schuhindustrie e. V.	1983
114/2	<b>Verbandsgespräche 1984</b> Teil I.  Organisatorisches von Seiten des DKM: Interne Vermerke (Terminänderungen). Liste der DKM-Kontaktgespräche mit Verbänden im vorparlamentarischen Raum. Rundbriefe (Einladungen). Zusage-/Absagelisten. Liste der DKM-Mitglieder 1983. Liste der neuen DKM-Mitglieder der 10. Wahlperiode.  Korrespondenz: Mit den diversen Verbänden.  Arbeitspapier: Vom Deutschen Schaustellerbund e. V.	1984
115/1	<b>Verbandsgespräche 1981</b> Organisatorisches von Seiten des DKM: Interne Vermerke (Terminänderungen). Liste der DKM-Kontaktgespräche mit Verbänden im vorparlamentarischen Raum. Rundbriefe (Einladungen). Zusage-/Absagelisten. Liste der DKM-Mitglieder 1981.  Korrespondenz:	1981

Mit den diversen Verbänden, v. a. mit dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie.

Ergebnisvermerk:  
Über das Gespräch mit der Deutschen Textilindustrie am 14.5.1981.

Positionspapier:  
Der Bundesvereinigung Deutscher Einkaufsverbände e. V.

115/2      **Verbandsgespräche 1982**      1982  
Teil II.

Organisatorisches von Seiten des DKM:  
Interne Vermerke (Terminänderungen), Rundbriefe (Einladungen), Zusage-/Absagelisten. Liste der DKM-Mitglieder 1981.

Korrespondenz:  
Mit den diversen Verbänden.

116/1      **Verbandsgespräche 1984**      1984  
Teil II.

Organisatorisches von Seiten des DKM:  
Liste der DKM-Kontaktgespräche mit Verbänden im vorparlamentarischen Raum. Rundbriefe (Einladungen). Zusage-/Absagelisten für die einzelnen Gespräche. Liste der DKM-Mitglieder 1984.

Korrespondenz:  
Mit den diversen Verbänden.

Unterlagen:  
Zur Vorbereitung.

Stellungnahme:  
Des Bundesverbandes Bekleidungsindustrie. Des Bankenfachverbandes Konsumenten- und gewerbliche Spezialkredite e. V.

116/2      **Verbandsgespräche 1985**      1985  
Teil II.

Organisatorisches von Seiten des DKM:  
Interne Vermerke (Terminsachen). Liste der DKM-Kontaktgespräche mit Verbänden im vorparlamentarischen Raum. Rundbriefe (Einladungen). Zusage-/Absagelisten für die einzelnen Gespräche. Liste der DKM-Mitglieder 1985.

Korrespondenz:  
Mit den diversen Verbänden.

Unterlagen:  
Zur Vorbereitung.

Positionspapier:  
Der Arbeitsgemeinschaft der Syndikus-Anwälte im Deutschen  
Anwaltverein.

Satzung:  
Der Deutschen Gesellschaft für Kabelkommunikation e. V.

116/3      **Verbandsgespräche 1985**      1985  
Teil I.

Organisatorisches von Seiten des DKM:  
Rundbriefe (Einladungen). Zusage-/Absagelisten für die einzelnen  
Gespräche. Liste der DKM-Mitglieder 1984.

Korrespondenz:  
Mit den diversen Verbänden.

117/1      **Verbandsgespräche 1988**      1988

Organisatorisches von Seiten des DKM:  
Liste der DKM-Kontaktgespräche mit Verbänden im  
vorparlamentarischen Raum. Rundbriefe (Einladungen). Zusage-  
/Absageliste. Liste der DKM-Mitglieder 1988.

Unterlagen:  
Zur Vorbereitung.

Forderungskatalog:  
Des Bundes Deutscher Kantinenpächter.

Protokoll:  
Des Gesprächs zwischen dem DKM und BMW am 4.5.1988.

117/2      **Verbandsgespräche 1989**      1989  
Teil I.

Organisatorisches von Seiten des DKM:  
Rundbriefe (Einladungen). Zusage-/Absagelisten. Liste der DKM-  
Mitglieder 1989.

Korrespondenz:  
Mit den einzelnen Verbänden, z. B. dem Zentralverband des  
Kürschnerhandwerks.

Stellungnahme:  
Des Bundesverbandes der Kursmakler.

Argumentationspapier:  
Der AOK.

Zeitungsartikel:  
Zu den einzelnen behandelten Themenkomplexen, z. B.  
Datenschutz.

118/1      **Verbandsgespräche 1989**      1989  
Teil II.

Organisatorisches von Seiten des DKM: Liste der DKM-  
Kontaktgespräche mit Verbänden im vorparlamentarischen Raum,  
Rundbriefe (Einladungen), Zusage-/Absagelisten, Liste der DKM-  
Mitglieder 1989.  
Korrespondenz: Mit den einzelnen Verbänden, z. B. mit dem  
Zentralverband der genossenschaftlichen Großhandels- und  
Dienstleistungsunternehmen e. V. (ZENTGENO).  
Unterlagen: Zu den einzelnen Verbänden.  
Stellungnahme des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland  
e. V. zur Unternehmenssteuerreform.  
Zeitungsartikel: Zu den einzelnen behandelten  
Themenkomplexen, z. B. Datenschutz.

118/2      **Verbandsgespräche 1990**      1990

Organisatorisches von Seiten des DKM:  
Liste der DKM-Kontaktgespräche im vorparlamentarischen Raum  
1990 (bis zum 23.10.1990). Rundbriefe (Einladungen). Liste der  
DKM-Mitglieder 1990.

Korrespondenz:  
Mit den einzelnen Verbänden. Mit dem Institut für  
Mittelstandsforschung.

Jahresbericht:  
Des Bundesverbandes des Deutschen Möbelhandels e. V.  
(1988/89).

Sonstiges:  
Bericht für Dr. Peter Spary über einen Arbeitsbesuch 1990 in  
Südafrika. Forschungsprogramme des Instituts für  
Mittelstandsforschung für 1989 und 1990.

119/1      **Verbandsgespräche 1990 (v. a. Hauptverband der Deutschen  
Bauindustrie)**      10.1990

Organisatorisches von Seiten des DKM:  
Zusagenliste. Rundbrief (Einladung). Liste der DKM-Mitglieder  
1990.

Korrespondenz:  
Mit dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie.

Unterlagen:  
Des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie.

4.3 Verbandsgruppen

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 006/3 | <b>Verband des Deutschen Hefegroßhandels/ Münsterländische Margarine-Werke</b><br>Korrespondenz mit dem Verband des Deutschen Hefegroßhandels und den Münsterländischen Margarine-Werken.  | 1959 - 1960 |
| 010/1 | <b>Fleischerverbände</b><br>Überwiegend Korrespondenz zwischen dem DKM und diversen Fleischer-/Schlachterverbänden.<br>Themen: Agrarpolitik, Strukturfondgesetz.<br>Ausarbeitungen<br>Sitzungsprotokoll: Fraktions-Arbeitskreis II vom 9.3.1971.   | 1964 - 1972 |
| 069/2 | <b>Fachverband Tankstellen / Zentralverband Tankstellen / Bundesverband des Deutschen Tankstellen- und Garagengewerbes e. V. / Bundesverband Freier Tankstellen und unabhängiger Deutscher Mineralölhändler e. V.</b><br>Korrespondenz der Verbandsrepräsentanten mit dem DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary und dem DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser. Korrespondenz von DKM-Mitglied Ferdinand Tillmann mit Bundesministern, z. B. Brief an Dr. Otto Graf Lambsdorff, Bundeswirtschaftsminister.<br>Themen: Kreditkarten an Tankstellen, Ladenschlußgesetz (in diesem Kontext: Kopie eines Gerichtsbeschlusses), Provisionskürzung für Tankstellenpächter u. a.<br>Stellungnahmen von Verbänden und Sachverständigen zu einem Fragenkatalog betreffend Verminderung der Schadstoffe in Kfz-Abgasen. Bestimmt für das öffentliche Anhörungsverfahren des Ausschusses für Verkehr am 9. November 1983.<br>Aktenvermerk über ein Gespräch des DKM mit einem Finanzwissenschaftler. | 1983 - 1986 |
| 081/1 | <b>Fachverband Tankstellen / Zentralverband Tankstellen / Bundesverband des Deutschen Tankstellen- und Garagengewerbes</b><br>Korrespondenz: Zwischen dem DKM und dem Fachverband Tankstellen, Servicestationen und Garagen NRW in Essen. Dem Zentralverband des Tankstellen- und Garagengewerbes in Frankfurt am Main. Dem Bundesverband des Deutschen Tankstellen- und Garagengewerbes in Minden.<br>Themen: Erhöhung der Tankstellenpacht, Ladenschlußgesetz.<br>Außerdem: Schreiben der Shell AG an Parlamentarier, z. B. an Gerhard Schröder MdB.   | 1979 - 1982 |
| 242/1 | <b>Aktionsgemeinschaft wirtschaftlicher Mittelstand (AWM)</b><br>Korrespondenz mit der Aktionsgemeinschaft wirtschaftlicher Mittelstand, Unterlagen zum Bundesmittelstandsförderungsgesetz, Grundsätze und Programm  | 1973 - 1978 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

des AWM, Vermerke, Liste der DKM-Mitglieder, Mittelständisches Manifest der AWM.

242/4 **Aktionsgemeinschaft wirtschaftlicher Mittelstand** 1978 - 1983  
Korrespondenz, Schriften der Aktionsgemeinschaft wirtschaftlicher Mittelstand (AWM): "Mittelständische Anliegen für die achtziger Jahre", "Bildschirmtext auf dem Prüfstand". Satzung in der Fassung von 1978. Darin Infobriefe der Lotto-Toto-Vertriebsgemeinschaft (z. B. "Der offene Brief an den Herrn Bundeskanzler").

#### 4.4 Einzelverbände

011/4 **Bundesverband Deutscher Drogisten** 04.06.1971 - 13.07.1972  
Bundesverband Deutscher Drogisten: Geschäftsbericht 1971/1972.  
Korrespondenz: Mit dem Bundesverband Deutscher Drogisten.

027/3 **AEG** 28.07.1982 - 15.11.1982  
Schriftwechsel, Vermerke, Informationsmaterial zur Unternehmenskrise bei AEG-Telefunken, Vergleichsverfahren, Gründung einer Schutzgemeinschaft der Zulieferer.

037/2 **Deutscher Gewerbeverband (Bundesverband der Selbständigen).** 23.08.1968 - 06.08.1975  
Schriftwechsel

037/3 **Bundesverband Deutscher Drogisten** 13.12.1969 - 30.06.1972  
Korrespondenz zwischen dem DKM (Vorsitzender: Heinrich Gewandt) und dem Bundesverband Deutscher Drogisten, außerdem mit dem INDROFA-Ausschuß. Thema: INDROFA (Internationale Drogistenausstellung).

056/1 **Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)** 1972 - 1990  
Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundbriefe, Teilnehmer am Gedankenaustausch zwischen DKM und VDMA, DKM-Mitgliederliste 1978.  
VDMA: Papiere "Die Stahlkrise aus der Sicht des VDMA" und "Überlegungen zur Nettoinvestitionsförderung", Ausführungen für Pressekonferenz, Liste "Zentrale Ausschüsse und Arbeitskreise im VDMA", kleines Selbstporträt.  
Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser, Vorgänger Heinrich Gewandt; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (Präsident: Dipl.-Volksw. Tyll Necker; Leiter der "Verbindungsstelle Bonn": Dr. Rupert Böckl).

VE-Nr.

Laufzeit

- 
- |       |  |                         |
|-------|--|-------------------------|
| 066/1 | <p><b>Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL)</b><br/>Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V.:<br/>Zahlreiche Rundschreiben, Tagesordnungen für Sitzungen und Rückblicke, Mitgliederverzeichnis, Richtlinie zur Beurteilung von Senf, Adressenverzeichnis der Mitglieder der Deutschen Lebensmittelbuch-Kommission.<br/>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser, der zugleich im Kuratorium des Bundes für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. sitzt) und dem Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (Präsident Dr. Pöler; Hauptgeschäftsführer Dr. Gerhard Hein).</p>  | 21.01.1980 - 11.02.1981 |
| 067/1 | <p><b>Bundesverband Freie Berufe</b><br/>DKM: Strategiepapier "Erstes Konzept für die inhaltliche Gestaltung der Zielgruppenveranstaltung für den Mittelstand am 15. November 1986 in Düsseldorf", Kleine Anfrage von DKM-Mitgliedern, darunter Hansjürgen Doss, zur Frage der Freien Berufe (inklusive Antwort).<br/>MIT: Ergebnisprotokoll der Sitzung des Beirates "Freie Berufe" am 4.5.1981.<br/>Bundesverband Freie Berufe: Jahresberichte 1980 und 1984.<br/>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem Bundesverband Freie Berufe (Präsident Prof. J. F. Volrad Deneke, Vorgänger Dr. Rolf Schlöggel; Hauptgeschäftsführer Dietrich Rollmann; Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Heuser). Zwischen dem DKM und dem Verband Freier Berufe im Lande Nordrhein-Westfalen.<br/>Schreiben des Bundesverbandes Freie Berufe an Bundesfinanzminister Dr. Gerhard Stoltenberg.<br/>Presseerklärungen.<br/>Artikel aus Fachzeitschriften.</p> | 14.05.1981 - 21.04.1987 |
| 068/1 | <p><b>Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels</b><br/>Korrespondenz: Zwischen dem DKM-Vorsitzenden und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Hansheinz Hauser (Vorgänger: Heinrich Gewandt, bis 1964 Kurt Schmücker) und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels in Köln (Präsident: Heinz Garsoffky, davor H. Thoma. Hauptgeschäftsführer: Günter Triesch, davor Dr. H.-D. Mundorf).<br/>Themen: Dienstleistungsabend, Ladendiebstahl, Frage nach Größenbeschränkung von Konsummärkten ("Massa" und "Huma"-Markt Sankt Augustin/Siegburg) u. a.<br/>Info-Material: Über Themen wie "Ladenschlußzeiten" (Erfahrungen, die Schweden mit längeren Öffnungszeiten gemacht hat).<br/>Darin: Liste der DKM-Mitglieder 1970</p>  | 07.02.1962 - 03.04.1987 |
| 074/1 | <p><b>Bundesverband Freie Berufe</b><br/>Info-Material: Über die Lage und Chancen der Freien Berufe in den neuen Bundesländern, herausgegeben vom</p>  | 28.04.1988 - 28.05.1993 |

Bundeswirtschaftsministerium. Pressespiegel. Unterrichtung durch die Bundesregierung: Fortschreibung des Berichts der Bundesregierung über die Lage der Freien Berufe in der Bundesrepublik Deutschland.

Rede: Von Dr. Joachim Grünewald MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen anlässlich der Sitzung des PKM/MIT-Beirats "Freie Berufe" (29. April 1993).

Korrespondenz: Zwischen dem PKM (Vorsitzender: Hansjürgen Doss, Geschäftsführer: Hartmut Beckschäfer) und Vertretern des Bundesverbandes Freie Berufe (Hauptgeschäftsführer: Dietrich Rollmann).

Große Anfrage: Von mehreren Parlamentarierinnen (darunter das PKM-Mitglied Anneliese Augustin) zum Thema "Frauen im Mittelstand".

Stellungnahme: Der Bundesregierung auf eine Große Anfrage des PKM bezüglich der Lage der Freien Berufe im Zuge der Schaffung des europäischen Binnenmarktes.

Positionspapier: Der MIT-Kommission "Gesundheitspolitik": "Vorschläge der Heilberufe, Gesundheitsberufe und Gesundheitssparten in Hinblick auf die Öffnung des Europäischen Binnenmarktes im Jahre 1993 / Vorschläge zur Einbeziehung der Heilberufe, Gesundheitsberufe und Gesundheitssparten in den Europäischen Binnenmarkt.

074/2

**Bundesverband Freie Berufe**

05.07.1979 - 01.04.1981

Info-Material: Pressemitteilungen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und des Bundeswirtschaftsministeriums, Rundschreiben des Bundesverbandes Freie Berufe, Festschrift-Beitrag "Die Freien Berufe in der Besteuerung", Kurzprotokoll der 70. Sitzung des 18. Bundestagsausschusses (Bildung und Wissenschaft) der 8. Wahlperiode.

PKM / MIT: Ergebnisprotokoll der Sitzung des Beirates "Freie Berufe" am 11. Februar 1980 in Bonn.

PKM-intern: Dokumentation "Die Freien Berufe im Spannungsfeld der Politik" (September 1980), Vermerk mit Bezug auf "Die Freien Berufe in der FDP-Wahlwerbung", Vermerk "Verhältnis der Union zum Bundesverband Freie Berufe", Rede zur Beschlußempfehlung des Wirtschaftsausschusses zum Bericht der Bundesregierung über die Lage der Freien Berufe.

Korrespondenz: Mit Dietrich Rollmann, dem Geschäftsführer des Bundesverbandes Freie Berufe bzw. mit Dr. Rolf Schlögell, dem Präsidenten des Bundesverbandes Freie Berufe, Schreiben vom stellvertretenden MIT-Vorsitzenden Hansjürgen Doss an den PKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser, Schreiben der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag an den CDU-Vorsitzenden Dr. Helmut Kohl.

Sonstiges: Bericht der Bundesregierung zur Lage der freien Berufe. Antrag zur Vorlage des Berichts, PKM-Pressemitteilung.

075/1

**Bundesverband Freie Berufe**

23.09.1976 - 14.03.1979

Info-Material: Über den Verband Freie Berufe: Jahresberichte 1975-1979. Sonstiges: "Sozialpolitische Informationen" (über den

Entwurf zum Künstlersozialversicherungsgesetz), Artikel aus der Zeitschrift "Status": "Kann MdB-Lobby die Politik beeinflussen?"  
Korrespondenz: Zwischen dem DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser (Krefeld) bzw. dem DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary und Dietrich Rollmann, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Freien Berufe (Präsident: Dr. Rolf Schlöggel).  
MIT: Referate (davon eines vom MIT-Bundvorsitzenden Prof. Dr. Gerhard Zeitel und eines von Hansjürgen Doss, Vorsitzender des MIT-Beirates "Freie Berufe") auf dem MIT-Fachkongreß "Freie Berufe für freie Bürger" im November 1978. Zwei Original-Schreiben vom CDU-Generalsekretär Dr. Heiner Geißler an den MIT.

DKM-intern: Teilnehmerliste eines Gedankenaustauschs mit dem Präsidium und der Geschäftsführung des Bundesverbandes Freie Berufe am 30. Mai 1979.

Dokumentation: Parlamentarische Initiativen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zur Verbesserung der Lage der Freien Berufe, speziell der künstlerischen Berufe.

- |       |   |                         |
|-------|---|-------------------------|
| 076/1 | <p><b>Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels (HDE)</b><br/>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender: Hansheinz Hauser, Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels (Hauptgeschäftsführer: Günther Wassmann, Geschäftsführendes Präsidialmitglied: Wilmar Bonenkamp).<br/>Schreiben des DKM an den MIT-Bundvorsitzenden Prof. Dr. Gerhard Zeitel.<br/>Anmerkung: Später Umbenennung in "Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels".</p>   | 24.02.1971 - 19.07.1982 |
| 077/1 | <p><b>Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA)</b><br/>Organisatorisches: Vermerke, Anwesenheitsliste eines Gedankenaustauschs zwischen DKM und DEHOGA 1977 in Bonn, DKM-Mitgliederübersicht 1977.<br/>Stellungnahmen des DEHOGA: Zur Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage (Bundestagsdrucksache 8/2007 vom 24. Juli 1978): "Zur Lage des Hotel- und Gaststättengewerbes", zum Gaststättengesetz vom 5. Mai 1970: "Novellierung des Gaststättengesetzes".<br/>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender: Hansheinz Hauser; Geschäftsführer: Dr. Peter Spary) und dem DEHOGA (Hauptgeschäftsführer: Dr. Egon Heider, Vorgänger: Dr. Wilhelm Blotekamp; Präsident: Leo Imhoff).<br/>Themen: Schwarzarbeit u. a.<br/>Darin: Schreiben des DEHOGA an Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl und an Bundesfinanzminister Dr. Gerhard Stoltenberg im Kontext des Regierungswechsels 1982/1983. Darin außerdem: Schreiben des FDP-Bundvorsitzenden Hans-Dietrich Genscher an den DEHOGA.</p> | 16.03.1972 - 23.09.1983 |
| 078/1 | <p><b>Markenverband</b></p>   | 17.12.1973 - 04.05.1984 |

Info-Material: Pressespiegel zur Wettbewerbsdiskussion, Wettbewerbsregeln des Markenverbandes (Sonderdruck aus der Zeitschrift "Markenartikel") u. v. a.

Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender bis 1975: Heinrich Gewandt, Vorsitzender ab 1975 Hansheinz Hauser.

Geschäftsführer: Dr. Peter Spary) und dem Markenverband in Wiesbaden (Hauptgeschäftsführer RA Gerhard Gries).

Organisatorisches: Anwesenheitsliste eines Gedankenaustauschs zwischen DKM und dem Markenverband 1981.

DKM-intern: DKM-Mitgliederübersicht 1981.

Sonstiges: Niederschrift über eine Aussprache zwischen Markenverband und der CDU/CSU-Fraktion im Jahre 1976.

079/1

**Hauptverband der Deutschen Bauindustrie**

10.08.1983 - 28.03.1995

Info-Material: Über die deutsche Bauwirtschaft (z. B. "Baukonjunktur-Spiegel"), für ein Gespräch zwischen Vertretern des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie und DKM-Parlamentariern am 5. November 1985.

Stellungnahme des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie zum Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgrundsätzegesetzes vom 9. Dezember 1992.

Korrespondenz: Zwischen dem PKM (Vorsitzender: Hansjürgen Doss, Geschäftsführer: Hartmut Beckschäfer, Vorgänger: Dr. Peter Spary) und dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (Präsident: Dr.-Ing. Günter Herion; Hauptgeschäftsführer: RA Horst Franke).

Themen: Bauwirtschaft in Ostdeutschland nach der Wiedervereinigung u. a.

Organisatorisches: Anwesenheitsliste von einem Gedankenaustausch, diesbezügliche Einladung.

PKM-intern: PKM-Mitgliederverzeichnis 1992.

Artikel: Vom PKM-Vorsitzenden Hansjürgen Doss über "Werkvertragsarbeitnehmer" (für die "Bauindustrie aktuell").

080/1

**Hauptverband der Deutschen Bauindustrie**

09.04.1973 - 24.05.1983

Info-Material: Über die deutsche Bauwirtschaft, Rechtsgutachten für den Hauptverband der Deutschen Bauindustrie von Prof. Dr. U. Immenga aus Göttingen, Parlamentarierinformation ("Aktuelles Zahlenbild der Baukonjunktur". Stand: Mai 1983).

Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender: Hansheinz Hauser, Geschäftsführer: Dr. Peter Spary) und dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (Präsident: Dr.-Ing. Günter Herion. Hauptgeschäftsführer: RA Horst Franke, Vorgänger: RA Günter Buchenroth).

Hauptthema: Konjunkturelle Lage der deutschen Bauindustrie 1977-1983.

Außerdem Korrespondenz mit anderen Verbänden mit "B": Dem Deutschen Beamtenbund, dem Verband der Bekleidungsindustrie für Westfalen, dem Fachverband Beton- und Fertigteilindustrie Schleswig-Holstein, dem Fachverband des Großhandels in Binderei- und Gärtnereibedarfsartikeln und dem Verband des Deutschen Blumen-, Groß- und Importhandels.

VE-Nr.

Laufzeit

- 
- |       |  |                         |
|-------|--|-------------------------|
| 082/1 | <p><b>Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels (BGA)</b></p> <p>Info-Material: Über den BGA: Presse-Echo, Organigramm u. a.<br/>Stellungnahme: Vom BGA: "Kurskorrektur in der Sozialpolitik gefordert - Mehr Flexibilität und Eigenverantwortung".<br/>Korrespondenz: Zwischen dem PKM bzw. dem DKM (Vorsitzender Hansjürgen Doss, Vorgänger Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Hartmut Beckschäfer, Vorgänger Dr. Peter Spary) und dem BGA (Präsident: Dr. Michael Fuchs, Vorgänger Konsul Klaus Richter; Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Spary, Vorgänger Dr. Göke Frerichs).<br/>Themen: Die Besteuerung innerdeutscher Beschäftigungsverhältnisse im Zuge der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Dienstleistungsabend u. a.<br/>Korrespondenz zwischen dem DKM und dem Landrat des Hochtaunuskreises im Jahre 1991 (Vertraulich). Thema: Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Dr. Göke Frerichs.<br/>Schreiben von Dr. Josef Thesing (KAS) an den DKM (1. Februar 1991); es geht um den Besuch von vier namhaften italienischen Wirtschaftspolitikern in Deutschland.</p>   | 15.05.1979 - 15.04.1993 |
| 082/2 | <p><b>Markenverband</b></p> <p>Organisatorisches von Seiten des DKM: DKM-Rundbriefe, Liste Zusagen/Absagen für einen gemeinsamen Gedankenaustausch, Liste der DKM-Mitglieder 1972.<br/>Markenverband: Stellungnahme zu dem Entwurf einer Zweiten Novelle zum Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen.<br/>Korrespondenz: Zwischen dem Diskussionskreis Mittelstand (Vorsitzender: Heinrich Gewandt, Geschäftsführer: Dr. Peter Spary, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Wettbewerbspolitik der CDU/CSU-Fraktion und DKM-Vorstandsmitglied Dr. Göke Frerichs) und dem Markenverband (Hauptgeschäftsführer: RA Gerhard Gries) in Wiesbaden.<br/>Themen: Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), Werbeverbote für Tabakwaren und alkoholische Erzeugnisse, Kartellgesetznovelle.<br/>Darin: Schreiben von Heinrich Gewandt an Ministerialdirektor a. D. Dr. Elmar Michel, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Salamander AG und wiedergewählter Vorsitzender des Markenverbandes.</p> <p>Info-Material:<br/>Schrift des Deutschen Werberates "Die Selbstkontrolle der Werbewirtschaft funktioniert". Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf über einen Rechtsstreit des Markenverbandes.<br/>Memorandum des Markenverbandes ("Memorandum zur vertikalen Preisempfehlung bei Markenwaren").<br/>Diskussionsthemen: Werbung in den Massenmedien.</p> | 15.06.1970 - 13.12.1973 |
| 083/1 | <p><b>Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)</b></p> <p>Organisatorisches von Seiten des DKM: Einladungen für die DKM-Mitglieder, Teilnehmerliste eines Gedankenaustauschs am 26.4.1972 und am 23.4.1974, Liste der DKM-Mitglieder 1972.<br/>ZDH: Neuwahl des Präsidiums (2x).</p>   | 31.01.1969 - 11.02.1976 |

Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender ab November 1975: Hansheinz Hauser, Vorgänger Heinrich Gewandt; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem ZDH (Präsident Nikolaus Roeder, Vorgänger Joseph Wild; Generalsekretär Dr. Klaus-Joachim Kübler, Vorgänger Dr. Heinrich Kolbenschlager; Geschäftsführer Dr. Willich, Vorgänger Paul Schnitker und Assessor Götz).

Themen: Bundesmittelstandsförderungsgesetz, Handwerksmesse, Einkommensteuerreform, Bildungsurlaub u. v. a.

Darin: Schreiben von Joseph Wild an Bundeswirtschaftsminister Dr. Karl Schiller (21.1.1970).

Fotos (Kontaktabzüge) vom Gedankenaustausch.

Info-Material: DGB-Informations-Dienst. HPD-Meldung "Kontaktgespräch mit Abgeordneten der SPD-Fraktion".

083/2

**Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)**

28.07.1987 - 29.11.1994

ZDH: Faltblatt "Fünf Handlungsfelder für den 13. Deutschen Bundestag", ZDH-Positionen zu den Koalitionsverhandlungen, (zusammen mit dem BDI, dem Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels, dem Bundesverband Deutscher Banken, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und dem DIHT:) Stellungnahme zu den Vorschlägen der Bundesländer zur Einführung von Staatszielen und sozialen Grundrechten im Grundgesetz sowie zu Veränderungen des Katalogs der Grundrechte, Stellungnahme zu dem Bericht der Gemeinsamen Verfassungskommission. Maßnahmen zum Abbau der Investitionshemmnisse in den neuen Bundesländern.

Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansjürgen Doss; Geschäftsführer Hartmut Beckschäfer) und dem ZDH (Präsident Heribert Späth; Generalsekretär Hanns-Eberhard Schleyer, Vorgänger Dr. Klaus-Joachim Kübler; Geschäftsführer RA Hans Jürgen Aberle).

Themen: Frage nach den Grenzen der Belastbarkeit der deutschen Wirtschaft, Anfrage zum Komplex "Frauen im Mittelstand", Treffen mit Vertretern der MIT der DDR u. a.

Rede: Festansprache von Hansheinz Hauser anlässlich der gemeinsamen Lossprechungsfeier der Fleischer-Innungen Essen, Mülheim und Oberhausen am 19.8.1990 in Essen.

Kopie einer Urkunde für DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary: Handwerkszeichen in Gold (30.5.1990). Inklusive Laudatio.

084/1

**Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)**

15.02.1984 - 02.04.1987

Organisatorisches von Seiten des DKM: Teilnehmerliste Spitzengespräch Industrie-Handwerk am 11.3.1985.

Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser, Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem ZDH (Präsident Paul Schnitker; Generalsekretär Dr. Klaus-Joachim Kübler; Geschäftsführer Dr. Helmut Schubert). Zwischen dem DKM und dem "Deutschen Handwerksblatt" (Rotger H. Kindermann).

Themen: Novellierung des Gesetzes zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs (UWG), Änderung des Bundesvertriebenengesetzes u. a.

Darin: Ein Vermerk von Hansheinz Hauser an Paul Schnitker:  
"Aktuelle Initiativen zur Mittelstandspolitik".

Protokoll:  
Über die Sitzung des ZDH-Arbeitskreises Politik am 12.4.1984 in  
Bonn.

Artikel von Dr. Peter Spary:  
"Marktkräfte weiter stärken".

- 089/1      **Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels (HDE)**      24.08.1982 - 03.05.1994  
DKM/PKM: Leserbrief des PKM an die FAZ (Artikel über das  
Rabattgesetz), Leserbrief für die Stuttgarter Zeitung (Bonn-Berlin-  
Umzug), Große Anfrage betreffend der Lage des Einzelhandels.  
Korrespondenz: Zwischen dem DKM/PKM (Vorsitzender  
Hansjürgen Doss, Vorgänger Hansheinz Hauser; Geschäftsführer  
Hartmut Beckschäfer, Vorgänger Dr. Peter Spary) und dem HDE  
(Hauptgeschäftsführer Karl-Heinz Niehüser, Vorgänger Günther  
Wassmann).  
Themen: Ladenschlußgesetz, Metro-Prozeß.  
HDE: Mittelstandsprogramm von 1991, statistische Mitteilungen  
für den Einzelhandel, Selbstdarstellung, Unterlagen zur 37.  
Delegiertenversammlung 1986.  
Sonstiges: Sonderdokumentationen "Tele-Shopping im  
Einzelhandel", "Sonderformen des Vertriebs".
- 089/2      **Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)**      06.10.1982 - 24.04.1987  
DKM: Ein Vermerk von Dr. Peter Spary an Hansheinz Hauser und  
Herrn Schröder (Betreff: Kontakt zum BDI).  
BDI: Aus der Abteilung Mittelstandspolitik: "Synopsis  
mittelstandspolitischer Aussagen des BDI, der CDU/CSU, FDP und  
SPD (1986). Ergebnisvermerk von Sitzungen der Jahre ? - 1986.  
Anwesenheitsliste der Sitzung des BDI-Mittelstandsausschusses  
am 29.11.1982.  
Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz  
Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem BDI  
(Ansprechpartner: Dipl.-Volksw. Jürgen Poeche).
- 090/1      **Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V.  
(BLL)**      01.03.1977 - 08.09.1978  
DKM: Schreiben von DKM-Referent Eberhard Groebel an Gerhard  
Hein, den Hauptgeschäftsführer des Bundes für Lebensmittelrecht  
und Lebensmittelkunde e. V. (27.6.1978).  
Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V.:  
Rundschreiben (an verschiedene Adressatengruppen, v. a. aber an  
die Mitglieder des Kuratoriums), persönliche und vertrauliche  
Terminsachen, Entwürfe, z. B. Entwurf zum Antrag auf Änderung  
der Rechtsregelungen für die Zulassung und Kennzeichnung von  
Zusatzstoffen (Vertraulich), Verordnungen, Satzung, Schreiben des  
Bundesministeriums für Jugend, Familie und Gesundheit, Gesetz  
zur Gesamtreform des Lebensmittelrechts, Infoblätter des Bundes  
für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V., Haushaltsplan

VE-Nr.

Laufzeit

---

1978, ausführliches Schreiben des Hauptgeschäftsführers Hein an den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser.

- |       |  |                         |
|-------|--|-------------------------|
| 090/2 | <p><b>Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)</b><br/>Organisatorisches von Seiten des ZDH: Mitgliederliste des Arbeitskreises Politik.<br/>ZDH: Stellungnahmen, Schreiben an den neuen Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl (Anhang: "Forderungen des Handwerks an Parteien, 10. Deutschen Bundestag und Bundesregierung.")<br/>Korrespondenz zwischen dem DKM und dem ZDH (Generalsekretär Dr. Klaus-Joachim Kübler; Präsident Paul Schnitker).<br/>Themen: Nebentätigkeit u. v. a.</p>  | 12.01.1982 - 26.06.1984 |
| 091/2 | <p><b>Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmaklerverbände (CDH)</b><br/>Organisatorisches von Seiten des DKM: Besuchsprogramm für das Präsidium der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmaklerverbände, Landesverband Baden-Württemberg in Bonn. Fotos (Kontaktabzüge), Reden, Rundbriefe (Einladungen).<br/>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Geschäftsführer Dr. Peter Spary; Vorsitzender Hansheinz Hauser, Vorgänger Heinrich Gewandt) und dem CDH.</p>  | 25.06.1971 - 26.11.1986 |
| 092/1 | <p><b>Verband Deutscher Drogisten</b><br/>DKM: Artikel über diverse Themen aus der Verbandszeitschrift.<br/>Verband Deutscher Drogisten: Pressemitteilungen. Info-Material, dem DKM zur Kenntnisnahme.<br/>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser, Vorgänger Heinrich Gewandt; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem Verband Deutscher Drogisten (Geschäftsführer Norbert Fecke, Vorgänger Dipl.-Kfm. Dr. Ernst W. Becker).</p>   | 10.08.1972 - 08.11.1991 |
| 092/2 | <p><b>Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)</b><br/>Darin: DKM: Rundschreiben (Einladungen), Liste der Teilnehmer des DKM am Gespräch mit dem ZDH am 27.1.1981, interner Vermerk, ein Vermerk für Bundestagspräsident Prof. Dr. Karl Carstens (4.11.1977), Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage von Heinrich Gewandt, Hauser, Lampersbach und andere DKM-Mitglieder betr. Bekämpfung der Schwarzarbeit (4.11.1974), Kleine Anfrage von DKM-Mitgliedern betr. Schwerbehindertengesetz.<br/>ZDH: Wünsche und Forderungen des Handwerks an Parteien, IX. Deutschen Bundestag und Bundesregierung, Mitgliederliste des ZDH-Arbeitskreises Politik von 1979, Sonderdruck "Fragen zur Handwerkspolitik" (überreicht durch den MIT), Rede von Handwerkspräsident Schnitker anlässlich einer Kundgebung in Düsseldorf am 15.6.1978, eine Stellungnahme, Statement Schnitkers anlässlich einer Pressekonferenz der Spitzenverbände am 23.11.1977, Satzung.</p> | 09.03.1976 - 19.01.1982 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem ZDH (Präsident Paul Schnitker; Generalsekretär Dr. Klaus-Joachim Kübler).  
Themen: Schwarzarbeit; Schwerbehindertengesetz.  
Personelles: Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Paul Schnitker.

- |       |   |                         |
|-------|---|-------------------------|
| 093/1 | <p><b>Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)</b><br/>DKM: Liste der DKM-Mitglieder von 1981. Rundschreiben (Einladungen).<br/>ZDH: Rundschreiben. ZDH-Forderungen: Zielvorstellungen für die VIII. Wahlperiode des Deutschen Bundestages.<br/>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem ZDH. Zwischen dem DKM und dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes.</p>  | 01.04.1970 - 08.09.1986 |
| 094/1 | <p><b>Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)</b><br/>BDI: Schwerpunkte industrieller Mittelstandspolitik in den 80er Jahren (24.3.1981), Ergebnisvermerke über die Sitzungen des BDI-Mittelstandsausschusses am 25.1.1977, 12.12.1979 und am 28.1.1981.<br/>"Kleine und mittlere Industrieunternehmen in unserer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung" - Thesen zur BDI-Podiumsdiskussion am 6.11.1978.<br/>"Überlegungen zu einer Neuorientierung der BDI-Mittelstandspolitik."<br/>Mittelstands-Informationen vom April 1976.<br/>Stellungnahme zu einem Gutachten über die wirtschaftlichen Auswirkungen einer Abwasserabgabe.<br/>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem BDI (unterschiedliche Adressaten).</p> | 24.11.1971 - 28.09.1982 |
| 096/2 | <p><b>Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL)</b><br/>Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. : Rundschreiben (Unterrichtung der Mitgliederverbände und Vorstandsmitglieder über den Stand der Gesetzgebung in Lebensmittelangelegenheiten); in diesem Kontext auch Verordnungen. "BLL-Informationen". Vereinzelt Einladungen zu Veranstaltungen.<br/>Schreiben des BLL an den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser.</p>   | 09.03.1981 - 21.12.1981 |
| 097/1 | <p><b>Union der Leitenden Angestellten</b><br/>Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundschreiben (Einladungen), Liste der Teilnehmer des DKM an einem Gespräch mit der Union der Leitenden Angestellten (9.10.1975), Liste der DKM-Mitglieder (o. J.).<br/>Korrespondenz zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und der Union der Leitenden Angestellten.</p>  | 29.05.1970 - 17.04.1975 |

Sonstiges: Info-Material zum Themenkomplex "Leitende Angestellte", darunter auch eine DGB-Studie.

- 097/2      **Bundesverband Freie Berufe**      03.11.1969 - 08.09.1976  
Info-Material: Zum Themenkomplex "Leitende Angestellte".  
Bundesverband der Freien Berufe: Mitteilungsblatt "Der Freie Beruf" mit Beiträgen zur aktuellen Diskussion (Juli 1974).  
Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender: Heinrich Gewandt, ab 1975 Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem Bundesverband Freie Berufe.  
Rede: Von Kurt Biedenkopf zum Thema "Der Wert der Freien Berufe für eine freie Gesellschaft" (7.4.1976).  
Tätigkeitsbericht: Des Beirats "Leitende Angestellte": April 1975 - Mai 1976.
- 097/3      **Bundesverband mittelständische Wirtschaft**      16.09.1976 - 10.03.1987  
Info-Material des DKM: Sammlung diverser Artikel über den Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Artikel zum Thema "Unternehmensberater", Selbstporträt des Verbandes der Selbständigen und Gewerbetreibenden e. V.  
Bundesverband mittelständische Wirtschaft: Gesamtprotokoll dreier Sitzungen (25.11.1983; 4.12.1983; 9.12.1983), Satzung.  
Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (Präsident Hubertus Geissel; Bundesgeschäftsführer Dieter Härthe), Korrespondenz mit anderen Unternehmerverbänden, gerichtliche Auseinandersetzung mit dem Verband der Selbständigen und Gewerbetreibenden e. V. Außerdem: Schreiben von Dieter Härthe an Waltraud Will-Feld.  
Artikel von Dr. Peter Spary: Über Dieter Härthe in der Zeitschrift "Impulse".
- 098/2      **Bund Deutscher Kantinenpächter**      06.08.1971 - 22.08.1977  
Organisatorisches von Seiten des DKM: Einladung zu einem Gedankenaustausch mit dem Bund Deutscher Kantinenpächter (27.11.1975; 11.4.1972).  
Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Heinrich Gewandt; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem Bund Deutscher Kantinenpächter (Vorsitzender H. Harmjanz). Thema: Neuordnung des Kantinenwesens u. a.  
Kleine Anfrage: Von DKM-Mitgliedern zum Thema "Neuorganisation der Bundeswehrkantinen".
- 101/2      **Union der Leitenden Angestellten**      25.05.1988 - 29.09.1988  
DKM: Textentwurf (ohne Autor) vom 25.5.1988 über die Änderung des Betriebsverfassungsgesetzes.  
MIT: Kurzprotokoll über eine Sitzung des MIT-Beirats "Leitende Angestellte am 20.9.1998.  
Verein für Leitende Angestellte: Ergebnisprotokoll über die Mitgliederversammlung am 20.6.1989.

VE-Nr.

Laufzeit

---

Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und der Union der Leitenden Angestellten.  
Zeitungsartikel zur Thematik "Sprecherausschüsse für Leitende Angestellte".

- |       |   |                         |
|-------|---|-------------------------|
| 102/1 | <p><b>Union der Leitenden Angestellten</b></p> <p>Organisatorisches von Seiten des DKM: Liste der Teilnehmer des DKM an einem Gedankenaustausch mit der Union der Leitenden Angestellten (29.11.1978).<br/>DKM: Interne Vermerke, Protokoll über eine öffentliche Anhörung des DKM zum Gesetzentwurf über die Errichtung von Sprecherausschüssen für Leitende Angestellte (23.3.1979), Argumentationspapier zum Thema.<br/>MIT: Rundbriefe für die Mitglieder des Beirates "Leitende Angestellte", Ergebnisprotokolle von Sitzungen des MIT-Beirates "Leitende Angestellte" (12.6.1978; 7.8.1978; 13.11.1979 in Bonn).<br/>Verein für Leitende Angestellte: Arbeits- und Tätigkeitsbericht 1977/78, Protokolle der Vorstandssitzungen vom 20.2.1978, 16.3.1978.<br/>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und der Union der Leitenden Angestellten.<br/>Entwurf: Eines Gesetzes über die Errichtung von Sprecherausschüssen für Leitende Angestellte.<br/>Infos zum Betriebsverfassungsgesetz.</p> | 22.06.1977 - 13.02.1980 |
| 102/2 | <p><b>Union der Leitenden Angestellten</b></p> <p>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und der Union der Leitenden Angestellten.<br/>Hauptthema: Errichtung von Sprecherausschüssen für Leitende Angestellte.<br/>Entwurf: Eines Gesetzes (der Fraktion der CDU/CSU und der FDP) zur Änderung des Betriebsverfassungsgesetzes, über Sprecherausschüsse der leitenden Angestellten und zur Sicherung der Montan-Mitbestimmung. Eines Gesetzes zur Verstärkung der Minderheitenrechte in den Betrieben und Verwaltungen.<br/>Niederschrift: Über den wesentlichen Inhalt des Gesprächs der Fraktionsführung der CDU/CSU mit dem Geschäftsführenden Bundesvorstand des DGB am 4.2.1985 in Bonn.</p>  | 20.11.1984 - 21.11.1988 |
| 103/1 | <p><b>Bund der Selbständigen</b></p> <p>Organisatorisches von Seiten des DKM: Rundbrief (Einladung zum Gedankenaustausch am 8.6.1978), Liste der Teilnehmer des DKM.<br/>Korrespondenz zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und dem Bund der Selbständigen.</p>  | 28.08.1975 - 22.08.1984 |
| 103/2 | <p><b>Union der Leitenden Angestellten</b></p>  | 13.12.1979 - 05.04.1984 |

DKM: Vermerke für den Fraktionsvorsitzenden Dr. Alfred Dregger (zugleich Mitglied des DKM), darunter ein Vermerk über das Ergebnis eines Gesprächs mit der Union der Leitenden Angestellten am 4.4.1984. Gesprächsnotiz für den Gedankenaustausch mit der Union der Leitenden Angestellten. Organisatorisches von Seiten der MIT: Rundbriefe für die Mitglieder des MIT-Beirates "Leitende Angestellte", Protokolle des MIT-Beirates "Leitende Angestellte": 6.6.1983, 24.10.1983 (mit Teilnehmerliste). Korrespondenz zwischen Dr. Alfred Dregger und Eberhard Pohlmann, Vorsitzender des MIT-Beirates "Leitende Angestellte". Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung von Sprecherausschüssen für Leitende Angestellte (12.12.1979).

#### 4.5 Europäische Verbände

- |       |  |                         |
|-------|--|-------------------------|
| 085/1 | <b>Europaverband der Selbständigen</b><br>Europaverband der Selbständigen: Info-Material, Geschäftsbericht 1984-1987 inklusive Presse-Echo, Verbandsbroschüre "Ich mache mich selbständig", Pressemappe.<br>DKM: Leserbrief von Dr. Peter Spary im "Gewerbe-Report", Rundbrief (Einladung), Liste der Teilnehmer am Gedankenaustausch am 19. März 1981 mit dem Europaverband der Selbständigen, Liste "DKM-Mitglieder in den Landesgruppen".<br>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary, zugleich Hauptgeschäftsführer der Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU), und dem Europaverbandes der Selbständigen. (Bundesgeschäftsführer Wolfgang Schroeder; Präsident Karl Kunrath).<br>Schreiben von Dr. Philipp Jenninger, Staatsminister beim Bundeskanzler, an DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary (17.7.1984). | 02.10.1980 - 26.08.1988 |
| 104/1 | <b>Conföderation der Europäischen Drogistenverbände (CED)</b><br>Conföderation der Europäischen Drogistenverbände (CED): Protokolle von Generalversammlungen, Positionspapier zum Thema "Bildung von mittelständischen Fachausschüssen".<br>Korrespondenz: Zwischen dem DKM (Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und der Conföderation der Europäischen Drogistenverbände (CED).  | 16.03.1984 - 24.07.1989 |
| 109/2 | <b>Conföderation der Europäischen Drogistenverbände (CED)</b><br>Organisatorisches von Seiten der CED: Rundschreiben (Einladungen zu Generalversammlungen u. ä.; Info-Post, v. a. über die Wahl Heinrich Gewandts zum Ehrenpräsidenten der CED), Tagesordnungen.<br>Protokolle: Von CED-Hauptversammlungen bzw. Präsidiumssitzungen: 14.-15.10.1978; 23.5.1979; 5.7.1979; 6.-7.7.1979; 1.3.1980; 9.10.1980; 9.-11.10.1980; 27..5.1981; 27.-29.5.1981; 24.-26.6.1982.   | 14.03.1979 - 18.08.1983 |

## **5 Internationales Aktionsfeld (DKM/MIT)**

### 5.1 Länderkontakte und Info-Reisen

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 038/3 | <b>USA und Moskau</b><br>Organisatorisches: Liste der DKM-Mitglieder 1973.<br>Reiseplanung: Studienreise in die USA 1973. Studienreise nach Moskau.<br>Artikel: Über einen Finanzkredit für Moskau.  | 1973        |
| 064/2 | <b>Irland und Großbritannien</b><br>Nordirland 1985: Programm, Zeitungsartikel über Nordirland (Deutsch und Englisch).<br>Großbritannien 1984:<br>Korrespondenz (darunter mit der KAS Sankt Augustin und London), Programme, Teilnehmerlisten.   | 1983 - 1985 |
| 075/2 | <b>Südafrika / Japan (nur Info-Material) / FIW-Symposium in Innsbruck</b><br>Südafrika: MIT-Studienreise 1981: Korrespondenz von Dr. Peter Spary mit der südafrikanischen Botschaft, der Deutschen Afrika-Stiftung. Einladung zu einem Vortrag in Bonn; Teilnehmerliste.<br>Reise-Bericht. Programm; Anmerkungen zur Programmgestaltung.<br>Visitenkarten.<br>DKM-Studienreise 1985: Korrespondenz DKM-Vorsitzender Hansheinz Hauser - Südafrikanische Botschaft. Dankesbriefe Hausers und Dr. Peter Sparys. Zeitungsartikel. Programm.<br>Visitenkarten. Vermerk.<br>Sonstiges: Erfahrungsbericht und Projektübersicht (1983), verfaßt von MdEP Dr. Ernst Müller-Hermann.<br>Japan: Zeitungsartikel. Aufsätze.<br>Innsbruck: XVI. Symposium des Forschungsinstituts für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e. V. (17.-19. Februar 1983): Korrespondenz. Anmeldeformulare. | 1981 - 1985 |
| 109/3 | <b>Namibia (nur Info-Material)</b><br>Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutsch-Namibischen Entwicklungsgesellschaft am 19.01.1990 in Bonn.<br>Infos über Namibia: Allgemeine Daten. Zeitungsartikel. Über Entwicklungsländer: Darunter eine Studie der KAS. Über Bophuthatswana.<br>Presseerklärungen der Bundestagsfraktion über Namibia.  | 1983 - 1990 |
| 132/1 | <b>Brasilien</b><br>Info-Reise nach Brasilien vom 3. bis 17.04.1987.   | 1987 - 1990 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Organisatorisches: Teilnehmerliste. Rundbriefe an die Teilnehmer.  
Reiseplan. Landesinfo. Liste der Adressaten, an die Einladungen  
verschickt wurden.  
Korrespondenz: Mit dem Siegburger Reisebüro.

132/2

**Kuwait / Algier / Mexiko**

1982 - 1983

Kuwait 1982: Ein Dankeschreiben.  
Algerien 1982 (verschoben auf 1983):  
Einladungen. Schreiben von Dr. Peter Spary an die Teilnehmer,  
daß Reise nach Algerien um ein Jahr verschoben wird. Vermerke  
an den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser.  
Wirtschaftsgespräche in Mexiko vom 15.-25.2.1982, veranstaltet  
vom Institut für Internationale Solidarität der Konrad-Adenauer-  
Stiftung: Anmerkungen zum Ergebnis der Gespräche, verfaßt von  
Dr. Peter Spary. Artikel (auf Spanisch). Visitenkarten. Ablaufplan.  
Teilnehmerliste. Referat von Spary, gehalten in Mexiko: "Die  
Bedeutung der Klein- und Mittelunternehmen in der Sozialen  
Marktwirtschaft und ihr Beitrag zum Wirtschaftsaufschwung in der  
Bundesrepublik Deutschland" (mehrere Fassungen, mit  
handschriftlichen Ergänzungen). Korrespondenz mit den  
Teilnehmern. Ersatzbelege für Taxifahrten.

132/3

**Irland**

1984 - 1985

Treffen irländischer Industrieller und dem MIT-Magazin vom  
29.5.-4.6.1983:  
Programm. Teilnehmerliste. Artikel über die Wirtschaftssituation in  
Irland.  
Info-Reise vom 7.-10.10.1984 (Teilnehmer: Dr. Peter Spary und  
Karl-Heinz Schulte):  
Vermerke. Korrespondenz mit dem Gastgeber (vom Industrial  
Development Board) in Irland. Programm. Visitenkarten.  
Dankesbrief. Reisekostenabrechnung.  
MIT-Studienreise des Beirats "Industrieller Mittelstand" vom 2.-  
9.6.1985 nach Nordirland:  
Zusagen. Programm. Korrespondenz mit den Teilnehmern.  
Vermerke. Visitenkarten. Ein Telex. Teilnehmerliste. Zeitungsartikel  
über die Studienreise.

133/1

**Korea / Taiwan / Jordanien**

1985 - 1989

Korea (o. D.): Nur Visitenkarten.  
DKM-Reisen nach Taiwan (1987, 1988 und 1989): Schreiben von  
MdB Hansjürgen Doss an Außenminister Hans-Dietrich Genscher  
(29.11.1989). Presseerklärung. Einladung zum German Technology  
Symposium. Artikel über Taiwan. Vermerk und Sprechzettel für  
Hansheinz Hauser. Verteilerliste bezüglich eines Rundschreibens.  
MIT-Reisen nach Taiwan (1986): Entwurf einer Satzung einer  
deutsch-taiwanesischen Wirtschaftsvereinigung. Zeitungsartikel  
über die Info-Reise. Teilnehmerliste (mit Fotos) und Programm.  
Korrespondenz. Visitenkarten.  
Lufthansa-Informationsreise nach Jordanien in Zusammenarbeit  
mit Intercontinental Hotels (1985): Korrespondenz. Visitenkarten.

VE-Nr.

Laufzeit

- 
- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 134/1 | <p><b>Namibia</b><br/>Info-Reise 15.-19.5.1984: Korrespondenz. Programm. Rede.<br/>Info-Reise 6.-11-2.1986: Korrespondenz. Artikel. Informationen.<br/>Politische Erklärung der Teilnehmer (namibische Übergangsregierung).</p>   | 1984 - 1988 |
| 135/1 | <p><b>Kuwait / Singapur / Nicaragua (nur Info-Material)</b><br/>Besuchsprogramm für eine Delegation aus Kuwait, auf Einladung des Bundestagspräsidenten, organisiert vom DKM (1984):<br/>Zeitungsartikel über den Besuch von Mohammad Yousif Al Adsani, Präsident der Nationalversammlung aus Kuwait, in Bonn.<br/>Besuchsprogramm. Vermerke. Korrespondenz, v. a. mit dem Botschafter, aber auch mit dem Bundestag. Munzinger-Infos (z. T. handschriftlich bearbeitet). Zeitungsartikel.<br/>Reise des DKM zum Arabischen Städteverband nach Kuwait (1983).<br/>Singapur: Kontaktaufnahme beim 10. und 11. International Small Business Congress 1983 und 1984 in Amsterdam: Reden, Korrespondenz, Vermerk. Korrespondenz bezüglich einer Reise nach Singapur (1983). Zeitungsartikel (Deutsch). Visitenkarten.<br/>Nicaragua: Info-Material.<br/>Darin: "Zur Arbeit des DKM in der 10. Legislaturperiode"</p> | 1982 - 1984 |
| 136/1 | <p><b>Budapest</b><br/>Wirtschaftspolitische Informationsreise nach Budapest (12.-15.10.1989): Rechnungen. Flugtickets. Korrespondenz.<br/>Visitenkarten "Kontakte Budapest". Teilnehmerliste.<br/>Dankeschreiben vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser.<br/>Prospekte. Reden von Hauser. Entschließungsanträge Bundestag.<br/>Zeitungsartikel über die politische Situation in Ungarn.<br/>Anmeldezettel: Zusagen/Absagen. Vermerke. Bittbrief eines Ungarn (handschriftlich, in Deutsch).<br/>Informationsprogramm für 15 Wirtschaftsfachleute aus Ungarn vom 25.06.-07.07.1989 in Sankt Augustin und Stuttgart (in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung): Teilnehmerliste.<br/>Korrespondenz. Programm. Planung.<br/>Info-Material zu den deutsch-ungarischen Wirtschaftsbeziehungen.</p>  | 1989        |
| 136/2 | <p><b>Brüssel / China / Malaysia</b><br/>Brüssel (Info-Reisen): Inforeisen 1983 und 1986:<br/>Vermerk. Pressemitteilung. Programm. Teilnehmerlisten. Thesen.<br/>Rundbriefe vom DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary für Teilnehmer und Nicht-Teilnehmer.<br/>China (Kontaktaufnahme über Taiwan, auch Reise):<br/>Presseerklärungen. Korrespondenz. Artikel über den 12. International Small Business Congress in Taipeh. Info-Unterlagen.<br/>Brief Hansheinz Hausers an den stellv. Außenminister Chinas.<br/>Info-Reise nach Taiwan und Hongkong 1984: Reiseprogramm.<br/>Dankesbriefe von Spary. Visitenkarten. Zeitungsartikel vom Besuch Karl Carstens in China 1981.</p>   | 1981 - 1984 |

Malaysia (Kontaktaufnahme): Visitenkarten. Unterlagen zum Small Business Congress 1984 in Amsterdam.

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 137/1 | <p><b>Südafrika: Organisation</b><br/>MIT-Info-Reise (1988): Ausarbeitungen und Vermerke. Teilnehmerliste. Rundschreiben. Organisation des Nachtreffens in Bonn. Essay "Einige Aspekte der Politik Südafrikas im Jahre 1987" von Dr. Günther L. Karcher. Artikel über die Reise im "Deutschen Bürgerblatt". Deutschsprachige Artikel über Südafrika (über die Pressedokumentation des Deutschen Bundestags). Paper "10 Thesen zu Südafrika: Evolution statt Revolution" von Dr. Peter Spary. "Leitlinien der Südafrika-Politik der Bundesregierung" aus dem "Bulletin". Visitenkarten der Gesprächspartner. Fachprogramm. Info-Material über die südafrikanische Kohleindustrie. Einladung. Programm. Vermerke. Darin: Kleine Anfragen der GRÜNEN bezüglich der Südafrika-Reise.</p> | 1988        |
| 137/2 | <p><b>Südafrika: Korrespondenz</b><br/>MIT-Info-Reise (1988): Rundschreiben vom MIT-Hauptgeschäftsführer (und zugleich DKM-Geschäftsführer) Dr. Peter Spary an die Teilnehmer. Artikel von Spary in der "Südafrika"-Zeitung. Verteiler für Rundschreiben. Korrespondenz A-Z, darunter vor allem mit den Gesprächspartnern in Südafrika und (möglichen) Teilnehmern; außerdem mit der Deutsch-Namibischen Entwicklungsgesellschaft e. V. Ausgefüllte Anmeldeformulare. Interview des Namibia-Presse-Dienstes mit MdB Hansheinz Hauser, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.</p>   | 1988        |
| 138/1 | <p><b>Südafrika</b><br/>MIT-Informationsreise 1989: Teilnehmerliste. Visitenkarten. Presseberichte über Südafrika. Zertifikat für Dr. Peter Spary von der Handelskammer Bophuthatswana. Programm. Vermerke. Ablauf. Statistiken der Republik Südafrika. "10 Theses on South Africa." Rundbriefe. Anmeldungen. Korrespondenz (darunter auch mit dem Länderrepräsentanten der Konrad-Adenauer-Stiftung).</p>   | 1989        |
| 148/1 | <p><b>Südafrika und Namibia</b><br/>MIT-Info-Reise: Programmvorschlag für eine Reise nach Südafrika und Namibia im April/Mai 1990. Korrespondenz mit den South African Airlines. Korrespondenz im Umfeld des Programms.</p>  | 1989 - 1990 |
| 148/2 | <p><b>Besuchsprogramm für eine Delegation aus Südafrika</b><br/>Besuch südafrikanischer Unternehmer in Deutschland vom 13.9.-29.9.1990, organisiert vom Verein zur Förderung der Wettbewerbswirtschaft e. V. und der MIT. Organisatorisches: Gästeliste. Vermerke. Rechnungen. Ausgabenlisten. Angaben zu den Gästen. Korrespondenz: Mit dem Reisebüro und Hotel.</p>  | 1990 - 1991 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Rede: Des Präsidenten der Industrie- und Handelskammer  
Soweto. Nachbereitung: Visitenkarten, Dankesbriefe.  
Korrespondenz mit den Gästen.

200/1 **Brasilien** 1989

MIT-Delegationsreise vom 20. Oktober bis 4. November 1989. 16.  
International Small Business Congress in Sao Paulo.  
Organisatorisches: Teilnehmerliste, Programm, Unterlagen zum  
International Small Business Congress. Detailliertes Programm.  
Korrespondenz: Rundbriefe.

200/2 **Brasilien** 1989

MIT-Delegationsreise vom 20. Oktober bis 4. November 1989. 16.  
International Small Business Congress in Sao Paulo:  
Reden: Von Tagungsteilnehmern. Rede von Dr. Peter Spary (in  
Englisch): "Governmental policies supporting small business."  
Korrespondenz: Mit den Teilnehmern A-Z.

## 5.2 Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung

045/1 **DKM-/MIT-Veranstaltungen mit der Konrad-Adenauer-Stiftung** 1978 - 1983

Enthält ausschließlich Korrespondenz:  
Zwischen Dr. Peter Spary, DKM-Geschäftsführer und zugleich MIT-  
Bundesgeschäftsführer, und der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)  
Sankt Augustin. Vereinzelt auch Korrespondenz zwischen dem  
DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser und der KAS.  
Hauptthema: Gemeinsame Veranstaltungen:  
- Nationale Veranstaltungen: Fachkongreß zum Thema "Die Soziale  
Marktwirtschaft erneuern - Arbeit, Wachstum, Umwelt" .  
Fachkonferenz über Führung und Verantwortung in Wirtschaft  
und Gesellschaft. Fachtagung für Führungskräfte der Wirtschaft  
- Deutschlandseminare / Besuchsprogramme für ausländische  
Seminarteilnehmer: Deutschlandseminar für mittelständische  
Unternehmer aus Simbabwe. Für Manager aus Malaysia. Für  
türkische Wirtschaftswissenschaftler. Für Fachkräfte der  
kleinbetrieblichen Managementfortbildung und -beratung aus  
Asien. Für mittelständische Unternehmer aus Lateinamerika. Für  
Inspektoren der Stadtverwaltung Kuwait. Für zwei ehemalige  
Parlamentarier aus Uruguay. Für fünf Wirtschaftsexperten aus  
Panama und für zwei Herren aus Mexiko.  
- Teilnahme des DKM / der MIT bei Auslandsseminaren der KAS:  
Reise nach London (deutsch-britisches Seminar über  
Privatisierung). Wirtschaftspolitisches Seminar in Lateinamerika.

Weitere Themen: Das Europäische Jahr des Mittelstands.  
Weltkongreß des Mittelstandes in Madrid. Ausländische  
Mittelstandsförderung (u. a. für Israel). Beitrag zu einer KAS-  
Veröffentlichung über Privatisierung. Wissenschaftliche  
Aufarbeitung der Geschichte und Entwicklung der  
Mittelstandsvereinigung der CDU. Dienstreise Sparys nach Costa  
Rica.

## **6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

### 6.1 Presseerklärungen DKM/PKM und MIT

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 056/2 | <p><b>Presseerklärungen DKM und MIT</b></p> <p>Pressemitteilungen (gedruckte Endfassungen) vom DKM- und MIT-Geschäftsführer Dr. Peter Spary, vom MIT-Vorsitzenden Senator Elmar Pieroth und vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser (zugleich stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion).</p> <p>Themen: Existenzgründung, die politische Ausgangslage zu Beginn der 11. Wahlperiode, Steuerpolitik u. a.</p> <p>Hervorzuheben: Die Pressemitteilung "Mehr Frauen in Führungspositionen" von Anneliese Hieke, der Vorsitzenden der MIT-Kommission "Frau im Mittelstand".</p> <p>Ordnung: Chronologisch.</p>  | 1986 - 1987 |
| 057/1 | <p><b>Presseerklärungen DKM und MIT / MIT-Presse-Echo</b></p> <p>Pressemitteilungen (gedruckte Endfassungen ):<br/>Vom DKM-Vorsitzenden Hansjürgen Doss und vom MIT-Vorsitzenden Senator Elmar Pieroth.</p> <p>Themen: Tarifpolitik, Koalitionsvereinbarungen für die 12. Legislaturperiode, Doss als neuer DKM-Vorsitzender, die Überwindung des "Staatsmonopolismus ´" der Sowjetunion, Übersiedler, Erziehungsurlaub, Chancen und Risiken für den Mittelstand durch den Europäischen Binnenmarkt u. a.</p> <p>Hervorzuheben: Gründung der gesamtdeutschen Mittelstandsvereinigung (Pressemitteilung vom 6. Juni 1990) und die Reaktion der MIT auf das Massaker 1989 in China (Pressemitteilung vom 13. Juli 1989).</p> <p>Außerdem: Unstimmigkeiten in der MIT wegen Äußerungen von MIT-Hauptgeschäftsführer Peter Helmes im Jahre 1991.</p> <p>Ordnung: Chronologisch.</p> <p>Darin: Eine Presseerklärung der EMSU.</p> | 1987 - 1991 |
| 057/2 | <p><b>Presseerklärungen DKM und MIT</b></p> <p>Pressemitteilungen (gedruckte Endfassungen) vom MIT-Bundesvorsitzenden Senator Elmar Pieroth, vom stellvertretenden MIT-Bundesvorsitzenden Hansjürgen Doss und vom MIT-Hauptgeschäftsführer Dr. Peter Spary.</p> <p>Themen: Gesundheitsreformgesetz, Konzentration in der Wirtschaft, Auswirkungen der Steuerreform für den Mittelstand, Neuordnung des Fernmeldewesens, Gleichberechtigung u. a.</p> <p>Hervorzuheben: In einer Pressemitteilung vom 12. Mai 1988 nimmt Spary zum Selbstverständnis der MIT Stellung ("Der Mittelstand vor neuen Herausforderungen").</p> <p>Ordnung: Chronologisch.</p>   | 1987 - 1988 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

063/2      **Presseerklärungen DKM und MIT**      1985 - 1986

Presseerklärungen Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT):  
Themen: Steuerreform, Verdrängung von Familienbetrieben im  
Lebensmitteleinzelhandel, Mittelstandspolitische Bilanz der  
Bundesregierung, Wettbewerb bei Bundeswehraufträgen, Treffen  
mit Dr. Helmut Kohl, Freie Berufe, Mittelstandspolitik der  
Bundesregierung, Parlamentsarbeit des Diskussionskreises  
Mittelstand (DKM). Außerdem: Gemeinsame Erklärung mit dem  
RCDS.

Presseerklärungen Diskussionskreis Mittelstand (DKM). Alle im  
Namen des DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser, zugleich  
stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-  
Bundestagsfraktion:  
Erklärung anlässlich der Vorlage der mittelstandspolitischen Bilanz  
für die 10. Wahlperiode, Erklärung zur Einbringung eines  
Gesetzentwurfes zum Verbot von Überstunden, Erklärung zur  
aufgeflamnten Diskussion um den wirtschaftspolitischen Kurs der  
Partei, Erklärung zur Eröffnung der Internationalen  
Handwerksmesse 1986 in München, Erklärung zu den Änderungen  
beim Ladenschlußgesetz sowie beim Gesetz gegen den unlauteren  
Wettbewerb, Erklärung anlässlich der Beurteilung der  
Wirtschaftslage durch fünf wirtschaftswissenschaftliche Institute.  
Darin: Strategiepapier von Elmar Kolb, Mitglied des  
Bundesvorstandes der MIT zum Thema "Veränderung der  
Arbeitslosigkeit und Einschränkung der Schwarzarbeit".

063/3      **Presseerklärungen CDU/CSU-Fraktion, DKM und MIT**      1984 - 1985

Presseerklärungen vom Vorsitzenden des Diskussionskreises  
Mittelstand (DKM) Hansheinz Hauser, zugleich stellvertretender  
Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion:  
Themen: SPD, Arbeitsmarktpolitik, Kindergeld u. v. a.  
Außerdem: Erklärung zu einer "Spiegel"-Veröffentlichung über  
Parteienfinanzierung, Rückblick auf das Ende der sozial-liberalen  
Koalition 1983, Erklärung zur aktuellen Diskussion um  
Ersatzmaßnahmen für die Investitionshilfeabgabe.

Presseerklärungen der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT):  
Themen: Arbeitsmarktpolitik, Mittelstand & Bundeswehr,  
Arbeitskampfrecht, Gesundheitspolitik, Privatisierung, Kindergeld  
(Bundeserziehungsgeldgesetz), Filmtheater in der neuen  
Medienlandschaft u. v. a.

6.2 Reden, Interviews und Artikel

035/1      **Reden und Artikel von Heinrich Gewandt**      1970 - 1971

Ausarbeitungen, Argumentationshilfen;  
Reden, Aufsätze und Artikel von Heinrich Gewandt.

051/2      **Artikel des DKM/PKM**      1988 - 1993

Überwiegend Artikel (Entwürfe, Manuskriptbögen, Korrekturen, Endfassungen):

Von DKM/PKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary:

"MIT und DKM an der Schwelle einer neuen Zeit - Standort, Aufgabe und Perspektive" u. a.

Vom DKM/PKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser:

"Task Force Mittelstand' für Bonn" u. a.

Von PKM-Geschäftsführer Hartmut Beckschäfer, zugleich Redakteur des MIT-Magazins:

PKM-Seiten im MIT, darunter v. a. die "Doss-Kolumne". Themen: Ladenschluß, Rabattgesetz, Folgen der Wiedervereinigung, Promillediskussion, Pflegeversicherung, PKM-Gründung in Sachsen-Anhalt, Umweltschutz.

Gespräche des PKM mit Wolfgang Schäuble und Jürgen Möllemann.

Weiterer Artikel: "Taiwan - Ein verschmähter Freund?"

Vom PKM-Vorsitzenden Hansjürgen Doss:

"Das Konsolidierungs- und Wachstumsprogramm der Bundesregierung - erster Schritt zum Weg aus der Wirtschaftskrise", "Werkvertragsarbeitsnehmer: Die Tür bleibt offen für neue Lösung" (für "Bauindustrie aktuell") u. a.

Darin: "Lobbyprobleme der mittelständischen Wirtschaft und mögliche Lösungsmodelle" - 10 Thesen zum Referat im Rahmen der Tagung "Lobbying. Die Rolle der Interessenvertretungen des Institute for international research" am 6. September 1990 in Bonn.

052/1

**Reden, Interviews und Artikel vom DKM-Vorsitzenden  
Heinrich Gewandt**

1971 - 1974

Ausschließlich vom DKM-Vorsitzenden Heinrich Gewandt:

Reden:

Anläßlich des 19. Bundeskongresses der MIT am 8. Juni 1974, der Jahreswirtschaftsberichte 1971 ("Grundsätzliche Anmerkungen zum Thema Konjunkturpolitik") und der politischen Entwicklung in Chile im Jahre 1973 ("Chile am Rande des Bürgerkrieges").

Weitere Reden: "Die gescheiterte Steuerreform", "Die Feigenblattfunktion der SPD-Mittelstandspolitik ist endgültig entlarvt", "Zur Mittelstandsarbeit in der VII. Legislaturperiode".

Artikel:

Themen: Politische Entwicklung Chiles (für die "Welt am Sonntag"), "Die Tausend Tage der Regierung Brandt" (Kommentar für die Neue Handwerker Zeitung), Wettbewerb ohne Preisbindung, "Die Union bleibt Partei der Mitte" (für den Pressedienst der CDU und CSU).

Berichte:

Zwei Berichte für die Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT) über die Mittelstandspolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (19. März 1972 und 12. September 1971).

Interviews:

Für Fachzeitschriften, z. B. für die Fleischerzeitung (22. Dezember 1973) oder die Chemische Rundschau. Themen der Zeit: Ölkrise, Inflation, Handel, Wettbewerbsdruck.

Sonstiges:

Artikel von Dr. Peter Spary ("Hat der Mittelstand eine Zukunft?")  
Darin: Rede des Bayerischen Staatsministers für Wirtschaft und Verkehr Anton Jaumann anlässlich der Eröffnung der 26. Internationalen Handwerksmesse in München am 9. März 1974 und Rede von Rainer Barzel, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Deutschen Bundestag am 20. September 1972 ("Zeit für einen neuen Anfang").

053/2

**Reden und Artikel der DKM-Vorsitzenden Heinrich Gewandt und Hansheinz Hauser**

1974 - 1976

Reden vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser:  
"Stichworte zur Situation des Mittelstands" (12. Februar 1975),  
"Sozialistische Politik - Herausforderung für den Mittelstand", "Die aktuelle wirtschaftliche Situation in der Bundesrepublik Deutschland" (20. Oktober 1976). Bundestagsrede zum Entwurf des Bundesmittelstandsförderungsgesetzes (= Rahmengesetzentwurf, eingebracht von der CDU/CSU-Bundestagsfraktion). Außerdem: Rede vom DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary: "Der Mittelstand in europäischer Sicht" (14. März 1975) u. a.

Artikel vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser bzw. vom DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary:  
"Ordnungspolitische Aufgaben moderner Mittelstandspolitik", "Zur Notwendigkeit einer gesetzlichen Absicherung der Mittelstandspolitik", "Intensivierung von Wettbewerbspolitik", "Mittelstand 1985" (= eine Prognose aus dem Jahre 1975), "Mittelstandspolitische Vorstellungen der Union 1976", "Weiterentwicklung des Wettbewerbsrechtes. Ein Schwerpunkt der Arbeit des DKM 1974". - Ein Artikel über einen Gedankenaustausch des DKM mit dem Bundesverband der Selbständigen.

Zwei Berichte vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser:  
Über die Arbeit des DKM.

Einige Artikel und Reden vom DKM-Vorsitzenden Heinrich Gewandt aus den Jahren 1974 und 1975.  
Darin: Rede "Freiheit oder Sozialismus" vom CSU-Landesgruppenvorsitzenden Richard Stücklen (8. Mai 1976).  
Außerdem: Eine Rede und ein Entwurf eines Referates von Prof. Dr. Karl Carstens, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, zum Thema "Mittelstandspolitik". Außerdem: Rede von Dr. Rainer Barzel (10. Mai 1974). Außerdem: Einige Artikel von Richard Wengenmeier MdL, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Mittelstand der CSU, z. B. zum Thema "Deutschland braucht Bayern - auch in der Mittelstandspolitik" oder "Mittelstandspolitik bleibt Stiefkind der SPD/FDP-Bundesregierung". Außerdem: Eine Dokumentation des Planungsstabes der CDU/CSU-Bundestagsfraktion: "Helmut Schmidt und die Arbeitslosigkeit".

- 058/1      **Reden von hohen PKM- und MIT-Vertretern. Eröffnungsreden, Begrüßungsansprachen und Reden zu Geburtstagen und Jubiläen.**      1983 - 1985
- Überwiegend Redetexte (Endfassungen und Lesemanuskripte), vereinzelt Artikel-Entwürfe.
- Reden von Hansheinz Hauser (Krefeld) MdB, Vorsitzender des Diskussionskreises Mittelstand und zugleich stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion:  
Anlässlich der wettbewerbsspolitischen Fachtagung am 13. März 1985 in Bonn oder des 29. Bundeskongresses der MIT im Mai 1984 u. a.
- Rede von Hansjürgen Doss MdB, gehalten in Mainz in seiner Funktion als MIT-Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz.
- Reden von Dr. Peter Spary, DKM-Geschäftsführer (und zugleich Hauptgeschäftsführer der MIT):  
Zu einem Firmenjubiläum u. a.
- Rede von Prof. Dr. Gerhard Zeitel anlässlich des Essens des MIT-Ehrenvorsitzenden Dr. h. c. Kurt Schmücker aus Anlaß seines 65. Geburtstages am 15. November 1984 im "Königshof" in Bonn.
- 058/2      **Reden und Stellungnahmen von DKM/PKM-Vertretern**      1989 - 1992
- Reden (Endfassungen und Lesemanuskripte): Begrüßungsreden, Einleitungs-Statements, aber auch Reden zwecks politischer Agitation.
- Reden (ohne weitere Angaben):  
Begrüßungsrede für das PKM-Gartenfest 1992, Einleitungs-Statement zur Anhörung "Verkehrskonzepte für die Innenstadt des DKM" am 5. Dezember 1991 in Bonn. Redeauszug anlässlich der Fraktionssitzung am 8. Oktober 1991, Rede auf dem 10. EMSU-Kongreß am 18./19. Oktober 1991 in Istanbul, Rede über den Mittelstand in Englisch (keine weiteren Angaben), Rede vor der MIT Paderborn am 11. Oktober 1991, Rede auf der Kreis- und Stadtverbandsvorsitzenden-Konferenz der MIT am 6./7. September 1991 in Kreuzberg/Eisenach (Thema: "Zur Lage der Partei", gemeint ist die CDU/CSU), Rede zur Haushaltsdebatte am 6. Juni 1991, Rede zu Ehren der Delegation aus der Republik China auf Taiwan am 19. November 1990. - Musterentwurf für eine mittelstandspolitische Rede.
- Reden vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser (Anm.: Diese Funktion hatte er bis 1990 inne!):  
Anlässlich der gemeinsamen Lossprechungsfeier der Fleischer-Innungen in Essen, Mülheim und Oberhausen am 19. August 1990 in Essen. Rede in Budapest am 13. Oktober 1989. Stellungnahme als DKM-Vorsitzender anlässlich der MIT-Fachpressekonferenz am 28. September 1989 in Bonn (Thema: Reform der Unternehmensbesteuerung).

Rede vom MIT-Bundesvorsitzenden Elmar Pieroth beim  
Markenverband in Wiesbaden, gehalten am 18. Mai 1990.

DKM-Dokumentation:

"Das zusammenwachsende Deutschland - Chancen für den  
Mittelstand", zusammengestellt von Dr. Peter Spary im Juni 1990.  
Ebenfalls Gedanken und Anmerkungen zur aktuellen Situation:  
"Unsere Verantwortung an der Schwelle einer neuen Zeit"  
(mehrmals aktualisiert!).

059/1

**Reden und Artikel vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser**

1977 - 1979

Reden vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser (Anm.: DKM-  
Geschäftsführer Dr. Peter Spary war damals gleichzeitig  
Hauptgeschäftsführer der MIT):  
Rede, gehalten am 30. März 1979 (ohne weitere Angabe!); Rede  
auf dem 23. Bundeskongreß der Mittelstandsvereinigung der  
CDU/CSU (MIT); Eröffnungsrede Hausers auf der INTERBAD '78;  
Grußwort an die Delegierten zum 22. Bundeskongreß der MIT u. v.  
a.

Artikel/Berichte vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser:  
Artikel fürs MIT-Magazin. Bericht über seine Arbeit in Bonn (5.  
Februar 1979). Artikel zum Thema "Arbeitszeitverkürzung und  
Mittelstand". Artikel zum Thema "Mittelstandspolitik 1978: Für  
eine freiheitliche, soziale Gesellschaftsordnung" (5. Dezember  
1978). Artikel über Peter Schmidhuber MdL, den neuen  
"Mittelstandsminister" in Bonn. Bericht Hausers über eine Rede  
Walther Leisler Kieps auf dem Bundesmittelstandstag 1978 ("Den  
Staat eindämmen"). Bericht Hausers über die Arbeit des DKM.  
Hausers Entwurf einer Erklärung zur Einbringung des  
Gesetzesentwurfes zur Änderung des Schwerbehindertengesetzes u.  
a.

Außerdem: Gastkommentare von Dr. Peter Spary in Fachblättern  
zur aktuellen steuerpolitischen Situation. Schreiben Sparys an  
Horst Teltschik. Wissenschaftlicher Artikel "Zur Anhörung des  
Bundesmittelstandsförderungsgesetzes" für die  
Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen e. V.

Vermischtes: Vorschlag für die Grundlinien einer neuen Struktur  
des Heeres. Bundestags-Anfragen bezüglich Rechtsextremismus.  
Rede von Ursula Benedix MdB zum Thema "Mehr Selbständigkeit -  
Frauen leisten ihren Beitrag".

059/2

**Reden und Artikel/Berichte. Außerdem: DKM-  
Gesetzgebungsarbeit und Geschichte der MIT**

1963 - 1981

Reden:

Vom DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary: "Die große Last der  
Kleinen - der Mittelstand fordert Chancengleichheit" auf dem  
Bayrischen Drogistentag am 16. März 1980 in Bad Reichenhall.

Von DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser: Bericht für den Kreisparteitag der Krefelder CDU über seine Arbeit; Rede zum Jahreswirtschaftsbericht 1981; Rede vor Prof. Kurt Biedenkopf auf dem ersten MIT-Kongreß am 11. November 1977 in Bonn; Rede anlässlich des 25. Gründungsfeiertags der Bundeswehr; Rede zur Beschlußempfehlung des Wirtschaftsausschusses zum Bericht der Bundesregierung über die Lage der Freien Berufe; Bericht des DKM; Tätigkeitsbericht.

Zwei Reden von Kurt Biedenkopf im Rahmen des Wahlkampfes 1980 ("Anlauf zur Wende").

Rede von Peter Schmidhuber MdL: "Der Mittelstand an der Schwelle der 80er Jahre".

Artikel (Entwürfe und gedruckte Endfassungen):  
Von Hansheinz Hauser: "Für ein Europa der Freiheit" in der Fachzeitschrift "Der Güterverkehr"; "Die FDP hat sich als liberale Volkspartei angemeldet" für den "MIT MittelstandspresseDienst".

Von Dr. Spary: "Positionen zukünftiger Mittelstandspolitik", "Bürokratie - Hemmschuh unserer Wirtschaft", "Die Union und die freien Berufe". Anm.: Bei den Artikelentwürfen ist nicht immer klar, für welches Blatt sie geschrieben wurden!  
Entwurf Sparys für Dr. Helmut Kohl MdB für Antworten auf Fragen des Deutschen Handwerksblatts.

Berichte:  
Bericht des DKM. Tätigkeitsbericht vom DKM-Vorsitzenden Hauser.

DKM-Gesetzgebungsarbeit:  
DKM-Gesetzgebungsprogramm bis zum Ende der 8. Legislaturperiode (Stand: Januar 1980). Übersicht des Deutschen Bundestages über die noch zu beratenden Vorlagen.

Geschichte der MIT:  
Übersicht über das Engagement des Bundesarbeitskreis Mittelstand der CDU/CSU anhand der Delegiertenversammlungen und Bundeskongresse 1963-1979.

060/1

**Reden. Überwiegend für den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser**

1985 - 1987

Reden (Manuskripte), verfaßt von Dr. Peter Spary, für den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser, gleichzeitig stellvertretender Bundesvorsitzender der MIT und stellvertretender CDU/CSU-Fraktionsvorsitzender:  
Rede aus Anlaß der Eröffnung des 12. DKM-Gartenfestes 1987; Auszug eines Plenarprotokolls (Sitzung am 18. März 1987) mit Rede Hausers vor dem Deutschen Bundestag; Ansprache zur Verabschiedung der ausscheidenden DKM-Mitglieder am 18. Februar 1987; Rede zum 60. Geburtstag von Heinrich Gewandt; Begrüßungsansprache anlässlich des 31. MIT-Bundeskongresses in Nürnberg; Rede "Die Leistungsbilanz des Diskussionskreises

VE-Nr.

Laufzeit

---

Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in der 10. Legislaturperiode"; Rede zur Einbringung des Gesetzentwurfs zur Sicherung der Neutralitätspflicht der Bundesanstalt für Arbeit am 5. Februar 1986; Kurzansprache zum DKM-Gedankenaustausch mit dem Landesverband der Bayerischen Industrie am 16. Januar 1986; Ansprache anlässlich des Parlamentarischen Abends des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes; Bericht "Die Initiativen der Bundesregierung tragen Früchte: Der Mittelstand: Stärkste Innovationskraft und Arbeitsplatzbeschaffer Nr. 1".

Reden für den stellvertretenden DKM-Vorsitzenden Hansjürgen Doss:  
Eröffnungsansprache des MIT-Landestages am 31. Mai 1986 in Neuwied.

Reden für den MIT-Bundevorsitzenden Prof. Dr. Gerhard Zeitel:  
Anlässlich des 31. MIT-Bundeskongresses.

DKM-Bericht:  
Über die Arbeit des Beirates "Industrieller Mittelstand" vom stellvertretenden DKM-Vorsitzenden Dr. Hermann Schwörer MdB (zugleich Vorsitzender des Beirates "Industrieller Mittelstand").  
Darin: Rede Alfred Dreggers zum Geburtstag Hausers. Außerdem: DKM-Bericht.

060/2

**Reden und Artikel. Überwiegend Reden vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser**

1978 - 1981

Reden (Manuskripte) vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser:  
Auf dem Deutschen Tischlertag im Juli 1980. Rede zum Thema "Handwerk und Politik". Rede zur Landesdelegiertentagung der MIT Rheinland am 5. März 1980. Festvortrag aus Anlaß des 100jährigen Jubiläums der Bäckerinnung Minden. Festrede vor dem Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung am 27. September 1981. Rede "Die gesetzgeberischen Initiativen zur Mittelstandspolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion". Rede "Das Handwerk als traditioneller Bestandteil unserer Wirtschaft". "Schwarzarbeit muß wirksamer bekämpft werden". "Zum Jahreswirtschaftsbericht 1981". "Die mittelstandspolitischen Initiativen der Union in der 9. Legislaturperiode". "Zur gesellschaftspolitischen Bedeutung des Mittelstandes". "Auswirkungen der Bundestagswahl auf die Mittelstandspolitik". Entwurf "Hilfe den Bedürftigen - Kampf den Schmarotzern".  
Außerdem: Tätigkeitsbericht von Hauser von 1980, zusammen mit seinen wichtigsten parlamentarischen Aktivitäten seit 1976.

Artikel (Manuskripte und gedruckte Endfassungen):  
Von Eberhard Groebel, Redakteur des MIT-Magazins:  
"Das Recht im Mittelstand". "Kommentar zum 45. Parteitag der CDU". Interview mit dem RCDS-Bundevorsitzenden Johannes Weberling u. a.

Von Dr. Peter Spary: "Unternehmer und Politik: Politisches Engagement ist die beste Zukunftsinvestition" (außerdem: ausführliche Fassung als 26seitiges Paper). "Chancen und Risiken

für Selbständigkeit im Markt der Zukunft". "Mittelstandspolitische Aufgaben zu Beginn der 80er Jahre". Paper zum Thema "Selbständigkeit".

Außerdem: MIT-Pressemitteilungen.

Darin: Rede von Eberhard von Brauchitsch: "Die gesellschaftspolitische Verantwortung der Unternehmer" (Vortrag im Rahmen der Jahrestagung des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks am 9. Juni 1980 in Bonn). - Außerdem: Protokoll vom Deutschen Reichstag, 3. Sitzung am 12. Februar 1878.

061/1

**Reden und Artikel. Überwiegend Reden vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser**

1977

Reden (Manuskripte):

Vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser:

Rede bezüglich der "Mittelstandsdebatte" (Gesetzesentwurf der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der freien Berufe), Statement im Verlauf der Haushaltsdebatte im Juni 1977, Rede vor dem Arbeitgeberverband Stade Elbe-Weser-Dreieck zum Thema "Sozialistische Politik - Herausforderung für den Mittelstand", Rede zum Mittelstandsbericht der Bundesregierung, "Die aktuelle wirtschaftliche Situation aus mittelstandspolitischer Sicht" u. v. a.

Sonstige Reden:

Rede von Alfred Dregger vor dem Kongreß des Christlichen Gewerkschaftsbundes Deutschlands. Rede von Dr. Helmut Kohl, CDU-Vorsitzender, auf dem Wirtschaftstag '77 in der Kongreßhalle in Frankfurt am Main, Rede von Dr. Herbert W. Köhler, dem Vorsitzenden der Wirtschaftsvereinigung der CDU Rheinland (WIR), auf einer öffentlichen WIR-Veranstaltung 1977 in Mönchengladbach, Rede von Peter M. Schmidhuber MdB zum Thema "Sicherung des Leistungswettbewerbs - eine dringende wirtschaftspolitische Aufgabe", Rede von Heiner Geißler anlässlich der Sitzung des Bundesausschusses am 13. Juni 1977.

Artikel (Entwürfe):

Von Hansheinz Hauser: "Mittelstandsförderung - staatliche Daueraufgabe", "Mittelstandspolitische Aktivitäten auf Bundesebene", "Intensivierung der Wettbewerbspolitik notwendig" u. v. a.

Von Dr. Peter Spary, DKM-Geschäftsführer: "Darf die Sozialkostenlawine ungebremst weiterrollen?" Studie "Das Ergebnis der strukturpolitischen Entwicklung 1969/1976 unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Belange" u. a.

Außerdem: Eine Pressemitteilung von Elmar Pieroth, Vorsitzender des Bundesfachausschusses Wirtschaftspolitik der CDU.

061/2

**Reden der DKM-Spitze**

1984 - 1989

Reden (Manuskripte, Redevorlagen, gedruckte Reden):

Vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser (Krefeld):

In seiner Funktion als Landesvorsitzender der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT) NRW anlässlich der 4. Landesdelegiertenversammlung in Bochum (19. September 1989).  
Rede vor dem Bundesmittelstandskongreß 1987 in Kiel:  
"Mittelstandspolitik für die 90er Jahre." - Auf der ZENTGENO-Mitgliederversammlung am 27. April 1989 zum Themenbereich genossenschaftliche Kooperationen und § 5c. "Zweite Runde Europa-Dialog" am 27. April 1989 im ZDH-Haus. Einleitende Anmerkungen zur Eröffnung der DKM-Klausurtagung im März 1989. Anlässlich des DKM-Europa-Dialogs am 30.11.1988 in Bonn. Zusammenfassung der Tagungsergebnisse und Ausblick bei der Wettbewerbspolitischen Fachtagung am 29. Juni 1988 u. a.  
Von DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary: "Deutschlands Zukunft heißt Europa". "Was bringt die Steuerreform dem Mittelstand?" "Der Mittelstand im Spannungsfeld der Politik - Gedanken zur mittelstandspolitischen Willensbildung". Anlässlich des wirtschaftswissenschaftlichen Kolloquiums 1988 der Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen e. V. am 30. Oktober 1988 in Garmisch-Partenkirchen: "Der Beitrag der nationalen Mittelstandspolitik für das Binnenmarktziel 1992." Anlässlich des 1. Lebensmittelrechtstags in Wiesbaden am 28. April 1988: "Brauchen wir ein neues Lebensmittelgesetz?" Thesen zum Referat beim Neustifter-Unternehmer-Symposium zu Grundsatzfragen der Unternehmensführung in Europa am 28. September 1987.  
In seiner Funktion als MIT-Hauptgeschäftsführer: Rede über die dynamische Kraft des privaten Sektors für die wirtschaftliche Entwicklung anlässlich der National Small Business Week Conference in Bophuthatswana. Rede anlässlich der Entgegennahme des Mittelstandspreises 1987 u. a.

Von Hansjürgen Doss: Redebeitrag zum Frühjahrsgutachten.

Von Dr. Alfred Dregger MdB anlässlich des Empfanges für die Teilnehmer des 4. MIT-Fachkongresses für Freie Berufe am 24. November 1988 in Bonn.

Reden ohne Autor: "Wie gesund sind unsere Lebensmittel?" Erklärung zur aktuellen steuerpolitischen Situation".  
Begrüßungsansprache zum 50. Geburtstag von Klemens Weber, Vizepräsident des Bundesverbandes des Deutschen Güterfernverkehrs (17. Juni 1984). Ansprache aus Anlaß des 60. Geburtstags des MIT-Vorsitzenden Prof. Dr. Gerhard Zeitel.  
Kurzansprache anlässlich der EMSU-Tagung in Athen am 2. Oktober 1987 (vermutlich von Hansheinz Hauser).  
Rede von Senator Elmar Pieroth: Eröffnungsansprache beim MIT-Fachkongreß "Freie Berufe im EG-Binnenmarkt - Chance und Herausforderung" am 24. November 1988 in Bonn.  
Darin: Rede von EG-Kommissionsmitglied Peter M. Schmidhuber zum Binnenmarkt 1992. - Jenninger-Rede 1988. - Rede von Prof. Dr. Eberhard Hamer auf die Preisträger des deutschen Mittelstandspreises 1987 (darunter Spary).

Rede vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser im Bundestag, 10. November 1982 (Stenographischer Bericht des Bundestages).  
Rede "Die gesetzgeberischen Initiativen zur Mittelstandspolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion." U. v. a.  
Referat von Prof. Dr. Clemens August Andreae (Doktorvater Dr. Peter Sparys): "Die Selbstbehauptung des Unternehmertums in einer kritischen Umwelt."  
Reden, bei denen der Redner nicht ermittelbar war (vermutlich Hansheinz Hauser): "Die Bedeutung des Mittelstandes in unserer freiheitlichen Gesellschaft". "Hilfe den Bedürftigen - Kampf den Schmarotzern." "Rede zum Jahreswirtschaftsbericht." U. a.  
Artikel (Manuskripte, teilweise mit handschriftlich eingefügten Änderungen. Außerdem: gedruckte Endfassungen):  
Vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser (Krefeld) MdB, gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion: "Mittelstandspolitische Aufbruch nach dem 6. März nötig", Januar 1983. Beitrag für den "Deutschland-Union-Dienst": "Sparsamkeit gilt auch für Europa". - Außerdem: Interview mit Hauser.

Vom DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary: "Neue Perspektiven für den Mittelstand" (u. a. abgedruckt im "Gewerbereport"). "Recht im Mittelstand" (für das MIT-Magazin). "Vermögensbildung: Entscheidungen reifen". "SPD-Selbständigenmagazin Bilanz" eingestellt. "Abschied vom Anspruchsdenken" u. a. - Außerdem: Interview mit Spary nach der Bildung der CDU/CSU-FDP-Koalition und der Regierungserklärung von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl. U. a. von Eberhard Groebel: "Heute im Gespräch: Peter Spary. Klarer Kopf und schnelles Mundwerk".

Autorenschaft ungeklärt (vermutlich Spary): "Mit Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl für einen gesunden Mittelstand". "Demonstritis" (kritischer Artikel über die Bonner Demos 1983 anlässlich des NATO-Doppelbeschlusses). "Mittelstandspolitik - gesellschaftliche Aufgabe oder Schutzzaun?" "Strenger Fiskalist." "Anspruch und Realität der Bonner Mittelstandspolitik." "Wettbewerbspolitisches Kolloquium '82: Mehr Wettbewerb am Kfz-Markt nötig." "Überlegungen zur Rolle des Diskussionskreises Mittelstand im Rahmen der Arbeit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion" (für die Berliner Klausurtagung des DKM).

062/2

**Artikel und Beiträge DKM/MIT**

1986 - 1988

Artikel von DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary:  
Für die Südafrika-Zeitung: "Am Homeland-Konzept entscheidet sich die Zukunft Südafrikas". Leserbrief in der FAZ:  
Berichterstattung über Weiterentwicklung des Wettbewerbsrechts (14. Juli 1988). Beitrag über "Verbände" in der Fachzeitschrift "Der Erfolgsberater". "Mittelstandsgerechte Steuerreform".  
"Arbeitsmarktkommission statt Verlängerung des Vorruhestandes". "Dienstleistungsabend für alle". "Zur Wende in der Bildungspolitik". "Die neue Gebührenordnung für Zahnärzte".  
"Der DKM vor wichtigen Weichenstellungen". "Der Mittelstand und seine Verbände". "Der Diskussionskreis Mittelstand im Wandel".  
"Marktkräfte weiter stärken". "Anregungen zur Intensivierung der

mittelstandspolitischen Arbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung".  
"Zum Wahlprogramm von CDU und CSU". "Daimler-Subvention  
gefährdet Moral". "Trauer um Josef Rothaug". U. v. a.  
Artikel von Senator Elmar Pieroth, Bundesvorsitzender der  
Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU (MIT).  
Artikel vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser:  
Für das Deutschland-Magazin (September 1987). Statement zur  
wettbewerbpolitischen Diskussion zu Beginn der 11.  
Legislaturperiode. U. a.  
Interview mit Hansheinz Hauser in seiner Funktion als  
stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
und DKM-Vorsitzender:  
Für den Namibia-Pressedienst.

Beiträge:

Von Hansheinz Hauser für die Festschrift für Prof. Dr. Gerhard  
Zeitel.  
Von Spary für die Festschrift für Prof. Dr. Heinz J. Kiefer.  
Vom stellvertretenden DKM-Vorsitzenden Dr. Hermann Schwörer:  
Arbeitsplätze durch mehr Investitionen (Kurzfassung).

Außerdem: Korrespondenz:

Von Spary in seiner Funktion als Geschäftsführer der Mittelstands-  
Verlagsgesellschaft.  
Darin: Eine Rede vom MIT-Bundesvorsitzenden Senator Elmar  
Pieroth am 29. August 1988 im Reichstag Berlin: "Perspektiven für  
das Verkehrsgewerbe in Berlin".

063/1

**Artikel, Positionspapiere, Interviews DKM**

1983 - 1985

Artikel, Referate und Positionspapiere vom DKM-Geschäftsführer  
Dr. Peter Spary:  
Artikel "Durch Abschreibungsverbesserungen mehr Wachstum  
und weniger Arbeitslose", "Politische Initiativen zur Sicherung des  
Leistungswettbewerbs", Beitrag zum Paper: "Aufgaben praktischer  
Kommunalpolitik" (herausgegeben von Dr. Bruno Heck,  
Bundesminister a. D. und Vorsitzender der Konrad-Adenauer-  
Stiftung), "Perspektiven für den Handel", "Sicherung des  
Leistungswettbewerbs durch UWG-Novellierung", "Aktuelle  
Schwerpunkte der Mittelstandspolitik im Bundestag zu  
Jahresbeginn 1984", "Die Union in der Verantwortung:  
Mittelstandspolitik für die 80er Jahre".  
Referate "Die gesellschaftspolitische Perspektive" (anlässlich eines  
wirtschaftswissenschaftlichen Kolloquiums 1984 in  
Seggau/Bayern) und (in seiner Funktion als MIT-  
Hauptgeschäftsführer) "Mehr Privat - Weniger Staat".  
Positionspapiere "Verbesserte Rahmenbedingungen für den  
Mittelstand nach der Wende in Bonn (Teil I)", "Mittelstand hat  
wieder Zukunft: Ein neuer Durchbruch für den Mittelstand - Die  
Mittelstandspolitik der CDU/CSU in Regierungsverantwortung",  
"Perspektiven für den Mittelstand nach der vollzogenen Wende",  
"Privatisierung als Sonderfall kommunaler Gewerbepolitik",  
"Bürokratisierung - Hemmschuh unserer Wirtschaft".

VE-Nr.

Laufzeit

---

Artikel vom und Interviews mit dem DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser:

"Sicherung des Leistungswettbewerbs - Der Gesetzgeber ist gefordert", "Der Auftrag der Union", "Der Kanzlerkandidat der SPD: An Niederlagen gewöhnt" (Erhard Eppler) u. a. Interviews mit Hansheinz Hauser für die "Westfälischen Nachrichten", das "Nordpress-Magazin", das "Deutsche Handwerksblatt".

Positionspapier vom stellvertretenden DKM-Vorsitzenden Hansjürgen Doss:

Zu einem EG-Verordnungsentwurf (24. Januar 1984).

Weitere Themen, ohne Autor: Deutsch-deutsche Wirtschaftsbeziehungen.

Darin: Interview mit Dr. Gerhard Stoltenberg, Bundesminister der Finanzen (Korrektur eines Interviewantwortentwurfs).

239/4

**Artikel und Arbeitspapiere von Dr. Peter Spary**

1985 - 1988

"Mittelstandspolitik vor neuen Herausforderungen", Entwurf zur MIT-Schrift "Mehr Mittelstand in Europa" (1988), "Die MIT und der neue Mittelstand", "Mittelstandspolitik nach der Wahl - neue Zeichen setzen", "Mittelstandspolitische Perspektiven 1986", "Mittelstandspolitische Initiativen für den Rest der Legislaturperiode", "Mittelstandspolitik im Wandel der Zeit - 30 Jahre Politik der Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU".  
Darin: Beitrag von Prof. Dr. Eberhard Hamer: "Auch die Bauern sind Mittelstand".

6.3 Festschriften

045/2

**Festschrift für den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser zum 60. Geburtstag. Teil 2**

1982

Festschrift "Dem Mittelstand verpflichtet". Herausgeber: Dr. Peter Spary, DKM- und MIT-Geschäftsführer und gleichzeitig Geschäftsführer der Mittelstands-Verlagsgesellschaft (MV).

Beitrag für die Festschrift:  
Einleitung von Richard Stücklen.

Organisatorisches:  
Einladung des DKM zur Mitarbeit an der Festschrift für Hauser.  
Infos über die Autoren. Verteiler für Freixemplare.

Werbemaßnahmen:  
Gedanken des Herausgebers (und Mit-Verfassers) Dr. Peter Spary zur Absatzförderung der 3054 Exemplare. Rundbrief Sparys zur Verbreitung der Festschrift. Artikel (=Anzeigen und Ankündigungen). Reaktionen auf die Werbemaßnahmen, v. a.: Korrespondenz zwischen Spary und Dr. Edmund Stoiber, Generalsekretär der CSU. - Außerdem: Gedanken Sparys zur besseren Verbreitung des Buchs "Ludwig Erhard: Im Mittelpunkt

der Mensch" von Karl Bauer (=langjähriger Mitarbeiter von Erhard).

Korrespondenz:

Von Hansheinz Hauser bezüglich der Feierstunde zu seinem 60. Geburtstag.

046/1

**Festschrift für den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser zum 60. Geburtstag. Teil 3**

1982

Festschrift "Dem Mittelstand verpflichtet". Herausgeber: Dr. Peter Spary, DKM- und MIT-Geschäftsführer und gleichzeitig Geschäftsführer der Mittelstands-Verlagsgesellschaft (MV).

Rezensionen:

Aus Fachzeitschriften.

Diesbezügliche Korrespondenz:

Zwischen Dr. Peter Spary und Redaktionen von Fachmagazinen (z. B. Das Drogeriewaren-Fachmagazin)

046/2

**Festschrift für den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser zum 60. Geburtstag. Teil 1**

1982

Festschrift "Dem Mittelstand verpflichtet". Herausgeber: Dr. Peter Spary, DKM- und MIT-Geschäftsführer und gleichzeitig Geschäftsführer der Mittelstands-Verlagsgesellschaft (MV).

Organisatorisches:

Entwürfe für die Umschlagseite; für Aufbau und Gliederung der Festschrift; für ein Werbe-Rundschreiben Sparys. Kurz-Lebensläufe der Autoren.

Manuskripte:

Einleitungs-Beiträge von Richard Stücklen, Helmut Kohl und Franz Josef Strauß.

Manuskripte der einzelnen Beiträge.

Korrespondenz von Spary:

Mit Rotger H. Kindermann von der Mittelstands-Verlagsgesellschaft. Mit dem Druckhaus. Außerdem bezüglich des Versands der Festschrift.

047/1

**Festschrift für Prof. Dr. Clemens-August Andreae zum 60. Geburtstag**

1988 - 1989

Festschrift für Prof. Dr. Clemens-August Andreae, dem Doktorvater des DKM-Geschäftsführers Dr. Peter Spary (zugleich Hauptgeschäftsführer der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT) und Geschäftsführer der Mittelstands-Verlagsgesellschaft (MV)). Wirtschaftsprofessor Dr. Clemens-August Andreae war seit 1982 Ehrenmitglied der MIT.

Organisatorisches:

Adressen der Autoren. Umschlag-Entwürfe. Rechnungen der Druckerei. Korrespondenz Dr. Peter Spary - Druckerei.  
Kurzbiographien der Autoren. Tabula gratulatoria.  
Inhaltsverzeichnis der Festschrift.

Manuskripte:

Der Autoren A - O: Rainer Barzel, Dieter Bös, Klaus E. Bregger, Josef Dezsy, Ulrich Geisendörfer, Frank E. Münnich, Hansheinz Hauser, Franz Klein, Joachim Kohlhof, Stephan Koren, Wolfgang Mückl, Lothar Müller.

Korrespondenz von Spary:

Mit Prof. Dr. Andreae. Mit den Autoren (siehe oben). - Außerdem: Brief Sparys an Hanna Gieskes von der "Welt". Brief Sparys an Wolfgang Maurus (Direktor der Bundeszentrale für politische Bildung).

048/1

**Festschrift für Prof. Dr. Clemens-August Andreae zum 60. Geburtstag**

1988 - 1989

Festschrift für Prof. Dr. Clemens-August Andreae, dem Doktorvater des DKM-Geschäftsführers Dr. Peter Spary (zugleich Hauptgeschäftsführer der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT) und Geschäftsführer der Mittelstands-Verlagsgesellschaft (MV)). Wirtschaftsprofessor Dr. Clemens-August Andreae war seit 1982 Ehrenmitglied der MIT.

Organisatorisches:

Kurzbiographien der Autoren

Manuskripte:

Der Autoren P-Z: Jürgen Poeche (Leiter der Abteilung Mittelstandspolitik beim BDI), Horst Claus Recktenwald, Rudolf Sallinger (Präsident der Bundeskammer für Gewerbliche Wirtschaft), Wolfgang Simler (Landeszentralbank (LZB) in Bayern), Karl Socher, Peter Spary, Rottraut Schäfle, Peter Schmidhuber, Stephan Koren, Wolfgang Schüssel, Heinrich Basilius Streithofen, Hans Tietmeyer, Friedrich Voss, Peter Wimmer (Gesellschaft zur Förderung der Freizeitwissenschaften), Gerhard Zeitel.

Korrespondenz von Dr. Peter Spary:

Mit den Autoren (siehe oben!). Außerdem: Brief Sparys an Bernhard Vogel von der KAS-Stiftung zwecks Unterstützung der Drucklegung der Festschrift

6.4 Sonstige Publikationen

036/1

**Publikationen: Diverse**

1968 - 1969

Publikationen: "Die Zukunft des Mittelstandes", "Sammelband Strukturpolitik". Diesbezügliche Korrespondenz und Rezensionen.

Ausarbeitung:

Zur Strukturpolitik.

Darin: Rede von Franz Josef Strauß zur Finanzpolitik.

Artikel von Werner Dollinger zur Strukturpolitik.

124/2	<b>Dokumentationen: Mittelstandspolitische Gesetzgebungsarbeit und MIT-Bundeskongreß 1986 (10. Wahlperiode)</b> Zwei Zusammenstellungen über mittelstandspolitisch relevante Initiativen der Bundesregierung sowie des DKM aus dem Jahre 1986 (10. Wahlperiode).  Dokumentation über den MIT-Bundeskongreß 1986.  Schreiben von Martin Egon Ecker, Bezirksvorsitzender der MIT Westfalen-Lippe, an MdB Dr. Paul Laufs (22.7.1986; Referenteneinladung).	1986
201/2	<b>DKM-Dokumentationen (10. Wahlperiode)</b> Zu den Themen: Steuerpolitik, Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft u. a.	1985
208/3	<b>DKM/MIT-Tätigkeitsbericht 1974-1976</b>	1977
208/4	<b>DKM/MIT-Tätigkeitsbericht 1984-1985</b>	04.1985
208/5	<b>CDU/CSU-Mittelstandspolitik (7. Wahlperiode)</b> Ein Bericht über die Arbeit des Diskussionskreises Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.	06.1974
208/6	<b>Mittelstandspolitik 1972: Pläne und Wirklichkeit</b> Ein Bericht des Diskussionskreises Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Vorgelegt von Heinrich Gewandt MdB.	1972
210/2	<b>DKM-Dokumentationen (10. Wahlperiode)</b> Dokumentationen über die mittelstandspolitische Gesetzgebungsarbeit, Verteiler, Korrespondenz.	1984 - 1985
210/3	<b>DKM-Dokumentationen (10. Wahlperiode)</b> Dokumentationen zu verschiedenen Themen, darunter "Mittelstandspolitische Erfolgsbilanz vier Jahre nach der Wende. Mittelstand hat wieder Zukunft."	1986
210/4	<b>DKM-Dokumentationen (11. Wahlperiode)</b> Zu verschiedenen Themen, z. B. zum Zusammenwachsen Deutschlands. Arbeitsberichte. Arbeitsschwerpunkte.	1987 - 1990
216/2	<b>"Kontrolle und Alternative"</b>	1969 - 1970

VE-Nr.

Laufzeit

---

Bericht über die Arbeit des Diskussionskreises Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in der 6. Legislaturperiode. Vorgelegt von Heinrich Gewandt MdB anlässlich der 15. Delegiertentagung der Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU und des Mittelstandskongresses 1970 in Ansbach.

- 216/3      **"Bürokratisierung - Hemmschuh unserer Wirtschaft"**      1983  
Aufsatz von Dr. Peter Spary. 2 Exemplare: In der Schriftenreihe der Akademie zur Förderung des Mittelstandes in Hessen und in der Schriftenreihe des Vereins zur Förderung der Wettbewerbswirtschaft e. V. Bonn.

#### 6.5 Presse-Echo DKM/MIT

- 055/1      **DKM-/MIT-Presse-Echo**      1985 - 1986  
Artikel über DKM/MIT in der "Welt", "Rheinische Post", "FAZ", "General-Anzeiger", aber auch regionale Zeitungen und Fachpresse. Im Mittelpunkt: Hansheinz Hauser, Vorsitzender des DKM und gleichzeitig der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT); Dr. Peter Spary, Geschäftsführer des DKM und gleichzeitig Hauptgeschäftsführer der MIT.

## 7 Sachthemen

### 7.1 Mittelstandsthemen gemäß alphabetischer Ablage

- 207/1      **Sachthemen und Gesetze A-Z**      1985 - 1986  
Abfallentsorgungsgesetz, Agrarpolitisches Konzept (vorgelegt von Ernst Albrecht), Bundeserziehungsgeldgesetz, "Führerschein auf Probe", Rentenversicherung, Unternehmensbesteuerung (darin: Mittelstandspolitische Leitlinien des DKM) u. a.  
Darin: Lexikonartikel von Dr. Peter Spary zum Thema "Mittelstand".
- 211/1      **Sachthemen und Gesetze A-Z**      1984  
Arbeitskampf 1984, Bäckereiarbeitszeitgesetz, Gesundheitspolitik (darin: Protokoll der MIT-Kommission "Gesundheitspolitik" vom 27.6.1984), Insolvenzrechtsreform, (zahlenmäßige) Entwicklung der Selbständigen u. a.
- 211/2      **Sachthemen und Gesetze A-Z**      1975 - 1976  
Gesetz über Allgemeine Geschäftsbedingungen, Novelle zum Berlinförderungsgesetz, Deutscher Gewerkschaftsbund, Berufliche Bildung, Kommunalpolitik (KPV), Fernsehen (Papier "Forderung nach Sachlichkeit, Toleranz und Fairneß in Hörfunk und Fernsehen"), Änderung Umsatzsteuergesetz u. a.

VE-Nr.

Laufzeit

---

	"Wirtschaftsbild"-Dokumentation über den Mißbrauch gewerkschaftlicher und politischer Macht durch SPD und Gewerkschafts-Funktionäre. Elmar Pieroth: "Vermögenspolitik" (7. Wahlperiode).	
212/1	<b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b> Stellungnahmen von Verbänden zu Gesetzen (Verbesserung der Eigenkapitalausstattung, Gebührenordnung für Zahnärzte, Spielhallenproblematik, Lage der Stahlindustrie, Vereinsbesteuerung u. a.).	1986 - 1987
212/2	<b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b> Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Entwicklungspolitik, Tarifpolitik GEMA, Neue Medien u. a.	1984 - 1985
212/3	<b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b> Neue Heimat, Quellensteuer, Rentenversicherung. Stellungnahmen von Verbänden, z. B. des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. Zur Reform des § 247 BGB und zur Rentenreform. Bilanz der Leistungen der Bundesregierung für Städte, Gemeinden und Kreise.	1986
213/1	<b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b> Bundesdatenschutzgesetz, Lebensmittelgesetz, Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Syndikus-Anwälte zum Gesetz zur Änderung des Berufsrechts der Rechtsanwälte u. a. Interview mit Hansheinz Hauser. Dr. Peter Spary zur Reform der Unternehmensbesteuerung.	1984 - 1985
213/2	<b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b> Altersvorsorge (Waltraud Will-Feld), Kündigungsrecht, Chemikaliengesetz, Kernenergie, Stellungnahmen zum Künstlersozialversicherungsgesetz u. a. Infos Fredersdorfer Bürgerpartei (gegen Nominierung Franz Josef Strauß).	1979
213/3	<b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b> Neue Heimat u. a. Aufsatz von Dr. Peter Spary: "Bildungspolitik und Mittelstand".	1986
225/1	<b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b> Kommission "Gesundheitspolitik", Unternehmensberatungen, Förderung Existenzgründung u. a. Stellungnahmen vom Vorwerk zum Thema "Haustürgeschäfte", vom Verband der privaten Krankenversicherung e. V. zur Struktur des Krankenversicherungssystems, zum Thema Stahlpolitik. Kurzbericht über die Vorbereitung der Europawahl 1983, vorgelegt von Ingeborg Hoffmann.	1983 - 1984

VE-Nr.

Laufzeit

---

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Beirats "Freie Berufe" vom  
9.12.1982.

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 225/2 | <b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b><br>Darunter: Abfallbeseitigungsgesetz, Neutralitätssicherungsgesetz<br>(= Gesetz zur Sicherung der Neutralitätspflicht der Bundesanstalt<br>für Arbeit im Fall eines Arbeitskampfes), Binnenschifffahrt,<br>Kommunalpolitik, Krankenhausfinanzierung,<br>Steuerbereinigungsgesetz.   | 1984        |
| 226/1 | <b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b><br>Insolvenzrechtsreform, Investitionszulage (darin: Schreiben von<br>Bundeskanzler Helmut Kohl an den DKM), Kernenergie,<br>Bildschirmtext u. a.<br>Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Selbständiger<br>Unternehmer e. V. zur Gesundheitspolitik.  | 1982 - 1983 |
| 226/2 | <b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b><br>§ 218, Chile, Filmförderung, Schifffahrt/Subventionen u. a.<br>Rede vom CDU-Vorsitzenden Rainer Barzel vor dem<br>Verteidigungspolitischen Kongreß der CDU in Hamburg-Harburg<br>(6.10.1972).<br>Infos über Schlesien (Spary).  | 1972 - 1973 |
| 227/1 | <b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b><br>Altersvorsorge (Waltraud Will-Feld),<br>Künstlersozialversicherungsgesetz, Änderung des<br>Straßenverkehrsgesetzes u. a.<br>Papier "Die Rolle der Deutschen Bundespost im Fernmeldewesen".<br>Protokoll der Sitzung der Kommission "Gesundheitspolitik" vom<br>15.11.1979. Der Sitzung der MIT-Kommission "Eindringen von<br>Banken und Bausparkassen in mittelständische Bereiche" vom<br>19.2.1981. | 1979 - 1982 |
| 227/2 | <b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b><br>Nebenerwerb von Selbständigen, Postgebührenerhöhung u. a.<br>Stellungnahme des Verbands Deutscher Makler zum Maklerrecht,<br>deutsche Stahlindustrie.<br>Mappe zur "Bürgeraktion: Regierungswechsel '84 e. V."<br>Papier des Wirtschaftsrats der CDU e. V.: "Der Marsch in eine<br>andere Republik. Analyse des wirtschafts- und sozialpolitischen<br>Grundsatzprogramms der Jungsozialisten.         | 1984 - 1985 |
| 228/1 | <b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b><br>Abfallbeseitigungsgesetz, Arzneimittelgesetz,<br>Insolvenzrechtsreform, Wirtschaftssituation 1982, START,<br>Welttextilabkommen u. a.<br>Stellungnahme des Rings Deutscher Makler zum Entwurf eines<br>Gesetzes über Maklerverträge. Des Bundesverbands Deutscher   | 1981 - 1982 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Zeitungsverleger zum Thema "Wettbewerbsprobleme bei der Einführung von privatem Hörfunk und Fernsehen".

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 228/2 | <b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b><br>Verbesserung der Abschreibungsbedingungen, Gesundheitspolitik, Neutralitätspflicht der Bundesanstalt für Arbeit, Konzentration im Lebensmittelhandel u. a.<br>Studie über "Die Freizeit".  | 1985        |
| 229/1 | <b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b><br>Produktpiraterie, Tempolimit auf Autobahnen (darin: Darstellung von BMW), Vereinsförderungsgesetz (darin: Darstellung der DEHOGA, Schreiben von Engelbert Nelle MdB) u. a.   | 1988 - 1990 |
| 229/2 | <b>Sachthemen und Gesetze A-Z</b><br>Sozialpolitik (darin: Darstellung von Elmar Kolb MdB), Flugzeugbesteuerung, Kreditkarten, Lebensmittelrecht (darin: Referat von Dr. Peter Spary), Quellensteuer, Tabaksteuer, Vereinsförderungsgesetz u. a.<br>Ergebnisprotokolle der 2. und 3. Sitzung der Regierungskommission zur Prüfung von Möglichkeiten zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit vom 1.3.1988, 10.3.1988.  | 1988        |
| 230/1 | <b>Sachthemen A-Z</b><br>Abgeordnetengesetz, DKM/Mittelstand/Bundeswehr, Entwicklungspolitik, Jugendpolitik, Gesundheitspolitik, Rentenpolitik, "Wasserpfeffig". Dokumentation "Der 'Neue-Heimat'-Skandal" von Johannes Gerster MdB, Obmann im gleichnamigen Untersuchungsausschuß u. a.<br>Darin: Koalitionsvereinbarung zur Innen- und Rechtspolitik 1987 (11. Wahlperiode).  | 1986 - 1987 |
| 231/1 | <b>Sachthemen A-Z</b><br>Gesetz zur Verlängerung des Versicherungsschutzes bei Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit, Gesetz über Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung für Kindererziehung an Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921, Deutschlandpolitik (Tischrede von Bundeskanzler Helmut Kohl bei einem Abendessen zu Ehren von Generalsekretär Erich Honecker am 7.9.87 in Bonn-Bad Godesberg), Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Investitionszulagengesetz, Unternehmenskonzentration, Automaten Spiele/Spielsucht, Bundesvertriebenengesetz u. a. | 1985 - 1987 |
| 232/1 | <b>Sachthemen A-Z</b><br>Arbeitsvertragsrecht, DGB (darin: "Erweiterte Dokumentation über den Mißbrauch gewerkschaftlicher und politischer Macht durch SPD- und Gewerkschafts-Funktionäre), Vorschläge der Frauen-Union zur Überwindung der Frauenarbeitslosigkeit (dazu: Beschlußvorlage für die Sitzung des Bundesvorstandes der MIT am 16.12.1977 in München), Gesundheitspolitik,   | 1977        |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Arbeitsmarktpolitik, Jugendliche, Innere Sicherheit, Medienpolitik,  
Gesundheitspolitik, Produkthaftung, Bekämpfung von Terrorismus  
u. a.

232/2      **Sachthemen A-Z**      1989 - 1993  
Asylpolitik, Patententwicklung, geringfügige Beschäftigung,  
Agrarpolitik, Solidarpakt, Arbeitsvermittlungsmonopol der  
Bundesanstalt für Arbeit, Fahrpreiserstattung (Zugabeverordnung)  
u. a.

233/1      **Sachthemen A-Z**      1988  
Aussiedler, Börsenwesen, Handelsvertreter, IG Metall,  
Künstlersozialversicherungsgesetz, Monopolkommission  
(Unternehmenskonzentration), Nachtbackverbot, Standort  
Deutschland, Aktionsprogramm zur Förderung des Nichtrauchens,  
Bundesvertriebenengesetz u. a.

235/2      **Sachthemen A-Z**      1974 - 1976  
Gesetz über Allgemeine Geschäftsbedingungen (darin:  
Stellungnahme der MIT), Chile (darin: Artikel und Rede von  
Heinrich Gewandt. Bericht von Lieselotte Berger, Gerhard Kunz  
und Jürgen Wohlrabe), EG, Frauenarbeitsschutzgesetz (darin:  
Gesetzesentwurf von Dietrich Rollmann), Gesundheitserziehung,  
Konkursausfallgeld (Arbeitsförderungsgesetz), Medienpolitik,  
Portugal, Schwerkbeschädigtenrecht, Erstes Gesetz zur  
Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität u. a.

## 7.2 Einzelne Sachthemen

**Existenzgründungen**      1982 - 1986  
Vermerke von Dr. Peter Spary. Korrespondenz. Aktennotiz zum  
Thema Existenzgründungssparverträge. Schreiben von Dr. Walter  
Althammer MdB an Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl vom  
21.6.1983.

002/3      **Finanzplanung des Bundes**      1967  
Ausarbeitungen, Stellungnahmen, Schriftwechsel zur  
mittelfristigen Finanzplanung des Bundes.

003/1      **Arzneimittelrecht**      1969 - 1972  
Ausarbeitungen, Stellungnahmen.

005/1      **Sozialpolitik**      1955 - 1963  
Ausarbeitungen, z. B. zur Lage des gewerblichen Mittelstandes  
1955, Schriftwechsel, insbesondere mit dem Mittelständischen  
Gemeinschaftsausschuß der CDU/CSU, Wuermeling zur  
Familienpolitik der Fraktion 1960, Theo Hieronimi zum Mittelstand  
und zum Berufsgesetz, Kindergeldgesetz-Novellierung:

VE-Nr.

Laufzeit

---

Kurzprotokoll AK IV vom 7.10.1958 und 3.02.1959, Schriftwechsel, Entwürfe, Ausführungen von Kurt Schmücker und Thomas Ruf (Kindergeld-Kommission).

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 008/1 | <b>Unternehmensrecht</b><br>Ausarbeitungen, Entwürfe, Stellungnahmen, Schriftwechsel, insbesondere zur Aktienrechtsreform und zur GmbH-Reform (1959), Arbeitskreis selbständiger Unternehmer, Mittelstandsausschuß des BDI, Referat von Kurt Schmücker zur Wirtschaftspolitik.<br>Darin: CDU, FR-AK III, Sitzungsprotokolle 11.11.1958 und 3.12.1958;<br>Stellungnahme des Finanzministers zur Arbeitskreissitzung vom 3.12.1958. | 1956 - 1964 |
| 009/2 | <b>Preisbindung</b><br>Ausarbeitungen, Entwürfe, Stellungnahmen, u.a. des BMWI; Alfred Burgemeister zur Wirtschaftspolitik (Kapitalbildung).  | 1960 - 1964 |
| 010/2 | <b>Wirtschaftskonzentration</b><br>Stellungnahmen, insbesondere Konzentration in der Zigarettenindustrie.   | 1957 - 1960 |
| 010/4 | <b>Wirtschaftsrecht</b><br>Ausarbeitungen, Schriftwechsel, Stellungnahmen; insbesondere: Wirtschaftsstrafgesetz; Kartellgesetz  | 1953 - 1963 |
| 012/1 | <b>Wirtschaftskonzentration</b><br>Ausarbeitungen, Schriftwechsel, Stellungnahmen, Informationsmaterial;<br>Sitzung des AK Konzentrationsfragen/LV Rheinland, Sitzungsprotokoll vom 30.09.1959;<br>EGKS, Antrag auf Zusammenschluß August Thyssen-Hütte AG / Phoenix-Rheinrohr AG   | 1959        |
| 024/1 | <b>Fernsehen</b><br>Ausarbeitungen, Vermerke, Schriftwechsel, insbesondere: Mitgliederrundschreiben und Informationsdienst der Pressevereinigung für neue Publikationsmittel;<br>Werbefernsehen;<br>Freies Fernsehen GmbH (Gesellschaftervertrag, Vertrag mit dem Bund)   | 1959 - 1963 |
| 024/2 | <b>Fernsehen</b><br>Ausarbeitungen, Vermerke, Schriftwechsel, insbesondere: Freies Fernsehen GmbH;<br>Gesellschafterausschuß Freies Fernsehen, Sitzungsprotokolle; Gesellschaftervertrag Deutsche Fernsehdienst Gesellschaft; Lieferung von Fernsehsendern in die DDR (1960)  | 1958 - 1976 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

027/2	<b>Fernsehen</b> Ausarbeitungen, Vermerke, Schriftwechsel, insbesondere: Schreiben Dufhues/Schmücker zum Fernsehrat, Vorschlag zur Entsendung Clemens Riedel oder Klaus Oertel in den Fernsehrat; Werbefernsehen	1962 - 1963
029/2	<b>Gewerbeförderung</b> Ausarbeitungen und Entwürfe; Eingaben und Stellungnahmen, Ergebnisprotokolle BTA Haushalt: 6.12.1973, 6.11.1974. Verwaltungsgerichtliches Verfahren zur Beratungsförderung/RKW- Beratungsdienst (vertrauliche Unterlagen).	1971 - 1982
030/1	<b>Fernsehen</b> Ausarbeitungen, Vermerke, Schriftwechsel, insbesondere: Freies Fernsehen GmbH; ZDF. Vermerk über Besprechung im BMI zu Fernsehfragen, 15.09.1958; Schriftwechsel und Vermerke Klaus Oertel; Rundfunkgesetz, Entwurf.	1958 - 1961
032/1	<b>Mehrwertsteuer</b> Ausarbeitungen, Entwürfe, Stellungnahmen, Schriftwechsel; Kurzprotokoll, Sitzung BTA für Wirtschaft und Mittelstandsfragen am 27.01.1966.	1966 - 1970
033/1	<b>Fernsehen</b> Ausarbeitungen, Vermerke, Schriftwechsel, insbesondere: Freies Fernsehen GmbH: Satzung, Finanzpläne, Unterbringungsmöglichkeiten in Wiesbaden, Düsseldorf; Werbefernsehen.	1960 - 1961
034/3	<b>Datenschutz</b> Ausarbeitungen, Stellungnahmen.	1975 - 1976
037/1	<b>Arzneimittelrecht</b> Ausarbeitungen, Informationsmaterial (u.a. zur Selbstmedikation).	1972 - 1975
038/2	<b>Meßwesen</b> Eich- und Meßgesetz: Schriftwechsel, Eingaben, Stellungnahmen.	1965 - 1969
077/2	<b>Mittelstand 1976</b> Studie der KAS: "Der Mittelstand - Politische Einstellungen und politisches Wahlverhalten zur Bundestagswahl 1976." Übersicht "Der Erfolg der Mittelständler bei der Bundestagswahl 1976."	1976

VE-Nr.

Laufzeit

- 
- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 085/2 | <p><b>Gebührenordnung für Ärzte und Zahnärzte</b><br/>Reden und Artikel: Von Dr. Peter Spary über die neue Gebührenordnung für Ärzte und Zahnärzte.<br/>Stellungnahme: Der Bundeszahnärztekammer zum Referentenentwurf einer Gebührenordnung für Zahnärzte.<br/>Beschlüsse: In Folge der Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte e. V.; Thema: Gebührenordnung für Zahnärzte, Vergütungspolitik.</p>  | 1981 - 1987 |
| 091/1 | <p><b>Freie Berufe</b><br/>DKM: Verlagsbeilage der FAZ vom 21.3.1989 ("Freie Berufe"), Presse-Echo, interner Vermerk über ein Gespräch zwischen Hansjürgen Doss und Dr. Peter Spary über die Fortsetzung der Arbeit des Beirates "Freie Berufe" (11.9.1987).<br/>Bundesverband Freie Berufe: Referat "Binnenmarktziel 1992 - Die Perspektiven der Freien Berufe" von Dietrich Rollmann (Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Freie Berufe) vom 29.10.1988, Rede vom Fraktionsvorsitzenden Dr. Helmut Kohl auf dem Bundeskongreß 1982 des Bundesvorstandes.<br/>Bundesvorstand der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT): Ergebnisprotokoll der Sitzung am 23.3.1982, Teilnehmerliste, Ergebnisprotokoll der MIT-Sitzung des Beirates "Freie Berufe" sowie der Projektgruppe "Freie Berufe" der MIT Rheinland, Teilnehmerliste, Presseerklärung, MIT-Presse-Echo, Mitgliederliste des Beirates "Freie Berufe".</p> | 1976 - 1989 |
| 230/2 | <p><b>Umweltpolitik</b><br/>Koalitionsvereinbarung Umweltpolitik 1987. Artikel von Gerhard Schulze MdB: "Mittelstand und Umweltschutz". Mitglieder der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für den Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (Stand: 24.06.1986). Rede des Parlamentarischen Staatssekretärs, Carl-Dieter Spranger, zur Eröffnung der Sitzung des Arbeitskreises "Umweltschutz und Mittelstand" (19.02.1986). Waldschadenserhebung 1985. DIHT-Papier "Mehr Markt im Umweltschutz".</p>  | 1984 - 1988 |
| 234/1 | <p><b>Unternehmer in der Politik</b><br/>Unterlagen zu den diversen Berufsgruppen im Parlament. Referat "Der Unternehmer als Politiker". Beitrag "Der Unternehmer in der Karikatur. Vom Klaffenfeind zum Sozialpartner" von Dr. Walther Klein. Beitrag von Peter Laufer. Vortrag von Edzard Reuter. Vortragsreihe des Instituts der Deutschen Wirtschaft zum Thema. Artikel von Elmar Pieroth. Berufsstatistik. Vortrag von Prof. Dr. Clemens-August Andreae: "Selbstbehauptung der Freien Berufe in einer kritischen Umwelt".</p>  | 1975 - 1981 |
| 235/1 | <p><b>Umweltpolitik</b><br/>Umweltbericht 1990 der Bundesregierung. Unterlagen Umwelthaftungsgesetz. Vorschlag von Birgit Breuel, eine Ökosteuer einzuführen. Vermerke an Elmar Pieroth. Papier "Bundeswehr und Umweltschutz". MIT-Unterlagen. Schreiben von</p>  | 1989        |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Dr. Heiner Geißler MdB, den 37. Bundesparteitag in Bremen  
betreffend (Perspektiven Umwelt- und Europapolitik).

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 236/1 | <b>Verkehrspolitik</b><br>Unterlagen der Arbeitsgruppe Verkehr der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Rede von Bundesverkehrsminister Prof. Dr. Günther Krause vor der Fraktion: "Verkehrspolitik der 90er Jahre für das vereinte Deutschland". Rundbriefe an die CDU/CSU-Bundestagsfraktion (z. B. zum Thema Verkehrsnotstand im Ost-West-Verkehr). Rede des Parlamentarischen Staatssekretärs des Bundesverkehrsministers, Dr. Dieter Schulte, anlässlich einer Veranstaltung des Bundesvorstands der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT). Bilanz der Verkehrspolitik von Bundesverkehrsminister Dr. Jürgen Warnke 1987-1988. Verkehrspolitik in der 11. Wahlperiode (Stand: 1989). Korrespondenz des DKM mit Klemens Weber, dem Präsident des Bundesverbandes des Deutschen Güterfernverkehrs. DKM-Dokumentation "Verbandsstruktur im Mittelstand" (Nr. 3/87 vom 22.06.1987). Rede von Senator Elmar Pieroth: "Perspektiven für das Verkehrsgewerbe in Berlin". Zur Situation der Deutschen Bundesbahn 1986. | 1987 - 1991 |
| 236/2 | <b>Vermögenssteuer/Vermögensbildung</b><br>Argumentationshilfen zum Vermögensbeteiligungsgesetz von Kurt Faltlhauser MdB. Unterlagen der Arbeitsgruppe "Eigentum und Vermögensbildung" der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (darunter Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 14.10.1983). Korrespondenz des DKM mit Verbandsvertretern, darunter dem DGB und dem Zentralverband der genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen e. V. (ZENTGENO). MIT-Unterlagen zur Vermögensbildung.   | 1982 - 1983 |
| 237/1 | <b>Vermögenssteuer/Vermögensbildung</b><br>Unterlagen der Arbeitsgruppe "Eigentum und Vermögensbildung" der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (darunter auch Protokolle vom 29.3.1984 und 9.12.1982), Vermerk und Artikel von Dr. Peter Spary, Korrespondenz von Hansheinz Hauser, Positionspapier "Miteigentum am Produktivvermögen" vom Bund Katholischer Unternehmer (BKU), Entwurf einer Stellungnahme des Bundesvorstands der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT), Stellungnahme des Verbands der Privaten Bausparkassen.  | 1982 - 1984 |
| 237/2 | <b>Vermögenssteuer/Vermögensbildung</b><br>Korrespondenz von Hansjürgen Doss und Dr. Kurt Faltlhauser MdB. Unterlagen der Arbeitsgruppe "Eigentum und Vermögensbildung" der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (darunter Protokoll der Sitzung vom 20.6.1985, 17.10.1985, 27.6.1986). Korrespondenz von Hansheinz Hauser. Vermögensbildende Perspektiven für den Rest der 10. Legislaturperiode (Vermerk).   | 1985 - 1992 |

VE-Nr.		Laufzeit
237/3	<b>Vorruhestand</b> Korrespondenz des DKM mit Heribert Scharrenbroich MdB, Vorsitzender der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, und mit Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm. Beschluß der Fraktion zum Thema Vorruhestand vom 2.2.1988. Artikel zum Thema von Dr. Peter Spary ("Verbesserte Mittelstandskomponente verbessert Vorruhestand"). Stellungnahme des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH). MIT-Pressemitteilungen.	1983 - 1988
237/4	<b>Vorruhestand</b> Korrespondenz des DKM mit Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm und Verbänden; außerdem mit Fraktionsvorsitzenden Dr. Alfred Dregger. Vermerke von Dr. Peter Spary. Arbeitspapier an die Mitglieder des DKM von Elmar Kolb MdB.	1983 - 1984
238/4	<b>Versteuerung von Überstunden</b> Vermögenspolitisches Grundsatzprogramm der Kommission "Vermögensbildung" der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.	1971 - 1973
239/2	<b>Maklergesetz</b> Korrespondenz des DKM mit Verbänden (darunter dem Ring Deutscher Makler) und Arbeitskreisen.	1965 - 1972
239/3	<b>Maklergesetz</b> Korrespondenz des DKM mit Verbänden. Stellungnahme der Versicherungswirtschaft zu den Gesetzentwürfen zur Änderung der Gewerbeordnung. Anregung zu einem Bauträgergesetz.	1971 - 1973
241/3	<b>EG-Freistellungsverordnung</b> Dokumentation des DKM zur EG-Gruppenfreistellungsverordnung. Korrespondenz des DKM, MIT-Pressemitteilungen. Ergebnisprotokolle der Arbeitsgruppe Wirtschaft am 17.1.1984 in Berlin.	1984
241/5	<b>Europäische Währungspolitik</b> Arbeitspapier von Dr. Manfred Luda: "Gedanken zur Politik der CDU/CSU nach Abschluß der Übergangsphase der Europäischen Gemeinschaft". Korrespondenz mit Verbänden.	1970 - 1971
241/6	<b>Jahreswirtschaftsbericht 1985</b> Anmerkungen zum Jahreswirtschaftsbericht 1985. Pressemeldungen von Verbänden zum Jahreswirtschaftsbericht.	1985
241/7	<b>Jahreswirtschaftsbericht 1987</b> DKM-Papier zum Jahreswirtschaftsbericht 1987 von Dr. Peter Spary. Vermerk für Hansheinz Hauser zum Thema.	1987

VE-Nr.		Laufzeit
242/2	<b>Wirtschaftskriminalität</b> Vermerk an Dr. Peter Spary zum Thema. Stellungnahme des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI).	1979 - 1983
242/3	<b>Wohnungsbaupolitik/Erbbauerecht</b> Ausführliche Pressemitteilung der Fraktion zum Thema. Erbbauerecht. Papier der CDU zur Wohnungsbaupolitik; Stellungnahme des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI).	1972 - 1981
243/2	<b>Verkehrspolitik</b> Korrespondenz.	1986
243/3	<b>Verkehrspolitik</b> Artikel von Dr. Peter Spary: "Die sozialökonomische Rentabilität als Richtschnur einer rationalen Infrastrukturfürsorge" (1967). Müller-Hermann-Plan, Leber-Plan. DKM-Rundschreiben, handschriftliche Notizen. Novelle zum Güterkraftverkehrsgesetz, eingebracht von Matthias Engelsberger MdB (zum Abbau von Wettbewerbsverzerrungen). Weitere Änderungsanträge, eingebracht von Heinrich Gewandt. Korrespondenz mit dem Bundesverband Werkverkehr e. V., mit der Centralvereinigung Dt. Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbände.	1967 - 1969
243/4	<b>Fremdenverkehr/Tourismus</b> Schreiben der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT) zur Besetzung der neuen MIT-Arbeitsgruppen Insolvenzrechtsreform, Fremdenverkehrspolitik, Öffentlichkeitsarbeit und Medien. Korrespondenz mit dem Deutschen Fremdenverkehrsverband. Stellungnahme des Deutschen Fremdenverkehrsverbandes (DFV) zur fremdenverkehrspolitischen Konzeption der Bundesregierung. Entschließungsentwurf der Koalition zum Tourismuspapier der Bundesregierung von Horst Haase MdB. Einladungen des DKM. Unterlagen zur Fremdenverkehrskommission des DKM. Liste der DKM-Mitglieder 1976.	1972 - 1985
243/5	<b>Fettsteuer</b> Pressemitteilungen von Verbänden, Korrespondenz zum Thema, Schreiben des DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser an Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl vom 10.8.1983, DKM-Stellungnahme zu den von der EG-Kommission vorgeschlagenen protektionistischen Maßnahmen.	1983 - 1987
243/6	<b>Familienpolitik</b> Positionspapier von Hermann Kroll-Schlüter MdB zum Thema "Familienpolitik zwischen Anspruch und Wirklichkeit", Dokumentation von Roswitha Verhülsdonk, Vorsitzende der Gruppe der Frauen, zum Thema "Alleinerziehende Eltern - Probleme und Teilfamilien", CDU-Papier von 1976: Leitsätze zur	1968 - 1983

VE-Nr.

Laufzeit

---

	Familienpolitik, Korrespondenz, Bericht von Bundesminister a. D. Dr. Franz-Josef Wuermeling: "Stiefkind Familienpolitik".	
244/3	<b>Große Anfrage betreffend Mittelständische Wirtschaft</b> Arbeits- und Positionspapiere des DKM.	1971
244/4	<b>Fusion Daimler-Benz</b> Korrespondenz von Prof. Dr. Winfried Pinger. MIT- Pressemitteilungen zum Thema.	1989
245/1	<b>Abschreibungsverbesserungen</b> Beitrag von Dr. Peter Spary: "Durch Abschreibungsverbesserungen mehr Wachstum und weniger Arbeitslose". DKM-Dokumentation: "Offensive zum Abbau der Arbeitslosigkeit".	1985
245/3	<b>Baunutzungsverordnung</b> Korrespondenz. Interne Vermerke. Papier zur Baunutzungsverordnung. Darin: DKM-Dokumentation: Vorschläge zur Novellierung der Baunutzungsverordnung.	1988 - 1989
245/5	<b>Arbeitszeit</b> Korrespondenz. Strategiepapier zur Veränderung der Arbeitslosigkeit und Einschränkung der Nebentätigkeit.	1985
246/4	<b>Abfallbeseitigung</b> Vorbereitungspapier für die Besprechung zwischen DKM und dem Bundesverband mittelständischer Privatbrauereien. Stellungnahme des BDI zum Bundesimmissionsschutzgesetz.	1985 - 1986
246/6	<b>Verkehrspolitik</b> Stellungnahme Aktionsgemeinschaft Rationeller Verkehr zur Beförderungssteuer. Thesen des Deutschen Gemeindetages zur Verkehrspolitik. Schwerpunktprogramme für die Verkehrspolitik in der 7. Wahlperiode der CDU/CSU-Fraktion. Stellungnahme des Bauernverbandes zum verkehrspolitischen Programm der Bundesregierung. Kurzfassung der Ausführungen des CDU/CSU- Abgeordneten Dr. Ernst Müller-Hermann.	1968 - 1969
247/2	<b>Verkehrspolitik</b> Rede von Albert Rempe, Präsident des Bundesverbandes des Deutschen Güterverkehrs (BDG). Verkehrspolitischer Gedankenaustausch mit dem Präsidium des BDG vom 20.9.1984. Stellungnahme des Deutschen Industrie- und Handelstages zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes. Positionspapier des Bundesverbandes des Deutschen Güterfernverkehrs zur Ordnungspolitik der Seehafen-Verkehre. Vermerke.	1983 - 1984

VE-Nr.		Laufzeit
247/4	<b>Große Anfrage 1986</b> Stellungnahme von Hansheinz Hauser zur Großen Anfrage. Erklärung zur Ablehnung des SPD-Antrags. Bearbeitung der Anfrageentwürfe.	1986
247/5	<b>Entbürokratisierung</b> Programm zur Entbürokratisierung der Wirtschaft aus der Sicht des deutschen Lebensmittel-Einzelhandels. Schwerpunkte der neuen Bundesregierung zum Thema Entbürokratisierung. Korrespondenz.	1983
247/6	<b>Bürokratisierung</b> Aufsätze/Berichte von Dr. Peter Spary: - "Bürokratisierung - Hemmschuh unserer Wirtschaft." (29 Seiten) - "Privatisierung als Sonderfall kommunaler Wirtschaftsförderung" - "Bürokratisierung in Wirtschaft und Verwaltung. Ansatzpunkte zu einer Diagnose."  Darin: Diskussionsbeitrag des BDI: "Administrative Belastungen kleiner und mittlerer Unternehmen."	1980 - 1983
247	<b>Neue Bundesländer</b>	s. d. (sine dato)
248/1	<b>Entbürokratisierung</b> BDI-Papier zur Entbürokratisierung und Deregulierung von EG- Vorschriften und Rechtsetzungsvorhaben (1985). Vorschläge des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks zur Entbürokratisierung und Deregulierung (1984).	1984 - 1986
248/2	<b>Entbürokratisierung</b> Programm der CDU zur Entbürokratisierung von Staat und Gesellschaft. Leitsätze zur Beschränkung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Thesen zur Privatisierung / Entbürokratisierung. Überlegungen der CDU/CSU- Bundestagsfraktion und der unionsregierten Länder zur Entbürokratisierung. Thesen zur Bekämpfung des Bürokratismus. Stellungnahme der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU/CSU (KPV) zur Entbürokratisierung.	1977 - 1980
248/3	<b>Berufsordnungsgesetz / Bildungsurlaub</b> Unterlagen zum Nachtbackverbot. Arbeitspapiere zur Einführung eines Bildungsurlaubs für Arbeitnehmer. Stellungnahme der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände zum Entwurf der SPD zum Bildungsurlaub.	1970 - 1987
248/4	<b>Deregulierungskommission</b> Fragen der Deregulierungskommission zur Versicherungswirtschaft (1988). Stellungnahmen verschiedener Verbände, z. B. des DGB, zum Gutachten der	1988 - 1993

VE-Nr.

Laufzeit

---

Deregulierungskommission. Vermerke von Dr. Peter Spary, darunter zur Arbeit der Deregulierungskommission an Herrn Senator Elmar Pieroth.  
Ergebnis der Beratungen der Koalitionsarbeitsgruppe "Deregulierung". Aktuelle Fragen der Deregulierung und Privatisierung (1993).

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 248/5 | <b>Datenschutz</b><br>Stellungnahmen verschiedener Verbände, darunter des Bundesverbandes des Deutschen Versandhandels und des Verbandes der Vereine Creditreform e. V.  | 1979 - 1983 |
| 249/2 | <b>Existenzgründungen</b><br>Überlegungen über die Auswirkungen bei Einführung steuerfreier Existenzgründungssparverträge (von Dr. Peter Spary).<br>Beschlussvorlage zur 28. MIT-Bundesdelegiertenversammlung, Memorandum des Arbeitskreises der Beratungsdienste von Spitzenverbänden der gewerblichen Wirtschaft zur öffentlichen Förderung von Unternehmensberatungen für kleine und mittlere Unternehmen. Leitsätze des Deutschen Industrie- und Handelstages zur Umstrukturierung der Existenzgründungsförderung. Vermerk zum Existenzgründungssparen bzw. zum Eigenkapitalhilfeprogramm. Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Eigentum der CDU/CSU-Bundestagsfraktion vom 26.1.1984. Vermerk über die Behandlung des Gesetzentwurfes für Existenzgründungssparverträge (von Dr. Peter Spary). | 1983        |
| 249/3 | <b>Eigenkapitalhilfe</b><br>Vermerk für Hansheinz Hauser, Elmar Pieroth und Prof. Dr. Gerhard Zeitel für das Existenzhilfeprogramm der Bundesregierung von Dr. Peter Spary. Beitrag von Prof. Dr. Gerhard Zeitel: "Mehr Selbständigkeit durch Sicherung des Entfaltungsspielraums und Belohnung des Leistungswillens." Elmar Pieroth zum Antrag der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zur Förderung des Existenzgründungssparens vom 13.2.1979.   | 1978 - 1979 |
| 249/4 | <b>Energiepolitik</b><br>Stellungnahme von der RWE für das Fachgespräch der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Reaktorstrategien für die Bundesrepublik Deutschland (18.9.1978). Stellungnahme der Norddeutschen Industrie- und Handelskammern zur Energiepolitik (September 1977).  | 1977 - 1978 |
| 249/5 | <b>European Recovery Program (ERP)</b><br>Merkblatt der Deutschen Ausgleichsbank zu ERP-Krediten zur Förderung der privaten Wirtschaft in der DDR. Schreiben der Kreditanstalt für Wiederaufbau an Dr. Peter Spary (ERP-Kredite für Investitionen in die DDR) vom 9.4.1990. Gründe für die Ablehnung   | 1977 - 1990 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

bzw. Umstrukturierung des strukturpolitischen Sonderprogramms der Bundesregierung aus mittelstandspolitischer Sicht.

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 250/1 | <b>Eigenkapitalhilfe</b><br>Vermerk für Dr. Alfred Dregger zum Thema<br>Eigenkapitalhilfeprogramm, Schreiben von Klaus Nötzel<br>(Vorstandsmitglied der Lastenausgleichsbank) zur Bereitstellung<br>der notwendigen Zinssubventionsmittel im Bundeshaushalt,<br>Information über die von der Bundesregierung geplanten<br>Maßnahmen zum Eigenkapitalhilfeprogramm und zur<br>Existenzgründung, Stellungnahme des Deutschen Industrie- und<br>Handelstags (DIHT) zu den bisherigen Erfahrungen mit dem<br>Eigenkapitalhilfeprogramm, darin Entwurf einer Stellungnahme<br>des Ausschusses für Wirtschaft des Deutschen Bundestages. | 1970 - 1984 |
| 250/2 | <b>DGB-Grundsatzprogramm</b><br>Überlegungen der Gewerkschaft Nahrung - Genuß - Gaststätten<br>zum "Kampf gegen die Arbeitslosigkeit". Ansatzpunkte zur<br>sozialpolitischen Diskussion, von Dr. Peter Spary. Stellungnahme<br>von Franz Josef Strauß zum DGB-Grundsatzprogramm vom<br>19.8.1980.  | 1980 - 1983 |
| 250/5 | <b>Eigenkapitalhilfe</b><br>Symposium "Mehr Risikokapital - Voraussetzung zur Stärkung der<br>Investitionsdynamik" des Wirtschaftsrates der CDU. Klausurtagung<br>der Standortkommission der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.<br>Vermerk: Eigenkapitalschwäche deutscher Unternehmen;<br>Kapitalzufuhr durch Heranführung mittlerer Unternehmen an die<br>Börse (2.6.1995). Stellungnahme der Deutschen Ausgleichsbank<br>zur Eigenkapitalhilfe. Korrespondenz von Hansjürgen Doss.   | 1988 - 1996 |
| 250/6 | <b>Zonenrandförderung / Öffentliches Auftragswesen</b><br>Korrespondenz. Unterlagen zur Zonenrandförderung.  | 1968 - 1976 |
| 250/8 | <b>Europawahl 1984</b><br>Mitgliederverzeichnis der CDU/CSU-Gruppe im Europaparlament<br>(Stand: 29.8.1990). Leitlinien der Mittelstandsvereinigung der CDU<br>(MIT) für die Europawahlen. Information des MIT-<br>Bundesvorstands: Grundzüge des CDU-Europa-Wahlkampfes.  | 1983 - 1990 |
| 251/2 | <b>Güterkraftverkehrsgesetz</b><br>Stellungnahme des BDI zur Änderung des Tarifbildungsverfahrens<br>im Straßengüterverkehr. Stellungnahme der Hauptgemeinschaft<br>des Deutschen Einzelhandels zum gleichen Thema.  | 1982 - 1983 |
| 251/3 | <b>Wettbewerbspolitik</b><br>Gemeinsame Erklärung von Organisationen der gewerblichen<br>Wirtschaft zur Sicherung des Leistungswettbewerbs.<br>Wettbewerbsregeln zur Preiswerbung unter Einkaufspreis.   | 1983 - 1984 |

- 251/4      **Familienpolitik / Erziehungsurlaub**      1989 - 1994  
Argumentationspapier der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zur Familienpolitik (Mai 1994). Positionspapier der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zu den Bundesverfassungsgerichtsurteilen zum Kindergeld und Kinderfreibeträgen. Ergebnisvermerk der Sitzung der Kommission "Familien- und Kinderfreundliche Politik" vom 13.9.1990. Bericht der Kommission "Familien- und Kinderfreundliche Politik" der CDU/CSU-Bundestagsfraktion vom 29.6.1990. Gedankenskizze für ein Modell zum Erziehungsurlaub von Hansjürgen Doss. Stellungnahme des Zentralverbands des Deutschen Handwerks zum Bundeserziehungsgeldgesetz
- 251/5      **Europapolitische Dialoge**      1988 - 1990  
Rundschreiben des DKM. Mitgliederverzeichnis (1989). Korrespondenz. Thesen des Bundesverbands des Deutschen Güterfernverkehrs (BDF). Vermerk von Dr. Peter Spary für Hansheinz Hauser: Erste Überlegungen zu einer nationalen Europa-Initiative für ein Europa des Mittelstandes. Ergebnisvermerk des europapolitischen Dialogs des DKM vom 30.11.1988.
- 251/6      **Handel**      1979 - 1980  
Positionspapier der Bundesvereinigung Deutscher Einkaufsverbände (BEV) über die Diskussion um die Stellung der Einkaufszusammenschlüsse. Grundsatzpapier des Einzelhandelsverbandes Westfalen-Mitte.
- 252/1      **Handel**      1985 - 1987  
Gemeinsames Symposium der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg und der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) zum Thema "Zukunftschancen im Einzelhandel" (21./22.2.1986). Stellungnahmen verschiedener Handelsketten. "Perspektiven für den Handel 1985" von Dr. Peter Spary.
- 252/2      **Nebentätigkeit**      1978 - 1981  
Vermerke. Korrespondenz, darunter von Hansheinz Hauser mit der Aktionsgemeinschaft wirtschaftlicher Mittelstand. Stellungnahme zum Gesetzentwurf eines Gesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften über die Nebentätigkeit von Angehörigen des öffentlichen Dienstes.
- 253/2      **Europapolitik / Europäische Mittelstandspolitik**      1980 - 1982  
Aktionsprogramm der Christlich-Demokratischen Fraktion der EVP zu kleineren und mittleren Unternehmen in der EG. Mitgliederverzeichnis der Europäischen Mittelstandsunion EMSU (ohne Datum). Mittelstandspolitisch relevante Verbände im internationalen und europäischen Bereich (Überblick von Dr. Peter Spary). Unterlagen zum EMSU-Kongreß vom 19.-21.6.1982 in London. Vermerk zum Thema "Integration europäischer

VE-Nr.

Laufzeit

---

Mittelständler". Liste der Vorstandsmitglieder der EVP.  
Mitgliederliste Fraktionsarbeitskreis Mittelstand. EMSU:  
Haushalt/Budget 1980-1981. Unterlagen zur Gründung der EMSU.  
Statuten der EMSU.

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 253/3 | <b>Energiepolitik</b><br>Programm des Beirates "Industrieller Mittelstand" zum Thema Energiepolitik vom 17.10.1996. Communiqué der Bundesregierung, der Landesregierungen Nordrhein-Westfalen und Saarland, Bergbauunternehmen, IG Bergbau und Energie zur Lage der Steinkohle (11.12.1987). Zur 15. Tagung der deutsch-sowjetischen Wirtschaftskommission.   | 1987 - 1996 |
| 253/4 | <b>Europapolitik</b><br>Protokoll der Konstituierenden Sitzung der Obleute aus der Deutschen Gruppe des Europäischen Parlaments und der CDU/CSU-Bundestagsfraktion vom 16.6.1980, Liste der Vorsitzenden der Arbeitsgruppen und Ausschüsse des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments, BDI-Papier anlässlich einer Mitteilung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften zur Förderung kleinerer und mittlerer Unternehmen (darin: Referat von Dr. Johann Baptist Gradl, Vorsitzender der Exil-CDU, zum Thema "Europa und die Deutsche Frage" anlässlich der Deutschland-Tagung der Exil-CDU am 3.3.1979 in Lübeck-Travemünde), Manifest für eine Europäische Mittelstands-Union (EMSU). | 1977 - 1981 |
| 254/1 | <b>Kreditwesen</b><br>Stellungnahme des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHT) zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Kreditwesen. Stellungnahmen mehrerer Verbände bzw. Vereinigungen dazu.   | 1984        |
| 254/3 | <b>Insolvenzrechtsreform</b><br>Beitrag von Joachim Gres, Vorsitzender des MIT-Beirats "Insolvenzrechtsreform", zum Thema "Insolvenzrechtsreform, insbesondere Mobiliarsicherheiten" (1992). Stellungnahmen verschiedener Verbände, darunter des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH).   | 1986 - 1992 |
| 254/4 | <b>Einkommenssteuer</b><br>Positionspapier der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT) zur Weiterentwicklung der Steuerpolitik vom 28.6.1979. Unterlagen zu den finanziellen Auswirkungen der Änderungen des Einkommenssteuergesetzes. Beitrag zum Thema "Änderung des Einkommensteuer-Tarifs" von Dr. Peter Spary. Darin: Exposé des Zentralverbandes des genossenschaftlichen Groß- und Außenhandels e. V. zum § 6 EStG vom 3.2.1968 und 26.1.1965.   | 1964 - 1979 |
| 255/1 | <b>EG-Freistellungsverordnung</b>   | 1983 - 1984 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Stellungnahme des Zentralverbandes des Kraftfahrzeuggewerbes (ZDK) zum Entwurf einer Verordnung zu Vertriebs- und Kundendienstvereinbarungen über Kraftfahrzeuge (20.10.1983). Vermerk zur EG-Gruppenfreistellungsverordnung von Dr. Peter Spary an Dr. Alfred Dregger. Stellungnahme von BMW zum Kraftfahrzeugbereich (31.10.1983).

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 255/2 | <b>Gewerbsteuer / Lohnsummensteuer</b><br>Entschließung der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT) zur Entwicklung der Gewerbesteuerhebesätze (Juli 1981). "Anhebung der Nullstufe, Auftakt zur Reform der Gewerbesteuer" von Heinrich Gewandt vom 30.1.1970. Korrespondenz.  | 1971 - 1981 |
| 255/4 | <b>Körperschaftssteuer</b><br>Stellungnahmen mehrerer Vereinigungen zu der Änderung des Körperschaftssteuergesetzes. Korrespondenz. Arbeitsvermerk zur Einführung des gespaltenen Körperschaftssteuersatzes für Warengenossenschaften. Vermerke von Dr. Peter Spary.   | 1968 - 1975 |
| 255/5 | <b>Gewerbeordnung</b><br>Resolution der Juwelier-Gold- und Silberschmiede-Innung, Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher (AGV) zum Gesetzentwurf zur Neuordnung des Arzneimittelrechts, Stellungnahme des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH).   | 1973 - 1983 |
| 255/6 | <b>Haushalt</b><br>Ergebnisse der Beratungen des Vermittlungsausschusses (9.12.1981).  | 1981        |
| 256/1 | <b>Existenzgründungen</b><br>Korrespondenz. Papier der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels: "Existenzgründungen im Einzelhandel. Wagnis und Chancen" (vorgelegt auf der HDE-Delegiertenversammlung 1978). Vermerke. Thesen zur Privatisierungsdiskussion von der Mittelstandsvereinigung der CDU Westfalen-Lippe. Unterlagen zur Elmar-Pieroth-Kommission "Mehr Selbständigkeit" (1978). | 1978 - 1979 |
| 256/3 | <b>Handwerksordnung</b><br>Korrespondenz, darunter mit Irmgard Blättel, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB. Stellungnahme des Deutschen Handwerkskammertags zu dem Änderungsantrag der Fraktion der SPD zu dem Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes (7.11.1983).   | 1983 - 1986 |
| 256/4 | <b>Europapolitik</b><br>Entwurf eines Berichtes des Ausschusses für Wirtschaft und Währung des Europäischen Parlaments über die Errichtung eines Europäischen Zentrums für Klein- und Mittelbetriebe sowie   | 1983        |

VE-Nr.

Laufzeit

---

	Handwerksbetriebe (8.9.1983). Stellungnahme der Aktionsgemeinschaft CDU/CSU bei den Europäischen Gemeinschaften zum Aktionsprogramm der EVP (31.10.1983).	
256/5	<b>Gewerbsteuer</b> Informationen des Parlamentskreis Mittelstand (PKM) zur Gewerbsteuer und den den aktuellen Reformplänen (25.2.1995). Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Gewerbesteuerreform, eingesetzt von Bundesfinanzminister Dr. Theo Waigel (24.11.1994). Dokumentation des Diskussionskreis Mittelstand zur mittelstandspolitischen Gesetzgebungsarbeit des DKM im letzten Halbjahr der 10. Wahlperiode (11.8.1986). Beschluß der MIT Rheinland vom 10.3.1982 zur Gewerbesteuer.	1982 - 1995
257/2	<b>Jugendarbeitslosigkeit</b> Vermerke. Rundbriefe. Korrespondenz. Studien des Wirtschaftsrates der CDU e. V.	1977 - 1984
257/5	<b>Wohnungsbaupolitik</b> Papier "Milliarden-Programm für den Wohnungsbau". Papier des Bundesverbandes freier Wohnungs-Unternehmen e. V. Arbeitspapiere von Dr.-Ing. Dietmar Kansy zum Thema "Stadtsanierung in der DDR" (7.3.1990) / "Was das Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz an Verbesserungen bringt" (14.03.1990).	1985 - 1990
257/6	<b>Handel</b> "Wettbewerbspolitische Perspektiven für den Handel zu Beginn der 80er Jahre" von Dr. Peter Spary. DKM-Unterlagen zur Lage des Einzelhandels (September 1983).	1978 - 1984
257/8	<b>Haushalt 1987</b> Schreiben von Hansheinz Hauser an Dr. Helmut Kohl, Dr. Gerhard Stoltenberg und Dr. Alfred Dregger vom 2.7.1984 zur Planung des Bundeshaushaltes 1987.	1984
258/1	<b>Haushalt 1989/1990</b> Argumentationspapier der Fraktionsarbeitsgruppe "Haushalt" (19.6.1991), Vermerk: "Mögliche Haushaltsrisiken beim Bundeshaushalt" von Dr. Peter Spary für Staatssekretär Prof. Dr. Simon (1.9.1988), Stellungnahme der Deutschen Ausgleichsbank zur Eigenkapitalhilfe (7.5.1987).	1987 - 1991
258/10	<b>Mittelstand</b> Mittelstandspolitische Positionen für die Koalitionsverhandlungen (Entwurf von Dr. Peter Spary vom 10.3.1983). Vermerk von Prof. Dr. Zeitel: Mittelstandspolitische Akzente (23.9.1982). Vermerk von Dr. Peter Spary für Zeitel: Gründung einer Weltorganisation des Mittelstandes (27.9.1982). Stellungnahme der IHK u. a. zum Bericht	1980 - 1983

VE-Nr.

Laufzeit

---

	über die Lage und Entwicklung von kleinen und mittleren Unternehmen in NRW (6.6.1980).	
258/12	<b>Nebentätigkeit</b> Korrespondenz, Vermerke.	1983 - 1985
258/2	<b>Hinterbliebenenrente</b> Stellungnahme Norbert Blüms zur Hinterbliebenenrente (22.1.1985) mit Korrespondenz, Unterlagen zur Reform der Hinterbliebenenrente unter Einschluß der Anerkennung von Erziehungszeiten in die Altersversicherung, Ergebnis der Klausurtagung der Sozialpolitiker der CDU- und FDP-Bundestagsfraktion vom 24./25.6.1984.	1984 - 1985
258/5	<b>Handwerk</b> Stellungnahme des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) zur Koalitionsvereinbarung. Handwerkspolitische Schwerpunkte 1988. Entwurf zu einer gesetzlichen Regelung zur Verbesserung der Bauhandwerkersicherung (26.11.1991). Darin: Grußwort von Johannes Rau für die Arbeitnehmerinitiative Handwerk.	1988 - 1991
258/6	<b>Haushalt 1989</b> Vermerk: "Mögliche Haushaltsrisiken beim Bundeshaushalt" von Dr. Peter Spary für Staatssekretär Prof. Dr. Simon (1.9.1988), mit Begleitbrief.	1988
258/7	<b>Haushalt 1979</b> Vermerk von Dr. Peter Spary: Mittelstandspolitische Anträge zum Einzelplan 09 (27.9.1978).	1979
258/8	<b>Haushalt 1987 und Haushalt 1988</b> Argumentationspapier der Fraktionsarbeitsgruppe Haushalt zur finanz- und haushaltspolitischen Strategie (24.6.1987).	1987
259/10	<b>Nachhaftung</b> Unterlagen, Korrespondenz, v. a. mit Norbert Blüm.	1988
259/11	<b>Altersversorgung</b> MIT-Vermerke. Papier von Heinz Franke, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales (11.2.1981).	1980 - 1993
259/12	<b>Pflegefall-Absicherung</b> Papier zur DKM-Vorstandssitzung am 3.12.1986, Beschlußvorlage für die Sitzung des MIT-Bundesvorstandes am 13.5.1991, Positionspapier der MIT zur Pflegefall-Absicherung, Aktions- und Diskussionsschwerpunkte der MIT 1992, Korrespondenz.	1986 - 1991

VE-Nr.

Laufzeit

- 
- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 259/3 | <b>Mitbestimmung</b><br>Unterlagen der Kommission "Mitbestimmung" der CDU/CSU-Bundestagsfraktion mit Ergebnisprotokoll vom 21.1.1976, MIT-Papier zum Thema.   | 1974 - 1976 |
| 259/4 | <b>Privatisierung</b><br>Beschuß der MIT Sachsen vom 15.5.1993, Privatisierungskatalog des Bundesverbandes der Freien Berufe, Rede von Hansheinz Hauser anläßlich der Verleihung der 32. Brillat-Savarin-Plakette 1986 an Diplom-Kaufmann Herbert Rütten.   | 1986 - 1993 |
| 259/6 | <b>Neuordnung des Post- und Fernmeldewesens</b><br>Vermerk von Dr. Peter Spary: Behandlung des Gutachtens der Regierungskommission zur Neuordnung des Post- und Fernmeldewesens (12.10.1987), Presseerklärungen und Korrespondenz.  | 1983 - 1987 |
| 259/8 | <b>Neutralität der Bundesanstalt für Arbeit</b><br>Musterbrief der Fraktionsarbeitsgruppe "Arbeit und Soziales" (18.12.1985), Stellungnahme der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände zur Sicherung der Neutralität der Bundesanstalt für Arbeit (14.1.1986), Ausarbeitung zum Thema vom Wirtschaftsrat der CDU e. V. | 1985        |
| 260/1 | <b>Lebensmittelrecht</b><br>Korrespondenz, v. a. mit der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Lebensmittelrecht e. V., Artikel von Dr. Peter Spary in der Zeitschrift "Bonntendenz": "Wie gesund sind unsere Lebensmittel?"  | 1986 - 1990 |
| 260/3 | <b>Mitbestimmung</b><br>Stellungnahme des Diskussionskreises Mitbestimmung zu den Beschlüssen der Regierungskoalition in Bezug auf Mitbestimmung, Entschließung des 15. Bundeskongresses der MIT (17.6.1973), Rede von Dr. Alfred Dregger auf dem 18. Bundesparteitag der CDU in Düsseldorf am 26.1.1971: "Mehr Mitbestimmung".     | 1970 - 1974 |
| 260/4 | <b>Mitbestimmung</b><br>Schrift der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB): "Der Arbeitnehmer als Unternehmensmitglied", Unterlagen der MIT und des Wirtschaftsrates der CDU e. V., Übersicht über die Mitbestimmungs-Modelle der einzelnen Parteien, Verfassungs-Hearing zum Mitbestimmungs-Gesetzentwurf.                       | 1975 - 1980 |
| 260/5 | <b>Lohnfortzahlung</b><br>Korrespondenz, Studie des rheinisch-westfälischen Handwerkerbundes zum Thema (1982), MIT-Presseerklärungen.   | 1969 - 1982 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

262/2	<b>Mittelstand</b> Papier von Hansheinz Hauser: "Ordnungspolitische Aufgaben moderner Mittelstandspolitik", MIT-Papier "10 Thesen zum Selbstverständnis der Mittelstandsvereinigung".	1972 - 1976
262/4	<b>Investitionsrücklage</b> Stellungnahme des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) zum Thema Steuerfreie Investitionsrücklage, Korrespondenz, Stufenplan des DKM zur Verbesserung der Eigenkapitalbasis im Mittelstand.	1971 - 1982
262/5	<b>Nebentätigkeit im Öffentlichen Dienst</b> Korrespondenz mit mehreren Verbänden, u. a. mit dem Deutschen Beamtenbund und dem Gesamtverband deutscher Musikfachgeschäfte e. V., Vermerke.	1979
263/1	<b>Mitbestimmung</b> Umfangreiche Stellungnahme der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Diskussionsbeitrag zum Thema von Prof. Dr. Kurt Biedenkopf (28.8.1973), Vorschläge der CDA zum Thema (1971).	1971 - 1974
263/2	<b>Nebentätigkeit</b> Rechtsgutachten für den Bundesverband Freie Berufe, Stellungnahme des DGB, Rundbriefe, Korrespondenz.	1980 - 1983
263/4	<b>Haushalt 1981</b> Unterlagen der Fraktionsarbeitsgruppe "Finanzen und Haushalt": Entwicklung im Haushaltsjahr 1981 und im Zeitraum der Finanzplanung des Bundes bis 1984.	1981
264/1	<b>Mittelstand</b> MIT-Mitgliederstatistik gemäß Berufen. Entwurf von Dr. Peter Spary zu einer Ausarbeitung zu den Themen "Mittelstand" (Definition) und "Mittelstandspolitik" (Ziele - Schwerpunkte - Maßnahmen). Korrespondenz.	1977 - 1979
264/2	<b>Lohnfortzahlung</b> Stellungnahme von verschiedenen Verbänden, u. a. der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Korrespondenz.	1965 - 1969
265/1	<b>Privatisierung</b> Korrespondenz mit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Verbänden, Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer, Privatisierungsbörse des Deutschen	1983 - 1984

VE-Nr.

Laufzeit

---

Industrie- und Handelstages (DIHT), Referat "Mehr Privat - weniger Staat" von Dr. Horst Waffenschmidt MdB (Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium) anlässlich des 29. Bundeskongresses der MIT in Aachen vom 4./5.5.1984, Ergebnisprotokoll der Sitzung der Kommission "Entstaatlichung" der MIT vom 27.1.1984 in Bonn, Thesen zur Privatisierung von Dr. Peter Spary.

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 265/2 | <b>Privatisierung</b><br>Birgit Breuel zur Privatisierung, Vermerke, Stellungnahme der Handwerkskammer Konstanz, Ausarbeitung von Adolf Herkenrath MdB, Pressemitteilungen der MIT, Anfragen von Hansheinz Hauser an den Deutschen Bundestag, Stellungnahme vom Deutschen Beamtenbund, Papier "Investitionsförderungsprogramm" der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV), Tischvorlage des MIT-Beirats "Freie Berufe" zum Thema (11.02.1980). | 1980 - 1983 |
| 265/3 | <b>Preisbindung</b><br>Korrespondenz mit Verbänden (Verband Deutscher Drogisten, Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels u. a.) und Ministerien (Bundesministerium für Wirtschaft u. a.), Ausarbeitungen, Pressemitteilungen des DKM.   | 1970 - 1974 |
| 265/4 | <b>Rentenreform</b><br>Schreiben von Horst Seehofer mit Bezug auf Rentenerhöhung zum 1.7.1992, Korrespondenz mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks, DKM-internes Arbeitspapier zum Thema, MIT-Vermerk, Schreiben von Elmar Pieroth (MIT) an Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl.   | 1987 - 1992 |
| 265/5 | <b>Regierungserklärungen</b><br>Ausarbeitungen des DKM: Mittelstandspolitische Schwerpunkte der Regierungserklärung 1987, Mittelstandspolitische Versäumnisse der Regierungserklärung 1982/1983, Übersicht über die Debatte bezüglich der Regierungserklärung 1982/1983, MIT-Pressemitteilung zum neuen Status der MIT nach dem Regierungswechsel.  | 1982 - 1987 |
| 265/6 | <b>Ruhrgebiet</b><br>Korrespondenz mit dem Bundeskanzleramt mit Bezug auf die Ruhrgebietskonferenz 1988, Einführungsrede von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl, Ausarbeitung von Dr. Gerhard Ott zum Stellenwert der Steinkohle für die Energiepolitik, MIT-Vermerke und -Pressemitteilungen (auch Entwürfe).   | 1987 - 1988 |
| 265/7 | <b>Steuerpolitik</b><br>Ergebnisprotokoll des Bundesfachausschusses Wirtschaftspolitik vom 15.5.1985, Unterlagen der Steuerkommission von MIT und CDA (Tischvorlage für die Sitzung vom 17.12.1985 u. a.), Aufsatz von Dr. Peter Spary: "Steuersenkung bleibt Hauptaufgabe",  | 1983 - 1985 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Ausarbeitung des DKM zum Thema, Artikel über Wolfgang Zeidler, Präsident des Bundesverfassungsgerichts (handschriftlich bearbeitet), Artikel vom stellvertretenden MIT-Bundesvorsitzenden Heinz F. Landré.

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 265/8 | <b>Steuerpolitik</b><br>Vermerke für Hansheinz Hauser, Senator Elmar Pieroth und Hansjürgen Doss, ausgearbeitete DKM-Musterrede zum Thema "Die Steuerpolitik der CDU/CSU nach der Wende in Bonn und die anstehende Reform der Unternehmensbesteuerung" (1989), Rundschreiben von Michael Glos (CSU) zum Thema, Ergebnis des DKM-Gesprächs mit Bundesfinanzminister Dr. Theo Waigel, Stichworte für Hansjürgen Doss für das Gespräch mit dem Bundesverband Druck.                                   | 1988 - 1994 |
| 266/1 | <b>Steuerpolitik</b><br>Umfangreiche Ausarbeitung des DKM-Mitglieds Dr. Hermann Schwörer: "Arbeitsplätze durch mehr Investitionen", Rundschreiben von Dr. Gerhard Stoltenberg an die Mitglieder der Fraktion (mit Anlage), Prof. Dr. Reinhold Kreile zur Steuerpolitik in der 11. Legislaturperiode, Entwurf für einen Leitantrag des MIT-Bundesvorstands für die 31. Bundesdelegiertenversammlung am 9./10.5.1986 in Nürnberg, DKM/MIT: Ergebnis der Beratungen der Steuerkommission (21.6.1985). | 1985 - 1986 |
| 266/2 | <b>Steuerreform</b><br>Eröffnungsansprache von Hansjürgen Doss MdB, Landesvorsitzender der MIT Rheinland-Pfalz: Steuerreform für den Mittelstand (1986), MIT-Ausarbeitungen und MIT-Pressemitteilungen, KPV-Erklärung von Dr. Horst Waffenschmidt.   | 1978 - 1988 |
| 266/3 | <b>Steuerreform</b><br>Unterlagen zur MIT-Kommission "Finanzen und Steuern", Entwurf für einen Vorschlag zu Eckdaten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für einen tragfähigen Kompromiß zum Steueränderungsgesetz 1979, MIT-Pressemitteilungen, Erklärungen des Vorsitzenden der MIT-Kommission "Finanzen und Steuern", Dr. Günther Felix, Schreiben von Hansheinz Hauser an den Fraktionsvorsitzenden Dr. Helmut Kohl, Korrespondenz mit diversen Verbänden.  | 1973 - 1979 |
| 266/4 | <b>Steuerreform</b><br>Thesenpapier "Was bringt die Steuerreform dem Mittelstand?", umfangreiche Ausarbeitung von Dr. Hermann Schwörer MdB: "Steuern - Investitionen - Wachstum - Arbeitsplätze", Einzelheiten zur Kapitalertragssteuer, Vermerk von Hansheinz Hauser, Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer e. V. (ASU).  | 1987 - 1988 |
| 266/5 | <b>Steuerpolitik</b>   | 1977 - 1982 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Unterlagen der MIT-Kommission "Finanzen und Steuern"  
(Protokoll vom 9.7.1979, Korrespondenz und Unterlagen des  
Vorsitzenden Dr. Günther Felix), Vermerke, Korrespondenz, MIT-  
Antrag für den 29. Bundesparteitag, MIT-Pressemitteilungen,  
Beschlüßvorlage für den MIT-Bundesvorstand.  
Darin: Protokolle des Arbeitskreises Steuerpolitik des  
Wirtschaftsrates der CDU e. V. vom 9.10.1981, 4.6.1981, 8.9.1980.  
*gesperrt*

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 267/1 | <b>Subventionen</b><br>Kurzstellungnahme des DKM zu den aktuellen Beschlüssen zur<br>Steuerreform und ihrer Finanzierung aus mittelstandspolitischer<br>Sicht, Korrespondenz mit der MIT Baden-Württemberg, Artikel<br>"Subventionsabbau" von Dr. Peter Spary und "Subventionsabbau<br>wo?" von Prof. Dr. Eberhard Hamer.  | 1986 - 1987 |
| 267/2 | <b>Schwarzarbeit</b><br>Korrespondenz des DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser und<br>DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary mit MdBs (Philipp Jenninger<br>u. a.) und Verbänden (Zentralverband des Deutschen Handwerks<br>u. a.), Positionspapier von Hansheinz Hauser "Schwarzarbeit muß<br>wirksamer bekämpft werden - Leiharbeit muß möglich bleiben",<br>Artikel von Heinz F. Landré "Rückzieher: Die SPD/FDP-Koalition<br>und die Bekämpfung der Schwarzarbeit",                    | 1974 - 1981 |
| 267/3 | <b>Spielverordnung</b><br>Korrespondenz des DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser und des<br>DKM-Geschäftsführers Dr. Peter Spary mit MdBs und dem<br>Verband der deutschen Automatenindustrie e. V., Positionspapier<br>"Spielhallen in der Kontroverse".   | 1987 - 1989 |
| 267/4 | <b>Sozialpolitik</b><br>Korrespondenz des DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser und des<br>DKM-Geschäftsführers Dr. Peter Spary mit MdBs (Dr. Philipp<br>Jenninger u. a.) und der Arbeitsgemeinschaft Soziale Ordnung,<br>Stellungnahme der Bundesvereinigung der Deutschen<br>Arbeitgeberverbände.<br>Darin: Ergebnisprotokoll der konstituierenden Sitzung des<br>Bundesfachausschusses Sozialpolitik vom 03.06.1981 (mit<br>Aktennotiz).  | 1976 - 1982 |
| 267/5 | <b>Sozialpolitik</b><br>Rundschreiben von Wolfgang Vogt MdB und Horst Seehofer,<br>Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Arbeit<br>und Sozialordnung, Bilanz der Sozialpolitik von Otto Zink MdB,<br>MIT-Pressemitteilung zum Thema, Ergebnis der Klausurtagung der<br>Sozialpolitiker der CDU/CSU- und der FDP-Bundestagsfraktion vom<br>24./25.06.1984, Artikel von Dr. Haimo George, Korrespondenz von<br>Dr. Peter Spary mit dem Zentralverband des Deutschen | 1981 - 1990 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Handwerks, Ansatzpunkte von Dr. Peter Spary zur sozialpolitischen Diskussion.

- |             |   |             |
|-------------|---|-------------|
| 267/6       | <b>Schwerbehindertengesetz</b><br>Korrespondenz des DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser und des DKM-Geschäftsführers Dr. Peter Spary mit MdBs, Ministerien (Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung) und Verbänden (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände u. a.), Pressemitteilung, Vermerk.   | 1976 - 1986 |
| 268/1       | <b>Subventionen</b><br>Vermerk zum Subventionsabbau, Korrespondenz des DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser und des DKM-Geschäftsführers Dr. Peter Spary mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Herbert Lattmann MdB, MIT-Pressemitteilung, Vermerk.   | 1983 - 1985 |
| 268/2       | <b>Subventionen</b><br>Papier "Anspruch und Realität der Bonner Mittelstandspolitik", Korrespondenz mit dem Wirtschaftsrat der CDU e. V., Aktennotiz von Dr. Wolf Eckart Meyhoeffer betr. Konstituierung der MIT-Arbeitsgruppe "Abbau von Subventionen".  | 1978 - 1982 |
| 270/4       | <b>Umweltpolitik: Technische Anleitung Luft</b><br>Rundbrief des MIT-Vorsitzenden Prof. Dr. Gerhard Zeitel, Telexe, Telefonnotiz, Rede von Friedrich Vogel MdB zum Thema "Umweltpolitik - Planung und Durchführung".  | 1973 - 1982 |
| 270/5       | <b>Umweltpolitik: Technische Anleitung Luft</b><br>Rundbrief an die MIT-Mitglieder und die Mitglieder der Fraktion, Papier "Programm zu Förderung umweltfreundlicher schadstoffarmer oder bedingt schadstoffarmer Kfz", Entschließung der Fraktion vom 11.12.1984, Vortrag von Dr. Klaus Marquardt vor der American Chamber of Commerce in Hamburg über "Kraftstoff und Umwelt", Stellungnahme des Außenhandelsverbands für Mineralöl e. V. | 1983 - 1985 |
| 7.3 Gesetze |   |             |
| 005/2       | <b>Gesetz gegen den Betriebs- und Belegschaftshandel</b><br>Gesetz gegen den Betriebs- und Belegschaftshandel: Schriftwechsel, Ausarbeitungen, Stellungnahmen, insbesondere: Fritz Hellwig.<br>Kurzprotokolle BTA für Mittelstandsfragen: 6./14.10.1959, 4.11.1959, 9.12.1959, 6.10.1960.   | 1955        |
| 008/2       | <b>Städtebauförderungsgesetz</b><br>Ausarbeitungen, Entwürfe, Stellungnahmen; u.a.: Zentralverband des Deutschen Handwerks;   | 1969 - 1971 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

Synopsis zum Entwurf eines Gesetzes über städtebauliche  
Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Gemeinden  
(BMBAU 1971)

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 014/3 | <b>Arbeitsplatzförderungsgesetz</b><br>Ausarbeitungen, handschriftliche Notizen, Informationsmaterial   | 1971        |
| 019/2 | <b>Mittelstandsförderungsgesetz</b><br>Gesetz Royer/ Förderung kleiner und mittlerer<br>Unternehmen/Strukturgesetz für Handel und Handwerk:<br>Ausarbeitungen, Entwürfe, Stellungnahmen;<br>Besprechung DKM/Fraktion am 20.06.1974, Protokoll.  | 1974 - 1976 |
| 238/2 | <b>Kartellgesetz</b><br>Mitglieder der Kommission "Wettbewerbspolitik" der<br>Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT). Korrespondenz von Dr.<br>Peter Spary mit Verbänden.  | 1981        |
| 238/3 | <b>Kartellgesetz</b><br>Stellungnahmen von Verbänden zum geplanten Zweiten Gesetz<br>zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen.<br>Darunter vom Markenverband, vom Wirtschaftsverband Eisen,<br>Blech und Metall verarbeitende Industrie e. V. und dem Deutschen<br>Gewerbeverband.   | 1969 - 1972 |
| 239/1 | <b>Kartellgesetz</b><br>Positionspapier des Markenverbands zur 5. und 6. Kartellnovelle,<br>Stellungnahme und Artikel von Prof. Dr. Winfried Pinger,<br>Korrespondenz mit dem Zentralverband der genossenschaftlichen<br>Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen (ZENTGENO).<br>Kabinettsvorlage des Bundeswirtschaftsministeriums für den<br>29.6.1988 für die 5. Kartellnovelle. Bericht der Arbeitsgruppe<br>Wettbewerbsrecht vom 19.4.1988.                                 | 1988 - 1995 |
| 239/5 | <b>Ladenschlußgesetz (Schwerpunkt Tankstellen)</b><br>Papier von Prof. Dr. Gerhard Zeitel, Bundesvorsitzender der<br>Mittelstandsvereinigung der CDU, zur Ladenschlußdiskussion<br>1984. Stellungnahme von Paul Haarmeyer, Landesvorsitzender<br>der Hamburger MIT und Bürgerschaftsabgeordneter. Schreiben<br>von Verbänden an den DKM. Schreiben von Dr. F. G. Conzen,<br>Präsident der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels<br>(HDE), an Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl. | 1982 - 1984 |
| 240/2 | <b>Ladenschlußgesetz / Ladendiebstähle</b><br>Argumentationskatalog zum Thema Ladenschluß.<br>Ergebnisprotokolle der Sitzungen der Kommission "Ladenschluß"<br>der CDU/CSU-Fraktion am 4.10.1978 und 18.1.1979. Vermerke.<br>Korrespondenz des DKM. Schreiben des Parteivorsitzenden<br>Helmut Kohl an den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser  | 1967 - 1980 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

	(23.2.1976). Protokoll über die Sitzung der Arbeitsgruppe Verbraucherpolitik am 17.10.1975.	
241/2	<b>Kartellgesetz</b> Korrespondenz vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser. Stellungnahmen von Verbänden, darunter dem Markenverband und der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels (HDE).	1979 - 1980
241/4	<b>Ladenschlußgesetz</b> Beitrag von Hansjürgen Doss: "Entspricht das Ladenschlußgesetz den Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft?" DKM-Dokumentation "Die Haltung der Union und der Bundesregierung zur Ladenschlußfrage". Korrespondenz des DKM. Stellungnahme des DKM zum Thema Ladenschluß. Studien zum Thema Ladenschluß (mit Vergleich In-/Ausland).	1984
243/1	<b>Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen</b> Korrespondenz des DKM. Vermerke.	1982 - 1986
244/1	<b>Bundesmittelstandsförderungsgesetz</b> Korrespondenz des DKM mit Verbänden (z. B. dem Bundesverband des Deutschen Güterfernverkehrs (BDF) e. V. Rundbriefe des DKM zur Thema. "Konzeption des Bundesmittelstandsförderungsgesetzes" von Dr. Peter Spary. Ergebnisprotokoll der Besprechung des DKM mit den Arbeitskreisen der Fraktion betreffend Bundesmittelstandsförderungsgesetz. Unterlagen zum Hearing des DKM zu diesem Thema.	1974 - 1975
244/2	<b>Gesundheitsreformgesetz</b> MIT-Positionspapier vom MIT-Bundeskongreß 1987. Initiativantrag des MIT-Landesverbandes NRW und des MIT-Kreisverbandes Aachen-Stadt (MIT-Bundeskongreß 1988). Vorbereitungspapier von Dr. med. Karl Becker MdB für die DKM-Vorstandssitzung am 3.12.1986. Vermerke.	1986 - 1989
245/6	<b>Bundesmittelstandsförderungsgesetz</b> Unterlagen zu einer Anhörung zum Bundesmittelstandsförderungsgesetzes. Korrespondenz des DKM. Argumente des DKM zum Bundesmittelstandsförderungsgesetz. Stellungnahmen diverser Verbände zum Bundesmittelstandsförderungsgesetz.	1978
246/1	<b>Arbeitsförderungsgesetz</b> BDI-Papier "Arbeitsplätze durch Wirtschaftswachstum." Unterlagen zum Arbeitsförderungsgesetz (v. a. Stellungnahmen). Korrespondenz. Vermerke.	1978

VE-Nr.		Laufzeit
246/2	<b>Arbeitsförderungsgesetz</b> Verschiedene Modelle zur Altersteilzeit. Korrespondenz. Vermerke.	1988
247/3	<b>Betriebsverfassungsgesetz</b> Änderungsanträge für die 2. Lesung des Entwurfes eines Betriebsverfassungsgesetzes. Vermerk zum Betriebsverfassungsgesetz vom 28.10.1971. Zum Stand der Novellierung des Betriebsverfassungsgesetzes. Positionspapier zum Betriebsverfassungsgesetz. Anhörung zum Betriebsverfassungsgesetz.	1971
248/6	<b>Betriebsverfassungsgesetz</b> Stellungnahme des Verbandes Deutscher Reeder zum neuen Betriebsverfassungsgesetz. Anhörung zum Betriebsverfassungsgesetz. Positionspapier der Mittelstandsvereinigung (MIT) zum Entwurf für ein Betriebsverfassungsgesetz. Änderungsanträge zum Betriebsverfassungsgesetz.	1971 - 1972
250/4	<b>EG-Bilanzrichtliniengesetz</b> Stellungnahme des Verbandes der Buchstellen zur Beteiligung Berufsfremder an Steuerberatungsgesellschaften. Korrespondenz.	1984 - 1985
252/3	<b>Kartellgesetz</b> Korrespondenz. Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Wirtschaft und Ernährung, Arbeitsgruppe Wettbewerb vom 3.3.1970. Leitsätze zur Novellierung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (10.3.1970).	1969 - 1970
252/4	<b>Kartellgesetz</b> Stellungnahme zur Konzentration und zum Verdrängungswettbewerb im Handel vom Markenverband. Korrespondenz von Verbänden. Ausarbeitung des Vereins zur Förderung der Wettbewerbswirtschaft zum Thema. Forderungspapier des Fleischerhandwerks.	1986 - 1988
252/5	<b>Jugendarbeitsschutzgesetz</b> Korrespondenz, darunter mit der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels (HDE). Vermerke. Persönliches Schreiben von Dr. Haimo George an Dr. Norbert Blüm, Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung (13.6.1983).	1977 - 1984
253/1	<b>Ladenschlußgesetz</b> Korrespondenz. Stellungnahmen verschiedener Verbände. Pressemitteilungen der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT). Protokoll der Sitzung des Handelsbeirats und des Beirats für Wettbewerbsrecht der Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen e. V.	1986 - 1988

VE-Nr.		Laufzeit
253/5	<b>Dolmetschergesetz</b> Memorandum des Bundesverbandes der Dolmetscher und Übersetzer zur gesetzlichen Regelung der Berufsausübung für Freiberufler.	1982 - 1985
254/2	<b>Kartellgesetz</b> Protokoll der Anhörung der AG Wirtschaft der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zum Thema "GWB-Novelle in der nächsten Legislaturperiode" vom 2.6.1986. Stellungnahme des Bundeskartellamtes zur Preisbildung. Wortprotokoll der Anhörung zur Kartellrechtsnovelle durch die Arbeitsgruppe Wirtschaft der Fraktion vom 18./19.8.1987. Stellungnahme der CDU-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen (NRW) zur Novellierung des Kartellrechts vom 12.1.1988.	1986 - 1988
255/3	<b>Kartellgesetz</b> Stellungnahme des Zentralen Kreditausschusses zum Entwurf eines 4. Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB-Novelle), 27.11.1978. Antworten verschiedener Vereinigungen auf den Fragenkatalog des Wirtschaftsausschusses des Deutschen Bundestages. Ergebnisvermerk zur Besprechung der MIT-"UWG/GWB-Kommission" am 8.2.1979. Vermerk: Änderung des Kartellgesetzes von Dr. Peter Spary vom 25.10.1977.	1977 - 1979
256/6	<b>Kartellgesetz</b> Stellungnahme der Elektrizitätswirtschaft zu den Vorschlägen des Bundeswirtschaftsministeriums (12.6.1979). Stellungnahme des BDI. Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher (AGV): "Gaststätten am kurzen Zügel". Stellungnahmen verschiedener Vereinigungen zur Novellierung des Kartellgesetzes.	1973 - 1978
257/1	<b>Kartellgesetz</b> Arbeitspapier des Arbeitskreises II, Arbeitsgruppe Wettbewerb der CDU/CSU-Bundestagsfraktion betreffend Kartellgesetznovelle (1971). Praktische Beispiele zum Thema Wettbewerbsverzerrungen. Bericht über die Verfahren des Bundeskartellamtes gegen Mineralölgesellschaften.	1971 - 1974
257/3	<b>Kartellgesetz</b> Schreiben des Markenverbandes an Hansheinz Hauser.	1988
257/4	<b>Kartellgesetz</b> Beschluß des Bundeskartellamtes für die Untersagung des Zusammenschlußvorhabens der VEBA-Gelsenberg. Stellungnahme der Wirtschaftsvereinigung Metalle zur Kartellgesetznovelle, 23.5.1973.	1973 - 1974
257/7	<b>Gaststättengesetz</b>	1978 - 1986

VE-Nr.

Laufzeit

---

Korrespondenz (darunter mit Ingeborg Hoffmann MdB).  
Vermerke: Über ein Gespräch mit dem Deutschen Hotel- und  
Gaststättenverband; zur Novellierung des Gaststättengesetzes.

- |        |   |             |
|--------|---|-------------|
| 257/9  | <b>Kartellgesetz</b><br>Gemeinsame Erklärung der Spitzenverbände zum Schutz des<br>Leistungswettbewerbs vom 20.1.1976, 14.4.1976 und 11.5.1976.   | 1976 - 1977 |
| 258/11 | <b>Mittelstandsförderungsgesetz, Berlin und Bremen</b><br>Vermerk über die Mittelstandsförderungsgesetzgebung in Bremen<br>von Dr. Peter Spary an Prof. Gerhard Zeitel (18.9.1979) u. a.  | 1977 - 1979 |
| 258/3  | <b>Investitionszulagengesetz</b><br>Dokumentation des DKM: Schätzungen der<br>Haushaltsauswirkungen steuerfreier Investitionsrücklagen.<br>Vermerke von Dr. Peter Spary zum Gesetz zur Änderung des<br>Investitionszulagengesetzes und anderen Gesetzen (23.5.1978)<br>und zu Finanzierungshilfen für den Kraftfahrzeughandel<br>(19.11.1971). Stellungnahme des Ausschusses für Forschung und<br>Technologie des Bundestages zur Änderung des<br>Investitionszulagengesetzes vom 8.3.1978. | 1971 - 1978 |
| 258/4  | <b>Kartellgesetz</b><br>Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Selbständiger<br>Unternehmer zu den Änderungsvorschlägen des BMWI zum<br>Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (15.1.1970).  | 1970        |
| 258/9  | <b>Bundesmittelstandsförderungsgesetz / CDU/CSU-<br/>Aktionsprogramm</b><br>Stellungnahmen und Korrespondenz zum Entwurf eines<br>Programms für kleine und mittlere Unternehmen.<br>"Strukturpolitisches Arbeitsprogramm der Union -<br>zukunftsorientiert und finanzierbar" (24.2.1976, mit Entwurf vom<br>13.1.1976).   | 1975 - 1980 |
| 259/1  | <b>Mittelstandsförderungsgesetz, Nordrhein-Westfalen und<br/>Rheinland-Pfalz</b><br>Stellungnahme des Rheinisch-Westfälischen Handwerkerbundes<br>zum nordrhein-westfälischen Wirtschaftsförderungsrahmengesetz<br>(24.11.1978). Papier: Mittelstandspolitik in Rheinland-Pfalz, von Dr.<br>Gerhard Denninger, Mainz. MIT-Papier zum Thema "Mittelstand in<br>Rheinland-Pfalz".   | 1977 - 1982 |
| 259/2  | <b>Mühlenfondgesetz</b><br>Unterlagen zum Mühlenstrukturgesetz, darunter ein Vermerk für<br>Hansheinz Hauser (2.2.1989) und Korrespondenz.  | 1989        |
| 259/5  | <b>Partnerschaftsgesetz (für Freiberufler)</b>  | 1976 - 1979 |

VE-Nr.

Laufzeit

---

	Gemeinsame Erklärung verschiedener Verbände zum Thema Partnerschaftsgesetz. Korrespondenz.	
259/7	<b>Parteiengesetz</b> Stellungnahme des Bundes der Steuerzahler zum Entwurf eines Gesetzes über die Neuordnung der Parteienfinanzierung u. a.	1983 - 1984
261/1	<b>Bundesmittelstandsförderungsgesetz</b> Gründe für die Ablehnung bzw. Umstrukturierung des strukturpolitischen Sonderprogramms der Bundesregierung aus mittelstandspolitischer Sicht. Korrespondenz mit Verbänden. Vermerke.	1977 - 1978
261/2	<b>Bundesmittelstandsförderungsgesetz</b> Ergebnisprotokoll der ersten Sitzung der ad-hoc-Kommission Bundesmittelstandsförderungsgesetz vom 12.6.1975. DKM-Rundbriefe. Korrespondenz. MIT-Papiere zum Thema.	1975
261/3	<b>Bundesmittelstandsförderungsgesetz</b> Vermerke. Korrespondenz. Stellungnahmen.	1977 - 1983
261/4	<b>Ladenschlußgesetz</b> Korrespondenz mit verschiedenen Verbänden, darunter der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels (HDE), und mit Norbert Blüm. Repräsentative Bevölkerungs-Befragung zum Thema "Abendverkauf in der Klett-Passage in Stuttgart und auf dem Rhein-Main-Flughafen in Frankfurt."	1984 - 1986
262/1	<b>Bundesmittelstandsförderungsgesetz</b> Stellungnahmen mehrerer Verbände, darunter der Aktionsgemeinschaft wirtschaftlicher Mittelstand und des Bundesverbandes Freie Berufe.	1977 - 1979
262/3	<b>Ladenschlußgesetz</b> Korrespondenz, darunter mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Alfred Dregger. Vermerke. Unterlagen zum Thema "Dienstleistungsabend".	1987 - 1989
263/3	<b>Bundesmittelstandsförderungsgesetz</b> Ergebnisprotokoll der Anhörung des DKM zum Entwurf eines Bundesmittelstandsförderungsgesetzes vom 1.10.1975. Artikel von Hansheinz Hauser zum Thema. Korrespondenz, v. a. mit Landtagsfraktionen.	1974 - 1976
267/7	<b>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)</b> Korrespondenz des DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser und des DKM-Geschäftsführers Dr. Peter Spary mit zahlreichen Verbänden	1982 - 1984

---

(Zentralverband des Kraftfahrzeuggewerbes, Bundesverband des Deutschen Versandhandels e. V., Verband der Deutschen Möbelindustrie, Vorwerk u. a.), Ausarbeitung "Konzentration im Lebensmitteleinzelhandel, Vorbereitungen für das wettbewerbspolitische Gespräch am 30.09.1983.

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 268/3 | <p><b>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)</b><br/>Teilnehmerliste der wettbewerbspolitischen Fachtagung am 13.03.1985 des Vereins zur Förderung der Wettbewerbswirtschaft e. V., Korrespondenz des DKM mit Wirtschaftsverbänden (Deutscher Fleischer-Verband u. a.), CDU-Generalsekretär Dr. Heiner Geißler, mit Prof. Dr. Winfried Pinger und den Mitgliedern der DKM-Wettbewerbskommission, Referat von Dr. Peter Spary "Sicherung des Leistungswettbewerbs - der Gesetzgeber ist gefordert" anlässlich der Vortragsveranstaltung der CDU Recklinghausen am 04.10.1985, Ausarbeitung des DKM zur Sicherung des Leistungswettbewerbs.</p> | 1983 - 1985 |
| 268/4 | <p><b>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)</b><br/>Thematik "Lockvogelwerbung im Einzelhandel": Schreiben zahlreicher Wirtschaftsverbände an den DKM-Vorsitzenden Heinrich Gewandt MdB (Markenverband, Bundesverband Freier Tankstellen, Volks-Kraftstoff-GmbH Georg von Opel, Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, Deutscher Radio- und Fernseh-Fachverband e. V., Deutsche Lederwirtschaft u. a.), Manuskript für eine Rede vor Einzelhändlern, Aufsatz zum Thema von Prof. Dr. Konrad Mellerowicz.</p>   | 1967 - 1969 |
| 268/5 | <p><b>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)</b><br/>Thematik "Lockvogelwerbung im Einzelhandel": Schreiben zahlreicher Wirtschaftsverbände an den DKM-Vorsitzenden Heinrich Gewandt MdB (Markenverband, Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, ZDH u. a.), Korrespondenz mit anderen DKM-Mitgliedern, Vermerk gegen den Vorentwurf eines neunten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb von DKM-Vorstandsmitglied Dr. Göke Frerichs MdB.</p>   | 1969 - 1973 |
| 269/1 | <p><b>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)</b><br/>Schreiben zahlreicher Wirtschaftsverbände (Deutscher Brauer-Bund, Arbeitsgemeinschaft der Lebensmittel-Filialbetriebe u. a.; mehrere Schreiben des Markenverbands) an den DKM-Vorsitzenden Heinrich Gewandt MdB oder den DKM-Geschäftsführer Dr. Peter Spary, Sitzungsprotokoll des DKM-Hearings zum Gesetzentwurf zur Verbesserung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb vom 14.09.1973, Argumente zur UWG-Reform.</p>   | 1973 - 1976 |
| 269/2 | <p><b>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)</b><br/>Schreiben und Stellungnahmen von Wirtschaftsverbänden (Verband des Deutschen Nahrungsmittelgroßhandels u. a.) und</p>  | 1978        |

VE-Nr.

Laufzeit

---

dem BACDJ, Rundbriefe (Einladungen), Vermerke mit beiliegendem Positionspapier), Pressemitteilungen.

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 269/3 | <b>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)</b><br>Korrespondenz innerhalb der Fraktion (v. a. bezüglich der Frage nach der Bereitschaft anderer MdBs, die UWG-Novelle zu unterschreiben) und mit Wirtschaftsverbänden (Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels u. a.), Pressemitteilungen.  | 1978 - 1981 |
| 269/4 | <b>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)</b><br>Korrespondenz innerhalb der Fraktion und mit Wirtschaftsverbänden (Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, ZDH u. a.), Artikel "Besteht nach der UWG-Novelle noch weiterer Handlungsbedarf?" von Dr. Peter Spary, zahlreiche Vermerke (über den Stand der Meinungsbildung u. a.), Pressemitteilungen.  | 1985 - 1986 |
| 270/1 | <b>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)</b><br>Rundbriefe (Einladungen) von Dr. Peter Spary, Korrespondenz von Hansheinz Hauser innerhalb der Fraktion, mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und mit Wirtschaftsverbänden (Hauptverband des Deutschen Einzelhandels u. a.), Beschlußvorlage für die Sitzung des MIT-Bundesvorstandes am 23.11.1984, Unterlagen zur Weiterentwicklung des Wettbewerbsrechtes, Vermerke, MIT-Pressemitteilung. | 1984 - 1985 |
| 270/2 | <b>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)</b><br>Korrespondenz innerhalb der Fraktion und mit Wirtschaftsverbänden (Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher e. V., Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels u. a.), Schreiben und Stellungnahmen der Justizminister der Länder zum Entwurf eines Neunten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb.  | 1977 - 1978 |
| 270/3 | <b>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)</b><br>Korrespondenz innerhalb der Fraktion, mit der FDP, mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und mit Wirtschaftsverbänden (Bundesverbände des Deutschen Güterkraftverkehrs, Markenverband u. a.), Arbeitspapiere.  | 1986 - 1988 |
| 271/1 | <b>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)</b><br>Korrespondenz innerhalb der Fraktion und mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband e. V. (DEHOGA), Pressemitteilungen, Arbeitspapiere, Artikel "Kartellgesetznovelle in der Entscheidungsphase" von Heinrich Gewandt MdB, Vermerk an Dr. Rainer Barzel MdB.   | 1969 - 1971 |
| 271/2 | <b>Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)</b>  | 1970 - 1972 |

Pressemitteilungen, Stellungnahme des Rationalisierungs-  
Kuratoriums der Deutschen Wirtschaft e. V.

7.4 Mittelstandsthemen gemäß chronologischer Ablage

## **8 Veranstaltungen des DKM / der MIT**

- |       |   |                         |
|-------|---|-------------------------|
| 011/1 | <b>CDU/CSU Mittelstandskongreß 1965</b><br>Ausarbeitungen, Anträge, Reden;<br>Geschäftsbericht des Mittelstandskreises der CDU/CSU für<br>1964/65;<br>Ansprache von Kurt Schmücker,<br>Bericht aus dem Bundestagsausschuß für Mittelstandsfragen<br>durch Karl Wieninger;<br>Bericht aus dem Diskussionskreis Mittelstand der CDU/CSU-<br>Fraktion des Deutschen Bundestages durch Alfred Burgemeister;<br>Rede von Eugen Gerstenmaier.   | 10.06.1965 - 11.06.1965 |
| 011/2 | <b>CDU/CSU Mittelstandstag 1964</b><br>Ausarbeitungen, Anträge, Reden.  | 01.10.1964 - 02.10.1964 |
| 120/1 | <b>DKM-Sommerfeste 1980-1985</b><br>Organisatorisches von Seiten des DKM:<br>Liste der Zusagen. Vermerke. Einladungen. Anschriftensammlung.<br><br>Korrespondenz:<br>Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser;<br>Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und Teilnehmern der<br>Sommerfeste. Diverse Korrespondenz bezüglich der Organisation<br>der Sommerfeste.<br><br>Reden:<br>"Tagesbefehle" vom DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser.<br><br>Kontaktabzüge:<br>Vom Sommerfest 1985 (schwarz-weiß, ohne Negative).<br><br>Artikel:<br>Über das DKM-Sommerfest 1995 in einer internen Publikation des<br>DKM.<br><br>Sonstiges:<br>MIT-Organisationshandbuch der MIT 1979-1980. | 1980 - 1985             |
| 121/1 | <b>DKM-Sommerfeste 1986-1990</b><br>Organisatorisches von Seiten des DKM:<br>Teilnehmerlisten. Nachtragsliste. Vermerke. Einladungen.   | 1986 - 1990             |

Korrespondenz:

Zwischen dem DKM (Vorsitzender Hansheinz Hauser; Geschäftsführer Dr. Peter Spary) und Teilnehmern der Sommerfeste. Diverse Korrespondenz bezüglich der Organisation der Sommerfeste. Außerdem: Dankesbriefe, darunter Dankesbrief von Dr. Helmut Kohl.

Reden von Hansheinz Hauser:

Zum DKM-Gartenfest 1986 (außerdem: "Tagesbefehl"). Zum DKM-Gartenfest 1987. Zum DKM-Gartenfest 1988. Zum DKM-Gartenfest 1989. Zum DKM-Gartenfest 1990.

Kontaktabzüge:

Vom Sommerfest 1989 (in Farbe und schwarz-weiß).

Artikel:

Über das DKM-Sommerfest 1990 in der "Welt" und im "MIT-Magazin".

134/2

**MIT-Fachtagung "Insolvenzrechtsreform"**

03.10.1985

Veranstaltet von der MIT und dem Bankenfachverband Konsumenten- und gewerbliche Spezialkredite (BKG) e. V.

Organisatorisches:

Teilnehmer- und Unterschriftenliste. Tagungsprogramm.

Stellungnahme:

Des BKG.

Reden/Referate:

Von Hansheinz Hauser und Prof. Dr. Eberhard Hamer.

Korrespondenz:

Zwischen dem DKM und dem BKG. Zwischen dem DKM und dem Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels.

Info-Material:

Vereinzelt Zeitungsausschnitte.

Kontaktabzüge:

Vom Fotograf (11 Seiten, Schwarz-Weiß).

200/3

**MIT-Fachtagung "Altersvorsorge für den selbständigen Mittelstand"**

27.06.1989

Organisatorisches:

Programm. Zielsetzung. Gästeliste.

Korrespondenz:

Rundbriefe.

Reden:

Begrüßungsansprache.

VE-Nr.

Laufzeit

---

	Stellungnahmen: Thesen. Positionspapier.	
201/3	<b>MIT-Frauen-Fachkonferenz</b> Frauen-Fachkonferenz am 23.10.1986.  Organisatorisches: Einladung. Teilnehmerliste.  Korrespondenz: Allgemeine Korrespondenz. Rundbriefe.  Protokolle: Der Sitzungen der Kommission "Frau im Mittelstand" am 23.7.1986, 21.1 1987, 27.3.1987, 6.5.1987, 7.9.1987, 4.7.1983. Der Frauen-Fachkonferenz am 23.10.1986.  Unterlagen: Arbeitsbedingungen bei IKEA.	1983 - 1989
206/2	<b>MIT-Fachkonferenz "Industrieller Mittelstand"</b> Einladung. Zeitungsartikel. Bericht über die Arbeit des Beirats "Industrieller Mittelstand". Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes über den Sozialplan im Konkurs- und Vergleichsverfahren. Teilnehmerliste. Korrespondenz. Fachblätter. Handschriftliche Notizen eines Teilnehmers. Thesen zur Podiumsdiskussion vom BDI. Programm. Konzepte. Schwerpunkt der Veranstaltung: Insolvenzrechtsreform.  Bericht über die Arbeit des Beirates "Industrieller Mittelstand" von Dr. Hermann Schwörer. Übersicht über die Beiratsmitglieder.	24.10.1985
210/1	<b>MIT-Fachtagung "Insolvenzverfahren für Verbraucher - mit oder ohne Restschuldbefreiung?"</b> Veranstaltet von der MIT und dem Bankenfachverband Konsumenten- und gewerbliche Spezialkredite (BKG) e. V.  Organisatorisches: Einladung. Vermerke. Teilnehmerverzeichnis.  Stellungnahme: Diskussionspapier "Insolvenzverfahren für Verbraucher." Thesenpapier.  Reden/Referate: Dr. Franz Josef Scholz (Freiburg): "Insolvenzverfahren für Verbraucher aus der Sicht des Bankenfachverbandes (BKG)." Dr. Jahn, Parlamentarischer Staatssekretär: "Insolvenzverfahren für Verbraucher - Position der Bundesregierung." MIT-Eröffnungsrede.  Korrespondenz: Zwischen dem DKM und dem BKG.	1988

VE-Nr.

Laufzeit

---

251/1      **Europa-Kongreß der MIT zum EG-Binnenmarkt**      1989 - 1992  
Europa-Kongreß der MIT am 30.11.1992 in Saarbrücken: Reden und Diskussionsbeiträge. "Europäischer Binnenmarkt und innere Sicherheit" von Johannes Gerster (April 1989).

## **9 Wahlen**

051/1      **Bundestagswahlen 1980 und 1983**      1980 - 1983  
Wahlen 1980:  
Kandidatenlisten (nach CDU-Landesverbänden).

Wahlen 1983:  
Rundschreiben von MdB Dr. Karl Becker (beinhaltet "Das besondere Werben um den Mittelstand"). Textentwürfe einer Werbeagentur für Wahlwerbung in Zeitungen. MIT-Werbung. Strategiepapier der MIT. MIT-Sonderhaushalt zur Wahl. Übersicht über Mittelstands-Kampagnen.

122/1      **MIT-Spendenaktion für die Bundestagswahl 1987 L-Z**      1986 - 1987  
Ergebnis der Spendenaktion aus Anlaß der Bundestagswahl 1987. Rundschreiben (Spendenaufrufe) vom MIT-Geschäftsführer Dr. Peter Spary L-Z.

132/4      **Wahlen: Diverse**      1983 - 1987  
Bundestagswahl 1983:  
Übersicht "Verkauf der Flugblätter " (DKM/MIT).

Kommunalwahl 1984:  
Zeitungsartikel.

Landtagswahl 1985 NRW:  
Analysen. Briefe.

Bundestagswahlkampf 1987:  
MIT-Papier: Zeitplan für die Erstellung der Wahlkampfaußage.

156/1      **Bundestagswahl 1969**      1969  
Vermerk (über mögliche Mittelstandsabgeordnete im 6. Deutschen Bundestag aus Nordrhein-Westfalen). Übersichten. Artikel (oft handschriftlich bearbeitet). Gesellschaftspolitische Kommentare (Infodienst): "128 Thesen zur Bundestagswahl 1969". Publikation der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) Alfter: "Kurzgefaßte Thesen über das Wahlergebnis von 1969 - Zur Diskussion in den Wahlkreisen." Wahlvorschläge des Fraktionsvorstandes für den DKM. DUD-Pressemitteilungen (Manuskripte). Offener Brief von

VE-Nr.

Laufzeit

---

MdB G. Schulhoff an die Mittelständler. CDU-  
Bundesgeschäftsstelle: Informationen für den Wahlkampf.

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 156/2 | <b>MIT-Spendenaktion für die Bundestagswahl 1987 A-K</b><br>Ergebnis der Spendenaktion aus Anlaß der Bundestagswahl 1987.<br>Rundschreiben (Spendenaufrufe) vom MIT-Geschäftsführer Dr.<br>Peter Spary A-Z, Kontoauszüge (in Kopie).   | 1986 - 1987 |
| 157/1 | <b>Bundestagswahl 1987</b><br>MIT-Pressemitteilungen. Artikel (handschriftlich bearbeitet).<br>Vermerk für den DKM-Vorsitzenden Hansheinz Hauser. Liste der<br>Abgeordneten der 11. Wahlperiode. Analyse der<br>Bundestagswahlergebnisse von Dr. Peter Spary. Adressenliste der<br>Bundestagskandidaten. | 1987        |
| 158/2 | <b>Europawahlkampf 1989</b><br>Vermerk der MIT.  | 1989        |
| 271/4 | <b>Bundestagswahl 1990</b><br>Wahlkampfaussage Mittelstand, Reserveliste Bundestag,<br>Schreiben von Volker Rühle MdB an DKM-Geschäftsführer Dr.<br>Peter Spary.   | 1990        |

## **10 Institut für Mittelstandsforschung**

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 006/4 | <b>Institut für Mittelstandsforschung</b><br>Vorsitzender Kurt Schmücker;<br>Schriftwechsel, insbesondere zur konstituierenden Sitzung des<br>Beirats des Instituts für Mittelstandsforschung;<br>Einladungen und Organisationsfragen der konstituierenden<br>Sitzung am 15.04.1959;<br>Mitgliederliste, Satzung, Finanzierung, Ausarbeitungen;<br>Protokolle vom 15.04.1959 (korrigierte und unkorrigierte Version),<br>4.11.1959 (handschriftlich korrigiert), 29.11.1960 (korrigierte und<br>unkorrigierte Version);<br>Günter Schmölders: Umsatzsteuerreform | 1959 - 1961 |
|-------|--|-------------|

## **11 Protokolle und Korrespondenz**

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 273/1 | <b>DKM-Protokolle</b><br>Ergebnisprotokolle, Kurzprotokolle, Korrespondenz<br><i>Umfang in cm: 1</i> | 1976 - 1981 |
| 273/2 | <b>Ergebnisprotokolle und Korrespondenz</b><br>Ergebnisprotokolle, Korrespondenz                     | 1990        |

VE-Nr.

Laufzeit

---

*Umfang in cm: 1*

- 273/3      **Korrespondenz**      1974 - 1981
- Korrespondenz, Einladungen, Arbeitsschwerpunkte, Protokolle,  
Der Mittelstandsdienst;  
Übersicht über die Betreuung mittelstanspolitisch relevanter  
Verbände;  
Leitsätze der MIT für die 9. Legislaturperiode;  
Mitgliederverzeichnis 1979;  
Mitglieder und Vorstand 1978;  
Zwischenbericht über die Arbeit des Diskussionskreises  
Mittelstand 1978;  
Tätigkeitsbericht 1974-1976;  
*gesperrt*  
*Umfang in cm: 3*

- 274/1      **Rundschreiben / Dokumentation**      1985 - 1989
- Themen: Regierungsarbeit, Entstaatlichung und Privatisierung,  
Entbürokratisierung und Verwaltungsvereinfachung,  
Deregulierung, Kartellrecht, EG-Fusionskontrolle, UWG-  
Novellierung, Baunutzungsverordnung, Post- und  
Fernmeldewesen, EG-Baukoordinierungsrichtlinie, Europäische  
Verkehrspolitik, traditionsreiche Mittelstandsverbände,  
Mittelstandsinitiative, Wirtschaftspolitik, Rechtspolitik, Haushalts-  
und Steuerpolitik, Sozial- und Gesellschaftspolitik,  
Steuerentlastungsgesetz, Vermögensbeteiligungsgesetz,  
Schwarzarbeit, Statistikbereinigungsverordnung, Verbesserung  
der Auftragsvergabe, Förderung der Bildung von Risikokapital,  
Reisegewerberecht, Fettsteuer, Honorarordnung für Architekten,  
Preisangabenverordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz,  
Nebentätigkeitsbegrenzungsgesetz, Existenzgründungssparen,  
Steuerbereinigungsgesetz, Kreditwesengesetz,  
Städtebauförderungsgesetz, Eichgesetz, Wirtschaftsvereinigung,  
Neufassung der Beratungsförderung, Sozialplan im Konkurs,  
Krankenhaus-Neuordnungsgesetz, Gebührenordnung für Ärzte,  
Bundesärzteordnung  
*Umfang in cm: 3*

## Sachregister

- A. Racke GmbH & Co. KG  
47
- Abfallbeseitigungsgesetz  
110, 112
- Abfälle  
54
- Abfallentsorgung  
121
- Abschreibungen  
121
- Afrika  
93, 104
- AGP (Arbeitsgemeinschaft Partnerschaft in der Wirtschaft e.V.)  
69
- Agrarpolitik  
64, 75, 110, 114
- AgV (Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e.V.)  
127, 139, 143
- Airbus  
66
- AJM (Aktionskreis Junger Mittelstand)  
98
- Aktienmarkt  
65
- Aktienrecht  
115
- Aktionsgemeinschaft Mittelstand  
32
- Aktionsgemeinschaft Rationeller Verkehr  
121
- Aktionsgemeinschaft Wirtschaft und Politik  
49
- Aktionsprogramm zur Förderung des Nichtrauchens  
114
- ALF (Arbeitsgemeinschaft der Lebensmittel-Filialbetriebe)  
142
- Algerien  
90
- Alleinerziehende  
120
- Allgemeine Deutsche Philips-Industrie GmbH  
46
- Altersteilzeit  
138
- Altersvorsorge  
111, 112, 129
- Altersvorsorge für Selbstständige  
41, 145
- Altlasten  
54
- American Chamber of Commerce in Germany  
135
- AOK (Allgemeine Ortskrankenkassen)  
73
- Apartheid  
43, 49, 74, 89, 92, 104
- Apothekerverband  
65
- Arbeitnehmergruppe  
119
- Arbeitnehmerinitiative Handwerk  
129
- Arbeitsförderung  
64, 136
- Arbeitsförderungsgesetz  
41, 64, 114, 137, 138
- Arbeitsgemeinschaft der Syndikusanwälte im Deutschen AnwaltVerein  
72
- Arbeitsgemeinschaft Soziale Ordnungspolitik  
134
- Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales  
129, 130
- Arbeitsgruppe Eigentum und Vermögensbildung  
118, 123
- Arbeitsgruppe Finanzen  
28
- Arbeitsgruppe Finanzen und Haushalt  
131
- Arbeitsgruppe Haushalt  
128, 129
- Arbeitsgruppe Raumordnung, Bauwesen und Städtebau  
56
- Arbeitsgruppe Wirtschaft  
119, 139

- Arbeitskreis II (Wirtschaft, Ernährung, Agrarpolitik)  
20, 136, 138
- Arbeitskreis III (Haushalt, Steuern, Finanzen)  
115
- Arbeitskreis Mittelstand  
13
- Arbeitskreis zur Förderung der Aktie e.V.  
65
- Arbeitslosigkeit  
32, 59, 62, 97, 113, 124
- Arbeitsmarktabgabe  
56
- Arbeitsmarktpolitik  
32, 37, 44, 54, 56, 95, 104, 105, 113, 121, 124, 128, 137, 138
- Arbeitsordnung  
36
- Arbeitsvertragsrecht  
56, 113
- Arbeitszeit  
55
- Arzneimittelrecht  
112
- Ärzte  
104
- Ärzteausbildung  
53
- Asien  
93
- ASU (Arbeitsgemeinschaft Selbstständiger Unternehmer e.V.)  
115, 131, 133, 140
- Asylpolitik  
114
- Atomenergie  
49, 111, 112
- Aufbau Ost  
37
- Auslandsbüro London  
89
- Auslandsbüro Rom  
43
- Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung  
140
- Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
117
- Außenhandelsverband für Mineralöl e.V.  
135
- Außenpolitik Deutschland-Namibia  
91
- Außenpolitik Deutschland-Südafrika  
47, 48, 49, 92
- Außenpolitik Deutschland-Taiwan  
51
- Außenpolitik Deutschland-Tunesien  
38
- Außenpolitik Deutschland-Ungarn  
91
- Aussiedler  
114
- AWM (Aktionsgemeinschaft Wirtschaftlicher Mittelstand)  
56, 75, 76, 125, 141
- B.W.V. (Bundesverband Werkverkehr und Verlader e. V.)  
120
- BA (Bundesagentur für Arbeit)  
100, 112, 114, 130
- BACDJ (Bundesarbeitskreis Christlich-Demokratischer Juristen)  
142
- Bäcker  
101, 122
- BAG (Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e.V.)  
77
- Banken  
55
- Bauern  
106
- Baunutzungsverordnung  
121
- Bausparkassen  
55
- Bauwirtschaft  
54
- Bayern LB (Bayerische Landesbank)  
108
- BBI (Bundesverband Bekleidungsindustrie)  
65, 72

- BDA (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V.)  
82, 122, 130, 131, 134, 135
- BDB (Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V.)  
65
- BdB (Bundesverband deutscher Banken)  
65, 82
- BDF (Bundesverband des Deutschen Güterfernverkehrs e.V.)  
64, 118, 121, 125, 137
- BDG (Bund Deutscher Grafikdesigner e.V.)  
66
- BDG (Bundesverband des Deutschen Güterkraftverkehrs e.V.)  
24, 55, 64, 66, 143
- BDH (Bund Deutscher Heilpraktiker e.V.)  
64
- BDI (Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.)  
14, 26, 62, 82, 83, 85, 108, 120, 121, 122, 124, 126, 131, 137, 139, 146
- BdK (Bundesverband der Kantinenpächter e.V.)  
64, 73, 86
- BDL (Bundesverband Deutscher Leasing-Gesellschaften e.V.)  
67
- BDS/DGV (Bundesverband der Selbständigen/Deutscher Gewerbeverband e.V.)  
16, 76, 87, 97, 136
- BDSI (Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V.)  
68
- BdSt (Bund der Steuerzahler e.V.)  
141
- BdSW (Bundesverband der Selbstbedienungs-Warenhäuser e.V.)  
68
- BDT (Bundesverband des Deutschen Taxigewerbes e.V.)  
69
- BDÜ (Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V.)  
23, 65, 139
- BdV (Bundesverband der Deutschen Versandbuchhändler e.V.)  
69
- BDV (Bundesverband der Dienstleistungsunternehmen für Verpflegungssysteme e.V.)  
69
- BDZV (Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V.)  
112
- Behinderte  
25, 84, 135
- Beihilfenrecht  
119
- Beirat Freie Berufe  
12, 16, 51, 52, 53, 56, 57, 77, 111, 117, 132
- Beirat Industrieller Mittelstand  
23, 26, 53, 90, 100, 126, 146
- Beirat Leitende Angestellte  
52, 86, 87
- Belgien  
19
- Berlin  
118, 140
- Berliner Programm (1968/71)  
14
- Berlinförderungsgesetz  
110
- Berufsbildung  
55, 110
- Beschäftigungspolitik  
22, 25, 95
- Betriebsverfassung  
87, 138
- Betriebsverfassungsgesetz  
86, 138
- BFA Sozialpolitik  
41, 134
- BFA Wirtschaftspolitik  
132
- BFB (Bundesverband der Freien Berufe e.V.)  
24, 77, 78, 117, 130, 131, 141
- bft (Bundesverband Freier Tankstellen und Unabhängiger Deutscher Mineralölhändler e.V.)  
75, 142

- BFW (Bundesverband freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.)  
128
- BGA (Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.)  
81, 82
- BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)  
111
- BGI (Verband des Deutschen Blumen-Groß- und Importhandels e.V.)  
80
- BGL (Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.)  
64
- BGW (Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft)  
64
- BHB (Bundesverband Deutscher Heimwerker- und Baumärkte e.V.)  
64
- Bilanzrichtliniengesetz  
56
- Bildungspolitik  
42, 104, 110, 111
- Bildungsurlaub  
81, 122
- Binnenschifffahrt  
44
- BKartA (Bundeskartellamt)  
139
- BKG (Bankenfachverband Konsumenten- und gewerbliche Spezialkredite e.V.)  
16, 64, 72, 145, 146
- BKS (Bundesverband Kabel und Satellit e.V.)  
64
- BKU (Bund Katholischer Unternehmer e.V.)  
25, 28, 49, 64, 68, 118
- Bleifreies Benzin  
38
- BMA (Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung)  
134, 135, 138
- BMW (Bayerische Motoren Werke AG)  
32, 33, 37, 73, 126
- BMWi (Bundesministerium für Wirtschaft)  
34, 132, 135, 139, 143
- Bophuthatswana  
49, 89, 92, 102
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels  
65
- Börsenwesen  
65, 114, 124
- bpb (Bundeszentrale für politische Bildung)  
107
- Brasilien  
93
- Bremen  
140
- BSI (Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e.V.)  
68
- BTB (Bundesverband der Deutschen Transportbetonindustrie e.V.)  
56
- Btx (Bildschirmtext)  
76, 112
- Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V.  
76, 83, 85
- Bundesdatenschutzgesetz  
111
- Bundesfachverband für Sonnenlichtsysteme e.V.  
68
- Bundeshaushalt 1979  
129
- Bundeshaushalt 1981  
127, 131
- Bundeshaushalt 1983  
127
- Bundeshaushalt 1987  
128, 129
- Bundeshaushalt 1988  
129
- Bundeshaushalt 1989  
129
- Bundes-Immissionsschutzgesetz  
121
- Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks  
66
- Bundeskongress 1982  
56

- Bundeskreditgarantiegemeinschaften  
44
- Bundesparteitag 29. (Mannheim 1981)  
133
- Bundesparteitag 32. (Stuttgart 1984)  
55, 56
- Bundesparteitag 33. (Essen 1985)  
26
- Bundesparteitag 37. (Bremen 1989)  
117
- Bundesverband Bürowirtschaft e.V.  
65
- Bundesverband der Kursmakler an den  
deutschen Wertpapierbörsen  
73
- Bundesverband deutscher  
Einkaufsverbände  
65
- Bundesverband mittelständischer  
Privatbrauereien e.V.  
121
- Bundesverband mittelständischer  
Reiseunternehmen e. V  
68
- Bundesvereinigung der Industrieverbände  
Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik e. V.  
66
- Bundesvereinigung Deutscher  
Einkaufsverbände e.V.  
71, 125
- Bundesvereinigung Wein- und Spirituosen-  
Import e.V.  
69
- Bundesvertriebenengesetz  
113, 114
- Bundsvorstand  
48
- Bundeswehr  
95, 99, 113
- Bundeszahnärztekammer  
117
- Bürokratie  
46, 99
- Bürokratieabbau  
122
- Bürokratisierung  
12, 110, 122
- bvdm (Bundesverband Druck und Medien  
e.V.)  
133
- BVDR (Bundesverband der Deutschen  
Rohstoffwirtschaft e.V.)  
68
- BVF (Bundesvereinigung der  
Fahrlehrerverbände e.V.)  
64, 66
- bvh (Bundesverband des Deutschen  
Versandhandels e.V.)  
69, 123, 141
- BVMW (Bundesverband mittelständische  
Wirtschaft - Unternehmerverband  
Deutschland e.V.)  
86
- BVW (Bundesverband der  
Wirtschaftsberater e.V.)  
69
- C. Lühring Schiffswerft  
44
- Cadenabbia / Villa La Collina  
43
- CDA (Christlich-Demokratische  
Arbeitnehmerschaft)  
50, 54, 56, 62, 131, 132
- CDH (Centralvereinigung Deutscher  
Handelsvertreter- und Handelsmakler-  
Verbände)  
84, 120
- CDU und CSU  
35, 38
- CECODE (Centre européen du commerce de  
détail)  
58
- CED (Confédération Européenne de la  
Droguerie)  
88
- CGB-Arbeitsgemeinschaft der CDA  
102
- Chemikaliengesetz  
111
- Chile  
96, 112, 114
- Christliches Menschenbild  
16
- CIA (Central Intelligence Agency)  
47

- Computer  
24
- Costa Rica  
41, 93
- DA (Demokratischer Aufbruch)  
17
- Daimler-Benz AG  
38, 104
- Datenschutz  
73, 116, 123
- Dattelner Appell (1981)  
36
- DAV (Deutscher Anwaltverein e.V.)  
65
- DB (Deutsche Bahn AG / Deutsche Bundesbahn)  
24, 55, 64, 118
- DBB (Deutscher Brauer-Bund e.V.)  
142
- DBB Beamtenbund und Tarifunion  
80, 131, 132
- DBSFS (Deutscher Bundesverband für Steuer-, Finanz- und Sozialpolitik e. V.)  
68
- DBV (Deutscher Bauernverband e.V.)  
65, 121
- DDR (Deutsche Demokratische Republik)  
17, 43, 112, 123
- DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V.)  
27, 39, 79, 113, 139, 143
- Delegiertenversammlung 1964  
144
- Delegiertenversammlung 1965  
144
- Demonstrationen  
41, 103
- Der Spiegel  
95
- Deregulierung  
122
- Deutsche Bundespost (bis 1994)  
112
- Deutsche Einheit  
17
- Deutsche Frage  
126
- Deutsche Gruppe  
61
- Deutsche Shell AG  
75
- Deutscher Bundestag  
126
- Deutscher Mittelstandspreis  
67, 102
- Deutscher Radio- und Fernseh-Fachverband e. V.  
142
- Deutschlandpolitik  
95, 105, 113
- Deutsch-Sowjetische Wirtschaftskommission  
126
- DFV (Deutscher Fleischer-Verband e.V.)  
142
- DFV (Deutscher Fremdenverkehrsverband e.V.)  
120
- DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund)  
19, 27, 87, 110, 113, 118, 122, 124, 127, 131
- DGFF (Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Freizeitwissenschaften)  
40, 41, 108
- DGK (Deutsche Gesellschaft für Kabelkommunikation e. V.)  
72
- DHK (Deutsche Handelskammer in Österreich)  
43
- Dienstleistungsabend  
22, 75, 77, 95, 104
- DIHK (Deutscher Industrie- und Handelskammertag)  
54, 62, 82, 117, 123, 124, 126, 131
- DJV (Deutscher Journalisten-Verband e.V.)  
24, 66
- DKG (Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.)  
68
- DKM (Diskussionskreis Mittelstand)  
10, 12, 16, 144
- DKV (Deutsche Krankenversicherung AG)  
68
- dlv (Deutscher Landfrauenverband e.V.)  
67

- DMB (Deutscher Mittelstands-Bund e.V.)  
66
- DMV (Deutscher Musikverleger-Verband e.V.)  
67
- Dr. Oetker GmbH  
33
- DSB (Deutscher Schaustellerbund e.V.)  
71
- DSE (Deutsche Stiftung für Entwicklungsländer)  
31
- DSGV (Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.)  
55
- DStV (Deutscher Steuerberaterverband e.V.)  
67
- DSU (Deutsche Soziale Union)  
17
- DtA (Deutsche Ausgleichsbank)  
17, 44, 123, 124, 128
- DTV (Deutscher Textilreinigungs-Verband e.V.)  
67, 69
- EAK (Evangelischer Arbeitskreis der CDU/CSU)  
39
- Econ Verlag  
37
- Edeka  
37
- EG (Europäische Gemeinschaft) (1967-1992)  
22, 44, 56, 114, 119, 120, 125, 126, 127, 138
- EGKS (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl / Montanunion)  
115
- Eigenkapitalhilfe  
38, 44, 123, 124, 128, 131
- Einkaufszusammenschlüsse  
125
- Einkommensteuer  
29, 60, 81, 126
- Einzelhandel  
26, 128, 141
- Einzelhandelsverbände  
27, 65, 125
- EK (Europäische Kommission)  
39
- El Salvador  
41
- Emanzipation  
77, 94
- EMSU (Europäische Mittelstands-Union)  
13, 15, 16, 36, 39, 42, 48, 57, 58, 59, 61, 94, 98, 102, 125, 126
- Energiepolitik  
123, 132
- Energiewirtschaft  
139
- Entwicklungspolitik  
93, 111
- EP (Europäisches Parlament)  
16, 39, 124, 126, 127
- Erbbaurecht  
120
- Erneuerung  
109
- ERP (European Recovery Program)  
123
- Erziehungspolitik  
110
- Erziehungsurlaub  
94, 125
- ESD (Europaverband der Selbständigen - Deutschland e.V.)  
88
- EU (Europäische Union) (ab 1993)  
57
- EUD (Europa-Union Deutschland e.V.)  
39
- Europäischer Binnenmarkt  
22, 58, 59, 77, 94, 102, 147
- Europa-Kommission  
16
- Europapolitik  
102, 103, 125, 126, 127
- Europarecht  
126
- Europawahl 1984  
124
- EVP (Europäische Volkspartei)  
15, 57, 125
- EVP-Fraktion / EVP-ED-Fraktion / CD-Fraktion (Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten))  
16, 125, 127

- Exil-CDU  
126
- Existenzgründung  
26, 94, 111, 114, 123, 124, 127
- Fachhochschule für Wirtschaft Berlin  
40
- Fachvereinigung Güterfernverkehr  
66
- Familienbetriebe  
95
- Familiengeld  
38
- Familienpolitik  
120, 125
- FAZ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)  
83
- FDH (Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.)  
66
- FDP (Freie Demokratische Partei)  
18, 19, 25, 52, 99, 143
- Fernsehen  
115, 116
- Fettsteuer  
67, 120
- Filmförderung  
112
- Finanzpolitik  
114
- FIW (Forschungsinstitut für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e. V.)  
40, 42
- Fleischer  
65, 75, 138
- Ford-Werke AG  
40
- Frankfurter Institut für wirtschaftspolitische Forschung e.V.  
42
- Frauen  
82
- Frauenarbeitslosigkeit  
113
- Frauenarbeitsschutz  
114
- Frauenpolitik  
77, 94, 99
- Fredersdorfer Bürgerpartei  
111
- Freie Berufe  
12, 22, 26, 52, 53, 56, 57, 59, 65, 66, 77, 78, 95, 99, 102, 111, 117, 139, 140
- Freizeit  
113
- Friedensbewegung  
103
- FU (Frauen Union) / Frauenvereinigung der CDU / Bundesfrauenausschuss der CDU / Frauenarbeitsgemeinschaft der CDU/CSU  
113
- Führerschein  
110
- FVDZ (Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.)  
117
- Gaststättengesetz  
139
- GDM (Gesamtverband Deutscher Musikfachgeschäfte e.V.)  
131
- GDV (Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft)  
25, 69
- Gebührenordnung  
117
- Gebührenordnung für Zahnärzte  
111, 117
- GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte)  
111
- Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz  
113
- Gemeinschaftsausschuss der Bundeskreditgarantiegemeinschaften e.V.  
40, 41
- Geringfügige Beschäftigung  
22, 40, 64, 114
- Gerling-Konzern  
41
- Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen e. V.  
138
- Gesellschaftspolitik  
105

- Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)  
19, 69, 82, 142, 143
- Gesundheitserziehung  
114
- Gesundheitspolitik  
45, 50, 53, 77, 95, 104, 110, 111, 112, 113, 116
- Gesundheitsreformen  
45, 94
- Gewerbesteuer  
48, 127, 128
- Gewerbesteuerreform  
128
- Gewerkschaften  
113
- GKS (Grassauer Kreis Stiftung)  
41
- Gleichberechtigung  
41, 42, 44
- Glücksspiel  
40, 41, 111, 113
- Goethe-Institut  
41
- Großbritannien  
24
- Grundsätze  
14
- Grundsatzprogramm 1978 Ludwigshafen  
59
- Gruppe der Frauen  
120
- Guatemala  
41
- Güterkraftverkehrsgesetz  
120, 124
- Güterverkehr  
124
- Handel  
24, 26, 27, 67, 125, 138
- Handelsrecht  
135
- Handelsvertreter  
114
- Handwerk  
13, 27, 56, 127, 129
- Handwerkskammern  
39, 42, 127, 132
- Handwerkspolitik  
84, 129
- Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.  
71, 74, 80
- HDE (Handelsverband Deutschland e.V. / Hauptverband des Deutschen Einzelhandels e.V. / Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e.V.)  
66, 67, 79, 83, 124, 127, 132, 136, 137, 138, 141, 142, 143
- HDH (Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und Kunststoffe verarbeitenden Industrie und verwandter Industrie- und Wirtschaftszweige e.V.)  
66
- HDS (Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e.V.)  
24, 67, 71
- Hinterbliebenenrente  
129
- HSS (Hanns-Seidel-Stiftung)  
47, 48, 58
- HUK-Verband (Hauptpflicht-, Unfall-, Kraftfahrtversicherer-Verband)  
52, 66
- IBM (International Business Machines Corporation)  
43
- IDW (Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.)  
74
- IfM (Institut für Mittelstandsforschung Bonn)  
34, 63, 74
- IG Metall  
114
- IHK (Industrie- und Handelskammer)  
43, 55, 123, 128
- IKEA  
146
- IKW (Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.)  
68
- Impulse  
43
- Inflation  
96

- Infrastruktur  
120
- Innere Einheit  
109
- Innere Sicherheit  
113, 147
- Innungen  
43, 64, 101, 127
- Insolvenzen  
146
- Insolvenzrecht  
110, 112, 120, 126, 146
- Interessengemeinschaft der Werksvertreter  
für Kfz-Teile e. V.  
43
- Interessengemeinschaft Mittelständischer  
Mineralölverbände e.V.  
67
- Inter-Factor-Bank AG  
66
- Interfunk eG  
43
- Internationale Handwerksmesse  
96
- Internationale Umweltschutz Union e.V.  
43
- Investitionen  
95, 104
- Investitionsförderung  
46, 50, 132
- Investitionslenkung  
76
- Investitionsrücklage  
131
- Investitionszulagengesetz  
113, 140
- Israel  
93
- Italien  
58
- IW (Institut der deutschen Wirtschaft e.V.)  
117
- IWG (Institut für Wirtschaft und Gesellschaft  
Bonn e.V.)  
43
- Jahreswirtschaftsberichte  
96, 99, 101, 103, 119
- Journalismus  
21
- JU (Junge Union)  
43
- Jugend und Politik  
40
- Jugendarbeitslosigkeit  
56, 128
- Jugendarbeitsschutz  
138
- Jugendpolitik  
55, 110, 113
- Jusos (Arbeitsgemeinschaft der  
Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der  
SPD)  
112
- KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung)  
130
- Kabelfernsehen  
44
- Kalter Krieg  
97
- Kapitalertragsteuer  
133
- Karl-Arnold-Stiftung e.V. / Karl-Arnold-  
Bildungsstätte e.V.  
34, 44
- Kartellgesetz / Gesetz gegen  
Wettbewerbsbeschränkungen  
81, 115, 136, 137, 138, 139, 140
- Kartellrecht  
32
- KAS (Konrad-Adenauer-Stiftung)  
23, 44, 48, 49, 56, 58, 81, 89, 90, 91, 92, 93,  
104, 105, 125
- Katholische Fachhochschule Nordrhein-  
Westfalen  
36
- KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)  
54, 123
- Kfz-Handel  
140
- Kindergeld  
95, 114
- Kindergeldkommission  
114

- KKV (Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung e.V. / Katholisch Kaufmännischer Verein e.V.)  
68
- Klaus-Dieter-Arndt-Stiftung e.V.  
36
- Koalitionsarbeitsgruppen  
122
- Koalitionsbesprechungen 1991  
129
- Koalitionsbesprechungen 1994  
82
- Koalitionsvereinbarung 1983  
62
- Koalitionsvereinbarung 1987  
62, 117
- Koalitionsvereinbarung 1990/91  
94
- Koalitionsverhandlungen 1983  
62, 128
- Koalitionsverhandlungen 1987  
62
- Kommission Arbeitsmarktpolitik  
54, 56
- Kommission Berufliche Bildung  
55, 56
- Kommission Das Christliche Menschenbild als Grundlage unserer Politik  
16
- Kommission Eindringen von Banken und Bausparkassen in mittelständische Bereiche  
55
- Kommission Entstaatlichung  
131
- Kommission Finanzen und Steuern  
23, 132, 133
- Kommission Frau im Mittelstand  
16, 42, 44, 67, 94, 99, 146
- Kommission Fremdenverkehrspolitik  
120
- Kommission Gesundheitspolitik  
77, 110, 111, 112
- Kommission Insolvenzrechtsreform  
120, 126
- Kommission Mittelstand und neue Technologien / Kommission Mittelstand und neue Medien  
120
- Kommission Mittelstand und Umweltschutz  
11, 54
- Kommission Öffentlichkeitsarbeit  
120
- Kommission Rentenreform  
54
- Kommission Verbrauchermärkte  
21, 54
- Kommission Verkehrspolitik  
55
- Kommission Vierte EG-Richtlinie  
54
- Kommission Wettbewerbspolitik  
30, 53, 54
- Kommissionen / Fachausschüsse  
53, 54, 56, 125
- Kommunalpolitik  
53, 105, 110, 111, 112
- Konjunktur  
80, 95
- Konjunkturpolitik  
96
- Körperschaftssteuer  
127
- KPV (Kommunalpolitische Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands)  
63, 110, 122, 132, 133
- Krankenhausfinanzierung  
112
- Krankenhauswesen  
68
- Krankenversicherung  
111, 112
- Kreditkarten  
75, 113
- Kreditwesen  
55, 126
- Kronberger Kreis  
40
- Kündigungsrecht  
111
- Künstler  
66
- Künstlersozialkasse  
66, 78
- Künstlersozialversicherungsgesetz  
44, 111, 112, 114

- Kurzarbeit  
113
- Kuwait  
90
- KV Salzgitter  
48, 49
- Ladendiebstahl  
77
- Ladenöffnungsgesetze /  
Ladenschlussgesetze  
28, 34, 36, 38, 39, 42, 43, 44, 49, 55, 57, 66,  
75, 81, 83, 95, 104, 109, 136, 137, 138, 141
- Landesgruppe Nordrhein-Westfalen  
139
- Landesregierung  
48
- Landesverbände  
14
- Landesvertretung  
37, 38, 44
- Lateinamerika  
49, 93
- Lebensmittel  
141
- Lebensmittelrecht  
50, 83, 102, 111, 113, 130
- Leber-Plan (1967)  
120
- Lehnkering AG  
44
- Leiharbeit  
134
- Leitende Angestellte  
38, 52, 85, 86, 87
- Linksextremismus / Linksradikalismus  
113
- Lobbyismus  
37, 95
- Lohnfortzahlung im Krankheitsfall  
130
- Lotteriewesen  
76
- LV Baden-Württemberg  
134
- LV Hamburg  
42
- LV Hessen  
19
- LV Nordrhein-Westfalen  
36, 50
- LV Rheinland  
36, 59, 101, 102, 115, 117, 128
- LV Rheinland-Pfalz  
133
- LV Saar  
13, 64
- LV Sachsen  
130
- LV Westfalen-Lippe  
109, 127
- Maklergesetz  
119
- Malta  
48
- Markenverband e.V.  
45, 79, 81, 98, 136, 137, 138, 139, 142, 143
- markt intern-Verlag  
45
- Marktwirtschaft  
44
- Massa AG  
77
- McDonald´s Corporation  
45
- Medienkommission  
14, 19, 65
- Medienpolitik  
113, 114
- Mehrwegsystem  
54
- Mehrwertsteuer  
38, 116
- Menschenrechte  
43
- Messwesen  
116
- Metro AG  
45, 83
- Mexiko  
90, 93
- Mineralöle  
67, 75, 139
- Mineralölsteuer  
113
- Mineralölwirtschaft  
75

- MIT (Mittelstands- und Wirtschaftsunion / Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU / Mittelstandsvereinigung / Wirtschaftsvereinigung)  
13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 25, 26, 28, 33, 34, 36, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 77, 78, 79, 86, 87, 89, 90, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 99, 100, 101, 102, 104, 106, 107, 108, 109, 110, 113, 114, 117, 118, 119, 120, 121, 123, 124, 126, 127, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 141, 143, 145, 146, 147, 148
- Mitbestimmung  
130
- Mitbestimmungskommission  
130
- Mittelstand  
27, 31, 110, 131
- Mittelstandsförderung  
45, 55, 93, 97, 102
- Mittelstandsförderungsgesetz  
19, 21, 75, 81, 137, 140, 141
- Mittelstandsinitiative Deutschland  
45
- Mittelstands-Institut Niedersachsen e.V.  
42, 43
- Mittelstandsmagazin  
67, 90, 101, 103, 144
- Mittelstandspolitik  
102, 110
- Mittelstandsvereinigung der CDU der DDR  
17, 43, 82
- Mittelstands-Verlagsgesellschaft mbH  
11, 106, 107
- MMW (Münsterländische Margarine-Werke J. Lülff GmbH)  
75
- Montankonferenz / Ruhrgebietskonferenz  
132
- MU (Mittelstands-Union) der CSU / Arbeitsgemeinschaft Mittelstand der CSU  
31, 35
- Mühlen  
140
- Müller-Hermann-Plan  
120
- MWV (Mineralölwirtschaftsverband e.V.)  
66
- Namibia  
43, 45, 89, 91, 92
- Nebentätigkeiten  
121, 125, 129, 131
- Nebentätigkeitsbegrenzungsgesetz  
24
- Neue Medien  
111
- NH (Neue Heimat)  
111
- Nicaragua  
41
- Nichtraucherschutz  
27
- Niedersachsen  
28
- Nordrhein-Westfalen  
128, 140
- Öffentlicher Dienst  
131
- Öffentlichkeitsarbeit  
54, 120
- Ökosteuern  
117
- Ölkrise (1973)  
96
- ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr)  
98
- Ostdeutschland  
11, 43, 67, 77, 80, 81, 82, 95
- ÖWB (Österreichischer Wirtschaftsbund)  
46
- Panama  
93
- Parlamentsreform  
32
- Parteienfinanzierung  
95, 141
- Parteispenden  
147, 148
- Partnerschaftsrecht (Rechtsform)  
57, 140
- Paul Reber GmbH & Co. KG  
46
- Perestroika  
44

- Peru  
46  
Pflegeversicherung  
22, 95, 129  
PKM (Parlamentskreis Mittelstand)  
32  
Portugal  
114  
Postwesen  
130  
Pott-Racke-Dujardin-GmbH & Co. KG  
47  
Preispolitik  
41, 115  
Presse-Grosso (Bundesverband Deutscher  
Buch-, Zeitungs- und Zeitschriften-  
Grossisten)  
25  
Privatisierung  
45, 93, 95, 102, 105, 122, 130  
Produktpiraterie  
113  
Programmatisik  
59, 60  
Promillegrenze  
95  
Protektionismus  
120  
Quellensteuer  
111  
Quick  
47  
Rabattgesetz  
43, 44, 83, 95  
RCDS (Ring Christlich-Demokratischer  
Studenten)  
41, 46, 47, 95, 101  
RDM (Ring Deutscher Makler e.V.)  
24, 119  
Reaktorsicherheit  
123  
Rechtsextremismus / Rechtsradikalismus  
99  
Regenwälder  
54  
Regierungserklärungen  
132  
Reichstagsgebäude  
101  
Renten  
17  
Rentenpolitik  
54, 110, 113  
Rentenreformen  
54  
Rentenversicherung  
111, 113, 132  
Rewe Group  
47  
Rheinisch-Westfälischer Handwerkerbund  
e.V.  
47, 130  
Rheinland-Pfalz  
140  
RKW (Rationalisierungs-Kuratorium der  
Deutschen Wirtschaft e.V.)  
46, 47, 143  
Rowenta Gemeinschafts-Initiative  
45  
Ruhrinstitut für gesellschaftspolitische  
Forschung und Bildung e. V.  
47  
Rundfunk  
116  
RWE AG (Rheinisch-Westfälisches  
Elektrizitätswerk AG)  
123  
Sachsen  
17  
Sachsen-Anhalt  
95  
Salamander AG  
81  
Satellitenkommunikation  
50  
Schichtarbeit  
32  
Schifffahrt  
112  
Schlesien  
112  
Schufa Holding AG / Schufa e.V.  
33  
Schwangerschaftsabbruch (§ 218 StGB)  
112

- Schwarzarbeit  
38, 79, 84, 95, 101, 134
- Schwerbehindertenrecht  
25, 84
- Schwerbeschädigtenrecht  
99, 114, 135
- Selbstständigkeit  
14, 43, 88, 110, 112, 127
- Sicherheits- und Verteidigungspolitik  
99
- Signal Iduna Gruppe  
43, 48
- Simbabwe  
93
- Solidarpakt I  
114
- Sony Deutschland GmbH  
49
- Sowjetunion  
89, 94
- Soziale Marktwirtschaft  
109
- Sozialpolitik  
53, 81, 129, 134
- Spanien  
48
- SPD (Sozialdemokratische Partei  
Deutschlands)  
14, 17, 31, 52, 95, 134
- Spielsucht  
113
- Sportpolitik  
113
- Städtebau  
135
- Stahlindustrie  
111
- START I (Strategic Arms Reduction Treaty)  
(1991)  
112
- Staufenbiel Personalberatung  
48
- Steinkohle  
132
- Steinkohlebergbau  
126
- Steuerpolitik  
26, 28, 32, 54, 62, 63, 81, 99, 109, 112, 113,  
126, 132, 133
- Steuerreformen  
36, 45, 50, 65, 95, 96, 102, 104, 133, 134
- Steuersenkungen  
26, 28
- Stiftung politische und christliche  
Jugendbildung e. V.  
48
- Streiks  
112
- Strukturpolitik  
140
- Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen e.  
V.  
18, 30, 48, 49, 99, 102
- Stuttgarter Zeitung  
83
- Subventionen  
23, 38, 54, 112, 134, 135
- Subventionsabbau  
26, 38, 109, 135
- Südafrika  
48, 51, 74, 92
- Supermärkte  
21, 54, 77
- TA Luft (Technische Anleitung zur  
Reinhaltung der Luft)  
19
- Taiwan  
51, 95
- Tankstellen  
136
- Tarifpolitik  
94
- Telekommunikation  
94, 112, 130
- Teleshopping  
83
- Tempolimits  
113
- Terrorismus  
113
- Textilindustrie  
71
- Tourismus  
27, 120

- Transformation  
43, 98
- Transkei  
51
- Türkei  
93
- Überstunden  
119
- UBG (Union Betriebs-GmbH)  
49
- UiD (Union in Deutschland) / DUD  
(Deutschland-Union-Dienst)  
39
- ULA (Union der Leitenden Angestellten e.V.)  
52, 85, 86, 87
- Umsatzsteuer  
148
- Umweltpolitik  
38, 49, 53, 54, 110, 111, 117, 135
- Umweltschutz  
11, 54, 95, 117
- Umweltwirtschaft  
85
- Umzug Bonn - Berlin  
32, 40, 83
- UNITI Bundesverband mittelständischer  
Mineralölunternehmen e. V.  
66
- Unternehmen / Unternehmer  
16, 69, 113, 114, 117
- Unternehmensberatungen  
47, 86, 111
- Unternehmensbesteuerung  
98, 110, 111, 133
- Unternehmenssteuerreform  
50, 74
- Untersuchungsausschuss Neue Heimat  
(1986-1987)  
113
- Uruguay  
93
- USA (United States of America)  
89
- VAMV (Verband alleinerziehender Mütter  
und Väter e.V.)  
65
- VBF Nord (Verband Beton- und  
Fertigteilindustrie Nord e.V.)  
80
- VBI (Verband Beratender Ingenieure e.V.)  
66
- VBS (Verband Bayerischer  
Städtereinigungsbetriebe e.V.)  
67
- VDAI (Verband der Deutschen  
Automatenindustrie e.V.)  
65, 134
- VdC (Verband der Cigarettenindustrie e.V.)  
27
- VDD (Verband Deutscher Drogisten e.V.)  
31, 84, 132
- VDI (Verein Deutscher Ingenieure e.V.)  
66
- VDL (Verband der Deutschen Lederindustrie  
e.V.)  
67, 142
- VDM (Verband der Deutschen  
Möbelindustrie e.V.)  
66, 141
- VDM (Verband Deutscher Makler für  
Grundbesitz, Hausverwaltung und  
Finanzierungen e.V.)  
67, 112
- VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und  
Anlagenbau e.V.)  
67, 76
- VDN (Verband des Deutschen  
Nahrungsmittelgroßhandels und anderer  
Vertriebsformen mit Waren des kurz- und  
mittelfristigen Bedarfs e.V.)  
142
- VDR (Verband Deutscher Reeder e.V.)  
68, 138
- VdTÜV (Verband der Technischen  
Überwachungs-Vereine e.V.)  
67
- VDZI (Verband Deutscher Zahntechniker-  
Innungen e.V.)  
69
- VEBA (Vereinigte Elektrizitäts- und  
Bergwerks AG)  
139
- Verband der Backmittelindustrie e.V.  
65

- Verband der Bekleidungsindustrie für Westfalen  
80
- Verband der Buchstellen für Gewerbe und freie Berufe e. V.  
138
- Verband der Deutschen Margarine-Industrie e. V.  
66, 67
- Verband der Lebensversicherungsunternehmen e.V.  
54
- Verband der Privaten Bausparkassen e.V.  
69, 118
- Verband des Deutschen Hefegroßhandels e.V.  
75
- Verband Deutscher Lesezirkel e.V.  
67
- Verbände  
17
- Verbraucher  
16, 146
- Verbraucherpolitik  
20, 136
- Verbraucherschutz  
58, 69
- Vereinsbesteuerung  
111
- Vereinsförderung  
113
- Vergnügungssteuern  
41
- Verkehrspolitik  
44, 53, 55, 98, 104, 118, 120, 121, 125
- Verkehrsrecht  
41
- Verlag Norman Rentrop  
45, 47
- Vermittlungsausschuss  
127
- Vermögensbildung  
18, 19, 26, 28, 33, 36, 56, 65, 118, 119
- Vermögenspolitik  
110
- Verpackungsverordnung  
95
- Versicherungswesen  
129
- Vertriebene / Vertreibungen  
47
- Vertriebenenpolitik  
82, 111, 113, 114
- VfLA (Vereinigung für Leitende Angestellte e.V.)  
87
- VFW (Verein zur Förderung der Wettbewerbswirtschaft e.V.)  
138, 142
- VIK (Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V.)  
68
- Virchowbund, Verband der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e. V.  
57
- VKE (Verband Kunststoffherzeugende Industrie e.V.)  
54
- VMB (Verband Mieder und Badebekleidung e.V.)  
67
- VMU (Vereinigung Mittelständischer Unternehmer e.V.)  
45, 67, 69
- Volks-Kraftstoff-GmbH  
142
- Vorruhestand  
119
- Vorwerk SE & Co. KG  
111, 141
- VPS (Verband privater Städtereinigungsbetriebe e.V.)  
69
- VÜ (Verband der Übersetzungsbüros e.V.)  
69
- VVC (Verband der Vereine Creditreform e.V.)  
64, 65, 123
- VvU (Vereinigung von Unternehmerinnen e.V.)  
69
- VWA (Verband der weiblichen Angestellten e.V.)  
39

- Wachstum  
95, 105
- Wahlwerbung  
78
- Währungspolitik  
119
- Waldsterben  
117
- Weinskandal  
46
- Welttextilabkommen  
112
- Wende (1982)  
12, 26, 59, 62, 79, 95, 99, 103, 105, 109, 112
- Wettbewerb  
19, 21, 27, 69, 77, 79, 81, 95, 97, 102, 103,  
104, 105, 142
- Wettbewerbsordnung  
10
- Wettbewerbspolitik  
30, 42, 53, 54, 97, 120, 124, 128, 136, 138,  
139, 140, 141, 142, 143
- Wettbewerbsrecht  
126, 136
- WGfL (Wissenschaftliche Gesellschaft für  
Lebensmittelrecht e.V.)  
130
- Wiedervereinigung  
11, 16, 46, 95, 98, 118
- Wirtschaft  
37
- Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion  
(1990)  
43
- Wirtschaftsausschuss  
116, 124, 135, 139, 144
- Wirtschaftsförderung  
122
- Wirtschaftskonzentration  
94
- Wirtschaftskriminalität  
114
- Wirtschaftskrise  
95
- Wirtschaftspolitik  
17, 43, 95, 115
- Wirtschaftsrat der CDU e.V.  
49, 50, 62, 112, 124, 128, 130, 133, 135
- Wirtschaftsverband Eisen, Blech und Metall  
verarbeitende Industrie e.V.  
42, 136
- Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V.  
139
- WJD (Wirtschaftsjunioren Deutschland)  
57
- Wohnungen / Wohnen  
54
- Wohnungsbaupolitik  
120
- Wohnungsmarkt  
56
- Wohnungspolitik  
56, 128
- Zahnärzte  
104
- ZAW (Zentralverband der Deutschen  
Werbewirtschaft e.V.)  
50, 81
- ZDB (Zentralverband des Deutschen  
Baugewerbes e.V.)  
85
- ZDF (Zweites Deutsches Fernsehen)  
116
- ZDH (Zentralverband des Deutschen  
Handwerks e.V.)  
34, 55, 62, 81, 82, 84, 85, 101, 102, 119, 122,  
125, 126, 127, 129, 132, 134, 135, 142, 143
- ZDK (Zentralverband Deutsches  
Kraftfahrzeuggewerbe e.V.)  
68, 126, 141
- ZENTGENO (Zentralverband der  
Genossenschaftlichen Großhandels- und  
Dienstleistungsunternehmen e.V.)  
25, 74, 102, 118, 126, 136
- Zentrale zur Bekämpfung unlauteren  
Wettbewerbs Frankfurt am Main e.V.  
50
- Zentralverband des Kürschnerhandwerks  
73
- Zonenrandförderung  
124
- ZTG (Zentralverband des Tankstellen- und  
Garagengewerbes e.V.)  
69, 75

ZVDH (Zentralverband des Deutschen  
Dachdeckerhandwerks e.V.) 65

## Ortsregister

Aachen	Huma-Einkaufszentrum
131, 137	41, 77
Amsterdam	Istanbul
91	98
Ansbach	Kiel
109	102
Athen	London
59, 102	15, 93
Bad Breisig	Lübeck
22	126
Bad Neuenahr-Ahrweiler	Madrid
67	59
Baden (bei Wien)	Maizeret
58	15, 16
Berlin	Moskau
15, 104	89
Bochum	Nürnberg
102	133
Bologna	Osnabrück
59	28
Bonn	Recklinghausen
98	142
Brüssel	Rom
15, 16	15, 16, 58
Dortmund	Rottach-Egern
63	38
Düsseldorf	Saarbrücken
77, 84	147
Essen	Sankt Augustin
26, 82	41, 77, 89, 91, 93
Frankfurt am Main	Siegburg
15, 26	77
Garmisch-Partenkirchen	Wien
102	15
Hamburg-Harburg	Wiesbaden
112	102

Personenregister

- Aberle, Hans Jürgen  
82
- Albrecht, Ernst  
32, 110
- Allende, Salvador  
96
- Andreae, Clemens August  
27, 39, 107, 108, 117
- Auberle, Christoph  
18
- Augustin, Anneliese  
77
- Bangemann, Martin  
34
- Barzel, Rainer  
60, 96, 97, 107, 112, 143
- Bauer, Karl  
106
- Becker, Ernst W.  
84
- Becker, Karl  
37, 137
- Beckschäfer, Hartmut  
10, 11, 18, 67, 74, 77, 80, 81, 82, 83, 95, 144
- Benedix-Engler, Ursula  
36
- Berger, Lieselotte  
114
- Beust, Hans Friedrich Graf von  
36
- Biedenkopf, Kurt  
59, 61, 86, 99, 131
- Bilke, Karl-Heinz  
10
- Blättel, Irmgard  
127
- Blotekamp, Wilhelm  
79
- Blüm, Norbert  
23, 32, 119, 129, 138, 141
- Bockelberg, Helmut von  
36, 37
- Bohl, Friedrich  
33, 35, 40
- Bonenkamp, Wilmar  
79
- Bös, Dieter  
107
- Bötsch, Wolfgang  
28
- Brandt, Willy  
96
- Brauchitsch, Eberhard von  
101
- Braun-Moser, Ursula  
37
- Bregger, Klaus E.  
71, 107
- Breuel, Birgit  
28, 45, 117, 132
- Brumhard, Helmut  
56
- Buchenroth, Günter  
80
- Burgemeister, Alfred  
115, 144
- Burggraf, Hans  
33
- Büttner, Hartmut  
37
- Carstens, Karl  
84, 97
- Daniels, Hans  
33
- Deneke, J. F. Volrad  
77
- Denninger, Gerhard  
140
- Doehring, Karl  
61
- Dollinger, Werner  
108
- Dopheide, Friedrich  
34
- Doss, Hansjürgen  
12, 18, 19, 22, 24, 27, 30, 32, 33, 34, 35, 40,  
44, 48, 51, 52, 53, 67, 68, 77, 78, 80, 81, 82,  
83, 84, 90, 94, 95, 98, 100, 102, 105, 117, 118,  
124, 125, 133, 137
- Dregger, Alfred  
28, 36, 37, 39, 87, 100, 102, 119, 124, 126,  
128, 130, 141

- Dreskornfeld, Wilhelm  
66
- Dufhues, Josef Hermann  
116
- Dzsy, Josef  
107
- Ecker, Egon  
109
- Engelsberger, Matthias  
27, 37, 39, 46, 120
- Eppler, Erhard  
105
- Erhard, Ludwig  
33, 106
- Fagagnini, Hans Peter  
15
- Faltlhauser, Kurt  
40, 42, 118
- Fecke, Norbert  
84
- Feinendegen, Wolfgang  
40
- Felix, Günther  
64, 133
- Fenske, Klaus  
36, 42, 43
- Fischer, Wolfram  
61
- Franke, Heinz  
129
- Franke, Horst  
80
- Frerichs, Göke  
14, 40, 42, 81, 142
- Friedrich, Ingo  
40, 42, 57, 58
- Fuchs, Michael  
81
- Garsoffky, Heinz  
77
- Geiger, Michaela  
41
- Geisendörfer, Ulrich  
107
- Geissel, Hubertus  
86
- Geißler, Heiner  
14, 36, 39, 40, 55, 59, 78, 93, 102, 117, 142
- Genscher, Hans-Dietrich  
23, 79, 90
- George, Haimo  
41, 134, 138
- Gerlach, Paul  
41
- Gerstenmaier, Eugen  
144
- Gerster, Johannes  
41, 113, 147
- Gewandt, Heinrich  
10, 28, 29, 31, 34, 35, 39, 41, 52, 55, 60, 63,  
65, 67, 68, 69, 76, 77, 79, 81, 84, 86, 88, 95,  
96, 97, 100, 108, 109, 114, 120, 127, 142, 143
- Gieskes, Hanna  
107
- Glos, Michael  
41, 133
- Gogolka, Andreas  
40
- Gölter, Georg  
61
- Gradl, Johann Baptist  
126
- Gres, Joachim  
41, 126
- Gries, Gerhard  
79, 81
- Groebel, Eberhard  
18, 41, 101, 103
- Grünewald, Joachim  
77
- Gscheidle, Kurt  
41
- Günther, Marie-Luise  
40
- Haarmeyer, Paul  
42, 136
- Haase, Horst  
120
- Haase, Lothar  
39, 42
- Haiberg, Gert  
42
- Hamer, Eberhard  
39, 42, 43, 102, 134, 145

- Hammerstein, Carl-Detlev "Charly" Freiherr  
 von  
 42, 64  
 Harmjanz, H.  
 86  
 Härthe, Dieter  
 39, 86  
 Hassel, Kai-Uwe von  
 43  
 Hättich, Manfred  
 61  
 Haungs, Rainer  
 42  
 Hauser, Hansheinz  
 10, 11, 12, 14, 16, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 25,  
 26, 27, 28, 31, 32, 33, 34, 36, 39, 40, 42, 43,  
 45, 46, 47, 49, 51, 52, 55, 56, 58, 59, 60, 62,  
 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 72, 73, 74, 75,  
 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87,  
 89, 90, 91, 93, 94, 95, 97, 98, 99, 100, 101,  
 102, 103, 104, 105, 106, 107, 110, 111, 118,  
 119, 120, 122, 123, 125, 128, 130, 131, 132,  
 133, 134, 135, 136, 137, 139, 140, 141, 143,  
 144, 145, 148  
 Heck, Bruno  
 60, 105  
 Heereman von Zuydtwyck, Juliane Freiin  
 67  
 Heider, Egon  
 79  
 Hein, Gerhard  
 76, 83, 85  
 Hellwig, Fritz  
 135  
 Helmes, Peter  
 94  
 Helmrich, Herbert  
 39, 42, 43  
 Herion, Günther  
 80  
 Herkenrath, Adolf  
 132  
 Herzog, Roman  
 61  
 Hieke, Anneliese  
 42, 94  
 Hieronimi, Theo  
 114  
 Hinrichs, Wolfgang  
 43  
 Hinsken, Ernst  
 42, 43, 46  
 Höcherl, Hermann  
 41  
 Hoffmann, Ingeborg  
 39, 42, 43, 57, 58, 59, 111, 139  
 Hollerith, Josef  
 43  
 Honecker, Erich  
 113  
 Ibielski, Dieter  
 43, 46, 47  
 Imhoff, Leo  
 79  
 Jäger, Claus  
 43  
 Jahn, Friedrich-Adolf  
 43  
 Jaumann, Anton  
 96  
 Jenninger, Philipp  
 35, 38, 102, 134  
 Kalinke, Margot  
 39, 64  
 Kansy, Dietmar  
 128  
 Karcher, Günther L.  
 92  
 Karrenberg, Herbert  
 36  
 Katzer, Hans  
 35  
 Kiefer, Heinz J.  
 104  
 Kiep, Walther Leisler  
 36, 99  
 Kindermann, Rotger H.  
 36, 82, 107  
 Klein, Franz  
 107  
 Kohl, Helmut  
 12, 15, 18, 22, 23, 25, 26, 28, 35, 38, 39, 43,  
 55, 56, 61, 62, 65, 78, 79, 84, 93, 95, 99, 102,  
 103, 107, 113, 114, 117, 120, 128, 132, 133,  
 136, 144

- Köhler, Herbert W.  
44, 59, 102
- Kohlhof, Joachim  
107
- Kolb, Elmar  
16, 22, 44, 95, 113, 119
- Kolbenschlag, Heinrich  
81
- Koren, Stephan  
107, 108
- Kraske, Konrad  
44
- Krause, Günther  
118
- Krelle, Wilhelm  
61
- Kretkowski, Volkmar  
36
- Kroll-Schlüter, Hermann  
120
- Kübler, Klaus-Joachim  
81, 82, 84
- Kunrath, Karl  
88
- Kunz, Gerhard  
114
- Lambsdorff, Otto Graf  
44, 62, 75
- Lampersbach, Egon  
10, 19, 21
- Landré, Heinz F.  
27, 44, 134
- Langen, Werner  
98
- Lattmann, Herbert  
44, 135
- Laufer, Peter  
117
- Laufs, Paul  
54, 109
- Limbach, Editha  
44
- Louven, Julius  
32
- Löwisch, Sigrun  
44
- Luda, Manfred  
37, 119
- Lueg, Dieter  
44
- Männle, Ursula  
45
- Maurus, Wolfgang  
107
- Mellerowicz, Konrad  
142
- Meyhoeffer, Wolf Eckart  
135
- Michel, Elmar  
81
- Milz, Peter  
45
- Möllemann, Jürgen  
95
- Mückl, Wolfgang  
107
- Müller, Egon  
15
- Müller, Lothar  
107
- Müller-Hermann, Ernst  
45, 55, 121
- Münnich, Frank E.  
107
- Necker, Tyll  
76
- Nelle, Engelbert  
45, 113
- Niehüser, Karl-Heinz  
83
- Ocker, Matthias H.H.  
46, 57, 58, 59
- Ollig, Gerhard  
24
- Pieroth, Elmar  
18, 39, 44, 46, 59, 65, 94, 98, 102, 104, 110,  
117, 118, 122, 123, 127, 132, 133
- Pinger, Winfried  
27, 36, 46, 121, 136, 142
- Poeche, Jürgen  
83, 108
- Pohlmann, Eberhard  
46, 87
- Rau, Johannes  
129

Rauen, Peter	Schleyer, Hanns-Eberhard
18, 32, 47	82
Recktenwald, Horst Claus	Schlögell, Rolf
108	77, 78
Regenspurger, Otto	Schmidhuber, Peter
47	27, 39, 44, 48, 99, 102, 108
Rempe, Albert	Schmidt, Andreas (CDU)
121	32
Repnik, Hans-Peter	Schmidt, Helmut
47	34, 97
Reuter, Edzard	Schmölders, Günter
117	148
Richter, Klaus	Schmücker, Kurt
81	10, 34, 41, 48, 50, 77, 98, 114, 115, 144, 148
Riedel, Clemens	Schnitker, Paul
29, 35, 46, 47, 116	13, 81, 82, 84
Roeder, Nikolaus	Schröder, Gerhard (CDU)
81	75
Rollmann, Dietrich	Schroeder, Wolfgang
77, 78, 114, 117	88
Rothaug, Josef	Schubert, Helmut
47, 104	82
Ruf, Rudolf	Schulhoff, Georg
46	63
Ruf, Thomas	Schulte, Dieter
114	55
Rühe, Volker	Schulze, Gerhard
39, 148	117
Rütten, Herbert	Schüssel, Wolfgang
130	108
Sallinger, Rudolf	Schwarzhaupt, Elisabeth
108	35
Sauer, Roland	Schwarz-Schilling, Christian
47, 48	14, 15, 16, 56
Schäfle, Rottraut	Schwörer, Hermann
108	28, 46, 48, 50, 53, 100, 104, 133, 146
Scharrenbroich, Heribert	Seehofer, Horst
48, 119	132, 134
Schäuble, Wolfgang	Seiters, Rudolf
18, 28, 40, 95	37, 39, 48
Schede, Joachim	Sick, Willi-Peter
67	19
Schedl, Albert	Simler, Wolfgang
54	108
Scheu, Gerhard	Simon, Heinz-Viktor
50	36
Schiller, Karl	Socher, Karl
81	108

- Sothmann, Bärbel  
48
- Spary, Peter  
10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 21, 22, 23,  
24, 25, 26, 27, 31, 32, 34, 36, 40, 41, 42, 43,  
45, 46, 47, 48, 49, 50, 53, 56, 57, 58, 59, 63,  
64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75,  
76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87,  
88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99,  
100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108,  
109, 110, 111, 114, 117, 118, 119, 120, 121,  
122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130,  
131, 132, 134, 135, 136, 137, 139, 140, 141,  
142, 143, 144, 147, 148
- Späth, Heribert  
82
- Spranger, Carl-Dieter  
117
- Sprung, Rudolf  
48
- Stercken, Hans  
48
- Stingl, Josef  
47
- Stoiber, Edmund  
106
- Stoltenberg, Gerhard  
28, 51, 56, 77, 79, 105, 128, 133
- Strauß, Franz Josef  
13, 33, 35, 93, 107, 124
- Streithofen, Heinrich Basilius  
108
- Stücklen, Richard  
33, 48, 97, 106, 107
- Süssmuth, Rita  
32
- Teltschik, Horst  
99
- Thesing, Josef  
23, 81, 93
- Thoma, Helmut  
36
- Tietmeyer, Hans  
108
- Tillmann, Ferdinand  
51, 75
- Töpfer, Klaus  
54
- Triesch, Günter  
77
- Uldall, Gunnar  
49
- Verhülsdonk, Roswitha  
120
- Vogel, Bernhard  
108
- Vogel, Friedrich  
135
- Vogt, Wolfgang  
61, 134
- Voss, Friedrich  
108
- Waffenschmidt, Horst  
18, 49, 63, 131, 133
- Waigel, Theo  
49, 51, 128, 133
- Waldburg-Zeil, Alois Graf von  
50
- Warnke, Jürgen  
49, 118
- Wassmann, Günther  
79, 83
- Weber, Juliane  
35
- Weber, Klemens  
50, 66, 102
- Weberling, Johannes  
101
- Wehner, Herbert  
59
- Weirich, Dieter  
50
- Wengenmeier, Richard  
49, 97
- Wieninger, Karl  
144
- Wild, Joseph  
81
- Will-Feld, Waltrud  
49, 50, 53, 54, 86, 111, 112
- Wilz, Bernd  
49, 50
- Wimmer, Peter  
108
- Windelen, Heinrich  
12

Wohlrabe, Jürgen

114

Wuermeling, Franz-Josef

114, 120

Zavelberg, Heinz Günter

50

Zeidler, Wolfgang

132

Zeitler, Gerhard

14, 15, 19, 50, 56, 58, 59, 61, 62, 78, 79, 95,

98, 100, 102, 104, 108, 123, 128, 135, 136,

140

Zink, Otto

134